AHLBORN

Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Profitieren Sie von unserer 100-jährigen Erfahrung!

www.ahlborn-leipzig.de

AHLBORN
Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH
Angerstraße 17
04177 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 48682- 0
Fax: +49 (0) 341 48682- 12

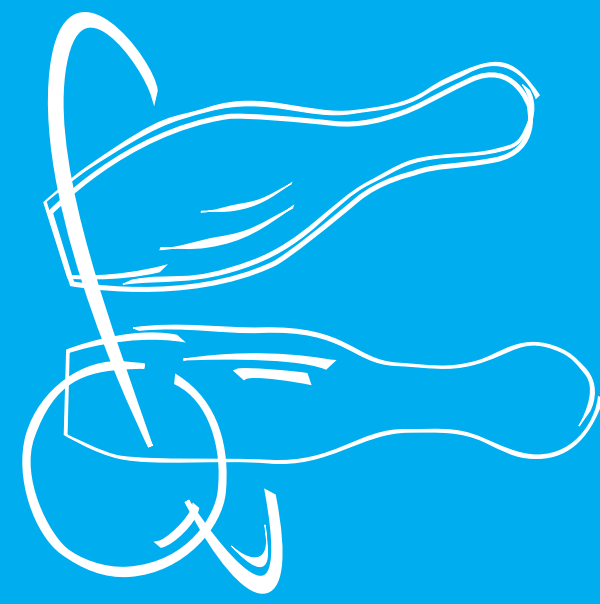
KeBo System - Vollmer

100 JAHRE AHLBORN 2009

Besuchen Sie uns:
www.ahlborn-shop.de

- Herstellung und Einbau von Kegel- und Bowlingbahnen
- Innenraumgestaltung / Innenausbau
- Technische Modernisierungen von Kegelbahnen mit modernsten Anzeige- und Animationssystemen
- Planungsunterstützung für den Bahneneinbau, für Vereine, Ingenieurbüros und Gemeinden
- Europaweites Händler- und Kundendienstnetz

Ansetzungsheft



2014 | 2015

THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Umschlag_20142015_TKV 16.07.2014 15:08 Uhr Seite 1

Umschlag_20142015_TKV 16.07.2014 15:08 Uhr Seite 2

Was ist zu tun, wenn …

ein / e Kegler / in zum Wettspielbetrieb anzumelden ist (**Anmeldung** – Beantragung eines Spielerpasses)?

- Mitteilungen an TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
  1. Name, Vorname
  2. Geschlecht (falls Vorname nicht eindeutig)
  3. Geburtsdatum
  4. Club-Nr. und Club
- Pass wird über Kreisvereinsvorsitzenden / Passverantwortlichen, der die Spielberechtigung für den Kreisverein vornimmt, dem betreffenden Club zugestellt
- Eintragung der Spielberechtigung durch den Club
- Passbild und Unterschrift nach Erhalt nicht vergessen!
- Rechnungsbetrag unter Angabe von Club- und Rechnungsnummer an den TKV überweisen verbunden mit der Bitte, keine Vorauszahlungen vorzunehmen!

ein / e Kegler / in vom Wettspielbetrieb abzumelden ist (**Abmeldung** – Rückgabe des Spielerpasses)?

- Eintragung der Abmeldung durch den eigenen Club
- Rückgabe des Passes an den Kreisverein zwecks Eintragung der Abmeldungen
- Rückgabe des Passes an die Geschäftsstelle; hier wird er noch einige Jahre aufbewahrt

ein / e Kegler / in zum Wettspielbetrieb wieder anzumelden ist (**Wiederanmeldung** bei vorhandenem Spielerpass in der Geschäftsstelle)?

- Mitteilung an die Geschäftsstelle mit Angaben wie bei Neuanmeldung; zusätzlich (falls bekannt) Passnummer
- weiteres Verfahren wie bei Neuanmeldung

ein / e Kegler / in zum Wettspielbetrieb zu einem anderen Club oder in ein anderes Bundesland wechselt (**Ummeldung**)?

- Passinhaber hat (bei bei jeder Art von Wechsel) zu veranlassen, dass
  - Pass nach Austragung der Mitgliedschaft durch Club und Kreisverein an die Geschäftsstelle geschickt wird.

ein neuer Club / eine neue Abteilung entsteht (**Anmeldung eines Clubs**)?

- Anmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei neuem, eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV
- Angaben, die der TKV benötigt:
  - Clubnummer (wird durch den LSB vergeben; falls nicht vorhanden, wird durch den TKV eine interne, vorläufige Clubnummer vergeben)
  - Vorsitzende / r bzw. Abteilungsleiter / in mit Name, Vorname, Anschrift, Tel. / Fax
  - Kegelbahn, wo Wettspiele ausgetragen werden einschl. Anschrift, Ausstattung (Anzahl der Bahnen, Kunststoff- / Asphaltbelag, Ergebnisdrucker vorhanden)

ein Club / eine Abteilung aufgelöst wird (**Abmeldung eines Clubs**)?

- Abmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV

Startgebühren für Mannschaften, die auf Landesebene spielen, zu entrichten sind?

- Überweisung von 40,00 EURO pro Mannschaft auf Landesebene auf das Konto des TKV bei der Deutschen Bank Ilmenau · IBAN DE13 8207 0024 0444 9096 00 unter Angabe der Clubnummer als erste Angabe im Verwendungszweck der Überweisung.

eine Veranstaltung zur Erlangung des **Bundeskegelsportabzeichens (BKSA)** ausgerichtet werden soll?

- Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Antrag ausfüllen und in 3-facher Ausfertigung an die TKV-Geschäftsstelle zurückschicken zwecks Unterschriften (Landesvorsitzender, Landessportwart) – Weiter auf Umschlagseite 3!

- Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV
- Rücksendung des genehmigten Antrages durch DKB an betreffenden Club

Kegler / innen ausgezeichnet werden sollen (siehe auch Ehrenordnung des TKV) – **Auszeichnungen**?

- für langjährige Mitgliedschaft im DKB oder seinen Untergliederungen (25 Jahre: Silberne Ehrennadel, 40 Jahre: Goldene Ehrennadel, 50, 60 bzw. 75 Jahre: Treueurkunde)
  - Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
  - Antrag ausfüllen, mit zwei Unterschriften versehen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden
  - Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV und nach Erhalt der Ehrennadel und Urkunden an betreffenden Club
- für Verdienste in den Kreisvereinen des TKV (Silberne Ehrennadel des TKV)
  - Antragstellung nur durch Kreisverein möglich – Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
  - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand
- für Verdienste in den Organen des TKV (Goldene Ehrennadel des TKV)
  - Antragstellung nur durch Organe des TKV möglich
  - Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
  - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand, bei TKV-Vorstandsmitgliedern an den Hauptausschuss oder die Mitgliederversammlung
- Ehrenplakette des TKV aus weißem Porzellan zum Preis von 7,00 EUR für Clubmitglieder und Clubfunktionäre als auch für Förderer der Clubs

Werbung auf der Spielkleidung und auf Trainingsanzügen getragen werden soll?

- Vordruck eines Werbevertrages von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Vordruck gemeinsam mit Werbepartner ausfüllen und an TKV-GsSt zur Genehmigung zurück
- Rücksendung des genehmigten Werbevertrages mit Rechnung über 5,00 EUR Genehmigungsgebühr
- Überweisung der Gebühr auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung
- Beachtung der Gültigkeitsdauer für Werbeverträge von maximal drei Jahren und deren aktuelle Genehmigung durch die Geschäftsstelle

Materialien zur Durchführung des Wettspielbetriebes u. a. benötigt werden?

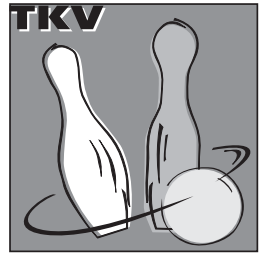
- Bestellung bei der TKV-Geschäftsstelle aufgeben
- mit Materialien wird Rechnung zugestellt (Einzelpositionen + Versandkosten)
- Überweisung des Rechnungsbetrages auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung

Folgende Materialien können bestellt werden:

· Spielberichte, 3-fach	à 0,15 EUR
· TKV-Abzeichen	à 1,25 EUR
· Lehrbuch »Anleitung für den Übungsleiter Kegeln«	à 5,00 EUR
· Ansetzungshefte	à 1,00 EUR
· Wettspielprotokolle »TKV-Pokal Classic«	kostenlos
· Spielblätter (nur an Staffelleiter oder Kreissportwarte)	kostenlos

ein Zuschuss an Jugendspieler / Trainer U 18 + U 14 wegen der Teilnahme an **Deutschen Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften** beantragt wird?

- Innerhalb eines Monats nach der Veranstaltung formloser Antrag an die TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
  - Art der Veranstaltung / Name des Antragstellers, der Antragstellerin
  - Belege im Original zum Kostennachweis (z. B. Fahrtkostenabrechnung, Übernachtungsquittungen)
  - Bankverbindungen (Kontoinhaber, Geldinstitut, BLZ, Konto-Nr.)



THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Ansetzungsheft 2014 / 2015

Onlinefassung 12.08. 2014

mit diversen Änderungen
(rot gekennzeichnet) auf den Seiten:

7	8	9	10	11	12	14	15
17	18	23	24	25	30	32	35
38	39	40	43	50	51	54	55
56	57	61	66	69	73	74	81
132	137	146	154	157	160	163	167

viademica.verlag berlin | ISBN 978-3-939290-76-6

Adresse TKV-Geschäftsstelle:

Langewiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau
Tel. + Fax (0 36 77) 6 67 48 85 + Fax 6 67 48 86

eMail: gs@tkv-kegeln.de | www.tkv-kegeln.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 13 8207 0024 0444 9096 00
BIC: DEUTDEDBERF

Impressum Ansetzungsheft 2014 / 2015

Herausgeber: Thüringer Kegler-Verband e.V. im Deutschen Kegler- und Bowlingbund e.V. · TKV-Geschäftsstelle · Langewiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau · Telefon und (0 36 77) 6 67 48 85 + Telefax 6 67 48 86 · eMail: gs@tkv-kegeln.de ☯ **Redaktion:** Spielausschuss · Rolf Thieme · Telefon (0 36 81) 76 28 05 oder Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 · eMail: info@viademica.de ☯ **Auflage:** 1800 Exemplare ☯ **Layout und Satz:** timetext by viademica.-verlag berlin unter www.viademica.de ☯ **Druck:** WEHRY-DRUCK oHG · Im Wiesgrund 1 · 98617 Untermaßfeld · Telefon (03 69 49) 2 01 10 ☯ **TKV-Website:** www.tkv-kegeln.de ☯ Im Buchhandel und über den Verlag erhältlich unter ISBN 978-3-939-290-76-6 · Buchhandelsverkaufspreis: 6,80 EUR

Für das vorliegende Ansetzungsheft 2014 / 2015 haben als Bild- und Textautoren mitgewirkt: Jan-Thomas Markert (Kaltenwestheim), Harald Seitz (Liedolsheim), Mario Teichmann (Bad Lobenstein), Elke Zipprodt (Rudolstadt), Frank Heyer (Jena), Sebastian Wittig (Zeulenroda), Klaus Barth (Berlin), Roland Vulprecht (Buckow) und Rolf Thieme (Suhl).

Liebe Keglerinnen und Kegler, liebe Bowlerinnen und Bowler! Liebe Freunde und Förderer des Thüringer Kegelsports!

Nach einem erfolgreichen Sportjahr bereiten wir die neue Saison vor. Erfolgreich war vor allem unsere Jugend, und bei den Weltmeisterschaften in Brno auch unsere U 23-KeglerInnen. Im deutschen Vergleich haben sich unsere Seniorinnen und Senioren wacker geschlagen. Allen Sportlern, Betreuern und Funktionären gebührt Dank und Anerkennung. Den Eltern unserer jugendlichen Starter gilt mein besonderer Dank für ihr großes Engagement.

Vor mehr als hundert Jahren wurde der Deutsche Keglerbund als Bund Gleichgesinnter gegründet, um auch den Kegelsport gesellschaftliche Anerkennung zu verschaffen. Die Solidarität und gegenseitige Unterstützung stand dabei immer im Vordergrund. Leider haben wir heute einige Funktionäre, die diese Grundsätze nicht mehr gutheißen. Sie meinen, 15 EUR Jahresbeitrag gefährde die Existenz unserer Clubs und und melden die KeglerInnen einfach ab. Die Gesamtheit der Kegler ist aber die Grundlage, um unseren Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Ausbildung und Unterstützung für ihre Trainings- und Wettkkampftätigkeit zukommen zu lassen. Dann ist man auch noch der Meinung, die Jugend solle in den Reihen von TKV und DKB verbleiben, ohne jeglichen Beitrag durch die Erwachsenen für die Jugend zu leisten. Außerdem wird vielen verdienstvollen KeglerInnen jegliche Auszeichnung durch den DKB verwehrt, wie zum Beispiel Treuenadeln und Urkunden des DKB für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft, wobei die DDR-Zeit angerechnet wird. Gleiches gilt auch für Vereine und Klubs. Ich frage mich echt, ob das jedem Einzelnen bewusst ist. Für weniger als 1,17 EUR im Monat werden viele von unserer großen Gemeinschaft ausgeschlossen und verbauen nachfolgenden Generationen eine positive Zukunft im Kegelsport. Das kann nicht unser Ziel sein!

Eine weitere Überlegung muss uns zu einer Strukturreform veranlassen. Auch aufgrund des demographischen Wandels werden wir objektiv immer weniger KeglerInnen. Die Zuteilung zu unseren Meisterschaften ist für jeden Kreisverein gleich. Kreisvereine mit 300 oder mehr Mitgliedern erhalten die gleiche Zuteilung wie Kreisvereine mit 100 oder weniger Mitgliedern. Ich bin deshalb der Meinung, hier müssen wir etwas ändern. Denkbar wären Kegelbezirke für kleinere Kreisvereine, die auf dem Gebiet der Spielorganisation und -durchführung zusammenarbeiten, um u.a. gemeinsam ihre Teilnehmer zu den TKV-Meisterschaften auszuwählen. Wie auch immer !

Wir werden im Landesvorstand Vorschläge erarbeiten und sie dem Landessportausschuss vorlegen. Auch müssen wir unsere Satzung überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen. Ich denke, wir sollten nichts überstürzen, aber anpacken müssen wir es! Nun aber wieder nach vorn geschaut – mit der Mehrzahl unserer Mitglieder und Funktionäre, die weiter bereit, sind den Thüringer Kegelsport nach vorn zu bringen und dafür eintreten, dass der TKV die Heimstatt aller Keglerinnen und Kegler bleibt. Gespielt werden alle Wurfdisziplinen 100,120 und 200.

Für die neue Saison wünsche ich allen Gesundheit, Freude am Kegelsport und bestmögliche Ergebnisse. Unseren Trainern der Auswahlmannschaften weiter erfolgreiche Arbeit und allen Trainern, Betreuern und Funktionären in den Klubs und Vereinen ein erfolgreiches Jahr, sowohl bei der Findung von jungen Talenten als auch bei der Unterstützung unserer SeniorenInnen.

Unseren Förderern und Freunden des Thüringer Kegelsports wünsche ich alles Gute und dass sie uns weiter gewogen bleiben.

»Gut Holz!« wünscht Euch Euer TKV-Präsident

Jürgen Franke

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender Punktspielserie 2014 / 2015			**7**
	Sachverzeichnis zu den		**20**
Durchführungsbestimmungen für den TKV-Wettspielbetrieb			**23**
	Grundsatzbestimmungen	23	
1.	Allgemeiner Teil	23	
2.	Clubspielbetrieb	26	
	»Thüringer Förderlizenz U 35«	28	
	»Sonderspielrecht Altersklasse U 23«	28	
	Spielgemeinschaften	29	
	Ersatzspieler (2.5.1 bis 2.5.11)	33	
	Spielverlegungen	35	
3.	Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel	38	
4.	Mannschaftsmeisterschaften	39	
	Die Thüringer Mannschaftsmeister	40	
	Auf- und Abstiegsregeln Frauen + Männer	40	
	Planungsgrundlagen für den TKV-Wettspielbetrieb	43	
5.	Landeseinzelmeisterschaften (alle Altersklassen)	44	
6.	Landesmeisterschaften Jugend U 18 + U 14	45	
7.	Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften	48	
8.	»TKV-Pokal Classic« Clubmannschaften Fr. + Mä.	51	
9.	»TKV-Pokal Classic« Clubmannschaften Jugend	58	
10.	»DKBC-Pokal Classic« Clubmannschaften Fr. + Mä.	59	
11.	»TKV-Supercup« (Clubs) in Saalfeld	63	
12.	»TKV-Top-Turniere« (Frauen und Männer)	63	
13.	Schlussbestimmungen	63	
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für C-Trainer			
Brief der Geschäftsstelle an die Vereine und Clubs			**65**
Bundesligastruktur 2014_15 / 2015 (alle 12 Staffeln / 121 Mannschaften)			**66**
TKV-Ligenstruktur Saison 2014_15 in zwei Spielsystemen			**67**
Bundesligaspielpläne (Frauen + Männer / Auswahl)			**68**
Spielpläne Verbandsligen (Frauen, Männer, Senioren, Jgd. U 18 + U 14)			**74**
Spielpläne Landesligen			**90**
Spielpläne 2. Landesklassen Männer 120			**123**
Spielpläne Landesklassen Männer 100			**127**
TKV-Wettbewerbe in Roßleben: Fotos Viererteams + Zweibahnensieger			**128**
Dominik Kunze + Unsere Jugendkegler aus Augsburg zurück			**133**

Landeseinzelmeisterschaften 2014: Ergebnislisten (außer Jugend)	**136**
Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 w + m	**142**
TKV-Pokal Classic – STATISTIK. Finalspiele in Gotha und Saalfeld	**143**
Landeseinzelmeisterschaften 2014 – Ergebnislisten Jugend U 18 + U 14	**144**
XVII. Kegel-WM U 23 in Brno (CZE): DKBC-Ehrung mit Anna Müller	**148**
Ehrentafel Thüringer Kegler-Verband 2014 / 2015 – Jugend U 18 + U 14	**149**
Auswahlteams U 23 inspizierten WM-Austragungsort	**150**
Ehrentafeln Thüringer Kegler-Verband 2013 / 2014	**152**
Deutsche Einzelmeisterschaften 120 in Villingen-Schwenningen	**156**
Deutsche Einzelmeisterschaften 120 / 200 Wurf in Augsburg	**158**
Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren in Öhringen	**160**
Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften in L'h-Oggh. mit Rainer Wille	**162**
TKV-Wettbewerbe in Roßleben: Senioren A und Senioren B	**163**
Top-16-Turnier 2014 in Saalfeld + Top-12-Turnier 2014 in Langula	**164**
Wettbewerbe mit Auswahlteams im Kreis-Kegel-Verein Greiz	**166**
20. Sachsenpokal in Markranstädt: TKV-Frauen-Sieg zum Jubiläum	**168**
Bundesligaergebnisse 2013 / 2014 – 12 Staffeln (136 Mannschaften)	**168**
Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – I bis VII (45 Abschlusstabellen)	**173**
Anschriftenverzeichnis TKV-Organe und Bundesgremien	**177**
Anschriftenverzeichnis Kreisvereine (23)	**185**
Anschriftenverzeichnis · KEGELN in 353 Thüringer Kegelclubs	**195**

Die sechs Werbepartner des Thüringer Kegler-Verbandes

AHLBORN ❑❑❑ Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH
Ebner● Kegelbahnbau / Innenausbau
SPORT-Schumann Ihr Partner für Freizeit und Verein!
wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung
PAULY Kegelbahnen GmbH Mayen / Leipzig

i&M Bauzentrum Wobau Wechmar

bitte auch in Ihre Kaufentscheidungen einbinden!

WNBA
NBC

Noch in der Altersklasse U 18 startberechtigt, erlebte der Meininger Jugendkegler Dominik Kunze (SV Blau-Weiß Auma) in Brno (CZE) seine erste WM-Teilnahme im Juniorenbereich U 23. Dem traditionell erfolgsgewohnten deutschen Team blieb allerdings der Zugriff auf das allgemein erhoffte Edelmetall verwehrt – für Dominik eine Erfahrung, die auch die erfolgreichsten Sportler zu bewältigen haben. Mehr Informationen zu Dominik Kunze auf den Seiten 132 bis 134!

TERMINKALENDER · Punktspielserie 2014 / 2015

21.07. 2014 29.08. 2014	Zeitraum der SOMMERFERIEN in Thüringen
26.07. 2014	Tagung Sportausschuss mit Übergabe der Ansetzungshefte für die Saison 2014 / 2015 in Bad Blankenburg
26.07. 2014 02.08. 2014	Ferienfreizeit TKV-Jugend in Neustadt / Orla
15.08. 2014 17.08. 2014	11. Hirschberger Paarkampfturnier (Frauen + Männer + Senn. / Senioren) in Bad Lobenstein **Meldungen:** Chris Mecke ▶ meckechris@web.de
16.08. 2014	Ländervergleich in Schkopau: Die Auswahlteams der Frauen und Männer spielen um 13.00 Uhr gegen Sachsen-Anhalt
16.08. 2014 17.08. 2014	Sichtungslehrgänge Altersklasse U 23 männlich + weiblich (Auswahlkader) in Bad Blankenburg
20.08. 2014	**Namentliche Meldung** aller Mannschaften an die jeweiligen Staffelleiter auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare veröffentlichten Meldebögen. Die Spielblätter der Bundesligisten sind über den Landessportwart anzufordern!
23.08. 2014 24.08. 2014	DKBC-Vielseitigkeitswettbewerb U 23 weiblich + männlich in Karlstadt (Bayern)
24.08. 2014	Bundesliga-Staffeltag in Erfurt unter Teilnahme von Vertretern aller Bundesligamannschaften mit DKBC-Sportdirektor Harald Seitz und Bundesligasspielleiter Robert Rammler. Eine Übertragung der Stimmrechte an eine Person des Vertrauens ist per Vollmacht möglich.
24.08. 2014	»Volksbank-Senioren-Cup« in Sömmerda – **Letztmalig!**
25.08. 2014	Tagung Trainerrat in Erfurt
29.08. 2014 31.08. 2014	Prüfungs- und Fortbildungslehrgänge für TKV-Trainer – Mehr Informationen siehe Seite 64!
30.08. 2014	DKBC-Pokal – QUALIFIKATION Männer DKBC-Pokal – QUALIFIKATION
31.08. 2014	Landesmehrkampfmeisterschaften Jugend U 18 in Buttstädt
31.08. 2014	1. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Jena
06.09. 2014 07.09. 2014	DKBC-Pokal – 1. RUNDE ▶ Alle Termine im DKBC-Pokal: am 30. 2014 Qualifikation, am 06. / 07. 09. 2014, am 22. / 23. 11. 2014, am 20.12. / 21.12. 2014 (Achtelfinale), am 25.04. / 26.04. 2015 (Viertelfinale) – am 27. / 28. 06. 2015 Halbfinale + FINALE in Lorsch (HE)
07.09. 2014	**Verbandsliga JUGEND männlich – 1. Spieltag**

		Offizieller Beginn der Bundesligasaison 2014 / 2015!
13.09. 2014	1	**MÄNNER:** Bundesliga Classic 200: KTV Zeulenroda – KRC Kipfenberg. 2. Bundesliga Nord / Ost 120: ESV Lok Rudolstadt – ESV Roßlau 1951, SG Grün-Weiß Mehlteuer – SV Blau-Weiß Auma. 2. Bundesliga Classic 200: Ohrdrufer KSV – SV Geiseltal Mücheln II
14.09. 2014	1	**FRAUEN:** Bundesliga Classic 100: SC Riesa – HKSV Blau-Weiss Lauterbach, KSV Borussia Welzow – SV Blau-Weiß Auma, BSG Fiskus Erfurt – 1. KSC 1959 Seelow. 2. Bundesliga Nord / Mitte 120: SG 1912 Dittelbrunn – KSV 90 Gräfinau-Angstedt, FSV Erlangen-Bruck – TSV Motor Gispersleben, SKC Bavaria Karlstadt – SV 1970 Meiningen
20.09. 2014 21.09. 2014		Ländervergleich Jugend U 18 Thüringen – Brandenburg in Zeulenroda
20.09. 2014	2	**MÄNNER:** Bundesligen
21.09. 2014	2	**FRAUEN:** Bundesligen
27.09. 2014	3	**MÄNNER:** Bundesligen
28.09. 2014	3	**FRAUEN:** Bundesligen
27.09. 2014		**Verbandsliga JUGEND weiblich – 1. Spieltag**
28.09. 2014		**Verbandsliga JUGEND männlich – 2. Spieltag**
29.09. 2014		Tagung TKV-Jugendvorstand in Weimar
29.09. 2014		**Meldungen:** Ergebnisse 1. Runde im TKV-Pokal CLASSIC – Frauen + Männer
03.10. 2014		Tag der Deutschen Einheit
03.10. 2014		DKBC-Jugendversammlung in Kaiserslautern (RP)
03.10. 2014 05.10. 2014		Deutsche Meisterschaften BREITENSPORT – Mannschaften in Villingen-Schwenningen (SB)
30.09. 2014 04.10. 2014		Weltpokal in Hard / Koblach (AUT), Europapokal in Varazdin (CRO) und NBC-Pokal in Öhringen (GER)
04.10. 2014 05.10. 2014		DKBC-Ländervergleich JUGEND U 18 in Kaiserslautern (RP)
04.10. 2014	4	**MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma
06.10. 2014 18.10. 2014		H E R B S T F E R I E N
11.10. 2014		1. TBRSV-Turnier in Apolda (»Zur Höhe«)
11.10. 2014	4	**MÄNNER:** Bundesligen allgemein außer 2. BL Nord / Ost
12.10. 2014	4	**FRAUEN:** Bundesligen
11.10. 2014	5	**MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

12.10. 2014 2. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Kaltensundheim

18.10. 2014 **5** **MÄNNER:** Bundesligen
19.10. 2014 **5** **FRAUEN:** Bundesligen

19.10. 2014 **6** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

20.10. 2014 Tagung Trainerrat in Erfurt

24.10. 2014 Deutsche Meisterschaften BREITENSPORT –
26.10. 2014 Einzel und Paare in Weinheim (Baden)

25.10. 2014 Verbandsliga JUGEND weiblich – 2. Spieltag
26.10. 2014 Verbandsliga JUGEND männlich – 3. Spieltag

25.10. 2014 **6** **MÄNNER:** Bundesligen
26.10. 2014 **6** **FRAUEN:** Bundesligen

25.10. 2014 **7** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

31.10. 2014 Reformationstag

01.11. 2014 Tagung Ländersportrat in Öhringen (WÜ)

01.11. 2015 Erste Runde TKV-Vereinsmannschaftsmeisterschaften:
02.11. 2015 Seniorinnen A und Senioren A + B

08.11. 2014 **7** **MÄNNER:** Bundesligen
09.11. 2014 **7** **FRAUEN:** Bundesligen

08.11. 2014 **8** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

09.11. 2014 Verbandsliga JUGEND männlich – 4. Spieltag

09.11. 2014 3. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Wintersdorf

15.11. 2014 2. TBRSV-Turnier in Weimar-Schöndorf

15.11. 2014 **8** **MÄNNER:** Bundesligen
16.11. 2014 **8** **FRAUEN:** Bundesligen

15.11. 2014 **9** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

16.11. 2014 VOLKSTRAUERTAG

16.11. 2014 Oma & Opa-Enkelturnier in Gotha (»Volkspark«) –
Meldungen zur Teilnahme lfd. an Peter Jakob

23.11. 2014 TOTENSONNTAG

22.11. 2014 DKBC-Pokal – 2. RUNDE
23.11. 2014 ▶ Alle Termine im DKBC-Pokal: am 30. / 31.08. 2014 Qualifikation, am 06. / 07. 09. 2014, am 22. / 23. 11. 2014, am 20.12. / 21.12. 2014 (Achtelfinale), am 25.04. / 26.04. 2015 (Viertelfinale) – am 27.06. / 28. 06. 2015 Halbfinale + FINALE in Lorsch (Hessen)

23.11. 2014 Ländervergleich U 23 w + m in Mainz: Rheinland-Pfalz gegen
24.11. 2014 Thüringen, und zwar unter Vorbehalt der offiziellen Genehmigung. Es werden Spielverlegungen erforderlich sein.

24.11. 2014 **Meldungen:** Ergebnisse 2. Runde im TKV-Pokal CLASSIC – Frauen + Männer

29.11. 2014 Verbandsliga JUGEND weiblich – 3. Spieltag

29.11. 2014 **9** **MÄNNER:** Bundesligen
30.11. 2014 **9** **FRAUEN:** Bundesligen

29.11. 2014 **10** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

30.11. 2014 Verbandsliga JUGEND männlich – 5. Spieltag

30.11. 2014 4. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Kamsdorf

06.12. 2014 **11** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

07.12. 2014 Verbandsliga JUGEND männlich – 6. Spieltag

13.12. 2014 3. TBRSV-Turnier + Paarkampfmeisterschaft in Gera (»H'br.«)

13.12. 2014 **10** **MÄNNER:** Bundesligen
14.12. 2014 **10** **FRAUEN:** Bundesligen

13.12. 2014 **12** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

22.12. 2014 WEIHNACHTSFERIEN in Thüringen mit
03.01. 2015 HEILIGABEND | SILVESTER | NEUJAHR

20.12. 2014 DKBC-Pokal – 2. RUNDE
21.12. 2014 ▶ Alle Termine im DKBC-Pokal: am 30.08. 2014 Qualifikation, am 06. / 07. 09. 2014, am 22. / 23. 11. 2014, am 20.12. / 21.12. 2014 (Achtelfinale), am 25.04. / 26.04. 2015 (Viertelfinale) – am 27.06. / 28. 06. 2015 HF + FINALE in Lorsch

24.12. 2014 HEILIGABEND

27.12. 2014 »TKV-Supercup« für Clubmannschaften in Saalfeld

MÄNNER:
SV Rositz (TMM 120), KSV 1955 Gebesee (TMM 200),
Ohrdrufer KSV (TKV-Pokalsieger),
ESV Gerstungen (Thüringer Zweibahnenmeister),
KC »Gut Holz« Ebeleben (Staffelmeister Viererteams),
SV Eintracht Rieth (TV!),

Nachrücker: SKK »Gut Holz« Weida

Wettspieldistanz: 6 x 120 Wurf mit Punktwertung
für Turniere (6 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1)

Meldungen zur Teilnahme bis 14. Oktober 2014 an den Landessportwart unter ▶ landessportwart@tkv-kegeln.de | Mehr Informationen auf Seite 61!

01.01. 2015 NEUJAHR

03.01. 2015 **13** **MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

05.01. 2015 **Meldung:** Vereinsmannschaftseisterschaften JUGEND U 14

05.01. 2015 **Meldung:** TKV-Classic-Pokal Jugend – 1. Runde

10.01. 2015 4. TBRSV-Turnier in Hermsdorf (»Am Stadion«)

10.01. 2015 Kreiseinzelmeisterschaften JUGEND Vorrunden –
11.01. 2015 Kreiseinzelmeisterschaften JUGEND FINALspiele

10.01. 2015 **11 MÄNNER:** Bundesligen
11.01. 2015 **11 FRAUEN:** Bundesligen

10.01. 2015 **14 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

12.01. 2015 **Meldungen:** Ergebnisse 3. Runde im TKV-Pokal CLASSIC – Frauen + Männer

17.01. 2015 **12 MÄNNER:** Bundesligen
18.01. 2015 **12 FRAUEN:** Bundesligen

17.01. 2015 **15 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

18.01. 2015 5. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Weißensee

24.01. 2015 **16 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

24.01. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 4. Spieltag
25.01. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 7. Spieltag

31.01. 2015 **13 MÄNNER:** Bundesligen
01.02. 2015 **13 FRAUEN:** Bundesligen

31.01. 2015 **16 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

31.01. 2015 Tagung JUGEND-Hauptausschuss in Triptis

02.02. 2015 W I N T E R F E R I E N
07.02. 2015

05.02. 2015 Weltpokal Einzel U 23 in GER
08.02. 2015

07.02. 2015 **14 MÄNNER:** Bundesligen
08.02. 2015 **14 FRAUEN:** Bundesligen

07.02. 2015 **18 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

08.02. 2015 Vereinsmannschaftsmeisterschaften JUGEND U 14 – VORRUNDE in Auma

14.02. 2015 TBRSV-Abschlussturnier in Eisenberg (»Obere Zeilbäume«)

14.02. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 5. Spieltag
15.02. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 8. Spieltag

15.02. 2015 6. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Wernburg

16.02. 2015 R O S E N M O N T A G

21.02. 2015 **15 MÄNNER:** Bundesligen
22.02. 2015 **15 FRAUEN:** Bundesligen

21.02. 2015 **19 MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma

22.02. 2015		Vereinsmannschaftsmeisterschaften JUGEND U 14 – FINALE in Wernburg
22.02. 2015		Zweite Runde TKV-Vereinsmannschaftsmeisterschaften: Seniorinnen A und Senioren A + B
23.02. 2015		**Meldungen:** Ergebnisse 4. Runde im TKV-Pokal CLASSIC – Frauen + Männer
28.02. 2015 01.03. 2015	**16**	**MÄNNER:** Bundesligen **FRAUEN:** Bundesligen
28.02. 2015	**20**	**MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma
01.03. 2015		**Verbandsliga JUGEND männlich – 9. Spieltag**
07.03. 2015		Tagung TKV-Hauptausschuss in Bad Blankenburg
07.03. 2015 08.03. 2015	**17**	**MÄNNER:** Bundesligen **FRAUEN:** Bundesligen
07.03. 2015	**21**	**MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma
08.03. 2015		7. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Zeulenroda
09.03. 2015		Tagung Trainerrat in Erfurt
14.03. 2015 15.03. 2015	**18**	**MÄNNER:** Bundesligen **FRAUEN:** Bundesligen
14.03. 2015	**22**	**MÄNNER:** 2. Bundesliga Nord / Ost 120 mit R'stadt und Auma
17.03. 2015		**Meldung:** Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften JUGEND U 14 + U 18 weiblich und männlich
20.03. 2015		Tagung TKV-Spielausschuss in Erfurt
21.03. 2015 22.03. 2015		Letzter Spieltag der TKV-Wettspielsaison 2014 / 2015 in allen Ligen und Klassen | Die Qualifikanten für die Wettbewerbe am 11. / 12. April in Roßleben werden über die TKV-Website zeitnah eingeladen / benachrichtigt.
21.03. 2015 **22.03. 2015**		**Verbandsliga JUGEND weiblich – 6. Spieltag** **Verbandsliga JUGEND männlich – 10. Spieltag**
22.03. 2015		8. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Ohrdruf
21.03. 2015 22.03. 2015		Entscheidungsspiele / Aufstiegsspiele in den Bundesligen
22.03. 2015		Entscheidungsspiel der Verbandsliga-Staffelsieger Frauen um die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft 2015 in Stadtilm
28.03. 2015		Tagung CLASSIC-Konferenz in
28.03. 2015 29.03. 2015		Aufstiegsspiele zu den Bundesligen in

28.03. 2015 29.03. 2015	Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene – OPTIONAL in Erfurt Nord
28.03. 2015 29.03. 2015	Champions League – FINALE / Halbfinale in Straubing (BY)
30.03. 2015 11.04. 2015	Osterferien mit K A R F R E I T A G am 03.04. und O S T E R M O N T A G am 06.04. 2015
01.04. 2015	**Meldungen:** Kreisvertreter zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die Landesebene (Männer) – OPTIONAL
11.04. 2015 12.04. 2015	Einzelmeisterschaften JUGEND U 14 und U 18 – ENDRUNDE U 14 + U 18 w in Mihla | U 14 + U 18 m in Langula
11.04. 2015 12.04. 2015	Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene – OPTIONAL in Erfurt Nord
11.04. 2015	Thüringer Staffelmeisterschaft 120 Wurf (Viererteams) in Roßleben auf den Bahnen 1 bis 4 – Startzeit um 10:00 Uhr
	Relegationsspiel der Verbandsligaersten Senioren mit Sechsermannschaften in Roßleben über 120 Wurf (Kegelwertung) – Startzeit um 15:00 Uhr auf den Bahnen 1 bis 6. Der Sieger nimmt am Nationalen Seniorenturnier in Schönebeck (Sachsen-Anhalt) über 120 Wurf mit Sechsermannschaften teil.
12.04. 2015	In Roßleben über jeweils 100 Wurf: Meisterturnier der beiden Staffelersten in der Landesklasse Senioren B auf den Bahnen 1 bis 6! Beginn: 10:00 Uhr
	»Thür. Zweibahnenmeisterschaft« der vier Staffelsieger 2. Landesklasse Männer auf den Bahnen 1 bis 6! Beginn: 12:00 Uhr
12.04. 2015	**Meldungen:** Mannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb 2015 / 2016 an den zuständigen Kreissportwart. ▶ A C H T U N G : Meldung inkl. des eigenen / zuständigen Schiedsrichters und unter Beachtung von Punkt 4.3.3 der TKV-Dfbst. (Wechsel zwischen den Spielsystemen) mit Nachweis der Bezahlung der Startgebühren
12.04. 2015	Vorbereitung zur Teilnahme am Deutschen Länderpokal BREITENSPORT in Weimar-Schöndorf
13.04. 2015	Tagung TKV-Jugendvorstand in Weimar
13.04. 2015	**Meldungen:** Ergebnisse 5. Runde im TKV-Pokal CLASSIC – Frauen + Männer
19.04. 2015	**Meldungen:** Kreisvereine nach den Unterlagen der TKV-Geschäftsstelle (einschl. Mannschaften | außer Jugend)

18.04. 2015
19.04. 2015

Kreiseinzelmeisterschaften 2015 im TKV

Meldung der Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle: am 29.04. 2015 per Fax oder eMail

24.04. 2015
26.04. 2015
Deutscher Länderpokal BREITENSPORT in Kelsterbach (Hessen)

25.04. 2015
26.04. 2015
DKBC-Pokal – VIERTELFINALE

- Alle Termine im DKBC-Pokal: am 30.08. 2014 Qualifikation, am 06. / 07. 09. 2014, am 22. / 23. 11. 2014, am 20.12. / 21.12. 2014 (Achtelfinale), am 25.04. / 26.04. 2015 (Viertelfinale) – am 27.06. / 28. 06. 2015 FINAL FOUR in Lorsch

25.04. 2015
26.04. 2015

Kreiseinzelmeisterschaften 2015 im TKV

Meldung der Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle: am 29.04. 2015 per Fax oder eMail

29.04. 2015
Meldungen: TeilnehmerInnen an den Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend) an die TKV-Geschäftsstelle

01.05. 2015
M A I F E I E R T A G mit Offenen Stadtmeisterschaften für Senioren in Jena | **Meldungen** an Rolf Lehmann, Keferseinstraße 14, 07745 Jena, Telefon (0 36 41) 37 13 02 | Meldungen bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich

02.05. 2015
03.05. 2015
Landeseinzelmeisterschaften JUGEND U 14 + U 18 – FINALE
2. Mai: U 14 in Vieselbach | 3. Mai: U 18 in Vieselbach

02.05. 2015
03.05. 2015
Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene – OPTIONAL in Erfurt Nord

02.05. 2015
TKV-Pokalfinale Classic Mä. – FINALE in Thamsbr. 13:00 Uhr

02.05. 2015
TKV-Pokalfinale Classic Fr. – FINALE in Thamsbr. 13:00 Uhr

02.05. 2015
03.05. 2015
Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen + Senioren in Wünschendorf

- Finale Senioren B — am 02.05. um 13:00 Uhr
- Finale Seniorinnen — am 03.05. um 09:00 Uhr
- Finale Senioren A — am 03.05. um 13:00 Uhr

03.05. 2015
TOP-12-Turnier (Frauen und Männer) – »Einladungsturnier SV 1883 Langula 120 Wurf / TKV-Spielausschuss« in Langula (Einladungsturnier lt. Auswärts-ø nach Staffelleiterkoordinator)

03.05. 2015
TOP-16-Turnier (Frauen und Männer) – »Einladungsturnier 100 und 200 Wurf / TKV-Spielausschuss« in Saalfeld (Einladungsturnier lt. Auswärts-ø nach Staffelleiterkoordinator)

03.05. 2015 Weltpokal EINZEL JUGEND U 14 weiblich + männlich
06.05. 2015 in Speichersdorf (Oberfranken)

05.05. 2015 **Meldungen:** TKV-Classic-Pokal Jugend – 2. Runde

07.05. 2015 Weltmeisterschaften JUGEND U 18 w + m in Speichersdorf
12.05. 2015 (Oberfranken) – Im Bild das Thüringer U 23-Team 2014 vor Ort

08.05. 2015 23. Internationales Einladungsturnier in Jena-Zwätzen
10.05. 2015 und in der Jahnstraße – TBRSV-Turniere

09.05. 2015 **DKB-Bundesversammlung in Görlitz (Sachsen)**

09.05. 2015 Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – VORRUNDEN
10.05. 2015

Frauen	in	Meiningen
Männer	in	Bad Köstritz
U 23 männlich	in	Zeulenroda
Senioren A	in	Rudolstadt
Senioren B	in	Eisenberg
Seniorinnen A + B	in	Oberroßla
09.05. 2015 Senioren C	in	Wasungen
10.05. 2015 U 23 w + Seniorinnen C	in	Wasungen

13.05. 2015 Weltmeisterschaften Mannschaften Frauen + Männer
23.05. 2015 in Speichersdorf (Oberfranken)

14.05. 2015 C H R I S T I H I M M E L F A H R T

16.05. 2015 Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – ACHTELFINALE
– VIERTELFINALE

Frauen	in Erfurt (»Rieth«)
Männer	in Wernburg
U 23 weiblich	in Erfurt (»Nord«)
U 23 männlich	in Apolda

Für alle ACHTELFINALspiele gilt:

Titelverteidiger	spielt gegen Platz 15	aus VORRUNDE
Platz 1	spielt gegen Platz 14	
Platz 2	spielt gegen Platz 13	
Platz 3	spielt gegen Platz 12	
Platz 4	spielt gegen Platz 11	
Platz 5	spielt gegen Platz 10	
Platz 6	spielt gegen Platz 9	
Platz 7	spielt gegen Platz 8	

17.05. 2015 HALBFINALE

10.00 Uhr	U 23 weiblich	in Erfurt (»Rieth«)
11.00 Uhr	U 23 männlich	in Erfurt (»Rieth«)
12.00 Uhr	Frauen	in Erfurt (»Rieth«)
13.00 Uhr	Männer	in Erfurt (»Rieth«)

17.05. 2015 FINALE

14.00 Uhr	U 23 weibl. + männl.	in Erfurt (»Rieth«)
15.00 Uhr	Frauen + Männer	in Erfurt (»Rieth«)

16.15 Uhr S I E G E R E H R U N G

16.05. 2015 Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – ENDRUNDEN

Seniorinnen	A + B	in Gräfinau
Senioren	A + B	in Ohrdruf

17.05. 2015 Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – FINALE

Seniorinnen	A + B	in Gräfinau
Senioren	A + B	in Ohrdruf
Seniorinnen und Senioren	C	in Hermsdorf

17.05. 2015 Vorbereitungslehrgang JUGEND U 14 + U 18 in
zur Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften

18.05. 2015 Tagung Trainerrat in Erfurt

20.05. 2015 **Meldungen:** Teilnehmer Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen A + B und Senioren A + B

20.05. 2015 **Meldungen:** Teilnehmer Deutsche Einzelmeistersch. Frauen, Männer und U 23 (männlich / weiblich) 100 / 200 +120 Wurf

22.05. 2015 25.05. 2015	Deutsche Jugendmeisterschaften (Einzel + Mannschaften) in Ludwigshafen-Oggersheim (RP)
25.05. 2015	P F I N G S T M O N T A G
29.05. 2015 31.05. 2015	Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren A + B + C in Baden
30.05. 2015	21. Sachsenpokal für Auswahlteams in Markranstädt (SN)
30.05. 2015	**Meldungen:** Jugendmannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb 2015 / 2016 an Herbert Pauli
31.05. 2015 31.05. 2015	TKV-Pokal JUGEND Classic in Jena 09:00 Uhr Landesmannschaftsmeistersch. U 14 in Jena 13:00 Uhr
05.06. 2015	Ländersportrat in Wiesbaden (Hessen)
06.06. 2015 07.06. 2015	Deutsche Einzelmeisterschaften 120 Frauen + Männer, U 23 weiblich + männlich in Wiesbaden (Hessen)
07.06. 2015	Landeseinzelmeisterschaften KINDER U 10 in Weißensee
13.06. 2015	20 Jahre KKV Greiz: Sichtungs- und Trainingslehrgänge der TKV-Auswahlteams (Frauen / Männer) in Auma und Zeulenroda
13.06. 2015 14.06. 2015	Deutsche Einzelmeisterschaften 100 / 200 Frauen + Männer, U 23 weiblich + männlich voraussichtlich in Stuttgart (WT)
13.06. 2015 14.06. 2015	DKBC-Ländervergleich JUGEND U 14 in Südbaden
14.06. 2015	**Meldungen:** Landesmeisterschaften BREITENSPORT (Mannschaften) an Peter Jakob ■ ACHTUNG: Startberechtigt sind alle Sportfreunde, die drei Monate n i c h t am Wettspielbetrieb teilgenommen haben und Mitglied im Thüringer Kegler Verband sind.
15.06. 2015	Terminplanung Landessportwart + Jugendvorstand in Pößneck
16.06. 2015 26.06. 2015	TKV-Planungslehrgang in Bad Blankenburg
19.06. 2015 20.06. 2015	TBRSV-Turnier (Einladungsturnier SG Einheit Arnstadt) in Arnstadt
20.06. 2015 21.06. 2015	Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen und Senioren A + B in Schkopau (Sachsen-Anhalt)
27.06. 2015 28.06. 2015	DKBC-Pokal – FINALFOUR | Halbfinale / FINALE **in Lorsch (Hessen)**

26.06. 2015	Landesmannschaftsmeisterschaften BREITENSPORT in Bad Köstritz
04.07. 2015 **05.07. 2015**	**6. Offenes Paarkampfturnier (Jugend U 14 + U 18) in Bad Lobenstein** **Meldungen:** Chris Mecke ▶ meckechris@web.de
05.07. 2015	**Meldungen:** Landesmeisterschaften BREITENSPORT (Einzel + Mix) an Peter Jakob ■ ACHTUNG: Startberechtigt sind alle Sportfreunde, die drei Monate nicht am Wettspielbetrieb teilgenommen haben und TKV-Mitglied sind.
11.07. 2015 12.07. 2015	Landeseinzelmeisterschaften BREITENSPORT in Saalfeld
13.07. 2015 21.08. 2015	SOMMERFERIEN mit Ferienfreizeit in Neustadt / Orla
25.07. 2015	Tagung TKV-Sportausschuss mit Übergabe der Ansetzungshefte für das Sportjahr 2015 / 2016
15.08. 2015	**3. Offene Stadtmeisterschaften für SeniorInnen** in Leinefelde ab 09.00 Uhr **Meldungen:** Karl-Josef Bohnert ▶ fam.bohnert@t-online.de
14.08. 2015 **16.08. 2015**	**12. Hirschberger Paarkampfturnier** (Fr. + Mä. + Senn. / Senioren) in Bad Lobenstein **Meldungen:** Chris Mecke ▶ meckechris@web.de
08.08. 2015 09.08. 2015	Sichtungslehrgang Altersklasse U 23 in Bad Blankenburg
15.08. 2015 16.08. 2015	Vielseitigkeitswettbewerb U 23 weiblich + männlich in Karlstadt (BY)
23.08. 2015	»VOLKSBANK Senioren-Cup« in Sömmerda | **Entfällt!**
25.08. 2015	Trainerratstagung in Erfurt
28.08. 2015 30.08. 2015	Ausbildungs-, Prüfungs- und Fortbildungslehrgänge für TKV-Trainer | Mehr Informationen siehe Seite 62!
30.08. 2015	Landesmehrkampfmeisterschaften JUGEND U 18 in Buttstädt

Thüringer Kegler-Verband im Deutschen Keglerbund Classic – Landesvorstand / Spielausschuss –

Jürgen **Franke,** Präsident	Rolf **Thieme,** Landessportwart	Dr. Rolf **Schubert,** Vizepräsident
Bernd **Schenke,** Spielausschuss	Jürgen **Seeland,** Spielausschuss	Manfred **Wenk,** Spielausschuss
Siegfried **Zipprodt,** Spielausschuss	Siegfried **Röder,** Spielausschuss	Frank **Breitbarth,** Spielausschus
	Gunter **Witzel,** Spielausschuss	

1948 **Ebner** *2014*

Unsere über 60-jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Kegelbahnbaues sowie der akustisch und optisch wirksamen Raumgestaltung ermöglichen es uns, Kegelanlagen der Spitzenklasse zu erstellen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- … fachmännische Kundenberatung und Betreuung
- … Neubau kompletter Kegelanlagen nach neuestem Stand der Technik mit ansprechender optischer Wirksamkeit
- … Lieferung sämtlicher Bahn- und Automatenersatzteile (auch noch für bestehende Spieth-Kegelsteller)
- … fachmännische Instandsetzung (Reparaturen aller Art) und Modernisierung Ihrer Kegelbahn, gleich welchen Fabrikats
- … Vertrieb von Kegel- und Pflegematerialien führender europäischer Hersteller
- … Wartung der Automatik (Funk + Spieth) durch werksgeschulte Kundendienststellen in Ihrer Nähe

Wir bieten Qualität zu marktgerechten Preisen.

Bitte sprechen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Ebner **KEGELBAHNBAU / INNENAUSBAU**

Waldstraße 14 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach · Tel. (0 95 55) 2 88 · Fax (0 95 55) 6 59

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet und machen Sie von unseren interessanten Angeboten Gebrauch.

www.ebner-kegelbahnen.de | info@ebner-kegelbahnen.de

Sachverzeichnis

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A	Teil B	TKV DB
Allgemeiner Teil				1.
Allgemeine Bestimmungen	2.			1.1
Rauch- und Alkoholverbot		A 8		
Mannschaftsmeldung				1.4
Startgebühren				1.5
Altersklassen	5.	A 5		
Technische Vorschriften	2.4			1.2
Bahnanlagen	TeVo 1.1 – 1.2.8		B 1.1	
Kugeln			B 1.2	1.2.1
Eigene Kugeln			B 1.2	1.2.1
Spielmaterial Kegel				1.2.2
Spielbereich			B 3.5	
Meisterschaften	4.		B 2	4. – 9.
Clubspielbetrieb				2.
Mannschaftsmeisterschaften				4.
Clubspielbetrieb				4.1
Die Mannschaftsmeister				4.2
Der Auf- und Abstieg				4.3
Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb				4.5
Landeseinzelmeisterschaften				5.
Landesmeisterschaften Jugend				6.
Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften				7.
TKV-Pokal Classic für Clubmannschaften				8.
TKV-Pokal Classic für Clubmannschaften Jugend				9.
DKBC-Pokal Classic für Clubmannschaften				10.
»TKV-Supercup« für Clubmannschaften				11.
»TKV-Top-Turniere für Einzelkegler Frauen und Männer				12.
Mannschaftsstärken				2.1
Spielkleidung			B 1.3	
Werbung auf Sportkleidung und Spielmaterial			B 1.4	
Nicht sportgerechte Namen		A 9		
Spielrecht / Spielgenehmigung		A 3		2.2.
Spielerpass / Spielblatt	7.	A 3.2	B 3.2	2.2.1
Erteilung von Spielberechtigungen		A 3.1		2.2.2
Wechsel zu einem anderen Verein / Club		A 3.3		
Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs				2.2.3
Sonderspielrechte		A 3.5		2.3.
Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde				2.2.4

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A	Teil B	TKV DB
Gastspielgenehmigungen				2.3.1
Thüringer Förderlizenz U 35				2.3.2
Sonderspielrecht AK U 23				2.3.3
Spielgemeinschaften				2.3.4
Startrecht				2.3.5
Ausländerbestimmungen		A 3.4		
Besondere Spielgenehmigungen		A 6		
Doping	12.			
Durchführung von Wettspielen	4.1		B 3	2.4
Spielbeginn			B 3.1	2.4.1
Einspielphase			B 3.4	2.4.2
Wurfzahlen und Wurfzeit		B 3.6 +	B 2.2.8	2.4.3
Spieldurchführung 120 Wurf				2.4.4
Schiedsrichter / Aufsichtsführender			B 4.1	2.4.5
Nichtantritt			B 2. 7	2.8
Bestimmungen Jugend		A 4.		
Spielunterbrechung			B 3.7	
Organisatorische Regelungen				
Wertung bei Ausfall eines Kegelstellautomaten				1.2.5
Wurfwertung / Durchläufer				
Wurfwertung			B 3.6.3	
Durchläufer		A 4.5		
Verwarnung / Spielausschluss				
Verwarnungen / Spielausschluss			B 4.2	
Ahndungen / Verstöße gegen die Sportordnung		A 11		
und Sportdisziplin			B 4.3	
Schreibweise bei Fehl- oder Nullwurf				
sowie Regelverstöße			B 3.8	
Fehlwurf			B 3.8.1	
Nullwurf			B 3.8.2	
Regelverstöße			B 3.8.3	
Haftmittel / Markierungen			B 3.8.4	
Spielwertung			B 2.6	
Spielwertung nach Abschluss der Punktspielsaison			B 2.8	2.9

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A	Teil B	TKV DB
Ersatzspieler Start in der nächstfolgenden Mannschaft Einsatz von SpielerInnen in Bundesligamannschaften / im TKV-Bereich				2.5 2.5.7 2.5.11
Auswechselspieler			B 3.9	
Betreuer			B 3.10	
Begleiter			B 3.11	
Spielverlegungen			B 2.10	2.6
Spielberichte / Staffelberichte			B 3.3	2.10
Staffelleitertätigkeit				2.11
Punktverluste				2.7
Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel	11.			3.
Schlussbestimmungen				13.

Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb des Thüringer Kegler-Verbandes 2014 / 2015

Grundsatzbestimmungen

Für die Durchführung des Sportbetriebes im Landesverband Thüringen gilt grundsätzlich das gesamte Satzungs- und Ordnungswerk, herausgegeben durch den Sportverband Deutscher Kegler- und Bowlingbund (DKB) sowie durch seine Untergliederungen Deutscher Keglerbund Classic (DKBC) und Thüringer Kegler-Verband (TKV). Insbesondere Beachtung zu finden haben die jeweils aktuell gültigen Regelungen, Bestimmungen und Beschlüsse der DKBC-Sportordnung (DKBC-SpO) Teil A und Teil B; der Teil C regelt den Spielbetrieb in den Bundesligen. Maßgebend für den Spielbetrieb innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes sind darüber hinaus die durch Mitgliederversammlung und Sportausschuss beschlossenen Ergänzungen, zusammengefasst und geregelt in den nachfolgenden Durchführungsbestimmungen.

HINWEIS: Eventuelle Änderungen / Ergänzungen nach dem Druck dieses Ansetzungsheftes sind in der Online-Version enthalten. **Somit ist auch nur die Online-Version als rechtsverbindlich anzusehen. Sie ist in ihrem Adressenverzeichnisl mit einem Passwort geschützt, das allen TKV-Funktionärsträgern zur Kenntnis gebracht wurde bzw. auf Anfrage mitgeteilt wird.**

1. Allgemeiner Teil

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Alle für den Spielbetrieb maßgeblichen Dokumente sind über die offiziellen Internetseiten unseres Sportverbandes abrufbar:

- DKB www.deutscher-keglerbund.de / www.kegelnundbowling.de
- DKBC www.dkbc.de
- TKV www.tkv-kegeln.de

Das Organisationsmaterial des Thüringer Kegler-Verbandes wird nach Anforderung durch die TKV-Geschäftsstelle, Langewiesener Straße 32, 98693 Ilmenau, gegen Bezahlung einer Gebühr ausgeliefert. Allen am Wettspielbetrieb beteiligten Mannschaften ist der Bezug sowie das Studium dieser Organisationsmaterialien dringend zu empfehlen.

1.2. Technische Vorschriften

1.2.1 Spielmaterial Kugeln: Im Landesverband Thüringen werden Wettspiele nur mit Vollkugeln durchgeführt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist gemäß DKBC-SpO Teil B 1.2 gestattet. Breitensportler dürfen Lochkugeln benutzen.
In den Altersklassen SeniorInnen auf Landesebene können SpielerInnen mit körperlichen Behinderungen auf Antrag, unter Vorlage des entsprechenden Nachweises beim Landessportwart und gegen eine Verwaltungspauschale von 25,00 EUR, eine besondere Spielgenehmigung zum Spiel mit eigenen, zugelassenen Lochkugeln (Kugelpass) beantragen. Diese besondere Spielgenehmigung wird durch den Landessportwart schriftlich erteilt.

1.2.2 Spielmaterial Kegel: Das im ersten Heimspiel der Punktspielserie eingesetzte Kegelmaterial ist nur gegen Kegel gleicher Form ersetzbar und muss während der gesamten Punktspielserie (1. bis letzter Spieltag) eingesetzt werden. Bei der namentlichen Meldung der Stammspieler an den Staffelleiter (Punkt 1.4) am 20. August ist das eingesetzte Kegelmaterial zu benennen. Wird das eingesetzte Kegelmaterial dort nicht eindeutig benannt, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 20,00 EUR + Auslagen für die

Zustellung zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. Die Staffelleiter teilen mit der ersten Auswertung das von den Mannschaften im ersten Heimspiel der Punktspielserie eingesetzte Kegelmaterial mit.

1.2.3 Mindestanforderungen: Spiele auf Landesebene werden nur noch auf Kegelbahnen ausgetragen, die mindestens den »Technischen Vorschriften« des DKBC ab Klassifizierungsstufe C entsprechen. Ausnahme: Zweibahnenanlagen kann nur die Klassifizierungsstufe D verliehen werden, und diese sind damit für den Spielbetrieb im Thüringer Kegler-Verband zugelassen.

1.2.4 Spieldurchführung auf Kunststoffbahnen: Seit Spieljahr 2007 / 2008 werden alle Punktspiele auf TKV-Landesebene ausnahmslos auf Kunststoffbahnen / Segmentbahnen ausgetragen.

1.2.5 Wertung bei Ausfall eines Kegelstellautomaten bei Mannschaftswettbewerben über vier Bahnen: In Ergänzung zur DKBC-SpO Teil B 3.7 gilt im Landesverband Thüringen folgende Sonderregelung:

1.2.5.1 Ist ein Kegelstellautomat vor Beginn des Wettkampfes nicht einsatzbereit, wird bei 200 Wurf auf der betreffenden Bahn für alle Starter ein Durchschnittsergebnis festgelegt.

1.2.5.2 Ist ein Kegelstellautomat vor Beginn des Wettspieles nicht einsatzbereit, wird bei 100 / 120 Wurf der Wettbewerb auf zwei Bahnen ausgetragen.

1.2.5.3 Für Spiele im 100- / 200-Wurfsystem gilt bis 1.2.5.5:
Hat zum Zeitpunkt des Ausfalls eines Kegelstellautomaten die Mehrzahl der am Wettkampf beteiligten Spieler auf der betreffenden Bahn bereits gespielt, bleibt deren Ergebnis gültig. Aus den erzielten Resultaten ist ein Durchschnittsergebnis zu ermitteln, das für die verbliebenen Starter angerechnet wird.

1.2.5.4 Ist mindestens die Hälfte der Spieler vom Ausfall eines Kegelstellautomaten betroffen, erhalten alle Spieler für die betreffende Bahn ein ermitteltes oder ein festgelegtes Durchschnittsergebnis angerechnet.

1.2.5.5 Für den Spieler, während dessen Spiel auf der betreffenden Bahn der Kegelstellautomat ausfällt, gilt die Bahn als nicht gespielt.

1.2.5.6 Für Spiele im 120-Wurf-System gilt:
Beim Spiel auf zwei Bahnen wird das Spiel abgebrochen und neu angesetzt.

Beim Spiel auf vier Bahnen wird das Spiel auf zwei Bahnen fortgesetzt, wenn die nachfolgend angesetzten Spiele nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Der begonnene Durchgang ist zu annulieren und neu aufzunehmen. Ansonsten muss das Spiel abgebrochen und neu angesetzt werden.

1.2.5.7 Die aktuellen Änderungen der Sportordnungen A, B und C vom 16. März und 7. Juni 2013 sowie die Technischen Vorschriften in ihrer aktuellen Fassung vom 11. Mai 2013 sind zu beachten.

1.3 Ansetzungsheft / Dokument »Durchführungsbestimmungen«

Jede auf Landesebene spielende Mannschaft erhält ein kostenloses Ansetzungsheft über ihren Kreisverein zugesandt. Des weiteren erhält jeder Club bzw. jede Abteilung Kegeln über seinen / ihren Kreisverein gleichfalls ein kostenloses Exemplar des Ansetzungsheftes; ebenso werden die Vorstände der Kreisvereine mit jeweils fünf kostenlosen Exemplaren ausgestattet. Darüber hinausgehender Bedarf ist in der TKV-Geschäftsstelle anzumelden und wird für eine **Schutzgebühr von 2,00 EUR je Exemplar über die Kreisvereine zugestellt. Die Höhe der Schutzgebühr muss in einer Beschlussvorlage Eingang finden**

und ist durch den TKV-Hauptausschuss am 7. März 2015 in Bad Blankenburg zu bestätigen / abzulehnen. Die im Ansetzungsheft zu veröffentlichenden aktuellen »Durchführungsbestimmungen«, der Terminkalender und die Spielansetzungen in 43 Staffeln sind auch aus dem TKV-Internetportal www.tkv-kegeln.de als separates PDF-Dokument abruf- und ausdruckbar; **diese Regelung betreffen die im Ansetzungsheft integrierten Adressenverzeichnisse nur insofern, als dass diese in einem separaten Dokument nur passwortgeschützt einzulesen sind (siehe auch S. 23).** ▶ Hinweis: Für die rechtzeitige Verteilung der Ansetzungshefte an die Empfangsberechtigten sind die Kreissportwarte bzw. deren Vertreter zuständig.

1.4 Mannschaftsmeldung

Bis zum 12. April eines jeden Jahres (Poststempel!) hat als Voraussetzung zur Organisation des Wettspielbetriebes die Meldung aller Mannschaften der Landesebene entsprechend der Zugehörigkeit zu den einzelnen Ligen und Klassen mit Adresse und Telefonnummer der Mannschaftsleiter an die Kreissportwarte zu erfolgen. Daraus folgt eine jährliche Zahlungsabwicklung durch die Mannschaften / Clubs schon in der ersten Aprilhälfte. Die Kreissportwarte sind verpflichtet, die Mannschaften ihres Vereins bis zum 19. April des laufenden Jahres (– nur digital! –) an den verantwortlichen Sportfreund Bernd Schenke über eMail ▶ bs@tkv-kegeln.de zu melden. Hierzu werden im März durch Bernd Schenke die entsprechenden Meldebögen per eMail bereitgestellt. Die namentliche Meldung von mindestens sechs bzw. vier Stammspielern und die Art des eingesetzten Kegelmaterials hat an die jeweiligen Staffelleiter auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare veröffentlichten Meldebögen jährlich bis 20. August zu erfolgen. Das Meldeformular und die Spielerpässe sind mit der Mannschaftsmeldung einzusenden.

> ■ **Achtung, Bundesligamannschaften:** Für alle Bundesligamannschaften besteht die ausdrückliche Verpflichtung (Meldepflicht!), sechs Clubmitglieder / SpielerInnen bis 18. August des laufenden Jahres dem Landessportwart zu melden. Die Meldung ist unter Einreichung der jeweiligen Pässe vorzunehmen. Deren Besitz sowie eine im Sportausweis geklebte Beitragsmarke sind Voraussetzung, auch am TKV-Wettspielbetrieb teilzunehmen. Alle Namen der gemeldeten Clubmitglieder / SpielerInnen werden zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der TKV-Webseite veröffentlicht.

1.5 Startgebühren

Für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gelten für alle auf Landesebene spielenden Mannschaften (außer Jugendmannschaften!) Startgebühren in Höhe von 40,00 EUR, einzuzahlen auf

TKV-Konto-Nr.	IBAN: DE13 8207 0024 0444 9096 00 | BIC: DEUTDEDBERF
Institut	Deutsche Bank Ilmenau
Zahlungstermin	12. April für das kommende Sportjahr

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins werden den säumigen Mannschaften von der TKV-Geschäftsstelle einmalige Mahnschreiben zzgl. 7,00 EUR Mahngebühr zugestellt. Mannschaften, die ihrer Zahlungspflicht bis zum Beginn der Spielserie nicht nachkommen, werden solange ohne weiteres Mahnschreiben mit Punktabzug bestraft, bis der fällige Betrag auf dem TKV-Konto eingegangen ist. Die Startgebühr für die Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften beträgt für 120 Wurf 6,00 EUR und ist beim Verantwortlichen am Veranstaltungstag zu bezahlen. Für die Jugend entfällt die Startgebühr.

2. Clubspielbetrieb

Alle Wettspiele der Verbandsligen und der Landesligen der Männer werden auf Vierbahnenanlagen mit Kunststoffbelag / auf Segmentbahnen ausgetragen. Alle anderen Mannschaften spielen auf Vierbahnanlagen 200 / 100 / 120 Wurf oder auf Zweibahnanlagen 100 / 120 Wurf. Vierermannschaften der Männer, Frauen und Senioren spielen beim Vorhandensein von Vierbahnanlagen über vier Bahnen. Wenn keine Ergebnisdrucker vorhanden sind, kann zwischen beiden Starterquartetts eine Pause von zehn Minuten eingelegt werden.

2.1 Mannschaftsstärken / Bildung gemischter Mannschaften

	Club-	Pokal- / Vereins-Mannschaften	
U 14 | Jugend (weibl. + männl.)	4	4	4
U 18 | Jugend (weibl. + männl.)	4	4	4
Männer (120 bzw. 200 oder 100 Wurf)	6	4	0
Männer (120 Wurf)	4	4	0
Senioren A	4	0	6
Senioren B	4	0	4
Frauen (Verbandsliga 120 / 100)	6 / 4	4	0
Frauen (Landesligen / Landeskl.)	4	4	0
Seniorinnen	0	0	4

2.2 Spielrecht / Spielgenehmigung

2.2.1 Spielerpass + Spielblatt

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass vorzulegen. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so ist er gebührenpflichtig (Rückporto) dem zuständigen Staffelleiter innerhalb einer Frist von sechs Tagen zuzuleiten. Bei Nichtvorlage des DKB-Spielerpasses ist als Nachweis zur Person der Personalausweis oder Führerschein vorzulegen. Auf dem Spielbericht ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Der Spielerpass muss die Daten gemäß DKBC-SpO Teil A 3.2 enthalten. **Neben dem Spielerpass muss jeder Spieler ein vom Staffelleiter ausgestelltes und von diesem unterschriebenes Spielblatt vorlegen (siehe auch Punkt 2.3.5!).** Für vollständige und richtige Eintragungen der Einsätze, Ergebnisse und Platzierungen in die Spielblätter ist allein der Mannschaftsleiter / Verantwortliche der jeweiligen Heimmannschaft zuständig. Dieser trägt die erzielten Resultate sowohl der eigenen Mannschaft als auch der Gastmannschaft in die Spielblätter ein. Die geforderte Unterschrift wird im Anschluss vom Mannschaftsleiter / Verantwortlichen des Gästeteams geleistet. ▶ Ausnahme: Beim Einsatz eines Spielers entsprechend Punkt 2.5.1 kann, wenn das Spiel in seiner Stammmannschaft noch nicht abgeschlossen ist, die Eintragung der Platzierung und die Unterschrift des Mannschaftsleiters / Verantwortlichen des Gästeteams fehlen. Dies ist im Nachhinein durch den betreffenden Spieler eigenverantwortlich bis zum nächsten Einsatz in seiner Stammmannschaft nachzuholen und durch Unterschrift des eigenen Mannschaftsleiters zu bestätigen.

2.2.2 Erteilung von Spielberechtigungen

Spieler / innen erhalten innerhalb eines Sportjahres im Höchstfall im gleichen Club zwei Spielberechtigungen. Nach Erteilung der zweiten Spielberechtigung ist kein Einsatz als Spieler in anderen Mannschaften möglich.

2.2.3 Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs

Eine Ummeldung von oben nach unten ist in der gleichen Altersklasse jederzeit möglich. Es ist eine Spielsperre von 15 Tagen ab letztem Spieltag der bisherigen Mannschaft einzuhalten (auch wenn der betreffende Spieler nicht eingesetzt wurde). Ausnahme: Eine Rückmeldung in eine niederrangige Mannschaft innerhalb eines Clubs ist nur bis zwei Spieltage vor Ende der Staffelrunde der niederrangigen Mannschaft möglich.

- ◆ Ablauf: Einsenden des Spielerpasses und des Spielblattes an den Staffelleiter der neuen Mannschaft. Dieser streicht die bisherige Spielberechtigung und trägt die neue ein. Sodann informiert er den bisherigen Staffelleiter über die Änderung. Dem neuen Staffelleiter ist die Anschrift und Telefonnummer des bisherigen Staffelleiters vom Mannschaftsleiter der einreichenden Mannschaft mitzuteilen.
- ◆ Beachte: Der Einsatz eines Spielers mit einer zweiten Spielberechtigung ist ausnahmslos nur noch in der neuen Mannschaft möglich (siehe auch Punkt 2.2.2). Die bisherige Mannschaft ist auf die erforderliche Mindestanzahl von Stammspielern aufzufüllen.

2.2.4 Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde

Verzichtet eine Mannschaft während der Spielrunde auf das ihr zustehende Spielrecht in einer Liga / Klasse, verlieren die in dieser Mannschaft gemeldeten Spieler für den Rest der Spielrunde im Mannschaftsspielbetrieb dieser Altersklasse das Spielrecht. Verzichtet die letzte oder einzige Mannschaft der jeweiligen Spielklasse eines Clubs auf ihr Spielrecht, so erhalten deren Spieler für eine andere Mannschaft des Clubs sofort die Spielberechtigung unter Einhaltung der Ummeldeformalitäten.

2.2.4.1 Rückzug einer Mannschaft innerhalb der Spielserie

Die Einsätze als Ersatzspieler entsprechend Punkt 2.5.1 für die Mannschaft, die zurückgezogen wurde, sind im Spielblatt des Ersatzspielers durch den Staffelleiter der zurückziehenden Mannschaft zu streichen. Dazu ist das Spielerblatt zwecks Streichung an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Wurde bereits eine zweite Spielberechtigung erteilt und mindestens ein Spiel in der neuen Mannschaft absolviert, werden die Einsätze nicht gestrichen.

2.3. Sonderegelungen im Spielrecht / Spielgenehmigung

2.3.1 Gastspielgenehmigung

Mitglieder eines Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln / eines Sportvereins, in dem für die Bahnart Classic keine Möglichkeit zur Teilnahme am Mannschaftsspielbetrieb ihrer Altersklasse (Jugend und Erwachsene) besteht, können eine Gastspielgenehmigung für eine Mannschaft ihrer Altersklasse, eines anderen Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines anderen Sportvereins erhalten. Diese darf nur erteilt werden, wenn von beiden Sportver einen (Heim- und Gastspiel-Sportverein) eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Gastspieler sind für alle Mannschaften der entsprechenden Altersklasse des Gastspielsportvereins spielberechtigt, für die sie die Gastspielgenehmigung erhalten haben. In einer Mannschaft können beliebig viele Gastspieler eingesetzt werden. Punkt 4.1 der DKBC-SpO Teil A (Gastspielrecht für Jugendspieler) gilt für die Teilnahme am Spielbetrieb zwischen Vereinsmannschaften. In diesem sind auf DKBC-Ebene maximal zwei Gastspieler zugelassen.

2.3.2 »Thüringer Förderlizenz U 35« (gilt nicht für Bundesligen)

SpielerInnen der Altersklassen U 23, Männer und Frauen bis zum 35. Lebensjahr (Stichtagregelung wie bei anderen Altersklassen) können zusätzlich zur eigenen Spielberechtigung unter folgenden Bedingungen eine Förderlizenz für einen anderen Verein / Club erhalten:

– Die Förderlizenz ist an eine im Antrag an den Landessportwart zu benennende Mannschaft gebunden. Die Mannschaft, in welcher die Spielerin / der Spieler eingesetzt wird, muss mindestens eine Spielklasse höher spielen, als die höchste Mannschaft der Altersklasse des Stammvereines / Clubs.

– Die Beschränkung der Wurfzahlen entsprechend der DKBC-SpO B 2.2.8 ist einzuhalten.

– Erste Vorgehensweise: Der aufnehmende Club / Verein meldet (formlos) den Namen der Spielerin / des Spielers unter Angabe auch des Heimatclubs, des Geburtsdatums und der gültigen Pass-Nr. sowie die Mannschaft, in der die Spielerin / der Spieler eingesetzt werden soll. Alle Angaben werden mit den in der TKV-Geschäftsstelle vorliegenden Daten abgeglichen.

– ▶ ACHTUNG: Der Einsatz der FörderlizenzspielerInnen beschränkt sich ausdrücklich auf nur zwei zu benennende Mannschaften, die in der jeweiligen Förderlizenz zu dokumentieren sind. Die Anzahl der Wettspiele in beiden Mannschaften ist unbegrenzt.

Die Förderlizenz ist jeweils nur für zwei Spieljahre und den Mannschaftsspielbetrieb (Pokalspiele sind ausgenommen) innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes gültig. Das heißt, SpielerInnen mit »Thüringer Förderlizenz U 35« starten bei Einzelmeisterschaften unter ihrem Heimatclub / -verein. Die Beantragung der Förderlizenz erfolgt beim Landessportwart unter der Voraussetzung einer zu zahlenden Lizenzgebühr in Höhe von 50,00 EUR. Die Rechnungslegung ergeht an den aufnehmenden Verein. Dieser Betrag wird ausschließlich für die TKV-Jugend verwendet. Beim Vorliegen aller Voraussetzungen stellt der Landessportwart die Förderlizenz aus. Die Förderlizenz tritt an die Stelle des Spielerblattes für den Einsatz in den Fördermannschaften und ist zu jedem Punktspiel mitzuführen. Die Namen der SpielerInnen, die mit einer »Thüringer Förderlizenz U 35« ausgestattet wurden, werden vor Beginn der Punktspielsaison eines jeden Jahres auf der TKV-Webseite veröffentlicht / aktualisiert.

2.3.3 »Sonderspielrecht Altersklasse U 23« (gilt nur für Bundesligen)

Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 23, die Mitglied in ihrem Heimatverein / Club sind und in einem aufzunehmenden Verein / Club in der Bundesliga spielen (wollen), können in der aufnehmenden Bundesligamannschaft und nur in einer Mannschaft ihres Heimatvereins eine unbegrenze Anzahl von Wettspielen bestreiten. Die Beschränkung der Wurfzahlen entsprechend der DKBC-SpO B 2.2.8 ist einzuhalten. Als Nachweis des Sonderspielrechts wird auf formlosen Antrag gegen eine Gebühr von 25,00 Euro – nach Rechnungslegung zu zahlen durch den aufnehmenden Bundesligaverein – das Formular »Sonderspielrecht Altersklasse U 23 vom Landessportwart ausgestellt und ist für ein Jahr gültig (Neubeantragung zu Lasten des Bundesligavereins erforderlich).

– Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 23 mit Anspruch auf das »Sonderspielrecht Altersklasse U 23« melden sich in ihrem alten Verein ab; dieser leitet den Pass mit dem Antrag über den zuständigen Kreisverein an die TKV-Geschäftsstelle weiter.

– Von der TKV-Geschäftsstelle wird der Pass mit eingetragener Ummeldung über den zuständigen Kreisvorsitzenden an den Bundesligaverein übersandt. Der Landessportwart wird benachrichtigt und stellt infolge das »Sonderspielrecht U 23« inkl. der Rechnungslegung / Zahlungsaufforderung aus.

– Das »Sonderspielrecht U 23« gilt als Voraussetzung auch zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb in der festgelegten Mannschaft des alten Vereins und ist analog zur Handhabung der Spielblätter bei jedem Einsatz vorzulegen.

▶ ACHTUNG: Der Einsatz der SpielerInnen mit »Sonderspielrecht U 23« beschränkt sich ausdrücklich auf die Bundesligamannschaft und die festgelegte Mannschaft des Heimatvereins, die im jeweiligen »Sonderspielrecht der Altersklasse U 23« zu dokumentieren sind. Die Anzahl der Wettspiele in beiden Mannschaften ist unbegrenzt.

Die Namen der SpielerInnen, die mit einem »Sonderspielrecht U 23« ausgestattet wurden, werden erstmals Ende August eines jeden Jahres auf der TKV-Webseite veröffentlicht / aktualisiert.

– Fristen für Pkt. 2.3.2 und 2.3.3: Anträge können über den gesamten Saisonverlauf eingereicht werden. Das Einpflegen der Namen / SpielerInnendaten in die TKV-Medien »Website«, »Fan-Post« und in diverse »Staffelleiterinformationen« erfolgt ab September nach Eingang auch für Einzelfälle.

2.3.4 **Spielgemeinschaften**

Die Bildung einer Spielgemeinschaft für den Mannschaftsspielbetrieb ist immer möglich. Die Vereine / Clubs bleiben eigenständig bestehen. Es ist ein gemeinsamer Name zu verwenden. Es ist ausdrücklich erlaubt, dass sich eine Spielgemeinschaft nur auf eine Altersklasse beschränkt (Frauen, Männer, SeniorInnen, JUGEND). Alle Mannschaften, die einer Spielgemeinschaft angehören, starten unter einheitlichem Namen und in beliebig einheitlichen Trikots, und zwar wahlweise mit oder ohne Beschriftung. Spielgemeinschaften können von Mitgliedsvereinen des TKV zur Förderung des Mannschaftssports gebildet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

– Es wurde eine schriftliche, rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Vereinen / Clubs / Mannschaften, die die Spielgemeinschaft namentlich begründen, geschlossen.
– In der vereinbarten Regelung ist festgelegt, welcher Verein / Club die Spielgemeinschaft gegenüber dem TKV vertritt und welcher Verein / Club die Rechte und Pflichten des Heimvereins übernimmt.
– Die beteiligten Vereine / Clubs haben schriftlich erklärt, dass sie nur Spieler in der Spielgemeinschaft einsetzen, die Mitglied in einem der Spielgemeinschaft angehörenden Verein / Club sind.
– Die beteiligten Vereine / Clubs müssen für die Spielgemeinschaft eine gemeinsame Mannschaftsmeldung abgeben.
– Eine neu gegründete Spielgemeinschaft muss stets in der untersten Spielklasse beginnen; es sei denn, sie tritt an die Stelle eines der Spielgemeinschaft angehörenden Vereins / Clubs, der in einer höheren Spielklasse verankert ist.
– Wird eine Spielgemeinschaft aufgelöst, so kann einer der beteiligten Vereine / Clubs den Platz in der erreichten Klasse übernehmen, sofern dies alle der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine / Clubs einvernehmlich erklären. Der andere Verein / Club muss in der untersten Klasse beginnen. Wird keine Einigung erzielt, müssen alle Vereine / Clubs in der untersten Spielklasse beginnen.
– Spieler einer Spielgemeinschaft dürfen nicht in einer weiteren Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein / Club / Mannschaft in unterschiedlichen Konkurrenzen gemeldet werden.

Das formlose Antragsschreiben auf Zulassung einer Spielgemeinschaft, einschl. der abgeschlossenen Vereinbarung, ist an die TKV-Geschäftsstelle zu richten. Hier werden die Spielgemeinschaften registriert und in die Organisationsstruktur eingebunden.

2.3.5 Startrecht

Die Spielerpässe sind unter Hinzufügung der Spielblätter und, soweit erforderlich, der Kugelpässe und Werbegenehmigungen dem gegnerischen Mannschaftsleiter vor Spielbeginn vorzulegen. Bei Anwesenheit eines Schiedsrichters sind diesem die Unterlagen zu übergeben, wobei die Kontrolle beiderseitig vor Spielbeginn, spätestens vor dem Start jedes Spielers, erfolgen muss. Es besteht kein Startrecht, wenn

a) der Spieler sein Spielblatt nicht vorlegen kann. Ein Spiel ohne Spielblatt ist ein unberechtigter Einsatz und bedeutet Spielverlust. Eine Ausnahme hiervon bilden Ersatzspieler, die keiner Stammmannschaft angehören. Diese können an einem Spiel ohne Spielblatt teilnehmen. Innerhalb von sechs Tagen nach Abschluss des Wettspiels ist der DKB-Spielerpass zur Ausfertigung eines Spielblattes an den zuständigen Staffelleiter einzureichen. Geschieht das nicht oder wird festgestellt, dass der DKB-Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt.

b) der Spieler eine Wartefrist oder Spielsperre abzugelten hat.

c) der Spieler sichtbar unter Alkoholeinfluss steht.

d) Spieler nicht vorschriftsmäßig gekleidet sind oder Mannschaften nicht in einheitlicher Spielkleidung antreten.

e) Spieler vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben sind.

Besteht kein Startrecht entsprechend Punkt a) und d) kann, um eine leerstehende Bahn zu vermeiden, ein Spieler der betreffenden Mannschaft o h n e Wertung spielen. Kann ein Spieler bei Spielbeginn seinen Spielerpass nicht vorlegen, so ist dieser gemäß Punkt 2.2 dem zuständigen Staffelleiter zuzusenden. Wird der Spielerpass nicht fristgemäß eingereicht oder wird festgestellt, dass der Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt. ▶ ACHTUNG: Werbung auf der Kugelfläche ist möglich, wenn nicht gegen ethische Prinzipien verstoßen wird. Alkoholwerbung (außer für Bier) ist nicht gestattet!

2.4 Durchführung von Wettspielen 100 / 200 Wurf

2.4.1 Spielbeginn

Die in der Spielansetzung festgelegte Zeit ist für den Spielbeginn verbindlich. Der Spielbeginn kann mit Einverständnis der beteiligten Mannschaften uhrzeitmäßig verlegt werden, wenn die Durchführung anderer Wettspiele nicht gefährdet wird. Darüber ist der Staffelleiter zwingend zu informieren.

2.4.1.1 Mannschaftsaufstellung

In Ergänzung zu Punkt 2.2.1 ist bei Spielen mit Schiedsrichtern schriftlich eine namentliche Nennung der Spielerlinnen vorzulegen, die voraussichtlich im Spiel eingesetzt werden sollen. Es beeinflusst nicht die tatsächliche Startreihenfolge. Es dürfen maximal zehn Spielerlinnen benannt werden. Eine Nachbenennung ist nicht möglich. Die dem Schiedsrichter gemeldeten SpielerInnen sind bei der Vorstellung der Mannschaft vom Schiedsrichter vorzulesen.

2.4.2 Einspielphase

Als Einspielphase werden im Wettspielbetrieb bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften je Starter / in fünf Minuten erlaubt. Alle anderen Festlegungen regelt die DKBC-SpO Teil B 3.4.

2.4.3 Wurfzahlen

Grundsätzlich ist nach DKBC-SpO B 2.2.8 »Wurfzahlen« und B 3.6 »Wurfzahlen, Zeiten, Wertung« zu verfahren.

2.4.4 **Spieldurchführung 120 Wurf | Internationales Spielsystem**

(► beschrieben für Mannschaften mit sechs Spielern in DKBC SpO Teil C Punkt 2.3.5 Wurfanzahl und Zeit und Punkt 2.3.6 Spielwertung – siehe auch Punkt 2.4.4.4 dieser Dfbst.)

2.4.4.1 **Mannschaftsaufstellung**

Die Heimmannschaft muss 30 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge der sechs zum Einsatz vorgesehenen Spieler schriftlich vorlegen. Die Gastmannschaft setzt in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft – ebenfalls 30 Minuten vor Spielbeginn – ihre sechs Spieler schriftlich dagegen. Kann einer der benannten sechs Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der benannten sechs Spieler sein darf, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Dieser vor Beginn der Einspielzeit erfolgte Austausch gilt nicht als Auswechslung nach Ziffer 2.4.4.2. Der ausgetauschte Spieler darf im laufenden Spiel auf keiner Position, auch nicht als Auswechselspieler nach Ziffer 2.3.4.2, mehr eingesetzt werden.

2.4.4.1.1 **ACHTUNG:** Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehenen Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet.

2.4.4.2 **Einwechselspieler**

Je Spiel können in Sechsermannschaften maximal zwei Spieler eingewechselt werden (in Vierermannschaften nur ein Spieler). Im Rahmen des Wechselkontingents ist es möglich, dass der zuerst eingewechselte Spieler durch den zweiten Einwechselspieler ausgetauscht wird. Der Einwechselspieler spielt sofort auf das Ergebnis des ausgetauschten Spielers weiter. Die Auswechslung ist dem Spielleiter / Schiedsrichter sofort anzuzeigen und von diesem am Wurfprotokoll und auf dem Spielbericht zu vermerken. Der Einsatz des Spielers beginnt mit der Einspielzeit. Sowohl die Einspielzeit als auch das Spiel beginnt mit dem Kommando des Schiedsrichters. Während der Einspielzeit kann anstelle des angetretenen Spielers ein anderer Starter eingesetzt werden. Diese Einwechslung ist auf das Wechselkontingent nach Ziffer 2.4.4.2 nur im 120-Wurf-Spiel »Mann gegen Mann« anzurechnen. Für einen Wechsel während der Einspielzeit wird die Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechselspieler haben keine separate Einspielzeit. Wird ein Spieler ohne dass eine Verletzung des auszuwechselnden Spielers vorliegt eingewechselt, ist die Zeit für maximal eine Minute anzuhalten. ► Hinweis: In Wettspielen über 100 / 200 Wurf darf in der Einspielphase nach wie vor ohne Anrechnung des Einwechselkontingents gewechselt werden.

2.4.4.3 **Wurfanzahl und Zeit**

Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 Volle und 15 Abräumen) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Spieler 12 Minuten zur Verfügung. ► Insonderheit des in Thüringen auf Landesebene üblichen Zweibahnenspiels wird die 120er-Wurfdistanz gleichfalls über 4 x 30 Wurf ausgetragen.

2.4.4.4 **Spielwertung**

a) Satzpunkte (SP) beim Spiel »Mann gegen Mann«:

Im direkten Spiel Spieler gegen Spieler erhält der Sieger aufgrund der erzielten höheren Kegelzahl je Satz (Wurfserie = 30 Wurf kombiniert,15 Volle und 15 Abräumen) einen Satzpunkt. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz werden jedem Spieler 0,5 SP zugerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder 2,5:1,5 SP oder . . . usw.

b) Mannschaftspunkte (MP) beim Spiel Mannschaft gegen Mannschaft:

Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (damit sechs MP). Einen Mannschaftspunkt erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft mit 0,5 MP zugerechnet. Zwei Mannschaftspunkte erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegel aus der Wertung der Ergebnisse aller sechs Spieler gegenüber der gegnerischen Mannschaft. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 8:0 MP oder 7,5:0,5 MP oder 7:1 MP oder 6,5:1,5 MP oder 6:2 MP oder 5,5:2,5 Mannschaftspunkte oder . . . usw.

c) Tabellenwertung – Tabellenpunkte (TP):

Die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten, gemäß dieser Bestimmungen Ziffer 5.b), erhält 2:0 TP, die Mannschaft mit den geringeren Mannschaftspunkten erhält 0:2 TP. Bei gleicher Anzahl der Mannschaftspunkte (4:4 MP / 3:3) werden jeder Mannschaft 1:1 TP zugesprochen. In der Tabelle werden in der Reihenfolge die TP (X:X) und die MP (X:X) aufgenommen. Reihenfolge in der Tabelle: Die Reihung der Mannschaften in einer Tabelle ergibt sich aus:

1.) Anzahl der positiven Tabellenpunkte in absteigender Reihenfolge
2.) Anzahl der negativen Tabellenpunkte in aufsteigender Reihenfolge
3.) Anzahl der positiven Mannschaftspunkte in absteigender Reihenfolge

Der Saisonabschlussstand in der Tabelle regelt sich nach Punkt 2.9!

2.4.5 **Schiedsrichter / Aufsichtsführende**

Für jede Mannschaft ab der Verbandsliga im Spielbetrieb des TKV (Männer und Frauen – außer Verbandsliga Frauen 100 Wurf!) und für alle Thüringer Mannschaften im DKBC-Spielbetrieb, hat der betreffende Club / Verein dem Landesschiedsrichterwart mit der Mannschaftsmeldung am 12. April einen lizenzierten Schiedsrichter zu melden. Der gemeldete Schiedsrichter muss nicht Mitglied des Clubs / Vereins sein. Die für die Durchführung von Wettspielen benötigten oder angeforderten Schiedsrichter werden durch den Landesschiedsrichterwart eingeteilt. ▶ Seit dem Spieljahr 2011 / 2012 richtet sich die Abrechnung der Schiedsrichter nach den Aufwandsentschädigungssätzen des DKBC.

■ Mit der Mannschaftsmeldung am 12. April 2015 bitte unbedingt beachten, dass der jeweilige Wunsch-Schiedsrichter auch wirklich NAMENTLICH benannt wird. Für den Fall, dass Mannschaften keine / n Schiedsrichter benennen, wird durch das Schiedrichter-Planungsteam ein qualifizierter Sportfreund ausgesucht und saisonal eingesetzt.

2.5 Ersatzspieler

2.5.1 Jede Spielerin / jeder Spieler kann im Punktspielbetrieb auf Land- und / oder Kreisebene fünfmal in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse, egal in welchem Spielsystem, eingesetzt werden. Alle Einsätze sind im Spielblatt zu vermerken. Sollte ein sechster Einsatz in einer höheren Mannschaft erfolgen, ist innerhalb von sechs Tagen nach dem Spiel eine zweite Spielberechtigung beim zuständigen Staffeleiter der Mannschaft zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte (Einsenden Spielerpass und Spielblatt). ► Für die Definition »Höherrangige Mannschaft und nächstfolgende Mannschaft« gilt Folgendes: Spielen mehrere Mannschaften eines Clubs, regelt sich die Reihenfolge nach den römischen Ziffern in der Mannschaftsbezeichnung.
Nach zehn Einsätzen in Bundesligamannschaften ist im Mannschaftsspielbetrieb auf Land- und / oder Kreisebene kein Einsatz mehr möglich. Diese Festlegung betrifft auch den Einsatz in Relegations- und Aufstiegsspielen.

2.5.2 Senioren A + B + C / Seniorinnen A + B + C, die sich vor der Spielserie für einen Start in Frauen- oder Männer-Clubmannschaften auf Landesebene entschieden haben, können nicht als Ersatzspieler in Senioren A- / B- / Seniorinnen A- / B-Clubmannschaften auf Landesebene eingesetzt werden.

2.5.3 Senioren A + B + C / Seniorinnen A + B + C, die sich vor der Spielserie für einen Start in Frauen- oder Männer-Clubmannschaften auf Kreisebene entschieden haben, können in Senioren A- und B-Clubmannschaften auf Landesebene oder in einer höheren Frauen- oder Männer-Clubmannschaft insgesamt fünf Einsätze als Ersatzspieler, egal in welchem Spielsystem, absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.

2.5.4 Seniorinnen und Senioren, die eine Spielberechtigung für eine Clubmannschaft ihrer Altersklasse auf Landesebene besitzen, können fünf Einsätze in einer Frauen- oder Männer-Clubmannschaft, egal in welchem Spielsystem, absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.

2.5.5 Senioren B + C / Seniorinnen B + C, die eine Spielberechtigung für eine Clubmannschaft ihrer Altersklasse Senioren B auf Landesebene besitzen, können fünf Einsätze in einer Senioren A- oder Männer-Clubmannschaft bzw. Seniorinnen A- oder Frauen-Clubmannschaft, egal in welchem Spielsystem, absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.

2.5.5.1 Senioren B + C / Seniorinnen B + C, die eine Spielberechtigung für Senioren A bzw. Seniorinnen A im Clubspielbetrieb besitzen, können nicht als Ersatzspieler bei den Senioren B eingesetzt werden.

2.5.6 Jugendkeglerinnen und -kegler der Altersklasse U 18, die eine Spielberechtigung für den Mannschaftsspielbetrieb ihrer Altersklasse besitzen, dürfen fünf Einsätze in einer Frauen- bzw. Männer-Clubmannschaft, egal in welchem Spielsystem, bestreiten. Ein sechster Einsatz ist nicht zulässig. Zitat DKBC-SpO A Punkt. 4.2 vom 16. März 2013: »Jugendliche unter 16 Jahren dürfen mit maximal 100 Wurf an 200-Kugel-Wettkämpfen teilnehmen.« ► Ausnahme Thüringer Kegler-Verband: In 120-Wurf-Mannschaften sind Jugendkegler U 16 über die gesamte Wettspieldistanz startberechtigt.

2.5.7 Start in der nächstfolgenden Mannschaft: Spieler, die als Stammspieler in einer höheren Mannschaft gemeldet sind, können unter folgenden Voraussetzungen

einmal in der nächstfolgenden Mannschaft der Altersklasse ihrer Stammmannschaft, egal in welchem Spielsystem, starten.

2.5.7.1 Der Spieler muss beim letzten Einsatz innerhalb seiner Stammmannschaft in der Reihenfolge den sechsten Platz in Sechser- bzw. den vierten Platz in Vierermannschaften belegt haben.

2.5.7.2 Es darf immer nur ein Spieler in der nächstfolgenden Mannschaft eingesetzt werden.

2.5.7.3 Ein Start des betreffenden Spielers ist noch am gleichen Wochenende möglich. Vor Ende des ersten Saisonspiels der höherrangigen Mannschaft kann kein Spieler in der nächstfolgenden Mannschaft, egal in welchem Spielsystem, zum Einsatz kommen.

2.5.8 Der Einsatz von Senioren A + B / Seniorinnen A + B als Ersatzspieler kann nur erfolgen, wenn kein Bundesligaspieler im betreffenden Spiel entsprechend Punkt 2.5.11 eingesetzt wird.

2.5.9 In den beiden untersten Spielklassen (Landesklassen Senioren A + B) können Seniorinnen A + B im Mannschaftsspielbetrieb eingesetzt werden.

2.5.10 Spielerinnen der Altersklassen U 23 + U 18 + Frauen aus Clubs / Vereinen ohne Frauenmannschaft erhalten in den untersten TKV-Spielklassen »2. Landesklasse 120 Wurf« bzw. »Landesklasse 100 Wurf« Startrecht in Männermannschaften über 120 bzw. 100 Wurf (Bildung von Gemischten Mannschaften).

2.5.11 Der Einsatz von SpielerInnen in Bundesligamannschaften regelt sich im TKV-Wettspielbetrieb wie folgt. ▶ Definition: Alle Clubmitglieder / SpielerInnen, die durch den Landessportwart ein Spielblatt erhalten und zehn Einsätze in Bundesligamannschaften absolviert haben, werden als »Bundesligaspieler« betrachtet.

a) Der Spieler / die Spielerin hat an den letzten zwei Bundesligaspielen seiner Mannschaft nicht teilgenommen oder

b) der Spieler hat am letzten Bundesligaspieltag seiner Mannschaft in der Rangfolge der Spieler seiner Mannschaft Platz sechs belegt.

c) Es können nur zwei SpielerInnen aus einer Bundesligamannschaft in der nächsten unteren Club-Mannschaft eingesetzt werden, wobei nur ein Spieler / eine Spielerin entsprechend Punkt b) eingesetzt werden darf.

d) Ein Spieler, der entsprechend Punkt a) Spielrecht für die nächste untere Mannschaft seines Clubs erlangt hat, besitzt so lange Spielrecht,

bis er erneut in der Bundesliga eingesetzt wurde.

e) Wenn ein Spieler in zehn Bundesligaspielen eingesetzt wurde, ist ein Start in der nächstfolgenden Mannschaft nicht mehr möglich.

f) Der Einsatz von Seniorenspielern aus der Bundesliga in Senioren-Clubteams ist entsprechend Punkt. 2.5.2 nicht möglich.

Der Nachweis der Spielberechtigung nach den oben genannten Punkten ist durch vollständige Eintragungen im durch den Landessportwart erstellten Spielblatt zu erbringen. Der Nichteinsatz in einem Bundesligaspiel ist im Feld »Platz« mit einem »N« zu kennzeichnen.

2.6 Spielverlegungen

Für diesen Punkt gilt die DKBC-SpO Teil B 2.10 a) bis e). Über jede Spielverlegung ist prinzipiell der zuständige Staffelleiter zu benachrichtigen. In den Verbandsligen, in denen Schiedsrichter eingesetzt werden, ist zusätzlich der Stellvertreter des Schiedsrichterwarts, Kegelfreund Hans-Jürgen Marek, über Telefon (0 36 47) 41 31 61 zu informieren.

■ **Beschlussvorlage TKV-Sportausschuss am 26. Juli 2014:**

Bei allen Spielverlegungen, die nach der Spielwoche (Montag bis Sonntag) stattfinden, in der das Spiel angesetzt ist, wird eine Verwaltungspauschale von 25,00 Euro fällig.

Abweichend und ergänzend ist zu beachten:

1. Innerhalb von sieben Tagen nach der Beantragung der Spielverlegung ist dem Staffelleiter die schriftliche Einverständniserklärung des Spielgegners mit dem neuen verbindlichen Spieltermin sowie der Nachweis über die Zahlung der Verwaltungspauschale vorzulegen.

Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Spiel gegen die antragstellende Mannschaft gewertet.

2. Eine Verlegung über den im Spielplan festgelegten letzten Spieltermin hinaus ist nur möglich, wenn
   a) begründete Ausnahmefälle mit katastrophalen Charakter (Epidemien, Wassereinbruch, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc. vorliegen;
   b) bei letzten Mannschaften eines Clubs die gemeldete Anzahl von Spieler/innen durch ärztlich bescheinigte Arbeitsunfähigkeit unter Schritten wird.
   c) Über eine Spielverlegung in den Verbandsligen mit Schiedsrichtern ist der TKV-Schiedsrichterwart durch die beantragende Mannschaft unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

In begründeten Ausnahmefällen mit katastrophalem Charakter (Epidemien, Wassereinbruch, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc.) muss unter Umständen über den letzten Spieltag der Staffel hinaus der ausgefallene Wettspielbetrieb ordnungsgemäß beendet werden. (Ende Beschlussvorlage)

■ **Diese Beschlussvorlage wurde mit 61:18 Stimmen befürwortet.**

Aktuelle Altersklassen & Jahrgänge

Deutscher Kegler- und Bowlingbund | DKB

Kinder (w + m)	U 10	nach			30.06. 2005
Jugend B (w + m)	U 14	vom	01.07. 2000	bis	30.06. 2005
Jugend A (w + m)	U 18	vom	01.07. 1996	bis	30.06. 2000
Juniorinnen und Junioren	U 23	vom	01.07. 1991	bis	30.06. 1996
Frauen und Männer		vom	01.07. 1965	bis	30.06. 1991
Seniorinnen und Senioren A	Ü 50	vom	01.07. 1955	bis	30.06. 1965
Seniorinnen und Senioren B	Ü 60	vom	01.07. 1945	bis	30.06. 1955
Senioren C	Ü 70	vor			01.07. 1945

2.7 Punktverluste

Ein Meisterschafts- oder Pokalspiel wird für die schuldige Mannschaft als verloren und für die gegnerische Mannschaft als gewonnen bzw. bei einem Turnier ohne Spielwertungspunkte (SWP) gewertet, wenn

2.7.1 eine Mannschaft das Spiel eigenmächtig und unberechtigt abbricht;

2.7.2 eine Mannschaft nicht spielberechtigte Spieler / innen einsetzt, wobei die erzielten Kegel resp. Mannschaftspunkte des / der nicht spielberechtigten Spielers / in aus dem Mannschaftsergebnis zu streichen sind, oder wenn eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spieler / innen auswechselt;

2.7.3 Spieler / innen ihren bei Spielbeginn fehlenden Spielerpass nicht innerhalb von sechs Tagen dem zuständigen Staffelleiter vorlegen bzw. dabei festgestellt wird, dass der Spielerpass nicht in Ordnung war;

2.7.4 die festgelegten Startgebühren bis zum Zeitpunkt des Wettspiels nicht bezahlt wurden;

2.7.5 eine Geldbuße oder Verwaltungspauschale nicht bis zur festgelegten Frist bezahlt wurde; bei bereits verlorenen Spielen wird die betreffende Mannschaft zusätzlich mit einem Abzug von zwei Wertungspunkten für die entsprechenden Spiele bestraft;

2.7.6 eine gültige Bahnabnahmeurkunde fehlt

2.8 Nichtwahrnehmung von Spielrechten

Ergänzung zur DKBC-SpO Teil B 2.7: Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Wettspiel nicht an, ist an den TKV eine Geldbuße von 25,00 EUR + Auslagen für die Zustellung zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. An den beiden letzten Spieltagen der jeweiligen Staffel beträgt die Geldbuße 50,00 EUR. Wettspiele im TKV-Pokal und um die Vereinsmannschaftsmeisterschaften sind von dieser Regelung ausgenommen. Bei Zahlungsverzug, -verschleppung oder -verweigerung erfolgt für alle nach dem Nichtantritt ausgetragenen Wettkämpfe Punktverlust. Die einzuräumende Zahlungsfrist für den Nichtantritt von Mannschaften beträgt zehn Werktage ab Zustellung durch den Verbandsrechtsausschuss. Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. Der Verbandsrechtsausschuss überwacht den Zahlungseingang. Rechtzeitig zu informieren sind durch den Mannschaftsleiter der absagenden Mannschaft per Telefon und / oder Fax der gegnerische Mannschaftsleiter, bei Nichterreichbarkeit der Clubvorsitzende oder Abteilungsleiter sowie der zuständige Staffel- / Turnierleiter per Telefon oder Fax / eMail. ▶ Die von der Nichtwahrnehmung des Spielrechts betroffene spielwillige Mannschaft muss das Spiel nicht durchführen.

2.8.1	Spielwertung: 200 / 100 Wurf	=	2:0 Spielwertungspunkte (SWP)
	120 Wurf	=	2:0 Tabellenpunkte (TP) und 8:0 Mannschaftspunkte (MP)

Eventuell erspielte Einzel- und Mannschaftsergebnisse finden keine Berücksichtigung in der Tabelle und in der Einzelwertung.

2.9 Spielwertung nach Abschluss des Spieljahres

Für die Platzierung nach Abschluss der Spielrunde gilt in den Verbandsligen und Landesligen der Frauen und Männer sowie in den Verbandsligen der Jugend und Senioren die DKBC-SpO Teil B 2.8a. Für alle weiteren Platzierungen wird zur Ermittlung des Tabellenplatzes unter Berücksichtigung der gegeneinander erzielten Spielwertungspunkte (SWP)

eine gesonderte Tabelle erstellt. Ist hier Gleichheit vorhanden, werden keine Entscheidungsspiele durchgeführt, sondern die erzielten Kegel, beim 120-Wurf-Spielsystem die erzielten Mannschaftspunkte der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften bei allen nicht in der gesonderten Tabelle erfassten Mannschaften addiert. Die Mannschaft mit der höheren Kegelzahl, beim 120-Wurf-System diejenige mit der höheren Anzahl von Mannschaftspunkten, wird vorn platziert. Bei Rekonstruktion einer Bahnanlage während der Spielsaison werden die auf diesen Bahnen erzielten Kegel, beim 120-Wurf-System die Mannschaftspunkte der Auswärtsspiele, nicht gewertet. Das gleiche gilt, wenn aus diesem Grunde kein gleichartiges Kegelmaterial während der gesamten Spielsaison einzusetzen war. Spielen zwei oder mehrere Mannschaften eines Clubs in der gleichen Staffel, finden die auswärts gegeneinander erspielten Kegel keine Berücksichtigung in der gesonderten Tabelle. Zur Ermittlung von aufzufüllenden Aufstiegs- / Abstiegsplätzen werden in den Landesklassen zwischen klassengleichen Mannschaften aus unterschiedlichen Staffeln die erzielten Spielwertungspunkte / Mannschaftspunkte herangezogen.

2.9.1 Der TKV-Spielausschuss ist darüber hinaus berechtigt, in besonderen Situationen (Rückzug von Mannschaften, Neubildung von Staffeln, Anpassung an neue oder sich verändernde Strukturen etc.) Modalitäten für evtl. notwendig werdende Relegationsspiele auszuarbeiten und zu beschließen

2.10 Spielberichte / Spielblätter / Staffelberichte

2.10.1 Die Heimmannschaft ist für die korrekte Ausfertigung des Spielberichts verantwortlich und hat auch, wenn notwendig, die Wurfscheine bereitzuhalten. Hierfür haben nur die in der TKV-Geschäftsstelle zu bestellenden offiziellen Spielberichte oder aber die auf der TKV-Homepage unter www.tkv-kegeln.de gespeicherte Download-Version für beide Spielsysteme Verwendung zu finden und sind von der jeweiligen Heimmannschaft zur Verfügung zu stellen. Spielberichte eines zentralen Druckers sind erlaubt, wobei die auf den TKV-Spielberichtsformularen stehenden Angaben enthalten sein müssen. Prinzipiell dürfen darüber hinaus nur Spielberichte verwendet werden, deren Form vom Staffelleiter genehmigt wurde. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsleitern und in allen Verbandsligen – außer Frauen 100 Wurf und Senioren – auch vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Unbedingt ist darauf zu achten, jeden Ersatzspieler deutlich sichtbar zu kennzeichnen (»E« für Ersatzspieler aus unterer bzw. Seniorenmannschaft; »OE« für Ersatzspieler aus der nächsthöheren Mannschaft). Beide Mannschaften bzw. der Schiedsrichter müssen die Richtigkeit dieses Vermerks kontrollieren.

2.10.2 Das Original eines gut lesbaren Spielberichtes ist dem Staffelleiter per Telefax, eMail oder als gescannte JPEG- / PDF-Datei unmittelbar nach Wettspielende (spätestens zwei Stunden danach!) zu senden. Wird diese Frist nicht eingehalten, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 10,00 EUR + Auslagen für die Zustellung zuzahlen. Die Aufforderung zur Zahlung erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. Des weiteren sind die Mannschaftsleiter beider Mannschaften dafür zuständig, die vorzulegenden Spielblätter bis spätestens vor dem Start eines jeden Spielers zu prüfen. ■ HINWEIS: Einzutragen in die »Spalte Mannschaft« ist die Bezeichnung der eigenen Mannschaft, in der der Besitzer des Spielblattes eingesetzt wird (zum Beispiel »1. M« für 1. Männermannschaft oder »2. F« für 2. Frauenmannschaft – **die Verwendung römischer Ziffern ist unzulässig!**

2.10.3 Durch die Staffelleiter aller Ligen und Klassen (Frauen, Männer, Senioren und Jugend U 18 männl. + weibl.) sind die Staffelberichte auf schnellstem Wege in den TKV-Ergebnisdienst zu speichern.

2.10.4 Die sich um die Öffentlicheitsarbeit bemühenden Pressewarte aller Ebenen sind angehalten, den aktuellen TKV-Liga-Ergebnisdienst unter www.tkv-kegeln.de zu nutzen. Interessante Veröffentlichungen sollten dem TKV-Internetportal rückkoppelnd angeboten werden.

2.11 Staffelleitertätigkeit

Verantwortlich für den Ablauf des Spielbetriebes in den Verbandsligen, Landesligen und Landesklassen sind die jeweiligen Staffelleiter, im Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Pokalkoordinator Manfred Wenk und für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften Sportfreund Bernd Schenke. Sie überwachen den Spielbetrieb und die Einhaltung der Sportordnung, genehmigen notwendig gewordene Spielverlegungen, führen den aktuellen Tabellenstand und sind zum Saisonabschluss für die definitive Endtabelle verantwortlich. Insbesondere sind sie auch dafür zuständig, dass die am offiziellen Punktspielende noch ausstehenden Entscheidungs- und Relegationsspiele in den internetverwalteten Tabellen sofortigen Eingang finden. **B E S C H L U S S ► Mit Ausgabe der Ansetzungshefte am 26. Juli 2014 in Bad Blankenburg haben die eingesetzten Staffelleiter die Verantwortung für den TKV-Spielbetrieb selbstständig übernommen. Somit obliegen alle weiteren Maßnahmen bezüglich von Änderungen im Spielbetrieb, insbesondere bezüglich aller zu realisierenden Spielverlegungen, den von den Staffelleitern geführten Absprachen, ihrer Organisation, Durchführung und Bekanntmachung. Weitere Informationen siehe Online-Ausgabe Seite 74!**

3. Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel

3.1 Verfahren wegen eines Verstoßes bzw. Einsprüche müssen binnen zwei Wochen nach Bekanntwerden des Verstoßes bzw. des Einspruchgrundes bei der zuständigen Stelle eingeleitet werden.

3.2 Verfahren wegen eines Verstoßes, dessen Ahndung auf die Spielwertung Einfluss haben soll, müssen binnen einer Woche nach dem Bekanntwerden des Verstoßes, spätestens jedoch nach Ablauf eines Monats, gerechnet vom Spieltag ab, bei der zuständigen Stelle eingeleitet sein.

3.3 Einsprüche gegen Spielmaterial und Bahnen sind sofort nach Feststellung der Spielleitung bekanntzugeben.

3.4 Verfahren wegen nachträglich festgestellter Mängel an Spielmaterial und Bahnen müssen innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntwerden eingeleitet werden, längstens innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten bei dem zuständigen Rechtsorgan.

3.5 Die Verfolgung eines Verstoßes bzw. das Einspruchsrecht verjähren, wenn nicht innerhalb eines Jahres seit seiner Begehung ein Verfahren bei einer Verwaltungs- oder Rechtsinstanz eingeleitet worden ist.

3.6 Einsprüche / Proteste zur Wettspieldurchführung aller Ligen und Klassen auf Landesebene werden in 1. Instanz gebührenfrei durch den zuständigen Staffelleiter behandelt. Sie sind im Spielbericht unter »3. Proteste« anzukreuzen und unter »Bemerkungen« in Kurzform (mit Verweis auf Punkte der TKV-Durchführungsbestimmungen oder der DKBC-Sportordnung) zu begründen. Notwendige Erläuterungen sind durch den Beschwerdeführer schriftlich binnen drei Tagen (Poststempel!) beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Proteste ohne Begründung auf der Grundlage der Sportordnung werden vom Staffelleiter nicht behandelt. Die Entscheidung des Staffelleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung schriftlich mitgeteilt werden.

3.7 Einsprüche gegen die Entscheidungen der Staffelleiter und des Rechtsausschusses Bowling sind an den Verbandsrechtsausschuss, Vorsitzender Andree Beck, Kleine Quergasse 2, 99947 Bad Langensalza / OT Nägelstedt, zu richten.

3.8 Gegen Urteile und nicht ausdrücklich für unanfechtbar erklärte Beschlüsse des Verbandsrechtsausschusses ist das Rechtsmittel der Berufung beim Verbandsschiedsgericht, Vorsitzender Kurt Schwalbe, Marienstraße 8, 07389 Ranis, zulässig.

3.9 Gebühren für Einsprüche / Proteste an den zuständigen Staffelleiter werden nicht erhoben; für Einsprüche / Proteste an den Verbandsrechtsausschuss betragen die Gebühren 50,00 EUR und für Einsprüche / Proteste an das Verbandsschiedsgericht 100,00 EUR. Die Gebühren sind vor oder mit Einreichung des Rechtsmittels zu zahlen. Der Zahlungsnachweis ist durch Beifügung des Zahlungsbeleges zu führen. In allen Fällen sind Rechtsmittel in sechsfacher Ausfertigung einzureichen.

4. Mannschaftsmeisterschaften

4.1 Clubspielbetrieb in 43 TKV-Staffeln

Der Clubspielbetrieb auf Landesebene findet in den Verbandsligen, in den Landesligen und Landesklassen sowie auf nationaler Ebene in den Bundesligen statt.

Anzahl der Staffeln je Spielklasse inkl. der gemeldeten Mannschaften:

	Männer	**Frauen**	**Senioren A + B**		
Verbandsliga	2 (22)	3 (27)	A 2 (20)		
Landesliga	4 (41)	7 (57)	A 4 (37)		
Landesklassen	11 (112)		A 6 (55)		
Landesklassen			B 2 (18)		
Anzahl der Mannschaften	175	84	130	=	**389**
Anzahl der Bundesligateams	5	6	0	=	**11**
Anzahl aller Mannschaften	180	90	130	=	**400**
zzgl. Jugendstaffeln / -teams	1 (5)	1 (3)		=	**408**
Mannschaften 120 Wurf	133	35	27	=	200
Mannschaften 200 / 100 Wurf	00	00	00	=	208

( ) Anzahl der in den 43 TKV-Staffeln eingeordneten Mannschaften

■ Beschluss Staffelstruktur:

Die derzeitige Struktur wird beibehalten und mit der Bildung einer vierten Staffel in der 1. Landesklasse 120 Wurf ergänzt (bedingt durch die Abstiege aus oberen Spielklassen). Für den Aufstieg aus den Kreisen kann maximal eine Männermannschaft und eine Frauenmannschaft über den Kreissportwart gemeldet werden. Je nach Meldungen für den Aufstieg werden zukünftig auch wieder Mannschaften in die Kreise absteigen. Siehe auch Informationen S. 41 und 43!

4.2 Die Thüringer Mannschaftsmeister

Als »Thüringer Mannschaftsmeister« werden die Siegermannschaften in den Verbandsligen der Altersklassen Frauen, Männer, Jugend U 18 und Senioren geehrt. Der »Thüringer Zweibahnenmeister« sowie der »Thüringer Staffelmeister der Viererteams« ermitteln am 11. / 12. April 2015 in Roßleben weitere Titelträger. In einem Relegationsspiel ermitteln am 11. April 2015 in Roßleben die Verbandsligaersten der Altersklasse Senioren den Thüringer Teilnehmer am Nationalen Seniorenturnier in Schönebeck (Sachsen-Anhalt), und zwar aufgrund der dortigen Turnierdurchführung mit Sechsermannschaften und über 120 Wurf nur mit Kegelwertung.

4.2.1 »Thüringer Zweibahnenmeister«: Die vier Staffelsieger der im Zweibahnenspiel zusammengefassten 40 Mannschaften der Landesklasse Männer (6er-Teams über 100 Wurf) bestreiten am 12. April 2015 in Roßleben ein separates Turnier um den Titel »Thüringer Zweibahnenmeister«.

4.2.2 »Staffelmeisterschaft Viererteams 120«: Die vier Staffelsieger für Viererteams über 120 Wurf ermitteln am 11. April 2015 in Roßleben in einer eigenen Meisterschaft den sich aus 39 Mannschaften ergebenden Thüringer Staffelmeister.

4.2.3 »Meisterturnier Senioren B«: Die beiden Staffelsieger der Altersklasse Senioren B (20 Mannschaften) ermitteln am 12. April und ebenso in Roßleben den Thüringer Mannschaftsmeister über 100 Wurf.

4.3 Auf- und Abstiegsregeln Frauen und Männer

4.3.1 Grundsätze

4.3.1.1 Grundsätzlich gilt der gleitende Abstieg; das bedeutet, wenn in der jeweiligen Staffel durch Aufstieg in höheren Ligen oder durch Wechsel in das andere Spielsystem Plätze frei werden, steigen weniger oder keine Mannschaften ab. Im Regelfall steigen die auf Platz neun und zehn liegenden Mannschaften ab. Bei geringerer Anzahl von Mannschaften steigt die letztplatzierte Mannschaft ab. Ausnahmen sind in Abhängigkeit des Abstieges von Mannschaften aus den Bundesligen möglich. Es können in allen Spielsystemen Relegationsspiele möglich / erforderlich werden.

4.3.1.2 Ergeben sich in einer Staffel mehr als drei Absteiger, so kann diese in der Folgesaison befristet für ein Jahr auf bis zu zwölf Mannschaften aufgestockt werden.

4.3.1.3 **Wechsel zwischen den Spielsystemen:** Der Termin zur Bekanntgabe des Wechsels in die verschiedenen Spielsysteme erfolgt mit der Meldung zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb an die Kreissportwarte (Bekanntgabe im jährlich erscheinenden Terminkalender).

MÄNNER ■ Verbands- und Landesliga 200 Wurf zu 120 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die 1.Landesklassen des anderen Spielsystems eingestuft. ■ Verbands-, Landesliga und 1. Landesklasse 120 Wurf zu 200 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesliga des anderen Spielsystems eingestuft. Ein Wechsel zwischen den untersten Spielklassen beider Spielsysteme ist ohne Einschränkungen möglich.

FRAUEN ■ Verbands- und Landesliga 100 Wurf zu 120 Wurf: Ein Wechsel in das andere Spielsystem ist unter Einhaltung der Zugangsbedingungen (Bahnen, Anzahl der Spielerinnen) möglich. ■ Verbandsliga 120 Wurf zu 100 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesliga des anderen Spielsystems eingestuft. ■ **Landesliga 120 Wurf zu 100 Wurf und 100 Wurf zu 120 Wurf:** Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesliga des anderen Spielsystems eingestuft.

4.3.2 **Auf- und Abstieg Bundesligastruktur auf DKBC-Ebene**

Die Verbandsligaersten beider Spielsysteme der Frauen und Männer erhalten entsprechend den Ausschreibungen des DKBC das Recht, an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teilzunehmen. Im Idealfall können beide Verbandsligaersten in die DKBC-Ebene aufsteigen.

– Mannschaften, die aus der Bundesliga zurückkommen haben das Wahlrecht, in welcher Verbandsliga (120 oder 100 / 200) sie spielen möchten.

4.3.3 **Auf- und Abstieg Verbandsligen**

Die Staffelersten der Landesligen der Männer steigen in die Verbandsliga ihres Spielsystems auf. Die Staffelsieger der Landesliga Frauen 120 Wurf, bei Verzicht die Zweitplatzierten, können in die Verbandsliga aufsteigen, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen mit sechs Spielerinnen spielen. Die Staffelsieger der Landesliga Frauen 100 Wurf, bei Verzicht die Zweitplatzierten, spielen um zwei Aufstiegsplätze zur Verbandsliga, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen spielen. Die Staffelbildung der Verbandsliga Frauen 120 Wurf für das folgende Spieljahr ist abhängig vom Meldeverhalten der Mannschaften und der Anzahl der Absteiger aus den Bundesligen.

Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.4.1 **Aufstieg zur Landesliga**

– Frauen: Meldung durch die Kreisvereine
– Männer 120 Wurf: Staffelersten der Landesklassen 120 Wurf
– Männer 200 Wurf: Meldung durch die Kreisvereine und die Staffelsieger der Landesklasse 100 Wurf, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen spielen.

4.3.4.2 **Abstieg aus den Landesligen**: Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.5.1 A**ufstieg zur 1. Landesklasse Männer (120 Wurf)**

– Die Staffelersten der 2. Landesklassen, wenn sie die Aufstiegsbedingungen (4 Bahnen / 6 Spieler) erfüllen.
– Aufstieg aus den Kreisvereinen

4.3.5.2 **Abstieg aus den 1. Landesklassen (120 Wurf):** Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1 – Absteiger steigen in die 2. Landesklasse (120 Wurf) ab.

4.3.6 **Abstieg aus den 2. Landesklassen 120 Wurf und den Landesklassen 100 Wurf der Männer** regelt sich nach Punkt 4.3.1

4.3.7 **Aufstieg aus den Kreisvereinen Frauen und Männer:** Aus jedem Kreisverein kann nur eine Mannschaft pro Altersklasse für den Aufstieg gemeldet werden.

Gemeldet werden kann für Frauen:

– 120 Wurf für 4 Spielerinnen – Bahnanlage beliebig oder
– 100 Wurf für 4 Spielerinnen – Bahnanlage beliebig

Gemeldet werden kann für Männer:

– 120 Wurf für 6 Spieler auf Vierbahnanlagen oder
– 120 Wurf für 4 Spieler Bahnanlage beliebig oder
– 200 Wurf für 6 Spieler auf Vierbahnanlagen oder
– 100 Wurf für 6 Spieler nur Zweibahnanlagen

Entsprechend dem Meldeverhalten sind Aufstiegsspiele möglich.

4.3.8 Rückzug von Mannschaften vom Spielbetrieb:

- Verzichtet eine Mannschaft unmittelbar nach Saisonschluss auf ihr Spielrecht in der nächstfolgenden Saison oder zieht sich eine Mannschaft während der Spielserie vom Spielbetrieb zurück, ist sie erster Absteiger ihrer Staffel.
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht zum Zeitpunkt »Meldung der Kreissportwarte zur Teilnahme ihrer Mannschaften am TKV-Wettspielbetrieb für die neue Saison«, so gilt Punkt 4.3.1
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht nach Abschluss der Planung, so bleibt dieser Platz in der jeweiligen Staffel frei. Die zurückziehende Mannschaft wird als erster Absteiger behandelt und steigt in den Kreis ab.

4.3.9. **Sonderregelung für das Spielsystem 120 Wurf Männer für die Saison 2014 / 2015**

Zur Anpassung des Spielsystems auf eine Zielstruktur von einer Staffel Verbandsliga, zwei Staffeln Landesliga und vier Staffeln Landesklasse (alle Staffeln je zehn Mannschaften) ergeben sich restriktive Abstiegsregeln.

- Verbandsliga: Bei einem 1:1 Auf- / Abstieg zu / von den Bundesligen ergeben sich vier Absteiger.
- Steigt der Landesmeister nicht zur Bundesliga auf oder steigen mehrere Mannschaften aus der Bundesliga ab, erhöht sich die Anzahl der Absteiger entsprechend.
- Landesliga: Bei einem Auf- / Abstieg zu / von den Bundesligen im Verhältnis 1:1 ergeben sich sieben Absteiger. Steigt der Landesmeister nicht zur Bundesliga auf oder steigen mehrere Mannschaften aus der Bundesliga ab, erhöht sich die Anzahl der Absteiger entsprechend. Es können Relegationsspiele erforderlich werden.
- Landesklasse: Es wird eine vierte Staffel gebildet. Unter der Annahme eines Auf- / Abstieges zu / von den Bundesligen im Verhältnis 1:1 sowie von je vier Aufsteigern aus den Landesklassen und den Kreisen sowie von vier Systemwechslern ergeben sich drei Absteiger. Steigt der Landesmeister nicht zur Bundesliga auf oder steigen mehrere Mannschaften aus der Bundesliga ab, erhöht sich die Anzahl der Absteiger entsprechend. Ebenso erhöhen / verringern sich die Absteiger, wenn mehr / weniger Mannschaften aufsteigen wollen bzw. mehr / weniger Mannschaften das Spielsystem wechseln. Ebenso gilt Punkt 4.3.8. Es können Relegationsspiele erforderlich werden.

4.3.10 Über diese Regelungen des Auf- und Abstiegs hinaus gehende Möglichkeiten sind als Sonderfälle anzusehen; treten diese ein, entscheidet der Spielausschuss.

4.3.11 Für die Altersklasse Senioren sind die Ausführunge des vorausgegangenen Punktes 4.3 dem Sinn entsprechend anzuwenden uneingeschränkt gültig.

4.4 Anzahl von Mannschaften eines Clubs in den Verbandsligen

In den TKV-Verbandsligen können nur jeweils eine Mannschaft des gleichen Clubs spielen.

4.5. Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb der Saison 2014 / 2015

Tabellarische Übersicht siehe Seite 43!

Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb der Saison 2014 / 2015

TKV THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

	MÄNNER	FRAUEN	JUGEND	SENIOREN
Verbandsliga	**Samstag, 13.00 Uhr**	**Sonntag, 09.00 Uhr**	**Sonntag, 11.00 / 13.00 Uhr**	**Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr**
Wurfzahl	6 X 120 Wurf / 6 X 200 Wurf	6 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf	4 X 120 Wurf	4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
Zeitbedarf	3,5 Stunden / 5,0 Stunden	3,5 Stunden / 2,0 Stunden	2,5 h für 4 Bahnen	2,5 Stunden / 2,0 Stunden
Bedingungen	4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen	4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen	4 Bahnen Kunststoff- / Segmentbahnen	4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen
Bahnanlage				
Landesliga	**Samstag, 13.00 Uhr**	**Sonntag, 09.00 Uhr**		**Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr**
Wurfzahl	6 X 120 Wurf / 6 X 200 Wurf	4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf		4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
Zeitbedarf	3,5 Stunden / 5,0 Stunden	2,5 oder 4,5 Std. für 2 / 4 Bahnen		2,5 bis 4,5 h für 2 oder 4 Bahnen
Bedingungen	4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen	2 / 4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen		2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen
Bahnanlage				
1. Landesklasse	**Samstag, 13.00 Uhr**			**Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr**
Wurfzahl	6 X 120 Wurf			4 X 100 Wurf
Zeitbedarf	3,5 Stunden			2,0 h für 4 / 3,0 h für 2 Bahnen
Bedingungen	4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen			2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen
Bahnanlage				
2. Landesklasse	**Samstag, 13.00 Uhr**			**Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr**
Wurfzahl	6 X 100 Wurf / 4X120 Wurf			4 X 100 Wurf Senioren B
Zeitbedarf	5,0 Stunden 4,0 bzw. 2 Std.			2,0 h für 4 / 3,0 h für 2 Bahnen
Bedingungen	2 Bahnen 2 oder 4 Bahnen			2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen
Bahnanlage	Kunststoff- / Segmentbahnen			

43

Zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb

Ab Sportjahr 2014 / 2015 werden Mannschaften auf Landesebene nur noch eingetaktet, wenn eine Meldung über die zuständigen Kreissportwarte vorgenommen wird.

Siehe auch Ausführungen unter Punkt 4.3.7 »Aufstieg aus den Kreisvereinen Frauen und Männer« (Beschluss)

Generelle Festlegungen

- Wo vier Bahnen vorhanden sind, wird grundsätzlich über vier Bahnen gespielt. Etwaige Sonderregelungen kann nach Abwägung nur der Spielausschuss festlegen.
- Falls der allgemeine Spielbeginn belegt ist, wird durch den Spielausschuss ein Ausweichtermin festgelegt (Ausrufezeichen!!!).
- Für begründete Sonderregelungen zum Spielbeginn kann ein Antrag gestellt werden, welcher durch den Spielausschuss geprüft wird.
- Die Spielansetzungen werden in folgender Reihung vorgenommen: Jugend U 18 + U 14, Frauen, Männer, Senioren
- In Thüringen finden alle Wettspiele auf Kunststoff- bzw. auf Segmentbahnen statt.
- Abweichungen von diesen Festlegungen sind für eine ausgewogene Spielplangestaltung unerlässlich.

Startplatzzuteilung für die Landeseinzelmeisterschaften 2015
– Grundzuteilung: Zwei StarterInnen außer U 23 w, Senn. + Sen. C –

Kreisvereine	Fr.	Mä.	U 23 w	U 23 m	Senioren A	Senioren B	Senioren C	Seniorinnen A	Seniorinnen B	Seniorinnen C
01 KKV Altenbg. Land	2	2	1	3	2	2	1	1	2	
03 KV Ilm-Kreis	3	2	1	3	4	2	3	2	2	
06 KKV Bad Salzungen	2	2	1	2	3	2	1	1	1	
07 KVK Eisenach	5	2	1	3	2	3	2	1	1	
08 KKV Saale-Holzland	4	3	1	3	2	2	1	1	1	
10 Erfurter KV	2	3	1	2	3	3	2	1	1	
12 Geraer KV	2	3	1	2	2	2	1	1	1	
13 KFV Gotha	2	3	2	2	3	2	1	1	1	
14 KKV Greiz	4	3	1	2	3	2	3	6	2	
15 KFV Eichsfeldkreis	2	2	1	2	2	5	1	1	2	
16 KKV Hildburghausen	5	2	1	6	3	3	1	2	1	
19 Jenaer KV	2	2	1	2	2	5	2	1	3	
21 KKV Schmalkalden / Meiningen	3	3	1	2	3	2	1	2	1	
22 KKV Unstrut-Hainich-Kreis	2	2	1	3	2	2	1	2	1	
24 KV Nordhausen	2	2	1	2	2	2	1	1	1	
27 KKV Schwarzakreis	2	3	1	2	2	3	1	1	1	
28 KK Saale-Orla	2	3	1	3	2	2	3	1	3	
31 KFV Sömmerda	2	4	1	2	3	3	2	1	1	
32 Kyffhäuser KV	2	3	2	3	3	2	1	1	1	
33 KVK Sonneberg	2	2	1	2	3	2	1	2	1	
37 KVK Weimar	2	2	1	3	2	2	1	1	2	
38 KKV Apolda	2	3	1	2	3	3	1	1	2	
Summe Kreisvertreter	56	56	24	56	56	56	32	32	32	
Auswahlkader	8	8	8	8	0	0	0	0	0	
VORRUNDE	64	64	32	64	56	56	32	32	32	
ENDRUNDE	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
+ Titelverteidiger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
VIERTELFINALE	8	8	8	8	0	0	0	0	0	
HALBFINALE	4	4	4	4	0	0	0	0	0	
FINALE	2	2	2	2	8	8	8	8	8	
DEM 120 Wurf	**2**	**1**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
DEM 100 / 200	**2**	**1**	**2**	**1**	**2**	**3**	**2**	**1**	**3**	**2**

▲ Die Teilnehmerinnen der Altersklasse Seniorinnen C werden durch die Kreisvereine selbstständig gemeldet. ▼

Landeseinzelmeisterschaften 2015 | Altersklasse Jugend U 14 / U 18
– Grundzuteilung: 1 Starterin bzw. 1 Starter je Altersklasse pro KV –

Kreisverein	KV Nr.	Jgd. U 18 männlich		Jgd. U 18 weiblich		Jgd. U 14 männlich		Jgd. U 14 weiblich	
KKV Altenburger Land	(01)	2	11	1		2	3	1	
KV Ilm-Kreis	(03)	2	12	1		1		1	
KKV Bad Salzungen	(06)	1		1		1		1	
KVK Eisenach	(07)	2	3	2	3	1		1	
KKV Saale-Holzland	(08)	1		1		3	6, 9	1	
Erfurter KV	(10)	2	4	3	1, 9	1		1	
Geraer KV	(12)	1		1		1		1	
KFV Gotha	(13)	1		2	11	2	4	1	
KKV Greiz	(14)	1		1		1		2	2
KFV Eichsfeldkreis	(15)	1		1		1		2	7
KKV Hildburghausen	(16)	1		2	10	2	1	2	1
Jenaer KV	(19)	1		1		2	8	1	
KKV Schmalkalden / Meiningen	(21)	3	7, 8	1		1		1	
KKV Unstrut-Hainich	(22)	1	(5, 6)	2	2	1		1	
KV Nordhausen	(24)	1		1		1		1	
KKV Schwarzakreis	(27)	3	1, (2), 9	1		1		1	
KK Saale-Orla	(28)	1		3	6, 8	2	7	4	4, 5, 6
KFV Sömmerda	(31)	1		1		3	2, 5	2	3
Kyffhäuser KV	(32)	1		1		1		1	
KVK Sonneberg	(33)	2	10	2	5	1		1	
KVK Weimar	(37)	1		1	2, (4)	1		3	8, 9
KKV Apolda	(38)	1		1		1		1	
ENDRUNDE Startplätze Kreise		31		31		31		31	
+ Titelverteidiger		1		1		0		0	
Championatssieger U 14		0		0		1		1	
TKV-Auswahlkader		8		8		0		0	
Endrundenteilnehmer		40		40		32		32	
Finalteilnehmer		10		10		8		8	
Startplätze Dt. Meisterschaften		**2**		**1**		**1**		**2**	
Titelverteidiger Thüringen			Daniel Barth Sept. 1999 SV Siemens Rudolstadt		Stefanie Pilz Mai 1997 TSV Motor Gisp'leben		Vincent Oehrl # Juli 1999 SV Eintr. Rieth		Julia Ebert # Juni 2000 SV Wacker 04 Harras

Titelverteidiger / in dieser Altersklasse nicht mehr startberechtigt. (2) Platzierung Auswahlkader LEM 2014

► **Meldung zur Teilnahme an den Thüringer Einzelmeisterschaften 2015:** 17. März 2014!

Falls KV ihre Startplätze nicht beanspruchen, wird dementsprechend nachgerückt (siehe Spalte rechts neben Zuteilung).

5. Landeseinzelmeisterschaften (alle Altersklassen)

Die Teilnehmer / innen an den Landeseinzelmeisterschaften aller Klassen (Frauen, Männer, U 23 weiblich, U 23 männlich, Seniorinnen A, B + C, Senioren A, B + C – siehe S. 44! sowie der Altersklasse U 18 + U 14 männlich und weiblich – siehe S. 45!) haben sich prinzipiell 30 Minuten vor der festgesetzten Startzeit beim Wettspielleiter zu melden und diesem ihren Spielerpass zur Kontrolle vorzulegen. ▶ Hinweis: Die Starterzuteilungen auf den S. 44 + 45 sowie die Terminpläne / Durchführungsorte auf den Seiten 15 und 16 sind auf der Basis von einheitlich 120 Wurf (Vorrunden / Endrunden – Achtelfinale / Viertelfinale / Halbfinale / Finale) geplant.

5.1 Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend U 18 + U 14)

Bis zum im Ansetzungsheft festgelegten Termin 29. April 2015 melden die Kreisvereine entsprechend der zugeteilten Startplätze – siehe Seite 44! – ihre Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle, wobei im allgemeinen eine durchzuführende Kreismeisterschaft Grundlage für die Festlegung der Teilnehmer sein sollte. Senioren A, B und C sowie Seniorinnen A, B und C können sich nach Wahl an den Meisterschaften ihrer Altersklasse oder der nächst höheren beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaft zu treffen, das heißt, eine schriftliche Erklärung, getrennt für die Teilnahme an Einzel-, Clubmannschafts- und Vereinsmannschaftsmeisterschaften, hat zur Startanmeldung vorzuliegen. ▶ Meldungen zur Teilnahme von Starterinnen der Altersklasse Seniorinnen C sind durch die Kreisvereine in der gewünschten Anzahl an die TKV-Geschäftsstelle vorzunehmen – es besteht keine Starterzuteilung. Die Art und Weise der Organisation und Durchführung der Landeseinzelmeisterschaften Seniorinnen C richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmerinnen.

6. Landesmeisterschaften Jugend U 18 + U 14 (weiblich / männlich)

6.1 Der Spielbetrieb für die Altersklasse Jugend U 18 findet im Sportjahr 2014 / 2015 auf Landesebene in den Verbandsligen weibl. und männl. über 120 Wurf im Rahmen der Vereinsmannschaftsmeisterschaften nach Vergabe von Tabellenpunkten (2:0) statt.

Anzahl der Mannschaften je Spielklasse:

	Jugend U 18 männlich	Jugend U 18 weiblich
Verbandsliga	5 Teams	3 Teams

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 18:** In der Saison 2014 / 2015 nehmen zwei Staffeln Verbandsliga (U 18 männl. + U 18 weibl. – siehe Ansetzungen S. 86 + 87 sowie Terminkalender) am Spielbetrieb teil. Die Sieger der Verbandsligen erringen den Titel »Thüringer Landesmeister« und haben sich auch zur Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften / Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 22. bis 25. Mai 2015 in Ludwigshafen-Oggersheim qualifiziert.

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 14:** Die Meldung der Kreisvertreter zur Teilnahme an der Vorrunde der Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 männl. + weibl. am 8. Februar 2015 in Auma hat bis spätestens 5. Januar 2015 (Poststempel) an Sportfreund Herbert Pauli zu erfolgen. Die besten vier Vereinsmannschaften jeder Altersklasse bestreiten das am 22. Februar 2015 in Wernburg stattfindende Finale. Die zwei Thüringer Vereinsmannschaftsmeister qualifizieren sich zur Teilnahme an den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 22. bis 25. Mai 2015 in Ludwigshafen-Oggersheim.

SPEICHERSDORF i. Bayern (Oberfranken)

03.05. 2015 06.05. 2015	Einzel-Weltpokal JUGEND U 14 male + female
07.05. 2015 12.05. 2015	XI. Weltmeisterschaften JUGEND U 18 male + female
13.05. 2015 23.05. 2015	VI. Weltmeisterschaften Nationalteams Frauen + Männer

▶ Im Internet unter www.sportkegel-wm-2015.de

■ **Jugend-Championat U 14:** In der Punktspielsaison 2014 / 2015 werden für diese Altersklasse acht Paarkampfturniere in Jena, Kaltensundheim, Wintersdorf, Kamsdorf, Weißensee, Wernburg, Zeulenroda und Ohrdruf als Jugend-Championat U 14 ausgetragen. Das Prinzip dieses Wettbewerbes lautet: Jeder kann melden! Meldungen zur Teilnahme werden laufend entgegengenommen und sind in schriftlicher Form zu richten an die Verantwortliche Heike Kliche, Kefersteinstraße 14, 07745 Jena, Telefon (0 36 41) 37 13 02 + Fax 47 39 86. Alle Informationen über diesen im sechsten Jahr ausgeschriebenen Wettbewerb siehe Ansetzungsteil auf Seite 91 sowie im offiziellen TKV-Terminkalender.

■ **Landeseinzelmeisterschaften:** Die beiden Endrunden werden am 11. / 12. April 2015 für die Altersklasse U 14 + U 18 weibl. in Mihla und für die Altersklasse U 14 + U 18 männl. am 11. / 12. April in Langula ausgetragen. Das Finale der Jugend-Landeseinzelmeisterschaften U 14 + U 18 männlich findet am 2. / 3. Mai 2015 in Vieselbach statt. Der TKV übernimmt die dabei entstehenden organisatorischen und bahntechnischen Kosten (Bahnmiete 6,00 EUR pro 120 Wurf sowie das Tage- und Fahrgeld der Turnierleiter und Schiedsrichter). Diese werden den Turnierleitern per Vorschuss zur Verfügung gestellt. Die namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Endrunden (Name, Vorname, Jahrgang, Club, Verein) hat bis zum 17. März 2015 an Herbert Pauli zu erfolgen. Entsprechend ihrer Teilnahmeberechtigung nach jährlichem Zuteilungsschlüssel starten die Thüringer QualifikantInnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U 18 + U 14 vom 22. bis 25. Mai 2015 in Ludwigshafen-Oggersheim.

■ Informationen zur »Startplatzzuteilung Landeseinzelmeisterschaften Jugend U 18 + U 14 männl. / weibl. 2015 « siehe Seite 45!

7. Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2014 / 2015

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang Anfang Juni 2014 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen zur Vereinsmannschaftsmeisterschaft 2014 / 2015 der Seniorinnen sowie Senioren A und B ausgelost. Die Qualifikationsrunden werden im K.o.-System ausgetragen, wobei die Wettspieldistanz bei den Seniorinnen und Senioren B 4 X 100 Wurf sowie bei den Senioren A 6 X 100 Wurf beträgt. In Vorbereitung der Durchführung der Thüringer und Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist zu beachten, dass alle Aktiven einen gültigen Spielerpass vorlegen müssen, dass alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung antreten, dass die Bahnverteilungen bei den Finalturnieren ausgelost werden und dass innerhalb eines Wettbewerbes der Start nur in einer Altersklasse möglich ist. Innerhalb aller Spielrunden erhalten die jeweils erstgenannten Kreisvereine das Heimrecht – siehe Tabelle S. 49! Endet ein Spiel Unentschieden, entscheiden über den Spielausgang erstens das höhere Abräumergebnis und zweitens die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Die Sieger des Landes Thüringen werden mit Urkunden und Medaillen geehrt und vertreten den TKV bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften am 20. / 21. Juni 2015 in Schkopau (Sachsen-Anhalt).

Sofort nach Abschluss eines jeden Wettspiels sind die Ergebnisse (Spielberichte) durch den Gastgeber im Original, per Fax oder eMail an Sportfreund Bernd Schenke, Sturmheide 21, 98693 Ilmenau, Tel. (0 36 77) 89 39 58 / Faxserver 032226902580 ► bs@tkv-kegeln.de zu senden. Bei pünktlichem Eingang der Wettspielergebnisse werden die Resultate auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes www.tkv-kegeln.de spätestens drei Tage danach veröffentlicht. Separate Informationen an die Mannschaftsleiter werden nicht mehr vorgenommen.

Austragungsorte für Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2014 / 15

Kreisverein	Seniorinnen	Senioren A	Senioren B
KKV Altenburg / Schmölln	–	Rositz	–
KV Ilm-Kreis	Gräfinau-Angstedt	Gräfinau-Angstedt	Ilmenau
KKV Bad Salzungen	–	–	–
KVK Eisenach	–	Eisenach	Eisenach
KKV Saale-Holzland	Stadtroda	Hermsdorf	Hermsdorf
Erfurter KV	Gispersleben	Gispersleben	Erfurt (=)
Geraer KV	–	Gera (»H'sbrücke«)	Gera (»H'sbrücke«)
KFV Gotha	–	Ohrdruf	Ohrdruf
KKV Greiz	Wünschendorf	Wünschendorf	Zeulenroda *)
KFV Eichsfeldkreis	–	Leinefelde **)	Leinefelde **)
KKV Hildburghausen	Harras	Rieth	Römhild
Jenaer KV	Jena (Jahnstraße)	–	Jena (Jahnstraße)
KKV Schmalkalden/Meiningen	Meiningen (»Multi«)	Wasungen	Meiningen (»Multi«)
KKV Unstrut-Hainich-Kreis	–	Langula	–
KV Nordhausen	–	Nordhausen +)	Nordhausen ++)
KKV Schwarzakreis	Rudolstadt	Saalfeld	Kamsdorf
KK Saale-Orla	Neustadt	Wernburg	Triptis
KFV Sömmerda	Sömmerda	–	Gebesee
Kyffhäuser KV	Sondershausen #	Sondershausen #	Sondershausen #
KVK Sonneberg	–	Sonneberg »Erholung«	Sonneberg »Erh.«
KVK Weimar	–	Weimar-Schöndorf	Weimar-Schöndorf
KKV Apolda	–	Apolda	Apolda

=) Im Sportzentrum »Nord«, Essener Straße 16 *) In der Fr.-Engels-Str. 10 **) In der Jahnstraße 11 +) In der Wertherhalle, Bruno-Kunze-Straße ++) In der Parkallee #) In der Frankenhäuser Straße 64

Adresse Geschäftsstelle Thüringer Kegler-Verband:
Langewiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau
Tel. + Fax **(0 36 77) 6 67 48 85 + 86** | eMail: gs@tkv-kegeln.de
IBAN DE13 8207 0024 0444 9096 00 · Deutsche Bank Ilmenau

Seniorinnen: **1. Runde** am 2. November 2014 um 09.00 Uhr:
Spiel 01: KKV Schmalkalden / Meiningen – KKV Hildburghausen – KKV Saale-Holzland
Spiel 02: KV Ilm-Kreis – Kyffhäuser KV – KK Saale-Orla
Spiel 03: KKV Greiz – KKV Schwarzakreis – KFV Sömmerda
Spiel 04: Jenaer KV – Erfurter KV

Seniorinnen: **Finale am 3. Mai 2014 um 09.00 Uhr in Wünschendorf**
mit den Siegern aus den Spielen 1 bis 4

Senioren B: **1. Runde**
am 2. November 2014 um 09.00 Uhr:
Spiel 01: KFV Sömmerda – KV Ilm-Kreis – KVK Sonneberg
am 1. November 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 02: KFV Gotha – KK Saale-Orla – KVK Eisenach
am 2. November 2014 um 09.00 Uhr:
Spiel 03: KKV Schwarzakreis – KV Nordhausen – KFS Gera-Stadt
Spiel 04: KKV Saale-Holzland – KKV Greiz
am 1. November 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 05: Erfurter KV – KKV Hildburghausen
Spiel 06: KFV Eichsfeldkreis – Jenaer KV
Spiel 07: Kyffhäuser KV – KVK Weimar
am 2. November 2014 um 09.00 Uhr:
Spiel 08: KKV Apolda – KKV Schmalkalden / Meiningen

Senioren B: **2. Runde** am 22. Februar 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 04 – Sieger aus Spiel 05
Spiel 10: Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 02
Spiel 11: Sieger aus Spiel 06 – Sieger aus Spiel 01
Spiel 12: Sieger aus Spiel 03 – Sieger aus Spiel 07

Senioren B **FINALE am 2. Mai 2015 um 13.00 Uhr in Wünschendorf**
mit den Siegern aus den Spielen 9 bis 12

Senioren A: **1. Runde**
am 2. November 2014 um 09.00 Uhr:
Spiel 01: KKV Hildburghausen – Geraer KV – Kegelkreis Saale-Orla
am 1. November 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 02: KKV Unstrut-Hainich – KKV Saale-Holzland – KKV Apolda
am 2. November 2014 um 12.00 Uhr:
Spiel 03: KV Ilm-Kreis – KKV Altenburger Land – KKV Weimar
am 1. November 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 04: KKV Schwarzakreis – KFV Eichsfeldkreis
Spiel 05: Kyffhäuser KV – KFV Gotha
Spiel 06: KKV Schmalkalden / Meiningen – Erfurter KV
am 2. November 2014 **um 10.00 Uhr**:
Spiel 07: KVK Sonneberg – KVK Eisenach
am 1. November 2014 um 13.00 Uhr:
Spiel 08: KKV Greiz – KV Nordhausen

Senioren A: **2. Runde** am 22. Februar 2015 um 13.00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 05 – Sieger aus Spiel 07
Spiel 10: Sieger aus Spiel 06 – Sieger aus Spiel 02
Spiel 11: Sieger aus Spiel 04 – Sieger aus Spiel 01
Spiel 12: Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 03

Senioren A **Finale am 3. Mai 2015 um 13.00 Uhr in Wünschendorf**
mit den Siegern aus den Spielen 9 bis 12!

8. »TKV-Pokal Classic« für Clubmannschaften Frauen und Männer

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang im Juni 2014 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen für den Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Frauen und Männer unter territorialen Gesichtspunkten ausgelost. Jeder Club ist berechtigt eine – und nur eine – Mannschaft in der jeweiligen Spielklasse der Frauen und Männer zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils ersten Mannschaft. Die unterklassigen Mannschaften erhalten nur in den ersten beiden Runden Heimvorteil. Danach erfolgt die Ansetzung ausschließlich durch Losentscheid. Die jeweils festgelegten bzw. ausgelosten Heimmannschaften sind in jeder Runde auch für die Durchführung des Pokalspiels verantwortlich. Gespielt wird nicht zu festen Terminen. Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der Spielerpass mit gültiger DKB-Beitragsmarke vorzulegen. Die einzelnen Runden sind bis zu den im Ansetzungsheft vorgegebenen Terminen durchzuführen. Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den TKV-Pokalkoordinator Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf Nr. 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 und ► **Fax (0 36 01) 75 80 75** ◄ oder über eMail manfred.wenk@gmx.net senden. Alle Runden sind durch die Gastgebermannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern drei annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Dabei ist mindestens einer dieser Termine auf ein Wochenende zu legen. Kommt keine Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt sodann einen Termin fest, der auch einzuhalten ist. Wird auch bis zu diesem Termin das Spiel nicht durchgeführt, so trifft der Pokalkoordinator die weiteren Entscheidungen für den Verbleib der Mannschaften im Wettbewerb. **Hat eine Mannschaft nachweislich auf ihre Spielteilnahme verzichtet (schriftliche Absage an den Pokalkoordinator), so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter.** Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Website aus dem Internet heruntergeladen werden. Nach der zweiten Runde werden die Paarungen neu ausgelost und spätestens drei Tage nach Abschluss der jeweiligen Runde im Internet veröffentlicht. Als letzte Möglichkeit zur Durchführung der einzelnen Pokalrunden gelten die im nachfolgenden Text genannten Termine. ► **Hinweis für Meldungen von Spielgemeinschaften:** Spielberechtigt sind die gegründete Spielgemeinschaft oder alternativ die beiden der Spielgemeinschaft zugehörigen Clubs.

Meldetermine an den Pokalkoordinator:

1. Runde	bis 29. September	2014	Frauen und Männer
2. Runde	bis 24. November	2014	Frauen und Männer
3. Runde	bis 12. Januar	2015	Frauen und Männer
4. Runde	bis 23. Februar	2015	Frauen
	bis 16. Februar	2015	**Männer NEU!**
5. Runde	bis 13. April	2015	Frauen
	bis 30. März	2015	**Männer NEU!**
6. Runde	bis 20. April	2015	**Männer NEU!**

FINALE in Thamsbrück am 2. Mai 2015, 13:00 Uhr, Frauen + Männer

Austragungsmodus: Gespielt wird mit vier Spielern / Spielerinnen pro Mannschaft, wobei eine Auswechselung erfolgen kann. Jede / r Spieler / in spielt nach internationalem Modus 4 X 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen denselben / dieselbe Gegner / in

TKV-Pokal Classic

Wettspielprotokoll 4 X 30 Wurf

Heim-Mannschaft H – Gast-Mannschaft G

H = KSG Thüringen Eins	G = KSG Thüringen Zwei

Frauen		Spiel-Nr.:	
Männer	X	Spiel-Nr.:	728
Jugend		Spiel-Nr.:	
Wettspielort:	Bad Blankenburg		
Datum:	19. Juli 2009		
Spielzeit:	13.00 bis 15.00 Uhr		

H	Thüringen Eins	Durchgang 1		Durchgang 2		Durchgang 3		Durchgang 4		Heim			Gast		
G	Thüringen Zwei	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	**SP**	**MP**	Kegel	**SP**	**MP**
H_1	Willi Waldmann	130	0	142	1	128	0	132	1	532	2	1			
G_1	Horst Holzfäller	135	1	131	0	129	1	130	0				525	2	0
H_2	Kurt Kloß	127	0	144	0	132	1	128	0	531	1	0			
G_2	Helmut Herz	130	1	146	1	130	0	130	1				536	3	1
H_3	Erich Erfurth	124	1	126	0	132	1	136	1	518	3	1			
G_3	Otto Oberhofner	122	0	129	1	130	0	130	0				511	1	0
H_4	Siegfried Saale	131	0	128	1	134	0	140	1	533	2	0			
G_4	Ulrich Unstrut	146	1	126	0	138	1	130	0				540	2	1
Bestätigung Spielergebnis / Unterschriften								MP aus Duellen:				2			2
Heim-Mannschaftsleiter:		Schiedsrichter:						Ges.-Kegel / MP:		2114		2	2112		0
Gast-Mannschaftsleiter:								**MP Ges.-Endst.:**				**4**			**2**
Bemerkungen:								Satzpunkte:			8			8	
Hinweis SP = Satzpunkte | MP = Mannschaftspunkte **Verteiler:** Original an den TKV-Pokalkoordinator, Kopien an Mannschaftsleiter (2)								»Sudden Victory« (SV)			**18**	SV nur bei 3:3 MP & 8:8 SP		**19**	

mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der / die Spieler / in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt (nachfolgend auch mit SP bezeichnet) erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/ r Spieler / in 0,5 SP angerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 Satzpunkte oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder . . . usw. Der direkte Vergleich Spieler / in gegen Spieler / in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (nachfolgend auch mit MP bezeichnet). Einen Mannschaftspunkt erhält ein / e Spieler / in, wenn er oder sie mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand vom 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem / r Gegner / in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 MP oder . . . usw.

Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganges das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im »Sudden Victory« entschieden (3 Wurf durch jeweils einen der beiden letzten Mannschaftsspieler). »Sudden Victory« ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt abwechselnd nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach jeweils drei Würfen noch immer keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird der »Sudden Victory« im vollen Umfang (drei Wurf je Mannschaft) so lange wiederholt, bis das Siegerteam nach Anzahl der gefallenen Kegel ermittelt wurde. Die Pokalgewinner vertreten den Thüringer Kegler-Verband im DKBC-Wettbewerb auf Bundesebene. Nach pünktlichem / termingerechtem Eingang der Spielergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit den neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes unter http://www.tkv-kegeln.de im Sonderergebnisdienst spätestens drei Tage nach der Auslosung veröffentlicht. Separate Informationen der Mannschaftsleiter erfolgen nicht.

ACHTUNG, Pokalmannschaften: Im Verzichtsfall von Mannschaften vor Ende der 1. Runde bitte unverzüglich den Pokalkoordinator verständigen. Evtl. Nachrücker werden noch aufgenommen und den unvollständig gewordenen Spielansetzungen zugeteilt.

MÄNNER: **1. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 29. September 2014** an Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 + Telefax (0 36 01) 75 80 75 ▶ eMail: manfred.wenk@gmx.net

Spiel	1	Kraftsdorfer SV 03 – SV Hermsdorf
Spiel	2	ASV Wintersdorf – ThSV Wünschendorf
Spiel	3	SV 1975 Zeulenroda – SV Söllmnitz
Spiel	4	SV Elstertal Silbitz-Crossen – Meuselwitzer KC 1954
Spiel	5	SV Haselbach – FSV Berga
Spiel	6	SG Bergland Schleiz-Oschitz – TSV 1860 Waltersdorf
Spiel	7	TSV Eisenberg – SV Holzland Albersdorf

Spiel 8	SV Starkenberg – SG Rockau / Schkölen
Spiel 9	KV Frisch Auf Gefell – KSV Germania 1990 Neustadt
Spiel 10	TSG Zwackau – TSV Elstertal Bad Köstritz
Spiel 11	KC Eintracht Sonneberg – TSV 1908 Gompertshausen
Spiel 12	SV Eliasbrunn – SG 1951 Sonneberg
Spiel 13	SV Frankenwald Grumbach – SV Wacker 04 Harras
Spiel 14	SV Empor Eishausen – SV Motor Katzhütte-Oelze
Spiel 15	KV Rauenstein 96 – SKC Saalfeld
Spiel 16	TSV Gahma – KSV Rennsteig Ernstthal
Spiel 17	KV Lobenstein – KSV Blau-Weiß Ziegenrück
Spiel 18	SG Altenfeld – SV 1873 Lindenau
Spiel 19	SV Eintracht Berka / Werra – KSV Simson Suhl
Spiel 20	KC 96 Wernshausen – KSV Wutha-Farnroda
Spiel 21	SV Unterweid – KC Einigkeit Barchfeld
Spiel 22	KC Union Schw. / Bad Liebenstein – SV 1970 Meiningen
Spiel 23	Eisenacher KV 95 – SV Grün-Weiß Wasungen
Spiel 24	KV Gut Holz Dippach – SV Concordia Eisenach
Spiel 25	KC Grün-Weiß Eisenach – KC 90 Leimbach
Spiel 26	TSG Reinsdorf – SV Aktivist Sollstedt
Spiel 27	TSG Salza – KC Gut Holz Ebeleben
Spiel 28	KSV Reifenstein – SG Clingen / Greußen
Spiel 29	SG Union Rastenberg – KSV 1992 Kali Roßleben
Spiel 30	1. KC Barbarossa Artern – Thamsbrücker SV 1922
Spiel 31	Nordhäuser SV – VfB Blau-Weiß Voigtstedt
Spiel 32	FKV Leinefelde – SV 1883 Langula
Spiel 33	KV 1948 Dingelstädt – SG Rot-Weiß Mülverstedt
Spiel 34	ESV Lok Leinefelde – SV Viktoria Heldrungen
Spiel 35	SC 1912 Leinefelde – HSV 1950 Höngeda
Spiel 36	VSG 70 Bad Frankenhausen – SV Glück Auf Bleicherode
Spiel 37	1. SKK Gut Holz Stadtroda – KSV Hopfgarten 1978
Spiel 38	SV Blau-Weiß Goldbach – SV Siemens Rudolstadt
Spiel 39	KuF Ichtershausen – Post SV Jena
Spiel 40	BSG Fiskus Erfurt – SV Stahl Unterwellenborn
Spiel 41	ESV Lok Erfurt – KSV Wacker 99 Gotha
Spiel 42	SG Einheit Arnstadt – Schöndorfer SV 1949 Weimar
Spiel 43	KSC 08 Ilmenau – TSG Apolda
Spiel 44	SG Union Isserstedt – SV Orlamünde
Spiel 45	SV 90 Gräfenroda – KSV Martinroda
Spiel 46	SV Hochdorf – TSV 1858 Pößneck
Spiel 47	KSV Blau-Weiß Stadtilm – SV 1899 Vieselbach
Spiel 48	TSV 1928 Kromsdorf – KSV Dorndorf
Spiel 49	USV Jena – KSV 1955 Gebesee
Spiel 50	TSV 1864 Magdala – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
Spiel 51	SV Freundschaft Gelmeroda – SSG Wechmar
Spiel 52	KC Rinnetal Solsdorf – SV Wernburg
Spiel 53	SV Herrenhof – SG Oberroßla / Oßmannstedt
Spiel 54	TSV 1889 Germania Krölpa – SV Carl Zeiss Jena
Spiel 55	SV Empor Pößneck – TSV 1898 Oppurg
Spiel 56	**SSV Traktor Nöbdenitz – KSV Heinrichsbrücke Gera**
Spiel 57	**SV Eintracht Dobitschen – SV Rositz**
Spiel 58	**ESV 90 Gößnitz – SKK »Gut Holz« Weida**
Spiel 59	**KSC Turbine Schmölln – SV Blau-Weiß Auma**

Freilose für 1. Runde (5 Mannschaften – für 2. Runde qualifiziert):

MÄNNER: **Ohrdrufer KSV** **KSV Tiefenort 1920** **SV Mihla** **TSV Motor Gispersleben** **ESV Lok Rudolstadt**

MÄNNER: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 24. November 2014** an Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 + Telefax (0 36 01) 75 80 75 ▶ eMail: manfred.wenk@gmx.net

Spiel 60	Sieger aus	Spiel 8 gegen	Sieger aus Spiel 59
Spiel 61	Sieger aus	Spiel 5 gegen	Sieger aus Spiel 57
Spiel 62	Sieger aus	Spiel 7 gegen	Sieger aus Spiel 58
Spiel 63	Sieger aus	Spiel 2 gegen	Sieger aus Spiel 1
Spiel 64	Sieger aus	Spiel 3 gegen	Sieger aus Spiel 9
Spiel 65	Sieger aus	Spiel 4 gegen	Sieger aus Spiel 56
Spiel 66	Sieger aus	Spiel 10 gegen	Sieger aus Spiel 6
Spiel 67	Sieger aus	Spiel 13 gegen	Sieger aus Spiel 18
Spiel 68	Sieger aus	Spiel 17 gegen	Sieger aus Spiel 12
Spiel 69	Sieger aus	Spiel 15 gegen	Sieger aus Spiel 11
Spiel 70	Sieger aus	Spiel 16 gegen	Sieger aus Spiel 14
Spiel 71	Sieger aus	Spiel 33 gegen	SV Mihla
Spiel 71	Sieger aus	Spiel 22 gegen	KSV Tiefenort 1920
Spiel 73	Sieger aus	Spiel 19 gegen	Sieger aus Spiel 20
Spiel 74	Sieger aus	Spiel 21 gegen	Sieger aus Spiel 24
Spiel 75	Sieger aus	Spiel 23 gegen	Sieger aus Spiel 25
Spiel 76	Sieger aus	Spiel 30 gegen	Sieger aus Spiel 32
Spiel 77	Sieger aus	Spiel 29 gegen	Sieger aus Spiel 28
Spiel 78	Sieger aus	Spiel 36 gegen	Sieger aus Spiel 34
Spiel 79	Sieger aus	Spiel 26 gegen	Sieger aus Spiel 35
Spiel 80	Sieger aus	Spiel 27 gegen	Sieger aus Spiel 31
Spiel 81	Sieger aus	Spiel 43 gegen	ESV Lok Rudolstadt
Spiel 82	Sieger aus	Spiel 45 gegen	Sieger aus Spiel 38
Spiel 83	Sieger aus	Spiel 49 gegen	Ohrdrufer KSV
Spiel 84	Sieger aus	Spiel 54 gegen	Sieger aus Spiel 44
Spiel 85	Sieger aus	Spiel 41 gegen	Sieger aus Spiel 47
Spiel 86	Sieger aus	Spiel 48 gegen	Sieger aus Spiel 40
Spiel 87	Sieger aus	Spiel 37 gegen	Sieger aus Spiel 53
Spiel 88	Sieger aus	Spiel 46 gegen	TSV Motor Gispersleben
Spiel 89	Sieger aus	Spiel 51 gegen	Sieger aus Spiel 39
Spiel 90	Sieger aus	Spiel 52 gegen	Sieger aus Spiel 42
Spiel 91	Sieger aus	Spiel 50 gegen	Sieger aus Spiel 55

MÄNNER: **3. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 12. Januar 2015** an Manfred Wenk!

MÄNNER: **4. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 16. Februar 2015** an Manfred Wenk!

MÄNNER: **5. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 30. März 2015** an Manfred Wenk!

MÄNNER: **6. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 20. April 2015** an Manfred Wenk!

MÄNNER: **FINALE**
mit zwei Mannschaften am 2. Mai 2015 um 13.00 Uhr
in Thamsbrück

FRAUEN: **1. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 29. September 2014** an Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 + Telefax (0 36 01) 75 80 75 ▶ eMail: manfred.wenk@gmx.net

Spiel 1	TSV 1889 Germania Krölpa – TSV Elstertal Bad Köstritz
Spiel 2	1. SKK Gut Holz Stadtroda – KSV Dorndorf
Spiel 3	SG Görkwitz 1963 – SV Lauscha
Spiel 4	VfB Blau-Weiß Voigtstedt – TSG Zwackau
Spiel 5	ThSV Wünschendorf – TSG Salza
Spiel 6	ESV Lok Rudolstadt – KSV Tiefenort 1920
Spiel 7	SV Eintracht Unterweid – Ohrdrufer KSV

FRAUEN: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 24. November 2014** an Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Telefon (0 3601) 75 07 86, Telefax (0 36 01) 75 80 75 ▶ eMail: manfred.wenk@gmx.net

Spiel 8	SSV Erfurt Nord – SV Stahl Unterwellenborn
Spiel 9	Sieger aus Spiel 4 – SV Carl Zeiss Jena
Spiel 10	Sieger aus Spiel 1 – KSV Germania 1990 Neustadt
Spiel 11	KSV Hopfgarten 1978 – SV Wernburg
Spiel 12	FKV Leinefelde – Schöndorfer SV 1949 Weimar
Spiel 13	Sieger aus Spiel 2 – SV Rositz
Spiel 14	Sieger aus Spiel 5 – USV Jena
Spiel 15	SKC Saalfeld – SV Blau-Weiß Auma
Spiel 16	SV Empor Pößneck – SV Eisenberg
Spiel 17	Nordhäuser SV – SG Petriroda
Spiel 18	Sieger aus Spiel 3 – SV 90 Gräfenroda
Spiel 19	Sieger aus Spiel 6 – KSC 08 Ilmenau
Spiel 20	Sieger aus Spiel 7 – KSV Simson Suhl
Spiel 21	SV Wacker 04 Harras – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
Spiel 22	Thamsbrücker SV 1922 – SV 1970 Meiningen
Spiel 23	DKC 92 Trusetal / Wernshausen – SV Eintracht Rieth

■ **Einordnungen im TKV-Pokal 2014 / 2015 (Beschluss):**

Vom Altenburger Land wurden bei der Meldung fünf Mannschaften (vier Männer-,eine Frauenmannschaft) des ehemaligen Kreisvereins Schmölln vergessen.

Die vier Männermannschaften werden gegen Mannschaften aus dem östlichen Teil Thüringens angesetzt, die bisher ein Freilos für die erste Runde hatten.

FRAUEN: **3. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 12. Januar 2015** an Manfred Wenk!

FRAUEN: **4. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 23. Februar 20125** an Manfred Wenk!

FRAUEN: **5. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 13. April 2015** an Manfred Wenk!

FRAUEN: **FINALE**
mit zwei Mannschaften am 2. Mai 2015 um 13.00 Uhr
in **Thamsbrück**

HINWEIS: Die vergessene Mannschaft des KSC Turbine Schmölln kann wegen fehlender Freilose nur eingetaktet werden, wenn ein ausgeloster Club RECHTZEITIG auf sein Startrecht verzichtet.

Ihr Partner für Freizeit und Verein!

Reiner Schumann · **Sportfachwirt**
R.-Breitscheid-Str. 50
08427 **FRAUREUTH**
Telefon + Fax
(0 37 61) 8 88 65 12

SPORT Schumann

- Trikots (auch in Baumwolle oder mit Baumwollanteil)
- Keglerhosen
- Keglerschuhe
- Präsentations- und Trainingsanzüge
- Vereinsbedarf und Ehrengeschenke

Wir bieten den kompletten Service für Sportvereine:
- **Bedrucken von Trikots und Trainingsanzügen**
- **Vereinsabzeichen, Wimpel**
- **Pokale, Ehrenteller (einschließlich Gravur)**
- **Biergläser mit Aufdruck nach Wunsch**
- **Individuelle Fertigung von Sportbekleidung**

www.sport-schumann.de

eMail: vereinsausstatter@sport-schumann.de

vereinsausstatter@sport-schumann.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten! Wir beraten Sie gern.

9. »TKV-Pokal Classic « für Clubmannschaften Jugend U 18 + U 14

Zum zehnten Mal wird im Sportjahr 2014 / 2015 der »TKV-Pokal Jugend Classic« für Clubmannschaften in der Altersklasse Jugend U 18, ergänzt durch Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 14, entsprechend der nachfolgenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen. Gespielt wird in Vierermannschaften, in denen sowohl männliche als auch weibliche Starterinnen eingesetzt werden dürfen. Als Wettspieldistanz gilt der 120-Wurf-Pokalmodus, wie er in Thüringen auch bei den Frauen und Männern zur Austragung gelangt. Alle Clubs / Vereine sind zur Meldung mehrerer Mannschaften berechtigt, also auch von Mannschaften, die nicht am Jugendspielbetrieb teilnehmen. Aufgrund der Anzahl der eingegangenen Meldungen werden vor dem Finale zwei Runden ausgetragen. Die ausgelosten Heimmannschaften unterbreiten ihren Gästen mindestens zwei Termine zur Spieldurchführung. Falls Probleme mit der Spielvereinbarung entstehen, sollte die Heimmannschaft den Pokalverantwortlichen zur Vermittlung einbeziehen. Wenn sich die Mannschaften auf keinen Termin einigen, scheiden beide Teams aus dem Wettbewerb aus. ▶ ACHTUNG: Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 14 sind startberechtigt und müssen mit der 14er-Kugel spielen.

JUGEND U 18 + U 14:

1. Runde – **Meldung der Spielergebnisse bis 5. Januar 2015** an den Pokalverantwortlichen Herbert Pauli, Am Markt Nr. 7, 07381 Pößneck, Telefon + Fax (0 36 47) 42 28 17 & Mobilfunk 0179 / 2 06 79 90 ▶ hp@tkv-kegeln.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung veranlassen!

Spiel 01:	SV Eintracht Rieth – SV Siemens Rudolstadt	
Spiel 02:	KSV Hopfgarten 1978 – TSV 1858 Pößneck	
Spiel 03:	Thamsbrücker SV 1922 – SV Carl Zeiss Jena	
Spiel 04:	KC Handwerk Weimar – SV Wernburg	
Spiel 05:	ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza – TSV Eisenberg	
Spiel 06:	SV Blau-Weiß Auma – SKC Saalfeld	
Spiel 07:	SV Empor Walschleben – KV Bad Lobenstein	
Spiel 08:	SG Rot-Weiß Mülverstedt – KC »Gut Holz« Kaltensundheim	

JUGEND U 18 + U 14:

2. Runde – Termine zur Spieldurchführung sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 5. Mai 2015** an den Pokalverantwortlichen Herbert Pauli, Am Markt 7, 07381 Pößneck, Telefon + Fax (0 36 47) 42 28 17 & Mobilfunk 0179 / 2 06 79 90 ▶ hp@tkv-kegeln.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung veranlassen!

Spiel 09:	Sieger aus Spiel 07 – Sieger aus Spiel 01	Die vier Sieger
Spiel 10:	Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 06	qualifizieren sich
Spiel 11:	Sieger aus Spiel 02 – Sieger aus Spiel 03	für das
Spiel 12:	Sieger aus Spiel 05 – Sieger aus Spiel 04	Finalturnier.

JUGEND U 18 + U 14:

FINALE am 31. Mai 2015 um 09.00 Uhr in Jena

JUGEND U 14: **LMM-Finale U 14 (Clubs)** am 31. Mai 2015 um 13.00 Uhr in Jena

10. »DKBC-Pokal Classic« für Clubmannschaften der Frauen und Männer der Wettspielsaison 2014 / 2015 – Auszüge SpO DKBC Teil C 3

Spielrecht: Im DKBC-Pokal spielen maximal 140 Mannschaften Frauen (70) bzw. Männer (70) aus dem Bundesligaspielbetrieb. Aus der abgelaufenen Spielserie erhalten darüber hinaus Startrecht für den DKBC-Pokal der neuen Spielserie: im Aufstiegsfall die jeweiligen Aufsteiger in die 2. Bundesligen, die Plätze 1 bis 4 des Finalturniers aus dem Vorjahr sowie je eine Mannschaft Frauen und Männer pro Landesverband (Pokalsieger oder dessen Vertreter). Verzichtet ein Bundesligist, können frei werdende Plätze innerhalb des Landesverbandes nicht weitergegeben werden. Die Teilnahme am Wettbewerb wird mit einer Meldung zur Pflichtveranstaltung. Nichtantritt einer im DKBC-Pokal gemeldeten Mannschaft wird einem Nichtantritt im Ligenspielbetrieb gleichgestellt. Es gelten die Festlegungen gemäß Ziffer C 1.5.5 der DKBC-SpO.

Meldung: Alle Bundesligamannschaften melden ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme gleichzeitig mit der Bundesligameldung auf dem Bundesligameldebogen an den Spielleiter Bundesligen bis zum 29.05. 2015. Robert Rammler, der »Spielleiter Bundesligen«, leitet diese gesammelt an den »Spielleiter Pokal« weiter. Die Landesverbände melden bis spätestens 18. Juni 2015 ihre Landespokalvertreter.

Startrecht + Schiedsrichter: Ohne gültigen Spielerpass und Werbegenehmigung ist kein Startrecht möglich. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage eines Personalausweises oder Führerscheins zu legitimieren. Jedes Pokalspiel muss von einem ausgebildeten A- oder B-Schiedsrichter geleitet werden.

Spiel- und Wertungssystem: Seit der Saison 2006 / 2007 wird auf DKBC-Ebene mit sechs Spielern je Mannschaft nach dem internationalen Spiel- und Wertungssystem gespielt. Es gelten die Bestimmungen aus Ziffer C 2.3 der DKBC-SpO (S. 17 bis 21). Es ist u. a. zu beachten, dass die Gastmannschaft in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft ihre sechs Spieler bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn »dagegensetzt«. Im Rahmen des Wechselkontingents können maximal zwei Einwechselspieler zum Einsatz kommen. Die Einspielzeit beträgt für jeden Starter fünf Minuten; die Regelungen bezüglich der Einwechselspieler sind zu beachten, das heißt u. a., Einwechselspieler haben keine Einspielzeit, wenn sie erst nach der Fünf-Minuten-Frist zum Einsatz gelangen. Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert = 15 Volle + 15 Abräumer) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Somit kommt das Spiel »Mann gegen Mann« zur Austragung. Hierbei erhält der Sieger aufgrund der höheren Kegelzahl je Satz (30 Wurf kombiniert) je einen Satzpunkt (1 SaP); besteht in einem Satz Kegelgleichheit, wird der eine zu vergebende Satzpunkt geteilt (0,5 SaP). Der »Mann-zu-Mann-Vergleich« führt im Wettspielverlauf zur Vergabe von Mannschaftspunkten (max. 6 MaP). Mannschaftspunkte (MaP) erhalten diejenigen Spieler, die ihren Gegnern in der 4er-Satzwertung überlegen sind (u. a. 4:0, 3:1 oder 2,5:1,5); beim 2:2-Unentschieden nach Satzpunkten erhält der Spieler mit der höheren Kegelzahl den Mannschaftspunkt, oder aber der Mannschaftspunkt wird bei gleicher Anzahl der getroffenen Kegel geteilt (0,5 MaP). Nach sechs Durchgängen erhält die Mannschaft, die das höchste Kegelergebnis erzielt hat, noch einmal 2:0 MaP angerechnet, so dass sich u. a. folgende Endwertungen ergeben können: 8:0, 7:1, 6:2, 5:3 zzgl. evtl. halber MaP-Wertungen. Im Falle eines seltenen 4:4-Unentschiedens siegt jene Mannschaft, die die meisten Satzpunkte erzielt hat. Das Ausspielen mittels »Sudden Victory« ist bei möglicher 12:12-Gleichheit der Satzpunkte denkbar. Im »Sudden Victory« sind zuvor erteilte Verwarnungen nicht gültig; sie sind nur gültig im zu spielenden »Sudden Victory«. Ein Wechsel des Betreuers im »Sudden Victory« ist nicht möglich. Dabei spielen beim Spiel über sechs Bahnen die Spieler 4, 5 und 6, beim Spiel über vier Bahnen die Spieler 5 und 6 jeweils drei Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spielern gewechselt und der »Sudden Victory« bis zur Entscheidung fortgesetzt.

Alle teilnehmenden Mannschaften am DKBC-Pokal: Die im vergangenen Jahr vermeldete Rekordzahl von 100 teilnehmenden Mannschaften am DKBC-Pokal wurde in der neuen Saison 2014 / 2015 noch einmal übertroffen – insgesamt beteiligen sich am aktuellen Wettbewerb 124 Frauen- (54) und Männermannschaften (70).

MÄNNER Spiele **Q** am Samstag, dem **30. August 2014, 13.00 Uhr:**

Q 01	ESV Villingen – SKV Brackenheim
Q 02	TSG Bad Wurzach – SKC Unterharmersbach
Q 03	TSV Breitengüßbach – BC Schretzheim
Q 04	ASV Neumarkt – SKK Chambtallkegler Raindorf
Q 05	TSV Niederstotzingen – FSV Erlangen-Bruck
Q 06	**ATSV Freiberg – SV Blau-Weiß Auma**
Q 07	SV Fortuna Kayna – SV Grün-Weiß Langendorf
Q 02	SK Markranstädt 1990 – SKG Bielefeld
Q 04	BSV Grün-Weiß Friedrichshain – Schönebecker SV 1861
Q 10	SKC Kleeblatt Berlin II – SV Senftenberg

MÄNNER am Samstag, dem **6. September 2014, 13.00 Uhr:**

Spiel 11	KV Mutterstadt – SKC Vilsingen
Spiel 12	KSC 1950 Hainstadt – ESV Ravensburg
Spiel 13	ESV Villingen / SKV Brackenheim – TSV Schott Mainz
Spiel 14	TSG Bad Wurzach / SKC U'harmersb. – SKC Scherzh.-Helmlingen
Spiel 15	TSG Kaiserslautern – EKC Lonsee
Spiel 16	KV Liedolsheim – SG Partenstein / Rechtenbach
Spiel 17	SG Worms – KSC Önsbach
Spiel 18	KC Schrezheim – TSV Breitengüßbach / BC Schretzheim
Spiel 19	BMW SKK Landshut – SKC Victoria 1947 Bamberg II
Spiel 20	ESV Schweinfurt – ASV Neumarkt / SKK Chambtallk. Raindorf
Spiel 21	SKV Blau-Weiß Peiting – KC Römer-Castell Kipfenberg
Spiel 22	SKC Rot-Weiß Hirschau – SKK Mörslingen
Spiel 23	SpVgg Weiden – TSV Niederstotzingen / FSV Erlangen-Bruck
Spiel 24	SC Regensburg – SVH Königsbronn 05
Spiel 25	KC Schwabsberg – Fortuna alte Freunde Hirschau
Spiel 26	SKK FEB Amberg – 1. SKK Viktoria Fürth
Spiel 27	**ATSV Freiberg / SV Blau-Weiß Auma – ESV Lok Rudolstadt**
Spiel 28	KSV Blau-Weiß »Lumpen« Cranzahl – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Spiel 29	SV Fortuna Kayna / SV Grün-Weiß Langendorf – ASG Hildesheim
Spiel 30	**ThSV Wünschendorf – KSV Freital**
Spiel 31	SK Markranstädt 1990 / SKG Bielefeld – Dommitzscher KC 22
Spiel 32	SV Leipzig 1910 – SV Burgwerben 1906
Spiel 33	**Ohrdrufer KSV – TSV 90 Zwickau**
Spiel 34	**TSG Apolda – KSV Engelsdorf**
Spiel 35	ESV Lok Cottbus – TuS Leitzkau 1990
Spiel 36	FC Schwedt 02 – BSV GW Friedrichsh. / Schönebecker SV 1861
Spiel 37	SKC Kleeblatt Berlin – SV Semper Berlin
Spiel 38	Berliner SV AdW – SKC Kleeblatt Berlin II / SV Senftenberg

Freilose: SKV Rot Weiß Zerbst 1999, SKC Victoria 1947 Bamberg, SKC Nibelungen Lorsch, Aufwärts Donauperle Straubing

FRAUEN am Sonntag, dem 7. September 2014, 13.00 Uhr

Spiel 01:	KV Liedolsheim II – KV Liedolsheim
Spiel 02:	SG Arheiligen – ESV Rottweil
Spiel 03:	SKV Brackenheim – SKV Bonndorf
Spiel 04:	KSC Önsbach – KSC Immendingen
Spiel 05:	SKC Gerbertshaus Kehlen – ESV Pirmasens
Spiel 06:	Post-SV Mainz – TSG Kaiserslautern
Spiel 07:	FSV Erlangen-Bruck – Schützengilde Bayreuth
Spiel 08:	DJK Ingolstadt – FEB Amberg
Spiel 09:	SKK Poing – SKK Kleeblatt Burgfarrnbach
Spiel 10:	KC Schwabsberg – Victoria Bamberg II
Spiel 11:	SG Siemens München Ost – SKC 67 Eggolsheim
Spiel 12:	**Unter Uns Bad Neustadt – SV Carl Zeiss Jena**
Spiel 13:	**KSV Gräfinau-Angstedt – SV 1970 Meiningen**
Spiel 14:	SV Motor Mickten Dresden – SG 1912 Dittelbrunn
Spiel 15:	**KSV Grüna – SV Pöllwitz**
Spiel 16:	**KSV Bennewitz – SV Blau Weiß Auma**
Spiel 17:	Fair Play Wolfenbüttel – Schönebecker SV 1861
Spiel 18:	VFB 1906 Sangerhausen – KV Wolfsburg
Spiel 19:	SV Semper Berlin – Holzweißiger SV
Spiel 20:	SG Drosa – 1. KSC 1959 Seelow
Spiel 21:	SV Kleeblatt Berlin – Union Sandersdorf
Spiel 22:	TSV 1878 Schlieben – ESV Lok Elsterwerda

Freilose: SKC Victoria 1947 Bamberg, KC Schrezheim, SG Walhalla Regensburg, Kriemhild Lorsch, TSV Schott Mainz, SG Worms, Henger SV, BC Schretzheim, Hohnstädter SV, ATSV Freiberg

Alle Runden

- Alle Termine im DKBC-Pokal: am 30.08. 2014 Qualifikation Männer, am 06. / 07. 09. 2014, am 22. / 23. 11. 2014, am 20.12. / 21.12. 2014 (Achtelfinale), am 25.04. / 26.04. 2015 (Viertelfinale) – am 27. / 28. 06. 2015 Halbfinale + **Austragungsort FINALE in Lorsch / Hessen**

Finanzen: Gemäß DKBC-SpO C3.2 ist ein Startgeld von 10,– EUR je Mannschaft zu überweisen. Diese Überweisung bitte bis zum 31. Juli 2014 unter Angabe der in den versandten DKBC-Unterlagen aufgeführten Mannschaftsnummern (Dokument »TN-Pokal HP 14_Überweisung«) auf das folgende Konto des DKBC vornehmen:

IBAN: DE34 6006 9680 0024 7020 05 /
BIC: GENODES1BRZ
(Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein)

Spielorganisation: Die Spielleitung liegt in der Verantwortung des Präsidiums des DKBC (Pokalspielleiter). Die Heimmannschaft trägt jeweils die Kosten der Austragung inkl. die des Schiedsrichters, die Gastmannschaften tragen ihre Reisekosten. Schiedsrichter werden durch den Schiedsrichterwart des DKBC eingesetzt, die Leitung des Wettspiels obliegt der Heimmannschaft. Der einheitliche Spielbeginn wurde auf 13.00 Uhr festgelegt (Männer samstags / Frauen sonntags). Prinzipiell werden alle Teilnehmer bis in das Achtelfinale (4. Runde) nach regionalen Kriterien eingeteilt, die jeweiligen Spielpaarungen per Los ermittelt. Die Unterlagen (Spielberichte, Auslosungen der Spielpaarungen, aktuelle Spielergebnisse) für den DKBC-Pokal werden generell nur im Internet bereit gestellt (kein Postversand!). Mailadresse Pokalspielleiter: spielleiter_pokal@dkbc.de

Heimrecht: Zur Spieldurchführung ist eine Anlage mit mindestens vier Bahnen erforderlich. Die zuerste gezogene Mannschaft hat Heimrecht. Das Heimrecht wird getauscht, wenn die als zweite gezogene Mannschaft mindestens zwei Spielklassen unter der zuerst gezogenen spielt. Maßgeblich hierfür ist díe Ligenzugehörigkeit der laufenden Saison. Ligen der Verbandsliga und darunter werden dabei als gleichberechtigt angesehen.

Erste und zweite Runde: Mannschaften, die in der laufenden Spielserie der Bundesliga angehören oder für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal qualifiziert sind, erhalten Freilose. Je nach Teilnehmerzahl können weitere Freilose vergeben werden, die unter allen Teilnehmern ausgelost werden. Alle übrigen Teilnehmer werden nach regionalen Kriterien in vier Gruppen eingeteilt, aus denen die Spielpaarungen ausgelost werden.

Startrecht zweite Mannschaften: Zweite Mannschaften eines Clubs können am DKBC-Classic-Pokal teilnehmen, wenn auch die erste Mannschaft gemeldet hat. In der zweiten Mannschaft können alle Spieler eingesetzt werden, die gemäß DKBC-SpO Ziffer 1.6.3 spielberechtigt wären, wenn es sich um ein Ligaspiel handeln würde.

Beschluss Ländersportrat vom 12. November 2011 in Berlin: Ein Antritt von Mannschaft in Unterzahl beim DKBC-Pokal wird nicht sanktioniert. Somit ist ein Spiel mit fünf Spielern möglich und kann auch gewonnen werden.

Beschluss Ländersportrat vom 7. Juni 2013 in Ludwigshafen-Oggersheim: Verzichten erste Mannschaften auf ihr Startrecht, so sind die zweiten Mannschaften dieses Clubs startberechtigt. Diese sind, entsorechend der Meldung, auch als solche zu kennzeichnen.

TERMINKALENDER für »DKBC-Pokal Classic« 2014 / 2015

Qualifikation M	– 30. August 2014 mit SV Blau-Weiß Auma	
1. Runde	– 06. / 07. September 2014	
2. Runde	– 22. / 23. November 2014	
3. Runde	– 20. / 21.Dezember 2014	Achtelfinale
4. Runde	– 25. / 26. April 2015	Viertelfinale
MÄNNER:	**Halbfinale / FINALE** – am 27. / 28. Juni 2015	
	►►►►►►►►►►►► **noch nicht vergeben**	
FRAUEN:	**Halbfinale / FINALE** – am 27. / 28. Juni 2015	

ANSETZUNGEN im DKBC-Pokal mit Thüringer Beteiligung

Männer + Frauen Q M + 1. Runde am 6. / 7. September 2014 auf S. 60 / 61!

Die Auslosung zum DKBC-Pokal 2014 / 2015 fand am Mittwoch, dem 25. Juni 2014, im TSG Sportheim Buchenloch in Kaiserslautern statt.

11. »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften in Saalfeld

Ausgeschrieben wird neuerlich der im Sportjahr 2012 / 2013 erstmals ausgetragene »TKV-Supercup« für solche Club-Mannschaften, die sich im mehrgleisigen Spielsystem mit Siegen in wichtigen Wettbewerben ausgezeichnet haben. Der »TKV-Supercup« präsentiert unsere Sportart Kegeln Classic, schließt am 27. Dezember den Jahreskalender 2014 und führt die siegreichen Männermannschaften des Landesverbandes Thüringen in einem 120-Wurf-Wettbewerb nach Internationalem Wertungsmodus zusammen. Startberechtigt sind: SV Rositz und KSV 1955 Gebesee als die Verbandsligaersten im Internationalen und Nationalen Spielsystem, der Ohrdrufer KSV als Siegermannschaft des Wettbewerbs »TKV-Pokal Classic«, der Thüringer Zweibahnenmeister ESV Gerstungen, das um zwei Spieler zu ergänzende Viererteam des 120er-Staffelmeisters Oßmannstedter SV und der schon zweimalige Pokalsieger SV Eintracht Rieth. Die Veranstaltung »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften wird abgesagt, wenn sich aus den genannten Clubs auch unter Inanspruchnahme von Nachrückern kein angemessenes Starterfeld zusammensetzt. Im Austragungsfall übernimmt der Verband alle technischen Unkosten und erhebt keine Startgebühren. **Letzter Meldetermin:** am 30. Oktober 2014 an Landessportwart Rolf Thieme über ► landessportwart@tkv-kegeln.de | Im Fall der Durchführung erhalten alle Beteiligten eine nochmalige Einladung, aus der auch der genaue Ablauf der Veranstaltung mit Start- und Zeitplan hervorgeht.

12. »TKV-Top-Turniere« für Einzelkegler Frauen und Männer

Der Spielausschuss des Thüringer Kegler-Verbandes veranstaltet am 3. Mai 2015 Top-Turniere in Langula und Saalfeld. Maßgebend für die Einladungen sind die innerhalb des Sportjahres von Staffelkoordinator Siegfried Zipprodt erfassten Durchschnittsergebnisse der Auswärtsspiele. Entsprechend der Teilnahme am Internationalen Spielsystem 120 Wurf oder am Nationalen Spielsystem 100 / 200 Wurf werden die Top-12-Turniere 120 in Langula, die Top-16-Turniere 100 / 200 in Saalfeld durchgeführt. Die Einladungen und die Bestätigung zur Turnierteilnahme werden über die TKV-Website www.tkv-kegeln.de veröffentlicht. Ergebnisse der Top-Turniere 2014 siehe Seiten 166 / 167!

13. Schlussbestimmungen

13.1 Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen des Thüringer Kegler-Verbandes obliegen der weiteren Pflege durch den TKV-Spielausschuss und sind durch dieses Gremium verantwortungsvoll zu aktualisieren. Änderungen, die im Zusammenhang mit den Sportordnungen des DKBC und des DKB stehen, sind den Rechtsorganen des TKV zur rechtlichen Prüfung vorzulegen.

13.2 Ebenso sind alle Kreisvereine aufgefordert, an der Ausgestaltung dieser Durchführungsbestimmungen aktiv mitzuwirken. Sie sind zugleich berechtigt, Anträge auf Ausgestaltung dieser Regelungen einzureichen und für ihren Zuständigkeitsbereich Sonderregelungen zu erlassen.

13.3 Die vorliegende Entwurfsfassung wurde erstellt im Auftrag des Landesvorstandes durch eine »Arbeitsgruppe zum Wegfall der TKV-Sportordnung« am 27. / 28. Januar 2005 in Trockenborn-Wolfersdorf. In erster Lesung zur Kenntnis genommen und korrigiert durch den TKV-Landesvorstand am 24. Februar 2005 in Erfurt. In ihren wesentlichen Teilen beraten und mit Änderungen versehen durch die TKV-Mitgliederversammlung am 12. März 2005 in Bad Blankenburg. Eine stete Weiterbearbeitung erfolgt in den jährlichen Zusammenkünften des TKV-Spielausschusses, des DKBC-Ländersportrates, der Classic-Konferenz des DKBC, der DKB-Bundesversammlung sowie in den Tagungen der TKV-Gremien Landesvorstand, Hauptausschuss und TKV-Sportausschuss.

Zur Aus- und Fortbildung von C-Trainern – Termine im Sportjahr 2014 / 2015

Die Ausbildung von Trainern erfolgt nur nach der neuen Struktur des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) zur Erlangung von Lizenzen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

■ Ausbildung von Trainerinnen und Trainern C

Die Ausbildung qualifiziert für die Planung, Durchführung und Auswertung von Übungs- und Trainingseinheiten der Disziplin / Bahnart Classic des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) auf der unteren Ebene des Leistungssports. Sie befähigt zur Leitung von Gruppen bzw. zur Betreuung von Mannschaften und Einzelsportler / innen im Leistungs- und Wettkampfsport.

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Die zeitliche wie inhaltliche Begrenzung der Ausbildungslehrgänge macht eine regelmäßige Fortbildung notwendig.

■ **Ziele** – Ergänzung und Vertiefung der bisher vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten

– Aktualisierung des Informationsstandes

– Erkennen und Berücksichtigen von Weiterentwicklungen in der Sportart Kegeln Classic

■ **Voraussichtliche Termine 2015:**

Ausbildung	28.08. bis 30.08. 2015	Beginn 16.30 Uhr
Fortbildung	29.08. 2015	08:30 bis 17:00 Uhr

Die Anmeldung für Ausbildung und Fortbildung hat in schriftlicher Form (eMail oder Kartenpost) an den Landeslehrwart zu erfolgen:

■ **Jürgen Seeland · Frauenberg 19 · 99817 Eisenach**

Telefon (0 36 91) 84 05 95 / Mobilfunk 0176 / 55 92 83 56

▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶ **eMail: jurgenseeland@aol.com**

Thüringer Kegler-Verband e.V.
– Geschäftsstelle –
Langewiesener Straße 32
98693 Ilmenau

Telefon + Fax (0 36 77) 6 67 48 85 + Fax 6 67 48 86
eMail: gs@tkv-kegeln.de

TKV-Geschäftsstelle an die Keglervereine und Clubs

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Geschäftsstelle des TKV ist im Februar 2012 in die Langewiesener Straße 32 umgezogen und wird auch in Zukunft nebenberuflich geführt. Informationen, Anfragen oder Mitteilungen können tagsüber auf Anrufbeantworter gesprochen werden. Bitte nutzt auch diese Möglichkeit und wenn es nur für die Bitte um einen Rückruf ist (Namen und Telefonnummer bitte deutlich nennen). Wer persönlich mit uns sprechen möchte, kann uns dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr erreichen. Bitte beachtet auch die neue Telefon- und Faxverbindung!

◆ Hinweise zur Ausstellung neuer Pässe

Wie allgemein bekannt, sind seit Januar 2007 neue DKB-Spielerpässe ausgestellt worden. Dieser Prozess ist abgeschlossen. Davon unabhängig zieht jede Neuanmeldung die Ausstellung eines neuen Passes nach sich. Die Neuanmeldung, Wiederanmeldung oder Ummeldung kann und sollte auch mit einem Vordruck erfolgen. Dieser Vordruck findet sich auf der TKV-Internetseite unter »Formulare« (Excel-Tabelle zum Ausfüllen und Verschicken per eMail oder ein PDF-Dokument zum Ausdrucken und anschließendem Versenden per Fax oder Brief).

◆ Modalitäten zur Zahlungsabwicklung

Die Beitragszahlungen bitte erst nach Erhalt einer Rechnung begleichen. Gebt unbedingt die Club- und Rechnungsnummer im Verwendungszweck an. Andere Angaben sind nicht nötig! Anhand der Club- und Rechnungsnummer ist für uns eine schnellere Zuordnung der Zahlung möglich. Bei Überweisung der Startgebühren bitte ebenfalls die Clubnummer und den Verwendungszweck »Startgebühren« angeben. Andere Angaben sind nicht nötig.

Wir sind auch weiterhin um eine schnelle Bearbeitung Eurer Anliegen bemüht. Die Vorgänge, die mit der Geschäftsstelle abzuwickeln sind, findet Ihr unter »Was ist zu tun, wenn …« auf den inneren Umschlagseiten. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Dr. Rolf Schubert, Geschäftsstellenleiter | **Katrin Rose,** Mitarbeiterin Geschäftsstelle

▶ Thüringer Kegler-Verband. Bankverbindung: IBAN DE13 8207 0024 0444 9096 00 | BIC DEUTDEDBERF

Bundesligastruktur 2014 / 2015

2. B'ligen FRAUEN

2. Bundesliga Süd / West 120

1.	KC Athena Freiburg.	SB
2.	KSC Immendingen	WÜ
3.	Kriemhild Lorsch II	HE
4.	DKC Waldkirch	SB
5.	ESV Pirmasens II	RP
6.	KV Liedolsheim II	BA
7.	KSV Hölzlebruck	SB
8.	SG KOMET VL Kegelfrd. UK	SB
9.	SKV Bonndorf	SB
10.	ESV Rottweil	SB

2. Bundesliga Süd / Mitte 120

1.	ESC Ulm	WÜ
2.	KC Schrezheim II	WÜ
3.	BC Schretzheim	BY
4.	BKSV Stuttgart-Nord	WÜ
5.	1. SKC 63 Kempten	BY
6.	TSV Betzigau	BY
7.	KC Schwabsberg	WÜ
8.	EKC Lonsee	WÜ
9.	KV Gammelshausen	WÜ
10.	SG Edelshausen	BY

2. Bundesliga Nord / Mitte 120

1.	SG 1912 Dittelbrunn	BY
2.	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	**TH**
3.	Schützengilde Bayreuth	BY
4.	SKC Victoria 1947 Bamberg II	BY
5.	FSV Erlangen-Bruck	BY
6.	**TSV Motor Gispersleben**	**TH**
7.	SKC Bavaria Karlstadt	BY
8.	**SV 1970 Meiningen**	**TH**
9.	ESV Schweinfurt	BY
10.	SKK 1926 Helmbrechts	BY

2. Bundesliga Nord / Ost 120

1.	SG Union Sandersdorf	ST
2.	SV Germania Schafstädt	ST
3.	MSV Bautzen 04	SN
4.	Schönebecker SV 1861	ST
5.	Dresdner SV 1910	SN
6.	VfB 1906 Sangerhausen	ST
7.	ATSV Freiberg	SN
8.	Holzweißiger SV	SN
9.	SKC Kleeblatt Berlin	BE
10.	KSV 51 Bennewitz	SN

Bundesligen FRAUEN

1. Bundesliga 120

1.	**SG Walhalla Regensburg**	**BY**
2.	**KC Schrezheim**	**WÜ**
3.	**Kriemhild Lorsch**	**HE**
4.	**SKC Victoria 1947 Bamberg**	**BY**
5.	**ESV Pirmasens**	**RP**
6.	**KV Liedolsheim**	**BD**
7.	**DJK Ingolstadt**	**BY**
8.	**SKK 98 Poing**	**BY**
9.	**SKK FEB Amberg**	**BY**
10.	**TSV Schott Mainz**	**HE**

Bundesliga CLASSIC 100

1.	**SC Riesa**	**SN**
2.	HKSV Blau-Weiss Lauterbach	TH
3.	**KSV Borussia 55 Welzow**	**BR**
4.	SV Blau-Weiß Auma	TH
5.	**SSV 91 Brand-Erbisdorf**	**SN**
6.	**SV Motor Mickten Dresden**	**SN**
7.	BSG Fiskus Erfurt	TH
8.	**1. KSV 1959 Seelow**	**BR**
9.	**KSV BW »Lumpen« Cranzahl**	**SN**
10.	**ISG Hagenwerder**	**SN**

dkbc
DEUTSCHER CLASSIC e.V.
KEGLERBUND

Bundesligen MÄNNER

1. Bundesliga 120

1.	**SKV Rot-Weiß Zerbst 1999**	**ST**
2.	**TSV 90 Zwickau**	**SN**
3.	**SG Nibelungen Lorsch**	**HE**
4.	**SKC Victoria 1947 Bamberg**	**BY**
5.	**KC Schwabsberg**	**WÜ**
6.	**Aufw. Donauperle Straubing**	**BY**
7.	**SKK FEB Amberg**	**BY**
8.	**EKC Lonsee**	**WÜ**
9.	**SKC Staffelstein**	**BY**
10.	**SKC Blau-Weiß Peiting**	**BY**

Bundesliga CLASSIC 200

1.	**SKK Mörslingen**	**BY**
2.	SKK »Gut Holz« Weida	TH
3.	**SKC Gut Holz SpVg. Weiden**	**BY**
4.	**SV Semper Berlin**	**BE**
5.	KTV Zeulenroda	TH
6.	**KC Römerkastell Kipfenberg**	**BY**
7.	**SV Geiseltal-Mücheln**	**ST**
8.	**Dommitzscher KC 77**	**SN**
9.	**SKC Kleeblatt Berlin**	**BE**
10.	**KSV Engelsdorf**	**SN**

2. B'ligen MÄNNER

2. Bundesliga Süd / West 120

1.	ESV Villingen	SB
2.	SKV Brackenheim	WÜ
3.	Sportclub Regensburg	BY
4.	ASV 1860 Neumarkt	BY
5.	BC Schretzheim	BY
6.	KC Schrezheim	WÜ
7.	SKK Chambtallkegler Raindorf	BY
8.	SVH Königsbronn 05	WÜ
9.	SKC Unterharmersbach	SB
10.	TSV Niederstotzingen	WÜ

2. Bundesliga Nord / Mitte 120

1.	FSV Erlangen-Bruck	BY
2.	1. SKK Viktoria 1921 Fürth	BY
3.	TSG Kaiserslautern	RP
4.	SKC Victoria 1947 Bamberg II	BY
5.	SG Partenstein / Rechtenbach	HE
6.	TSV Breitengüßbach	BY
7.	KV 1965 Mutterstadt	RP
8.	Fortuna AF Hirschau	BY
9.	ESV Schweinfurt	BY
10.	TSV Schott Mainz	RP

2. Bundesliga Nord / Ost 120

1.	SG Grün-Weiß Mehlteuer	SN
2.	**SV Blau-Weiß Auma**	**TH**
3.	SV Leipzig 1910	SN
4.	Schönebecker SV 1861	ST
5.	SV Senftenberg	BR
6.	ATSV Freiberg	SN
7.	**ESV Lokomotive Rudolstadt**	**TH**
8.	ESV Roßlau 1951	ST
9.	TuS Leitzkau	SN
10.	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 II	ST
11.	ESV Lok Elsterwerda	BR

2. Bundesliga CLASSIC 200

1.	**Ohrdrufer KSV**	**TH**
2.	SV Geiseltal Mücheln II	ST
3.	KSV 1991 Freital	SN
4.	Magdeburger SV 90	ST
5.	FC Schwedt 02	BR
6.	SK Markranstädt 1990	SN
7.	ESV Lok Cottbus	BR
8.	SV Burgwerben 1906	ST
9.	SKC Kleeblatt Berlin II	BE
10.	SV Grün-Weiß Granschütz	ST

In der Bundesliga Classic Männer 200 habender SKK »Gut Holz« Weida und der KSV Engelsdorf ihre Mannschaften zurückgezogen und werden als Absteiger behandelt.

TKV-Ligenstruktur 2014 / 2015

Verbandsliga »120« Senioren
1. TSV Elstertal Bad Köstritz
2. KSV »Heinrichsbrücke« Gera
3. ESV Gerstungen
4. KSV 90 Gräfinau-Angstedt
5. SV Carl Zeiss Jena
6. Universitätssportverein Jena
7. KV Lobenstein
8. SG Oberroßla / Oßmannstedt
9. Ohrdrufer KSV
10. TSG Salza

Verbandsliga »120« U 18 m
1. Kreis-Kegel-Verein Greiz
2. KKV »Unstrut-Hainich«
3. Kreiskeglerverein »Schwarzakreis«
4. Kegelkreis Saale-Orla
5. KKV Schmalkalden / Meiningen

Verbandsliga »120« U 18 w
1. Kreis-Kegler-Verein Greiz
2. Erfurter KV
3. Kegelkreis Saale-Orla

Landesliga »120« FRAUEN – I
1. TSV Elstertal Bad Köstritz
2. ThSV Wünschendorf
3. TSG Zwackau
4. SV Wernburg II
5. SV Hermsdorf
6. SG Langenwolschendorf
7. SG Merkendorf
8. SV 08 Steinach
9. Unterloquitzer SV

Landesliga »120« FRAUEN – II
1. Nordhäuser SV
2. ESV Lokomotive Rudolstadt
3. TSG Salza
4. KSV 1955 Gebesee
5. VfB Blau-Weiß Voigtstedt
6. Schöndorfer SV 1949 Weimar II
7. KSC 03 Weißensee
8. TSV Motor Gispersleben II
9. KSC 08 Ilmenau

Landesliga »120« MÄNNER – I
1. Post-SV Jena
2. SV Eintracht Rieth II
3. KSV 90 Gräfinau-Angstedt
4. SV Wernburg II
5. SG 1951 Sonneberg II
6. ESV Lokomotive Rudolstadt II
7. SKC Saalfeld
8. SV Stahl Unterwellenborn
9. SV 1883 Schwarza
10. KSC 76 Untwrweißbach
11. SV Holzland Albersdorf

Landesliga »120« MÄNNER – II
1. SV Concordia Eisenach
2. SG Medizin Bad Sulza
3. TSG Apolda II
4. SV Empor Buttstädt
5. KSC 08 Ilmenau
6. KSV 1992 Kali Roßleben II
7. KC Handwerk Weimar
8. TSG Apolda
9. Thamsbrücker SV 1922
10. Sömmerdaer KSV
11. KSV Wutha-Farnroda

Verbandsliga FRAUEN

Int. System »120« – Staffel I
1. SG Medizin Bad Sulza
2. TSV Eisenberg
3. KSV Germania 1990 Neustadt
4. SV Pöllwitz
5. SV Wernburg
6. SV Stahl Unterwellenborn
7. SV Carl Zeiss Jena
8. SV Rositz
9. KSV 1992 Kali Roßleben

Int. System »120« – Staffel II
1. SSV Erfurt Nord
2. FKV Leinefelde
3. SV Mihla
4. DKC Trusetal 92 / Wernshausen
5. Thamsbrücker SV 1922
6. SV Grün-Weiß Wasungen
7. Schöndorfer SV 1949 Weimar
8. SV Eintracht Rieth

Nationales System »100«
1. SV Wacker 04 Harras
2. KSV Hopfgarten 1978
3. Universitätssportverein Jena
4. Meuselwitzer KC 1954
5. SG Petriroda
6. SV Empor Pößneck
7. SKC Saalfeld
8. KSC Turbine Schmölln
9. SV »Glückauf« Sondershausen
10. KSV Simson Suhl

Verbandsliga MÄNNER

Internationales System »120«
1. TSV Motor Gispersleben
2. SV Carl Zeiss Jena
3. KC »Gut Holz« Kaltensundheim
4. SV 1970 Meiningen
5. SV Eintracht Rieth
6. SV Rositz
7. KSV 1992 Kali Roßleben
8. SG 1951 Sonneberg
9. KSV Tiefenort 1920
10. Schöndorfer SV 1949 Weimar
11. SV Wernburg
12. ThSV Wünschendorf

Nationales System »200«
1. KSV »Heinrichsbrücke« Gera
2. TSV 1908 Gompertshausen
3. KSV Wacker 99 Gotha
4. SV Wacker 04 Harras
5. KSV Hopfgarten 1978
6. SV 1883 Langula
7. KSV Meuselwitz / Bünauroda
8. SV Mihla
9. KSC Turbine Schmölln
10. KSV Rot-Weiß Zöllnitz

Verbandsliga »100« Senioren
1. KSV 1955 Gebesee
2. KSV Wacker 99 Gotha
3. SG Oberroßla / Oßmannstedt
4. Nordhäuser SV
5. KSV Blau-Weiß Stadtilm
6. SG Unterwirbach
7. SV 1899 Vieselbach
8. ZSG Grün-Weiß Waltershausen
9. ASV Wintersdorf
10. KSV Wutha-Farnroda

Landesliga »100« FRAUEN – I
1. TKC Altenburg, 2. SV Blau-Gelb Ehrenberg, 3. KSV Meuselwitz / Bünauroda, 4. SV Rositz II, 5. KSV 91 Kleinröda, 6. SV Osterland Lumpzig, 7. SV Starkenberg

Landesliga »100« FRAUEN – II
1. SG Görkwitz 1963, 2. TSV 1889 Germania Krölpa, 3. TSG 1861 Hohenleuben, 4. KV Grün-Weiß Triptis 93, 5. KSV Germania 1990 Neustadt, 6. TSV 1898 Oppurg, 7. KC 91 Zopten, 8. SG Unterwirbach

Landesliga »100« FRAUEN – III
1. SV Siemens Rudolstadt, 2. SpVgg Kranichfeld 1861, 3. SV Orlamünde, 4. 1. SKK »Gut Holz« Stadtroda, 5. Post-SV Jena, 6. KSV Dorndorf, 7. Polizei-SV Apolda, 8. ESV Lokomotive Rudolstadt II

Landesliga »100« FRAUEN – IV
1. LSG 80 Oberheldrungen, 2. Sömmerdaer KSV, 3. 1. KC Barbarossa Artern, 4. SV »Glückauf« Sondershausen II, 5. SV 1927 Ollendorf, 6. SG Aue Großbrembach, 7. KSV Wacker 99 Gotha, 8. SV 1921 Ottenhausen

Landesliga »100« FRAUEN – V
1. BSG Fiskus Erfurt II, 2. SV 90 Gräfenroda, 3. KSV 90 Gräfinau-Angstedt II, 4. KuF Ichtershausen, 5. SV Lauscha, 6. SV 1882 Mellenbach, 7. KSC 76 Unterweißbach, 8. Ohrdrufer KSV

Landesliga »200« MÄNNER – I
1. KSV Rot-Weiß Zöllnitz II
2. TSV 1858 Pößneck
3. FSV Berga
4. SKK »Gut Holz« Weida II
5. TKC Altenburg
6. SV Blau-Gelb Ehrenberg
7. SV 1910 Kahla
8. KSV Germania 1990 Neustadt
9. SV Hermsdorf

Landesliga »200« MÄNNER – II
1. KC »Einigkeit« Barchfeld
2. HKSV Blau-Weiss Lauterbach
3. SV 1899 Vieselbach
4. ZSG Grün-Weiß Waltershausen
5. SV 1883 Langula II
6. SV Grün-Weiß Wasungen
7. SV »Glückauf« Sondershausen
8. Höngedaer SV 1950
9. SG Bleicherode / Sollstedt
10. SG Aue Großbrembach

Bundesliga Classic 100 Frauen

Bundesliga CLASSIC 100 FRAUEN Saison 2014 / 2015

So.	14.09.2014	13:00 Uhr	SC Riesa – **HKSV Blau-Weiss Lauterbach**	So.	14.12.2014	13:00 Uhr
So.	14.09.2014	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – **SV Blau-Weiß Auma**	So.	14.12.2014	13:00 Uhr
So.	14.09.2014	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – SV Motor Mickten Dresden	So.	14.12.2014	13:00 Uhr
So.	14.09.2014	13:00 Uhr	**BSG Fiskus Erfurt** – 1. KSC 1959 Seelow	So.	14.12.2014	13:00 Uhr
So.	14.09.2014	13:00 Uhr	KSV BW »Lumpen« Cranzahl – ISG Hagenwerder	So.	14.12.2014	13:00 Uhr
So.	21.09.2014	13:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SC Riesa	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	21.09.2014	13:00 Uhr	**HKSV BW Lauterbach** – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	21.09.2014	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – KSV Bor. 55 Welzow	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	21.09.2014	13:00 Uhr	1. KSC 1959 Seelow – SSV 91 Brand-Erbisdorf –	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	21.09.2014	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – **BSG Fiskus Erfurt**	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09.2014	13:00 Uhr	SC Riesa – SV Motor Mickten Dresden	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09.2014	13:00 Uhr	**HKSV Bl.-Weiss Lauterbach – SV Blau-Weiß Auma**	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09.2014	13:00 Uhr	KSV Bor. 55 Welzow – 1. KSC 1959 Seelow	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09.2014	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – ISG Hagenwerder	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09.2014	13:00 Uhr	BW »Lumpen« Cranzahl – **BSG Fiskus Erfurt**	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10.2014	13:00 Uhr	1. KSC 1959 Seelow – SC Riesa	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10.2014	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – **HKSV BW Lauterbach**	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10.2014	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – KSV Borussia 55 Welzow –	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10.2014	13:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10.2014	13:00 Uhr	**BSG Fiskus Erfurt** – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10.2014	13:00 Uhr	SC Riesa – ISG Hagenwerder	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10.2014	13:00 Uhr	**HKSV Bl.-Weiss Lauterbach** – 1. KSC 1959 Seelow	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10.2014	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – **BSG Fiskus Erfurt**	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10.2014	13:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SV Motor Mickten Dresden	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10.2014	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10.2014	13:00 Uhr	**BSG Fiskus Erfurt** – SC Riesa	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10.2014	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – **HKSV Blau-Weiss Lauterbach**	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10.2014	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – KSV Borussia 55 Welzow	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10.2014	13:00 Uhr	1. KSC 1959 Seelow – **SV Blau-Weiß Auma**	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10.2014	13:00 Uhr	BW »Lumpen« Cranzahl – SV Motor Mickten Dresden	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	BSC Riesa – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	11:00 Uhr	**HKSV Blau-Weiss Lauterbach – BSG Fiskus Erfurt**	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – ISG Hagenwerder	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – 1. KSC 1959 Seelow	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – SC Riesa	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – **HKSV BW Lauterbach**	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	**BSG Fiskus Erfurt – SV Blau-Weiß Auma**	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	SG Hagenwerder – SV Motor Mickten Dresden	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	BW »Lumpen« Cranzahl – 1. KSC 1959 Seelow	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	SC Riesa – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	**HKSV BW Lauterbach** – KSV Borussia 55 Welzow	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – **BSG Fiskus Erfurt**	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	1. KSC 1959 Seelow – ISG Hagenwerder	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr

Bemerkungen: Keine Bemerkungen!

Bundesliga Classic 200 Männer

Bundesliga CLASSIC 200 MÄNNER Saison 2014 / 2015

Sa.	13.09. 2014	14:00 Uhr	**Spielfrei:** SKK Mörslingen	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	12:30 Uhr	SKC SpVgg Weiden – SV Semper Berlin	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	**KTV Zeulenroda** – KRC Kipfenberg	Sa.	13.12. 2014	14:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	14:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln – Dommitzscher KC 77	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	SV Semper Berlin – SKK Mörslingen	Sa.	10.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	14:00 Uhr	KRC Kipfenberg – SKC SpVgg Weiden	Sa.	10.01. 2015	12:30 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – **KTV Zeulenroda**	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SV Geiseltal Mücheln	Sa.	10.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	14:00 Uhr	SKK Mörslingen – KRC Kipfenberg	Sa.	17.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SV Semper Berlin	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	12:30 Uhr	SKC SpVgg Weiden – Dommitzscher KC 77	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei: KTV Zeulenroda**	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – SV Geiseltal Mücheln	Sa.	17.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – SKK Mörslingen	Sa.	31.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	14:00 Uhr	**Spielfrei:** KRC Kipfenberg	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SKC SpVgg Weiden	Sa.	31.01. 2015	12:30 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	SV Semper Berlin – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	14:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln – **KTV Zeulenroda**	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	14:00 Uhr	**Spielfrei:** SKK Mörslingenf	Sa.	07.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** Dommitzscher KC 77	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	12:30 Uhr	SKC SpVgg Weiden – SV Geiseltal Mücheln	Sa.	07.02. 2015	12:30 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	SV Semper Berlin – KRC Kipfenberg	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	**KTV Zeulenroda** – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	14:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln – SKK Mörslingen	Sa.	21.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr		Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	**KTV Zeulenroda** – SKC SpVgg Weiden	Sa.	21.02. 2015	12:30 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – SV Semper Berlin	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	KC Kleeblatt Berlin – KRC Kipfenberg	Sa.	21.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	14:00 Uhr	SKK Mörslingen – **KTV Zeulenroda**	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SV Geiseltal Mücheln	Sa.	28.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	12:30 Uhr	SKC SpVgg Weiden – KC Kleeblatt Berlin	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SV Semper Berlin	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	14:00 Uhr	KRC Kipfenberg – Dommitzscher KC 77	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	12:30 Uhr	SKC SpVgg Weiden – SKK Mörslingen	Sa.	07.03. 2015	14:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei: KTV Zeulenroda**	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	14:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln – SV Semper Berlin	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** KRC Kipfenberg	Sa.	07.03. 2015	14:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – Dommitzscher KC 77	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	14:00 Uhr	SKK Mörslingen – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** SKC SpVgg Weiden	Sa.	14.03. 2015	12:30 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	SV Semper Berlin – **KTV Zeulenroda**	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	14:00 Uhr	KRC Kipfenberg – SV Geiseltal Mücheln	Sa.	14.03. 2015	14:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	**Spielfrei:** Dommitzscher KC 77	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr

Bemerkungen: SV Geiseltal Mücheln spielt über sechs Bahnen!

2. BL Nord / Mitte 120 Frauen

2. BL Nord / Mitte — 120 FRAUEN — Saison 2014 / 2015

So.	14.09. 2014	14:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – **KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	So.	14.12. 2014	13:00 Uhr
So.	14.09. 2014	14:00 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SKC Victoria Bamberg II	So.	14.12. 2014	15:30 Uhr
So.	14.09. 2014	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – **TSV Motor Gispersleben**	So.	14.12. 2014	13:00 Uhr
So.	14.09. 2014	14:00 Uhr	SKC Bavaria Karlstadt – **SV 1970 Meiningen**	So.	14.12. 2014	13:00 Uhr
So.	14.09. 2014	12:30 Uhr	ESV Schweinfurt – SKK 1926 Helmbrechts	So.	14.12. 2014	14:00 Uhr
So.	21.09. 2014	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg II – SG 1912 Dittelbrunn	So.	11.01. 2015	14:30 Uhr
So.	21.09. 2014	13:00 Uhr	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt** – ESV Schweinfurt	So.	11.01. 2015	12:30 Uhr
So.	21.09. 2014	13:00 Uhr	**TSV Motor Gispersleben** – Schützengilde Bayreuth	So.	11.01. 2015	14:00 Uhr
So.	21.09. 2014	13:00 Uhr	**SV 1970 Meiningen** – FSV Erlangen-Bruck	So.	11.01. 2015	13:00 Uhr
So.	21.09. 2014	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SKC Bavaria Karlstadt	So.	11.01. 2015	14:00 Uhr
So.	28.09. 2014	14:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – **TSV Motor Gispersleben**	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09. 2014	13:00 Uhr	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt** – SKC Victoria Bamberg II	So.	18.01. 2015	15:30 Uhr
So.	28.09. 2014	14:00 Uhr	Schützengilde Bayreuth – **SV 1970 Meiningen**	So.	18.01. 2015	13:00 Uhr
So.	28.09. 2014	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SKK 1926 Helmbrechts	So.	18.01. 2015	14:00 Uhr
So.	28.09. 2014	12:30 Uhr	ESV Schweinfurt – SKC Bavaria Karlstadt	So.	18.01. 2015	14:00 Uhr
So.	12.10. 2014	13:00 Uhr	**SV 1970 Meiningen** – SG 1912 Dittelbrunn	So.	01.02. 2015	14:30 Uhr
So.	12.10. 2014	13:00 Uhr	**TSV Motor Gispersleben – KSV 90 Gräfinau-Angst.**	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	12.10. 2014	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – Schützengilde Bayreuth	So.	01.02. 2015	14:00 Uhr
So.	12.10. 2014	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg II – ESV Schweinfurt	So.	01.02. 2015	12:30 Uhr
So.	12.10. 2014	14:00 Uhr	SKC Bavaria Karlstadt – FSV Erlangen-Bruck	So.	01.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10. 2014	14:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SKK 1926 Helmbrechts	So.	08.02. 2015	14:00 Uhr
So.	19.10. 2014	13:00 Uhr	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SV 1970 Meiningen**	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10. 2014	14:00 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SKC Bavaria Karlstadt	So.	08.02. 2015	14:00 Uhr
So.	19.10. 2014	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg II – **TSV Motor Gispersleben**	So.	08.02. 2015	13:00 Uhr
So.	19.10. 2014	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – ESV Schweinfurt	So.	08.02. 2015	12:30 Uhr
So.	26.10. 2014	14:00 Uhr	SKC Bavaria Karlstadt – SG 1912 Dittelbrunn	So.	22.02. 2015	14:30 Uhr
So.	26.10. 2014	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – **KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	26.10. 2014	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – Schützengilde Bayreuth	So.	22.02. 2015	14:00 Uhr
So.	26.10. 2014	13:00 Uhr	**SV 1970 Meiningen** – SKC Victoria Bamberg II	So.	22.02. 2015	15:30 Uhr
So.	26.10. 2014	12:30 Uhr	ESV Schweinfurt – **TSV Motor Gispersleben**	So.	22.02. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	14:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – FSV Erlangen-Bruck	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt** – SKC Bavaria Karlstadt	So.	01.03. 2015	14:00 Uhr
So.	09.11. 2014	14:00 Uhr	Schützengilde Bayreuth – ESV Schweinfurt	So.	01.03. 2015	12:30 Uhr
So.	09.11. 2014	15:30 Uhr	SSKC Victoria Bamberg II – SKK 1926 Helmbrechts	So.	01.03. 2015	14:00 Uhr
So.	09.11. 2014	13:00 Uhr	**TSV Motor Gispersleben – SV 1970 Meiningen**	So.	01.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	14:00 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SG 1912 Dittelbrunn	So.	08.03. 2015	14:30 Uhr
So.	16.11. 2014	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – **KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	14:00 Uhr	SKC Bavaria Karlstadt – SSKC Victoria Bamberg II	So.	08.03. 2015	15:30 Uhr
So.	16.11. 2014	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – **TSV Motor Gispersleben**	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	16.11. 2014	12:30 Uhr	ESV Schweinfurt – **SV 1970 Meiningen**	So.	08.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	14:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – ESV Schweinfurt	So.	15.03. 2015	12:30 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	**KSV 90 Gräfinau-Angst.** – Schützengilde Bayreuth	So.	15.03. 2015	14:00 Uhr
So.	30.11. 2014	15:30 Uhr	SSKC Victoria Bamberg II – FSV Erlangen-Bruck	So.	15.03. 2015	13:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	**TSV Motor Gispersleben** – SKC Bavaria Karlstadt	So.	15.03. 2015	14:00 Uhr
So.	30.11. 2014	13:00 Uhr	**SV 1970 Meiningen** – SKK 1926 Helmbrechts	So.	15.03. 2015	14:00 Uhr

Bemerkungen: SKC Victoria 1947 Bamberg II spielt über sechs Bahnen!

2. Bundesliga Classic 200 Männer

2. BL CLASSIC 200 MÄNNER Saison 2014 / 2015

Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	**Ohrdrufer KSV** – SV Geiseltal Mücheln II	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – Magdeburger SV 90	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	FC Schwedt 02 – SK Markranstädt 1990	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	ESV Lok Cottbus – SV Burgwerben 1906	Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin II – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	13.12. 2014	14:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – **Ohrdrufer KSV**	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln II – SKC Kleeblatt Berlin II	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – KSV 1991 Freital	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – FC Schwedt 02	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	20.09. 2014	14:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – ESV Lok Cottbus	Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	**Ohrdrufer KSV** – SK Markranstädt 1990	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln II – Magdeburger SV 90	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – SV Burgwerben 1906	Sa.	17.01. 2015	13:30 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	FC Schwedt 02 – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	17.01. 2015	14:00 Uhr
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin II – ESV Lok Cottbus	Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – **Ohrdrufer KSV**	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – SV Geiseltal Mücheln II	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	14:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – KSV 1991 Freital	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SKC Kleeblatt Berlin II	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	ESV Lok Cottbus – FC Schwedt 02	Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	**Ohrdrufer KSV** – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	07.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln II – SV Burgwerben 1906	Sa.	07.02. 2015	13:30 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – ESV Lok Cottbus	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SK Markranstädt 1990	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	FC Schwedt 02 – SKC Kleeblatt Berlin II	Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	ESV Lok Cottbus – **Ohrdrufer KSV**	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	14:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – SV Geiseltal Mücheln II	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	FC Schwedt 02 – KSV 1991 Freital	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – Magdeburger SV 90	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin II – SK Markranstädt 1990	Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	**Ohrdrufer KSV** – FC Schwedt 02	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln II – ESV Lok Cottbus	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – SKC Kleeblatt Berlin II	Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	28.02. 2015	14:00 Uhr
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – SV Burgwerben 1906	Sa.	28.02. 2015	13:30 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – **Ohrdrufer KSV**	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	FC Schwedt 02 – SV Geiseltal Mücheln II	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	ESV Lok Cottbus – Magdeburger SV 90	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	14:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – SK Markranstädt 1990	Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin II – SV Burgwerben 1906	Sa.	07.03. 2015	14:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	**Ohrdrufer KSV** – SKC Kleeblatt Berlin II	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	SV Geiseltal Mücheln II – KSV 1991 Freital	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – FC Schwedt 02	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – ESV Lok Cottbus	Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr
Sa.	29.11. 2014	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	14.03. 2015	14:00 Uhr

Bemerkungen: Keine Bemerkungen!

2. BL Nord / Ost — 120 MÄNNER — Saison 2014 / 2015

Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	13.09. 2014	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – ESV Roßlau 1951
Sa.	13.09. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – ATSV Freiberg
Sa.	13.09. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Senftenberg
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – Schönebecker SV 1861
Sa.	13.09. 2014	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	20.09. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – TuS Leitzkau
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	20.09. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Leipzig 1910
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SV Senftenberg
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	20.09. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	27.09. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	27.09. 2014	14:00 Uhr	SV Senftenberg – ESV Roßlau 1951
Sa.	27.09. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – ATSV Freiberg
Sa.	27.09. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	27.09. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – Schönebecker SV 1861
Sa.	04.10. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: TuS Leitzkau
Sa.	04.10. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – Schönebecker SV 1861
Sa.	04.10. 2014	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	04.10. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	04.10. 2014	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – SV Leipzig 1910
Sa.	04.10. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – SV Senftenberg
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – TuS Leitzkau
Sa.	11.10. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – SV Leipzig 1910
Sa.	11.10. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – SV Senftenberg
Sa.	11.10. 2014	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	18.10. 2014	14:00 Uhr	SV Senftenberg – TuS Leitzkau
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	18.10. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	18.10. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – ESV Roßlau 1951
Sa.	18.10. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: ATSV Freiberg
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – ATSV Freiberg
Sa.	25.10. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: ESV Roßlau 1951
Sa.	25.10. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – Schönebecker SV 1861
Sa.	25.10. 2014	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt – SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	25.10. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	25.10. 2014	14:00 Uhr	SV Senftenberg – SV Leipzig 1910
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – TuS Leitzkau
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SV Senftenberg
Sa.	08.11. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma**– ESV Lok Elsterwerda
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	08.11. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	08.11. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – ESV Roßlau 1951
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – ESV Roßlau 1951
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – ATSV Freiberg
Sa.	15.11. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	15.11. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – Schönebecker SV 1861
Sa.	15.11. 2014	14:00 Uhr	SV Senftenberg – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	15.11. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1010 – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – TuS Leitzkau
Sa.	29.11. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SV Leipzig 1010
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – SV Senftenberg
Sa.	29.11. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: ESV Lok Elsterwerda –
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	29.11. 2014	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	06.12. 2014	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	06.12. 2014	14:00 Uhr	SV Senftenberg – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	06.12. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	06.12. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – ESV Roßlau 1951
Sa.	06.12. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – ATSV Freiberg
Sa.	06.12. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: Schönebecker SV 1861

Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – TuS Leitzkau
Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	13.12. 2014	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Senftenberg
Sa.	13.12. 2014	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – SV Leipzig 1910
Sa.	13.12. 2014	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	03.01. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: TuS Leitzkau
Sa.	03.01. 2015	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – ATSV Freiberg
Sa.	03.01. 2015	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – ESV Roßlau 1951
Sa.	03.01. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	03.01. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	03.01. 2015	14:00 Uhr	SV Senftenberg – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	10.01. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – Schönebecker SV 1861
Sa.	10.01. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Leipzig 1910
Sa.	10.01. 2015	14:00 Uhr	SV Senftenberg – ATSV Freiberg
Sa.	10.01. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – ESV Roßlau 1951
Sa.	10.01. 2015	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	17.01. 2015	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – TuS Leitzkau
Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – SV Senftenberg
Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SV Leipzig 1910
Sa.	17.01. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	17.01. 2015	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	24.01. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – TuS Leitzkau
Sa.	24.01. 2015	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – SV Senftenberg
Sa.	24.01. 2015	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – SV Leipzig 1910
Sa.	24.01. 2015	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	24.01. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	24.01. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: Schönebecker SV 1861
Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – Schönebecker SV 1861
Sa.	31.01. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – ATSV Freiberg
Sa.	31.01. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – ESV Roßlau 1951
Sa.	31.01. 2015	14:00 Uhr	SV Senftenberg – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	31.01. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – SV Senftenberg
Sa.	07.02. 2015	14:00 Uhr	SV Lok Elsterwerda – SV Leipzig 1910
Sa.	07.02. 2015	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	07.02. 2015	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – Schönebecker SV 1861
Sa.	07.02. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ATSV Freiberg
Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – TuS Leitzkau
Sa.	21.02. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ESV Roßlau 1951
Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr	SSchönebecker SV 1861 – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	21.02. 2015	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma – ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SV Lok Elsterwerd
Sa.	21.02. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – SV Senftenberg
Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – SV Leipzig 1910
Sa.	28.02. 2015	14:00 Uhr	SSV Senftenberg – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	28.02. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Elsterwerda – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – Schönebecker SV 1861
Sa.	28.02. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	28.02. 2015	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – ATSV Freiberg
Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr	ESV Roßlau 1951 – TuS Leitzkau
Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SKV Rot-Weiß Zerbst II
Sa.	07.03. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: **ESV Lok Rudolstadt**
Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr	Schönebecker SV 1861 – ESV Lok Elsterwerda
Sa.	07.03. 2015	14:00 Uhr	**SV Blau-Weiß Auma** – SV Senftenberg
Sa.	07.03. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SV Leipzig 1910
Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr	TuS Leitzkau – SG Grün-Weiß Mehltheuer
Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – **SV Blau-Weiß Auma**
Sa.	14.03. 2015	14:00 Uhr	SV Senftenberg – Schönebecker SV 1861
Sa.	14.03. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ESV Lok Elsterwerda
Sa.	14.03. 2015	14:00 Uhr	**ESV Lok Rudolstadt** – ATSV Freiberg
Sa.	14.03. 2015	13:00 Uhr	SKV Rot-Weiß Zerbst II – ESV Roßlau 1951

▲ Ab Seite 74 stimmen die Seitenzahlen der Online-Ausgabe nicht mit. denen der Printversion überein. ▼

Staffelleitertätigkeit 2014 / 2015

2.11 Staffelleitertätigkeit

Verantwortlich für den Ablauf des Spielbetriebes in den Verbandsligen, Landesligen und Landesklassen sind die jeweiligen Staffelleiter, im Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Pokalkoordinator Manfred Wenk und für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften Sportfreund Bernd Schenke. Sie überwachen den Spielbetrieb und die Einhaltung der Sportordnung, genehmigen notwendig gewordene Spielverlegungen, führen den aktuellen Tabellenstand und sind zum Saisonabschluss für die definitive Endtabelle verantwortlich. Insbesondere sind sie auch dafür zuständig, dass die am offiziellen Punktspielende noch ausstehenden Entscheidungs- und Relegationsspiele in den internetverwalteten Tabellen sofortigen Eingang finden. **B E S C H L U S S ► Mit Ausgabe der Ansetzungshefte am 26. Juli 2014 in Bad Blankenburg haben die eingesetzten Staffelleiter die Verantwortung für den TKV-Spielbetrieb selbstständig übernommen. Somit obliegen alle weiteren Maßnahmen bezüglich von Änderungen im Spielbetrieb, insbesondere bezüglich aller zu realisierenden Spielverlegungen, den von den Staffelleitern geführten Absprachen, ihrer Organisation, Durchführung und Bekanntmachung.**

■ Aufgrund eines aktuellen Hochwasserschadens in der Kegelsportstätte des KSC Turbine Schmölln haben sich noch vor dem ersten Punktspieltag umfangreiche Spielverlegungen erforderlich gemacht. Diesbezüglich betroffen sind die nachfolgenden Spielklassen:

- Verbandsliga Männer – 200
- Verbandsliga Frauen – 100
- Landesklasse Senioren A – 100 | Staffel II
- 2. Landesklasse Männer – 120 | Staffel II

■ Gegenüber der Druckfassung ist zu beachten, dass in zwei Staffeln der verantwortliche Staffelleiter auszutauschen ist. Diesbezüglich betroffen sind die nachfolgenden Spielklassen:

- Landesklasse Männer – 100 | Staffel III
- Landesklasse Männer – 100 | Staffel IV

STAFFELLEITER (NEU): Klaus Kakoschke, Eisenberger Straße 9 a, 07619 Schkölen, Tel. (03 66 94) 2 00 77 + Fax 42 31 09 & Mobil 0152 / 0 17 10 79 ► klk@tkv-kegeln.de

- Landesklasse Männer – 100 | Staffel I = Staffelleiter mit richtiger Fax-Nr:

STAFFELLEITER (FAX): Klaus Klehr, Mühlgasse 1, 99834 Gerstungen, Tel. (03 69 22) 2 08 36 + Fax (0321) 25 51 37 49 & Mobil 0172 / 5 63 91 38 ► kk@tkv-kegeln.de

■ Letzte Informationen vor Freigabe der Online-Fassung:

- 1. Landesklasse Männer – 120 | Staffel I

  Der Polizeisportverein Apolda hat seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Die Ansetzungen wurden entsprechend bereinigt.

■ Alle Staffeln, alle Ergänzungen / Änderungen und alle Ergebnisse auf der TKV-Internetseite www-tkv-kegeln.de / Menüpunkt Ergebnisse __ Ligaergebnisdienst!

KEGELN: damit die Freizeit Freude macht!

wigu

SPORT- UND
FREIZEITBEKLEIDUNG
Inh. Wilhelm Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld • Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 • Fax (03 60 75) 3 10 12
e-mail: info@wigu.de

Herstellung von Sportbekleidung
für alle Sportarten und individueller
Gestaltung im eigenen Betrieb.

Anfertigung von Wimpeln und
Emblemen in eigener Werkstatt

Beflockung und Sublimation
von Sportbekleidung

Sportparadies

Inh.: Elisabeth Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 6 82 90 Fax (03 60 75) 3 10 12

Fitness - Freizeit - Running -
Beachwear - Trekking - Teamsport
Sportschuhe in großer Auswahl -
Taschen & Rucksäcke

Kappa puma NIKE adidas wigu

Bauzentrum
Mobau Wechmar

Baumarkt • Baustoffe • Baufachhandel

Alles unter einem Dach

Für den Neubau oder eine Modernisierung gibt es immer mehrere Lösungen, aber nur eine davon ist für Sie die optimale. Durch unsere umfassende Beratung und die große Auswahl an professionellen Baustoffen haben wir für Ihr Projekt die richtige Lösung. In unseren aktuellen Ausstellungen bieten wir Ihnen alles, was Sie im Haus und Garten zum Bauen, Renovieren und Modernisieren benötigen. Erleben Sie preiswerte Einstiegssortimente und hochwertige Markenqualität, übersichtlich präsentiert und eine ehrliche kompetente Beratung.

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben- Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de

JÖRG DRABOW

WEIN- UND SEKTFACHHANDEL

Wein- und Sektfachhandel Jörg Drabow · Merzdorfer Weg 5 · 03042 COTTBUS

Piccolo-Sekt pro Flasche nur 1,00 € *Netto inkl. Sektsteuer + 19 % MwSt.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den zurückliegenden zehn Jahren ist unser Sekt aus Rüdesheim für schon viele Kunden zu einer lieb gewordenen Spezialität geworden. Das Preis- / Leistungsverhältnis kann sich sehen lassen. Sie erhalten eine Spitzenqualität inklusive einer ansprechenden Eigenausstattung nach Ihren Vorstellungen.

Unser Angebotsbeispiel im Detail:

Piccolo-Sekt 0,2 l (halbtrocken, trocken oder extra trocken)
Grünglas, Etikett einfarbig
Mindestabnahmemenge 300 Flaschen à 1,00 € Netto
Kosten für Sonderetikettierung einmalig 25,00 € Netto
Preise inkl. Sektsteuer zzgl. 19 % MwSt.

Lieferung frei Haus!

Zu unseren Stärken zählen auch sehr attraktive Angebote im 0,75-l-Bereich bis zur 3,0-l-Flasche oder in Blauglas, in schwarz satinierten Luxusausstattungen oder im vierfarbigen Etikettendruck.

In der Hoffnung auf eine angenehme Zusammenarbeit mit freundlichen Grüßen!

Jörg Drabow

Wein- und Sektfachhandel Jörg Drabow

Ihr Spezialist für Sonderetikettierungen

Sekt + Prosecco + Wein in verschiedenen Ausstattungsvarianten und Füllgrößen

Website: www.drabow.eu

Werben und Schenken zugleich

Merzdorfer Weg 5 · 03042 Cottbus
Telefon (0355) 8 62 60 26
Telefax (0355) 8 62 60 27
Mobil 0177 / 8 62 60 26

▶ ***eMail: sektdrabow@aol.com***

Die Liefer- und Bearbeitungszeit beträgt nach Freigabe der Korrekturvorlage für die Sonderetikettierung 21 Tage. Das hochwertige Prägeetikett wird wahlweise in den Grundfarben GOLD oder SILBER geliefert. Für den Druck im firmeneigenen Vierfarbsatz sind Zusatzkosten von 0,15 € / Stück erforderlich.

Antwortfax 0355 . 8 62 60 27

An Ihrem Angebot finden wir Gefallen. Bitte setzen Sie sich zur Klärung von Fragen und zur weiteren Vorgehensweise mit unserem Unternehmen noch einmal in Verbindung:

Wir hätten Interesse für den Jahresbedarf von ca. _____ Flaschen.
0,2 l ( ) 0,75 l ( )

Unsere Firma _____

Unser(e) Ansprechpartner(in): Frau / Herr _____

Telefon _____ Telefax _____

Keine Bestellung!

1948 **Ebner** *2014*

Unsere über 60-jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Kegelbahnbaues sowie der akustisch und optisch wirksamen Raumgestaltung ermöglichen es uns, Kegelanlagen der Spitzenklasse zu erstellen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- … fachmännische Kundenberatung und Betreuung
- … Neubau kompletter Kegelanlagen nach neuestem Stand der Technik mit ansprechender optischer Wirksamkeit
- … Lieferung sämtlicher Bahn- und Automatenersatzteile (auch noch für bestehende Spieth-Kegelsteller)
- … fachmännische Instandsetzung (Reparaturen aller Art) und Modernisierung Ihrer Kegelbahn, gleich welchen Fabrikats
- … Vertrieb von Kegel- und Pflegematerialien führender europäischer Hersteller
- … Wartung der Automatik (Funk + Spieth) durch werksgeschulte Kundendienststellen in Ihrer Nähe

Wir bieten Qualität zu marktgerechten Preisen.

Bitte sprechen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Ebner **KEGELBAHNBAU / INNENAUSBAU**

Waldstraße 14 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach · Tel. (0 95 55) 2 88 · Fax (0 95 55) 6 59

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet und machen Sie von unseren interessanten Angeboten Gebrauch.

www.ebner-kegelbahnen.de | info@ebner-kegelbahnen.de

Ihr Partner für Freizeit und Verein!

Reiner Schumann · **Sportfachwirt**

SPORT-Schumann

R.-Breitscheid-Str. 50
08427 **FRAUREUTH**
Telefon + Fax
(0 37 61) 8 88 65 12

- Trikots (auch in Baumwolle oder mit Baumwollanteil)
- Keglerhosen
- Keglerschuhe
- Präsentations- und Trainingsanzüge
- Vereinsbedarf und Ehrengeschenke

Wir bieten den kompletten Service für Sportvereine:

- **Bedrucken von Trikots und Trainingsanzügen**
- **Vereinsabzeichen, Wimpel**
- **Pokale, Ehrenteller (einschließlich Gravur)**
- **Biergläser mit Aufdruck nach Wunsch**
- **Individuelle Fertigung von Sportbekleidung**

www.sport-schumann.de

eMail: vereinsausstatter@sport-schumann.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten! Wir beraten Sie gern.

i&M **Bauzentrum Mobau Wechmar**

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben- Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de

AHLBORN

Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Profitieren Sie von unserer 100-jährigen Erfahrung!

- Herstellung und Einbau von Kegel- und Bowlingbahnen
- Innenraumgestaltung / Innenausbau
- Technische Modernisierungen von Kegelbahnen mit modernsten Anzeige- und Animationssystemen
- Planungsunterstützung für den Bahneneinbau, für Vereine, Ingenieurbüros und Gemeinden
- Europaweites Händler- und Kundendienstnetz

www.ahlborn-leipzig.de

AHLBORN
Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH
Angerstraße 17
04177 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 48682- 0
Fax: +49 (0) 341 48682- 12

KeBo System - Vollmer

100 JAHRE AHLBORN 2009

KEGELN – damit die Freizeit
Freunde macht!

Unseren **Werbepartnern des Thüringer Kegler-Verbandes** ebenso unseren Partnern in der Presse- und Medienarbeit

AHLBORN. Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Ebner. Kegelbahnbau / Innenausbau

SPORT-Schumann. Ihr Partner für Freizeit und Verein!

wigu. Sport- und Freizeitbekleidung

Bauzentrum Wobau Wechmar. Alles für Haus, Werkstatt und Garten

PAULY. Kegelbahnen GmbH Mayen / Leipzig

Wein- und Sektfachhandel Jörg Drabow mit eigener Etikettierung

sowie den medialen Hauptakteuren

Zeitungsgruppe Thüringen mit
»Thüringer Allgemeine« (Erfurt), »Ostthüringer Zeitung« (Gera) und
»Thüringische Landeszeitung« (Weimar)

Südthüringer Zeitungsportal mit
»FREIES WORT« (Suhl)
»Südthüringer Zeitung« stz (Bad Salzungen) und
FW »Meininger Tageblatt« (Meiningen)

zur allgemeinen Kenntnis: Die Zugriffszahlen auf unserer gut besuchten **TKV-Website www.tkv-kegeln.de** bewegen sich in der obersten Liga. So hatten seit Jahresanfang bis zum 12. August 2014 – dem Tag der Insnetzstellung dieser Online-Ausgabe – die Mitglieder und Freunde des Thüringer Kegler-Verbandes mehr als 660.000-mal Anlass, unser Internetportal aufzurufen. Somit darf gewettet werden nicht ob, sondern nur wann die diesjährige Millionengrenze fällt! Diese Zahlen besagen eindeutig, dass den 13.167 im Landessportbund erfassten Keglerinnen und Keglern, wie eben auch ihren Freunden, Fans und Anhängern, steigende Aufmerksamkeit gebührt. Ausdrücklichen Dank haben sich aber auch die vielen hier ungenannten Firmen und Handwerker verdient, die unsere gegenwärtigen 337 Kegelclubs durch ihre Sponsorentätigkeit aktiv unterstützen. Mit unserer **Internetseite www.tkv-kegeln.de** sowie unseren traditionellen Publikationen **»Fan-Post«** und **»Ansetzungsheft«** besitzen wir Kommunikationsforen, die auch in Zukunft für eine gemeinsame Nutzung offen stehen.

Der vierfache Deutsche Jugendmeister Dominik Kunze – im Foto rechts auf seiner vorübergehenden Heimbahn Auma – hat mit Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt), dem Drittplatzierten von Augsburg 2014, einen schon spielstarken Thüringer Nachfolger gefunden. Inwieweit Dominik seine im Kegelsport einmalige Erolgsstory fortschreibt, werden wir TKV-Mitglieder nur noch »aus der Ferne« beobachten können und wünschen jederzeit »Gut Holz!«

DIE ERFOLGSSTORY

2008: Altersklasse JUGEND U 14

13. April Bad Sulza + Rieth (TH):
Landeseinzelmeisterschaften 2. Platz
852 Kegel (417 + 435)
04. Mai Wiesbaden (HE):
Deutsche Einzelmeisterschaften 21. Platz
405 Kegel

2009: Altersklasse JUGEND U 14

03. Mai Buttstädt + Kranichfeld (TH):
Landeseinzelmeisterschaften 1. Platz
857 Kegel (444 + 413)
31. Mai München (BY):
Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz
978 Kegel (493 + 485)
Deutscher Rekord!

2010: Altersklasse JUGEND U 14

02. Mai Geraberg + Gräfinau (TH):
Landeseinzelmeisterschaften 120 1. Platz
1032 Kegel (509 + 523)
16. Mai Ludwigsh.-Oggersheim (RP):
Deutsche Einzelmeisterschaften 2. Platz
896 Kegel (449 + 447)

2011: Altersklasse JUGEND U 18

15. Mai Wutha-Farnr. + Bad L'salza (TH):
Landeseinzelmeisterschaften 120 1. Platz
1065 Kegel (510 + 555)
05. Juni Eppelheim (BA):
Deutsche Einzelmeisterschaften 5. Platz
962 Kegel (506 + 456)

2012: Altersklasse JUGEND U 18

29. April Buttstädt + Wernburg (TH):
Landeseinzelmeisterschaften 120 1. Platz
1131 Kegel (571 + 560)
27. Mai Wiesbaden (HE):
Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz
978 Kegel (497 + 481)

2013: Altersklasse JUGEND U 18

WM X. Jugend-Weltmeisterschaften in Zalaegerszeg (HUN)

12. Mai Disziplin Team-Wettbewerb male:
GOLD Deutschland 2476 Kegel 1. Platz

Dominik Kunze	606
Andreas Bayer	600
Florian Möhrlein	591
Lukas Hausmann	629

16. Mai Disziplin SINGLE CLASSIC male:
GOLD Dominik Kunze (GER) 1. Platz
625 Kegel

16. Mai Disziplin Combination male:
GOLD Dominik Kunze (GER) 1. Platz
1231 Kegel (606 + 625)

20. Mai Villingen-Schwenningen (SB):
Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz
979 Kegel (483 + 496)

Dominik Kunze mit Erfolgstrainer Jan Koschinsky in Auma

2014: Altersklasse JUGEND U 18

WM XVII. Weltmeisterschaften U 23 m in Brno (CZE)

12. Mai Disziplin Team-Wettbewerb:
Deutschland 3594 Kegel 6. Platz

Manuel Weiß	629
Matthias Hüller / Denis Annasensl	560
Daniel Schmid	565
Timo Hehl	628
Dominik Kunze	604
Fabian Lutz	608

20. Mai Augsburg (BY):
Deutsche Einzelmeisterschaften 1. Platz
1210 Kegel (600 + 607)
Deutscher Rekord!

20. Juni Abschiedsspiel aus TKV-Jugend in Kaiserslautern:
Auswahlteams U 18 m
Rheinland-Pfalz – Thüringen
3248:3407 Kegel
Dominik Kunze
mit »Persönlicher Bestleistung«
649 Kegel

1. Juli Nach den Stationen
KC Turbine Meiningen,
SV 1970 Meiningen und
SV Blau-Weiß Auma
beginnt ein neuer sportlicher Lebensabschnitt beim vielfachen Deutschen Meister, mehrfachen Weltpokalsieger und Gewinner der Champions League
SKC Victoria 1947 Bamberg

Die Thüringer Fan-Gemeinde wünscht Dir, lieber Dominik, auch in Bamberg Glück und Erfolg!

■ **Die Thüringer Medaillengewinner bei den Einzelwettbewerben der Deutschen Jugendmeisterschaften in Augsburg (BY) – von rechts der nun vierfache Meininger GOLD-Kegler Dominik Kunze (SV Blau-Weiß Auma), Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) / 3., Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras / 2.) und Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt / 3.).**

Unsere Jugend-Kegler mit sechs Medaillen aus Augsburg zurück

Augsburg (TKV). Mit der hervorragenden Ausbeute von einem Titel, drei zweiten und zwei dritten Plätzen ist der Nachwuchs des Thüringer Kegler-Verbandes von den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U 14 + U 18 zurückgekehrt. Für den Höhepunkt der Wettbewerbe sorgte der Meininger Dominik Kunze, der seinen Titel in der U 18 verteidigte und sich als nunmehr dreifacher Weltmeister, vierfacher Deutscher Jugendmeister und Deutscher Rekordhalter in den U 23-Bereich verabschiedet. Eine umfangreiche Würdigung der Augsburger Meisterschaftsresultate wird noch einmal in der nächsten **Fan-Post**-Ausgabe vorgenommen.

STATISTIK. Deutsche Jugendmeisterschaften in Augsburg vom 6. bis 9. Juni 2014. **EINZELFINALE ■ U18 männl.: 1. Dominik Kunze (SV Blau-Weiß Auma / TH – TV!) 1207 Kegel (600 + 607 / Deutscher Rekord!),** 2. Andreas Baier (ASV Neumarkt / BY) 954 Kegel 1166 (579 + 587), **3. Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt / TH) 1150 Kegel (587 + 563),** 4. Lucas Strauch (KV Bautzen 1951 / SN) 1148 Kegel (566 + 582), 5. Nico Zschuppe (TSG Kaiserslautern / RP) 1112 Kegel (550 + 562), 6. Fabian Lange (SKC Eberfing / BY) 1105 Kegel (536 + 569), 7. Johannes Arnold (ASV Neumarkt / BY) 1100 Kegel (530 + 570), 8. Marcel Emrath (TSV Schott Mainz / RP) 1095 Kegel (537 + 558) . . ., **12. Michael Barth (SV Siemens Rudolstadt / TH) 1053 Kegel (540 + 513), 14. André Ullrich (SV Mihla / TH) 517 Kegel**

■ **EINZELFINALE ■ U 18 weibl.:** 1. Tina Dworski (BSKV Stuttgart Nord / WÜ) 1097 (536 + 561), 2. Charlene Classe (KV Spreenhagen / BR) 1092 (535 + 557), 3. Theresa Lehmann (KV Pirmasens / RP) 1089 Kegel (539 + 550), 4. Stefanie Held (1. SKC Offstein / RP) 1080 Kegel (562 + 518), 5. Nadine Brühl (SV Lausnitz / SN) 1077 Kegel (526 + 551), 6. Alena Bimber (KV Pirmasens / RP) 1075 Kegel (544 + 531), 7. Franziska Sünkel (SKV Regensburg / BY) 1055 Kegel (532 + 523), 8. Bianca Zimmermann (TSV Unterharmersbach / SB) 1036 Kegel (526 + 510), 9. Michelle Mückan (KSV 1991 Freital / SN) 1036 Kegel (522 + 514), 10. Jana-Sophie Bachert (SKV Hochschwarzwald / SB) 1035 Kegel (528 + 507), 11. Anne-Kathrin Blume (SSV 1890 Wolferode / ST) 1032 Kegel (542 + 490), **12. Stefanie Stötzel (SV Mihla / TH) 1018 Kegel (520 + 498),** 13. Antonia Knust (KSG Lautenbach / BA) 520 Kegel, **14. Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben / TH) 519 Kegel, 15. Nicole Kothe (KSV Hopfgarten 1978) 519 Kegel, 17. Lisa Weise (KSV Hopfgarten 1978) 505 Kegel**

EINZELFINALE ■ U 14 weibl.: 1. Hanna Butscher (TSG Bad Wurzach / WÜ) 1041 Kegel (535 + 506), **2. Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras / TH) 1028 Kegel (537 + 491), 3. Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) 1005 Kegel (512 + 493),** 4. Nina Müller (KV Bayreuth / BY 1004 Kegel (514 + 490), 5. Marie Scherer (KV Pirmasens / RP) 1003 Kegel (501 + 502), 6. Samantha Jones (SKV Brackenheim / WÜ) 993 Kegel (514 + 479), 7. Kira Nißner (KV Nußloch / BA) 993 Kegel (500 + 493), 8. Juliana Citaku (KV Permasens / RP) 979 Kegel (489 + 490), 9. Jeanine Heiser (Singen u.U. / SB) 969 Kegel (506 + 463), 10. Sarah Albert (KV Hochschwarzwald / SB) 955 Kegel (488 + 467), 11. Lissi Müller (SG Frauendorf / BR) 9050 Kegel (492 + 458), 12. Lena Zschuppe (TSG Kaiserslautern / RP) 827 Kegel (500 + 327 verl.)

EINZELFINALE ■ U 14 männl.: 1. Herbert Penzholz (Baruther SV 90 / SN) 1057 Kegel (513 + 544), 2. Tobias Winkler (SKV Töging / BY) 1047 Kegel (538 + 509), 3. Alec Werler (VfB Eintracht Fraureuth / SN) 1043 Kegel (516 + 527), 4. Maximilian Schurig (SG Frauendorf / BR) 1026 Kegel (495 + 531), 5. Robin Francz (SV Waldkirch / SB) 1026 Kegel (526 + 500), **6. Vincent Oehrl (SV Eintracht Rieth / TH) 1020 Kegel (492 + 528),** 7. Timm Staudigl (TSV Langenau / WÜ) 1017 Kegel (516 + 501), 8. Max Schmidt (ESV Lok Falkenberg / BR) 1001 Kegel (503 + 498), 9. Luca Handtke (SKV Rülzheim / RP) 1000 Kegel (501 + 499), 10. Steve Meißner (ASV Winterstorf / TH) 957 Kegel (495 + 462), 11. Stefan Reinle (KV Mutterstadt / RP) 950 Kegel (505 + 444), 12. Peter Braun (SKC Höchst / HE) 942 Kegel (507 + 435) . . ., **16. Julius Pfitzmann (Ohrdrufer KSV) 477 Kegel**

■ **Verein U 18 weibl.:** 1. SKV Regenburg / BY 2068 Kegel (Deutscher Rekord mit Jennifer Petrik 563, Franziska Auburger 468, Franziska Sünkel 530, Alexandra Auburger / Daniela Schubert 507), **2. Kegelkreis »Saale-Orla« / TH 2065 Kegel** (Marie Wolf 514, Maria Dix 521, Jasmine Molle 530, Viktoria Pechtl 500 – **BILD OBEN mit Trainerin),** 3. KV Pirmasens / RP 2056 Kegel (Michelle Krämer 557, Alena Bimber 497, Sarah Freyler 509, Theresa Lehmann 493)

■ **Verein U 18 männl.:** 1. KV München / BY 2200 Kegel (Deutscher Rekord mit Fabian Funkenhauser 516, Marius Bäuerle 564, Daniel Wunderlich 542, Andreas Bayer 578), 2. KFV Oberspreewald / Lausitz 2177 Kegel (Ben Ungermann 591 / Turnierbestleistung!, Lucas Topka 524, Philipp Bischof 509, Justin Lorenz 553), 3. KKB Anhalt-Bitterfeld / ST 2149 Kegel (Steffen Heidrich 534, Nicola Just 545, Alexander Kasper 535, Sebastian Neuber 535) . . ., **9. KKV Schmalkalden / Meiningen 2041 Kegel** (Adrian Schmuck 501, Martin Genßler 527, Thomas Nävie 522, Florian Taube 491).

■ **Verein U 14 weibl.:** 1. KV Pirmasens / RP 2001 Kegel (Marie Scherer 518, Lara Zschuppe 446, Juliana Citaku 517, Lena Zschuppe 520), **2. KFV Sömmerda / TH** 1949 Kegel (Saskia Wiedenhöft 513, **Julia Ebert 540 Dt. Rekord!,** Vanessa Wegehenkel 470, Josefine Süpke / Kathleen Müller 426 – **BILD LINKS mit Manuela Pilz),** 3. KV Bad Neustadt / BY 1940 Kegel (Celine Schmitt 468, Leonie Wohlfahrt 500, Janine Sillmann 464, Natalie Guck 508)

■ **Verein U 14 männl.:** 1. KV Haßberge / BY 2094 Kegel (Deutscher Rekord mit Nick Scharf 507, Pascal Österling 524, Robin Klauer 541, Johannes Beringer 522), 2. SKV Töging / BY 2043 Kegel (Tobias Winkler 494, Michael Bruckner 564, Johannes Leserer 500, Alexander Leserer / Florian Graml 484), 3. Baruther SV 90 / SN 2018 Kegel (Tom Noatschk 478, Manuel Hübner 503, Alexander Jerosch 519, Herbert Penzholz 518) . . ., **7. KKV Hildburghausen / TH 1875 Kegel** (Pascal Höhn / Tim Mausolf 404, Max Klinnert 483, Silvan Meinunger 509, Vincent Oehrl 479), **11. Kegelkreis Saale-Orla 1837 Kegel** (Robin Reichelt 467, Aaron Mucha 476, Kevin Reichelt / Luca Hünninger 411, Nico Ziegler 483)

Landeseinzelmeisterschaften 2014 – Ergebnislisten –

Frauen am 31. Mai / 1. Juni in Rieth und Sonneberg

1.	Anett Boßecker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) – **A**	3,0 SaP	519 Kegel	
2.	Kathleen Kobel (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) –**TV!**	1,0 SaP	471 Kegel	
3.	Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) – **A**	1071 Kegel	(557 + 514)	
4.	Verena Dauer (SV Eintracht Rieth)	1049 Kegel	(565 + 484)	
5.	Franziska Konrad (SV Blau-Weiß Auma) – **A**	1044 Kegel	(557 + 487)	
6.	Diana Arnold (HKSV Blau-Weiss Lauterbach)	1041 Kegel	(560 + 481)	
7.	Jana Bierbach (Schöndorfer SV 1949 Weimar) – **A**	557 Kegel	Endrunde	
8.	Mandy Hellmuth (SV 1970 Meiningen)	554 Kegel	in Rieth	
9.	Katrin Schinzel (TSV Motor Gispersleben) – **A**	550 Kegel		
10.	Sandra Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma) – **A**	548 Kegel		
11.	Susanne Krauß (SV Grün-Weiß Eisenach)	547 Kegel		
12.	Anett Seidler (SV Elstertal Silbitz Crossen)	545 Kegel		
13.	Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) – **A**	540 Kegel		
14.	Viktoria Teumer (SV Eintracht Rieth)	528 Kegel		
15.	Sandra Geyer (SV Bucha 1955)	508 Kegel		
16.	Jana Stösel (KSV Schweizertal Schlechtsart)	493 Kegel		
17.	Ines Schreiter (TSV Wünschendorf)	543 Kegel	Vorrunde	
18.	Sindy Gottschall (SV Wernburg)	540 Kegel	in Auma	
19.	Melanie Tetzlaff (TSG 1861 Hohenleuben)	540 Kegel		
20.	Karina Ludwig (SG Langenwolschendorf)	540 Kegel		
21.	Yvonne Kühr (SV Grün-Weiß Niedertrebra)	539 Kegel		
22.	Jana Trößiger (SV Grün-Weiß Niedertrebra)	538 Kegel		
23.	Lydia Stiebritz (SV Optima Erfurt) – **A**	538 Kegel		
24.	Yvonne Wolf (SV Blau-Weiß Auma) – **A**	536 Kegel		

Die Plätze 1 bis 18 – abzüglich der sechs Auswahlkader – außer Titelträger – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich zwölf Starterplätze für die LEM 2015!

Männer am 31. Mai / 1. Juni in Rieth und Sonneberg

1.	Benjamin Keil (TSV 1858 Pößneck)	2,0 SaP	544 Kegel	
2.	Marco Nolze (KSV 1992 Kali Roßleben)	2,0 SaP	520 Kegel	
3.	Felix Gießler (ESV Lok Rudolstadt)	1128 Kegel	(587 + 541)	
4.	Christopher Nagel (SG Aue Großbrembach)	1114 Kegel	(599 + 515)	
5.	Lars Heinig (KTV Zeulenroda) – **A**	1104 Kegel	(598 + 506)	
6.	Manuel Hopfe (SV Blau-Weiß Auma)	1103 Kegel	(590 + 513)	
7.	Michael Nolda (KC »Gut Holz« Kaltensundheim)	580 Kegel	Endrunde	
8.	Torsten Scholle (SKK »Gut Holz« Weida) – **A**	576 Kegel	in Rieth	
9.	René Schreiber (SV 1899 Vieselbach)	573 Kegel		
10.	Uwe Stollberg (KSV 1955 Gebesee)	570 Kegel		

11.	Olaf Hädrich (TSG Apolda) – **TV!**	565 Kegel	
12.	Marc Schunke (Ohrdrufer KSV)	564 Kegel	
13.	Lars Bliesath (ESV Lok Rudolstadt) – **A**	560 Kegel	
14.	Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) – **A**	559 Kegel	
15.	Uwe Sieler (SV Hermsdorf)	543 Kegel	
16.	Andreas Wolfermann (KSV »Heinrichsbrücke« Gera)	538 Kegel	
17.	Martin Böhm-Schweizer (ESV Lok Rudolstadt)	549 Kegel	Vorrunde
18.	Frank Heyer (SV Carl Zeiss Jena)	549 Kegel	in Weimar-
19.	Stefan Keßler (SV Eintracht Rieth)	549 Kegel	Schöndorf
20.	Oliver Thiele (KSV Hopfgarten 1978)	549 Kegel	
21.	Steffen Hartmann (SV Aktivist Sollstedt)	548 Kegel	
22.	Torsten Frank (SV Eintracht Rieth) – **A**	547 Kegel	
23.	Christian Voigtsberger (SV Carl Zeiss Jena)	547 Kegel	
24.	Robert Sauerteig (SG 1951 Sonneberg)	546 Kegel	

Die Plätze 1 bis 16 – abzüglich der vier Auswahlkader – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich zwölf Starterplätze für die LEM 2015!

U 23 weibl. am 31. Mai / 1. Juni in Ohrdruf und Sonneberg

1.	Juliane Wietfeld (Ohrdrufer KSV) – **A**	2,0 SaP	523 Kegel
2.	Pia Köhler (SV Pöllwitz) – **A**	2,0 SaP	521 Kegel
3.	Diana Langhammer (SG Langenwolschendorf) – **A**	1073 Kegel	(546 + 527)
4.	Anna Müller (SV Pöllwitz) – **A**	1056 Kegel	(544 + 512)
5.	Svenja Brandt (VfB Blau-Weiß Voigtstedt) – **A**	1055 Kegel	(546 + 509)
6.	Franziska Cziha (HKSV Blau-Weiss Lauterbach)	1044 Kegel	(560 + 484)
7.	Jessica Kästner (TSV 1898 Oppurg)	542 Kegel	Endrunde
8.	Kathrin Lippold (SG Merkendorf)	531 Kegel	in Ohrdruf
9.	Juliane Werner (SV Rositz)	529 Kegel	
10.	Denise Rößler (SV Rositz) – **A**	526 Kegel	
11.	Sina Küllmer (KSV Rot-Weiß Breitungen)	525 Kegel	
12.	Maria Oppel (KSV 1947 Leimrieth)	521 Kegel	
13.	Nadine Staps (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	514 Kegel	
14.	Anika Gensichen (KSV Dorndorf)	509 Kegel	
15.	Andrea Gunkel (Thamsbrücker SV 1922)	494 Kegel	
16.	Linda Lattermann (SV Stahl Unterwellenborn)	480 Kegel	
17.	Shirin Brandt (KSV 1992 Kali Roßleben) – **A**	525 Kegel	Vorrunde
18.	Vanessa Meng (SV Mihla)	515 Kegel	in Auma
19.	Lisa Meyfarth (SV Mihla)	515 Kegel	
20.	Anne Lattermann (SG »Drei Gleichen« Mühlberg)	506 Kegel	
21.	Jessica Hagner (KSV Blau-Weiß Stadtilm) – **A**	505 Kegel	
22.	Franziska Kanzler (SG Aue Großbrembach)	498 Kegel	
23.	Marie-Christin Illert (SV Mihla) – **A**	494 Kegel	
24.	Sindy Schmidt (SV Pöllwitz) – **A**	492 Kegel	

Die Plätze 1 bis 6 – abzüglich der vier Auswahlkader – außer Titelträgerin – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich zwei Starterplätze für die LEM 2015!

U 23 m am 31. Mai / 1. Juni in Ohrdruf und Sonneberg

1.	Lucian Teichmann (Thamsbrücker SV 1922)	2,0 SaP	511 Kegel
2.	Kevin Köcher (SV 1896 Rockau)	2,0 SaP	499 Kegel
3.	Oliver Henke (Ohrdrufer KSV) – **A**	1058 Kegel	(542 + 516)
4.	Manuel Schreiter (KSV 1992 Kali Roßleben)	1056 Kegel	(559 + 497)
5.	Lucas Müller (Ohrdrufer KSV) – **A**	1041 Kegel	(551 + 490)
6.	Christopher Strobach (HKSV Blau-Weiss L'bach)	1027 Kegel	(549 + 478)
7.	Lukas Henneberger (KSV Schweizertal Schlechtsart)	544 Kegel	Endrunde
8.	Tommy Rösner (SV Rositz)	541 Kegel	in Ohrdruf
9.	Robert Schmidt (SV Wachsenburg 07)	537 Kegel	
10.	Daniel Zeh (SV Wernburg) – **A**	522 Kegel	
11.	Sascha Schubert (SV Carl Zeiss Jena) – **A**	521 Kegel	
12.	Johannes Krämer (TSV Gompertshausen)	517 Kegel	
13.	Karl Güntzel (SV EK Veilsdorf)	503 Kegel	
14.	Christian Hambsch (SV EK Veilsdorf)	494 Kegel	
15.	Patrick Röder (SV Empor Buttstädt)	453 Kegel	
16.	Andreas Jung (SV 1909 Schlossvippach)	529 Kegel	Vorrunde
17.	Christoph Rohr (SV 1976 Bechstedt-Wagd)	523 Kegel	in
18.	Fabrice Fey (SV Empor Walschleben)	516 Kegel	Wernshausn.
19.	Marcus Jäkel (SV Motor Katzhütte-Oelze)	516 Kegel	
20.	Pascal Oettel (SV 1975 Zeulenroda)	513 Kegel	
21.	Sascha Glembotzki (Uhlstädter SV)	512 Kegel	
22.	Raik Borger (SV Wernburg)	511 Kegel	
23.	Michael Indiger (TSV 1908 Gompertshausen)	510 Kegel	
24.	René Ladek (SV Motor Katzhütte-Oelze)	509 Kegel	

Die Plätze 1 bis 16 – abzüglich der vier Auswahlkader– erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich zwölf Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Seniorinnen A am 31. Mai / 1. Juni in Bad Köstritz

1.	Monika Voigt (SV Wacker 04 Harras)	1092 Pkt.	(548 + 544)
2.	Inis Mösenthin (SV Pöllwitz)	1049 Pkt.	(517 + 532)
3.	Nicola Korn (SV 1970 Meiningen)	1043 Pkt.	(515 + 528)
4.	Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	1040 Pkt.	(528 + 512)
5.	Brigitte Löffler (TSV 1890 Waltersdorf)	1037 Pkt.	(525 + 512)
6.	Karin Funk (SV Blau-Weiß Auma)	1027 Pkt.	(518 + 509)
7.	Hannelore Keitel (SV Schwarz-Gelb Mühlhausen)	1023 Pkt.	(522 + 501)
8.	Carmen Schlupp (SV Pöllwitz)	965 Pkt.	(482 + 483)
9.	Petra Kästner (SV Lauscha)	476 Pkt.	
10.	Silke Herrmann (SG Langenwolschendorf)	470 Pkt.	
11.	Christine Weiler (USV Jena)	457 Pkt.	
12.	Gabriele Kellermann (SV Empor Pößneck)	444 Pkt.	
13.	Brigitte Quass (SV Rositz)	536 Pkt.	Vorrunde in
14.	Marion Ebel (TSV 1885 Schkölen)	533 Pkt.	Zeulenroda
15.	Elke Rasch (SV Glückauf Sondershausen)	533 Pkt.	
16.	Heike Kliche (SV Carl Zeiss Jena)	526 Pkt.	

17.	Petra Renner (ESV Lok Rudolstadt)	521 Pkt.
18.	Veronika Sauer (KSV 1955 Gebesee)	521 Pkt.
19.	Kerstin Hahn (KSV Germania 1990 Neustadt)	519 Pkt.
20.	Karin Schindler (SV Freundschaft Gelmeroda)	518 Pkt.
21.	Carmen Müller (SV Blau-Weiß Bürgel)	513 Pkt.
22.	Inken Wittig (SV Pöllwitz)	512 Pkt.
23.	Heike Ungelenk (TSV 1889 Germania Krölpa)	508 Pkt.
24.	Kerstin Hartmann (TSV Eisenberg)	506 Pkt.

Die Plätze 1 bis 10 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zehn Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Seniorinnen B am 31. Mai / 1. Juni in Bad Köstritz

1.	Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena)	1059 Pkt. (558 + 501)
2.	Heidrun Günther (SV Empor Pößneck)	1043 Pkt. (507 + 536)
3.	Bärbel Prager (SG Medizin Bad Sulza)	1026 Pkt. (500 + 526)
4.	Gisela Gruner (ThSV Wünschendorf)	1012 Pkt. (490 + 522)
5.	Renate Göhrig (FKV Leinefelde)	986 Pkt. (511 + 475)
6.	Monika Oehms (SV Jenapharm Jena)	982 Pkt. (512 + 470)
7.	Edeltraud Stankowski (SG Görkwitz 1963)	940 Pkt. (479 + 461)
8.	Christine Schmidt (SV Osterland Lumpzig)	906 Pkt. (473 + 433)
9.	Veronika Rettig (KSV Hopfgarten 1978)	473 Pkt.
10.	Beate Grützmann (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	469 Pkt.
11.	Rita Milde (SV Empor Pößneck)	460 Pkt.
12.	Dagmar Reitmeier (Nordhäuser SV)	452 Pkt.
13.	Angelika Langbein (VfB Grün-Weiß Erfurt)	514 Pkt. Vorrunde in
14.	Rita Lochmann (SG Aue Großbrembach)	506 Pkt. Zeulenroda
15.	Ute Hebestreit (SV Einheit 1875 Worbis)	502 Pkt.
16.	Renate Poser (SV Hermsdorf)	498 Pkt.
17.	Bärbel Hannakampf (SKC Saalfeld)	495 Pkt.
18.	Renate Müller (SV Lauscha)	490 Pkt.
19.	Renate Menzel (SV 1873 Lindenau)	485 Pkt.
20.	Christel Gwiosda (TSV Eisenberg)	484 Pkt.
21.	Christel Hawrikoff (SV Herrenhof)	484 Pkt.
22.	Sigrid Gottwald (ESV Lok Erfurt)	480 Pkt.
23.	Karin Daniel (1. KC Barbarossa Artern)	465 Pkt.
24.	Monika Reinhold (SV Rot-Weiß Sitzendorf)	460 Pkt.

Die Plätze 1 bis 10 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zehn Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Seniorinnen C am 31. Mai / 1. Juni in Bad Köstritz

1.	Barbara Werner (SV Jenapharm Jena)	957 Pkt. (478 + 479)
2.	Toni Hermann (TSG Salza)	956 Pkt. (463 + 493)
3.	Ursula Liebold (SV Siemens Rudolstadt)	933 Pkt. (486 + 447)
4.	Sieglinde Schwarzer (SV Carl Zeiss Jena)	898 Pkt. (473 + 425)
5.	Ursula Lautenbach (Nordhäuser KV)	444 Pkt.
6.	Helga Ferge (SV Carl Zeiss Jena)	442 Pkt.
7.	Ingeborg Leyer (TSG Apolda)	429 Pkt.
8.	Helga Klauer (SV Siemns Rudolstadt)	441 Pkt.
9.	Karla Schönfeld (TSG Apolda)	360 Pkt.

Senioren A am 31. Mai / 1. Juni in Unterweißbach

1.	Roberto Rietze (ThSV Wünschendorf)	1148 Pkt. (548 + 600)	
2.	André Hirsch (SV Motor Katzhütte-Oelze)	1143 Pkt. (585 + 558)	
3.	Ronald Habermann (SG Union Rastenberg)	1137 Pkt. (592 + 545)	
4.	Thomas Hildebrand (TSV Motor Gispersleben)	1128 Pkt. (560 + 568)	
5.	Frank Poßner (SV 1970 Meiningen)	1125 Pkt. (562 + 563)	
6.	Hans-Joachim Issel (SSG Wechmar) – **TV!**	1124 Pkt. (558 + 566)	
7.	Thomas Werner (SG Oberroßla / Oßmannstedt)	1083 Pkt. (561 + 522)	
8.	Uwe Kruschke (Union Schweina / Bad Liebenstein)	1078 Pkt. (570 + 528)	
9.	Frank Straßburg (LSG 80 Oberheldrungen)	546 Pkt.	
10.	Matthias Schweinsberger (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	539 Pkt.	
11.	Waldemar Hausdörfer (KSV Simson Suhl)	517 Pkt.	
12.	Hagen Härtel (KuF Ichtershausen)	504 Pkt.	
13.	Rainer Wille (Nordhäuser SV)	552 Pkt.	Vorrunde in
14.	Olaf Petermann (KSV »Heinrichsbrücke« Gera)	547 Pkt.	Langula
15.	Gerd Krauße (SV Hermsdorf)	546 Pkt.	
16.	Matthias Müller (KV Rauenstein 96)	546 Pkt.	
17.	Lutz Fleischmann (SV 1883 Langula)	545 Pkt.	
18.	Klaus Lippold (SV Viktoria Heldrungen)	543 Pkt.	
19.	Axel Rüger (SV Lauscha)	542 Pkt.	
20.	Wolfgang Fischer (KSV Wacker 1999 Gotha)	541 Pkt.	
21.	Jürgen Langlotz (ESV Lok Gerstungen)	539 Pkt.	
22.	Jens-Michael Deutscher (Union Schw. / Bad L'stein)	538 Pkt.	
23.	Peter Fuchs (TSV Motor Gispersleben)	537 Pkt.	
24.	Volker Hopf (SV Grün-Weiß Tanna)	536 Pkt.	

Die Plätze 1 bis 12 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zwölf Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Senioren B am 31. Mai / 1. Juni in Unterweißbach

1.	Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolstadt)	1158 Pkt. (579 + 579)	
2.	Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena)	1135 Pkt. (545 + 590)	
3.	Karl-Heinz Vlay (Polizei-SV Apolda) – **TV!**	1112 Pkt. (552 + 560)	
4.	Wolfgang Teuber (Post-SV Jena)	1106 Pkt. (545 + 561)	
5.	Wilfried Rösler (SG Union Rastenberg)	1102 Pkt. (548 + 554)	
6.	Hans Schmidt (KSV Wutha-Farnroda)	1084 Pkt. (525 + 559)	
7.	Olaf Becker (SC Leinefelde 1912)	1075 Pkt. (537 + 538)	
8.	Gerhard Panzer (SV Carl Zeiss Jena)	510 Pkt. (510 + 000)	
9.	Hartmut Oppel (SV Lindenau)	500 Pkt.	
10.	Ulrich Vogel (SV 1899 Vieselbach)	495 Pkt.	
11.	Michael Tometzki (SC Leinefelde 1912)	484 Pkt.	
12.	Werner Weiß (SV Germania Wüstheuterode)	453 Pkt.	
13.	Wolfgang Thiele (TSV 1889 Germania Krölpa)	516 Pkt.	Vorrunde in
14.	Günter Seyfarth (KC Handwerk Weimar)	512 Pkt.	Leinefelde
15.	Kurt Döhrer (SV Grün-Weiß Wasungen)	511 Pkt.	
16.	Hans-Joachim Sinzel (SG Bleicherode / Sollstedt)	510 Pkt.	
17.	Gerd Kleinschmidt (SV 1883 Langula)	510 Pkt.	

18.	Heinz Gora (KSV Gleb-Blau Wipfra)	509 Pkt.
19.	Günter Schönborn (SV Hermsdorf)	508 Pkt.
20.	Franz Meinunger (SV Wacker 04 Harras)	506 Pkt.
21.	Udo Stumpf (ESV Gerstungen)	505 Pkt.
22.	Hartmut Kampf (KSV 1955 Gebesee)	505 Pkt.
23.	Erwin Folesky (MTV Greußen)	505 Pkt.
24.	Hartmut Erhardt (KV Grün-Weiß Triptis 93)	504 Pkt.

Die Plätze 1 bis 12 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zwölf Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Senioren C am 31. Mai / 1. Juni in Unterweißbach

1.	Bernd Busch (KV Lobenstein)	1098 Pkt. (555 + 543)	
2.	Erich Werner (KV Lobenstein) – **TV!**	1083 Pkt. (534 + 549)	
3.	Heinz Stenzel (KTV Zeulenroda)	1066 Pkt. (540 + 526)	
4.	Günter Kämmerer (ESV Lok Erfurt)	1059 Pkt. (506 + 553)	
5.	Günter Salzmann (KSV 1955 Gebesee)	1041 Pkt. (525 + 516)	
6.	Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau)	1026 Pkt. (528 + 498)	
7.	Klaus Peters (Eisenacher KV 95)	1018 Pkt. (523 + 495)	
8.	Helfried Gerstenberger (KSC 08 Ilmenau)	984 Pkt. (493 + 491)	
9.	Siegfried Göpfert (SV Jenapharm Jena)	500 Pkt.	
10.	Eberhard Hadlich (KTV Zeulenroda)	493 Pkt.	
11.	Bernd Kramer (SV Fortuna Gehofen)	493 Pkt.	
12.	Jürgen Schmidt (SV 1883 Schwarza)	486 Pkt.	
13.	Hartmut Rode (SC Leinefelde 1912)	529 Pkt.	Vorrunde in
14.	Günter Perlich (TSV Elstertal Bad Köstritz)	529 Pkt.	Stadtroda
15.	Siegfried Ferge (SV Carl Zeiss Jena)	528 Pkt.	
16.	Hans-Dieter Pusch (KC Einigkeit Barchfeld)	527 Pkt.	
17.	Harald Dehn (TSV Motor Gispersleben)	523 Pkt.	
18.	Hans-Joachim Rausch (KSV Wacker 1999 Gotha)	522 Pkt.	
19.	Rolf Lehmann (Post-SV Jena)	521 Pkt.	
20.	Rainer Krätzschel (TSG Salza)	521 Pkt.	
21.	Erich Rinko (SV Fortuna Bettenhausen)	521 Pkt.	
22.	Gerhard Greiner-Adam (KSV 1860 Neuhaus)	516 Pkt.	
23.	Peter Gösel (TSV Motor Gispersleben)	511 Pkt.	
24.	Günter John (SV Grün-Weiß Niedertrebra)	511 Pkt.	

Die Plätze 1 bis 10 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zehn Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaften 2015!

Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 in Weißensee und Unterweißbach:

Mädchen auch »Deutscher Vizemeister«

WEISSENSEE / UNTERWEISSBACH. Die Grundlagen für spätere Erfolge auch bei Deutschen Meisterschaften werden in jedem Jahr schon im Winter gelegt. Während sich der Vereinsmannschaftsmeister U 18 in Punktspielrunden qualifiziert, hat der jüngste Nachwuchs sein Können in zwei VMM-Turnieren unter Beweis zu stellen. Verstärkt durch Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) und Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras), holten die Mädchen des Kreisfachverbandes Sömmerda den Thüringer VMM-Titel vor dem Kegelkreis »Saale-Orla« und scheiterten bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften an der Goldmedaille nur wegen vier fehlender Kegel. Mit 540 Kegel markierte Julia Ebert (im Bild 2. von links) in diesem Wettbewerb zudem einen neuen Deutschen Rekord!

■ **STATISTIK.** Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 am 2. Februar und 23. Februar 2014 in Weißensee und Unterweißbach über jeweils 4 X 120 Wurf. ■ **Jugend U 14 männlich: 1.** und **Thür. Vereinsmannschaftsmeister 2014 KKV Hildburghausen 3725 Kegel** (1865 + 1860 Kegel – Pascal Höhn 425 / Tim Mausolf 455, Silvan Meinunger 486 + 464, Max Klinnert 465 + 453, Vincent Oehrl 489 + 488). **2. KFV Gotha 3626 Kegel** (1809 + 1817 Kegel – Robin Becker 446 + 475, Kevin Müller 425 / Nico Hagenbring 428, Chris Becker 475 + 453, Julius Pfitzmann 463 + 461). **3. Kegelkreis »Saale-Orla« 3518 Kegel** (1753 + 1765 Kegel – Kevin Reichelt 465 + 412, Robin Reichelt 466 + 448, Aaron Mucha 436 + 458, Lucas Lusius 386 / Nico Ziegler 447). **4. Jenaer KV 1680 Kegel** (1680 – Florian Schau 397, Justin Gille 414, Michel Schwedersky 465, Constantin Peschel 203 / Joscua Mertens 201 | Mannschaft im Finale zurückgezogen). ■ **Jugend U 14 weiblich: 1.** und **Thür. Vereinsmannschaftsmeister 2014 KFV Sömmerda 3867 Kegel** (1879 + 1988 Kegel – Vanessa Wegehenkel 491 + 470, Saskia Wiedenhöft 487 + 506, Julia Ebert 477 + 510, Josefine Süpke 202 + 244 / Kathleen Müller 222 + 258). **2. Kegelkreis »Saale-Orla« 3343 Kegel** (1681 + 1662 Kegel – Christin Einsiedel 474 + 505, Lara-Marie Käding 429 + 383, Angelina-Michel Gäbler 409 / Luisa Jahn 431, Hanna Sudau 369 + Hanna Sudau / Elisabeth Schmidt 343)

Thüringer Mannschaftsmeisterschaften Jugend U 14 (gemischt):

Lobensteiner Eleven hatten schon viel Training

SAALFELD. Die diesjährigen Club-Mannschaftsmeisterschaften waren zwischen dem 1830-Sieger KV Lobenstein und seinen Gegnern aus Stadtroda / Zöllnitz und Günthersleben eine ungleiche Angelegenheit. Offenbar hatten die Lobensteiner Eleven (Robin Reichelt 530 Kegel!) schon etliche Trainingseinheiten mehr absolviert, denn sie boten auf drei von vier Positionen schon sehenswerten Kegelsport. Im Duell der Platzierten ging es mit 1660:1624 Kegel richtig spannend zu, wobei sich die beiden Schlussstarter Christopher Brandt für Stadtroda / Zöllnitz und Konrad Salomon für Günthersleben mit 464:450 Kegel nahezu neutralisierten.

■ **STATISTIK.** Landesmannschaftsmeisterschaften U 14 (Clubs) am 25. Mai 2014 in Saalfeld über 4 X 120 Wurf. ■ **Jugend U 14 (gemischt): 1.** und **Thür. Club-Mannschaftsmeister** 2014 **KV Lobenstein 1830 Kegel** (Robin Reichelt 530, Kevin Reichelt 474, Angelina Gäbler 322, Christin Einsiedel 504). **2. 1. SKK »Gut Holz« Stadtroda / KSV Rot-Weiß Zöllnitz 1660 Kegel** (Paul Voigt 444, Leha-Josephine Zörner 416, Nadine Ploebsch 336, Christopher Brandt 464). **3. SV 1960 Günthersleben 1624 Kegel** (Lucas Darr 407, Felix Hellbach 360, Maria Platz 407, Konrad Salomon 450)

STATISTIK

Die Finalspiele um die beiden TKV-Pokale für Clubmannschaften endeten in Gotha mit deutlichen Erfolgen für die Bundesligateams des SV Blau-Weiß Auma und des Ohrdrufer KSV. Im Wettbewerb der Frauen blieb das Aumaer Viererteam über den SV Carl Zeiss Jena mit 5:1 Mannschaftspunkten siegreich und war bei 12:4 Satzpunkten auch in der Anzahl der gefallenen Kegel (+ 115) nicht zu schlagen. Noch eindeutiger der Spielverlauf im Wettbewerb der Männer, da der favorisierte Ohrdrufer KSV vom Finalgegner TSG Apolda nicht ernsthaft gefordert wurde. Mit 0:6 Mannschaftspunkten musste der Verbandsliga-Absteiger ohne einen Stich nach Hause fahren, wird aber als verdientes Trostpflaster den Thüringer Kegler-Verband im DKBC-Pokal der neuen Saison ebenso vertreten wie die Frauen des SV Carl Zeiss Jena. Als beste Spielerin profilierte sich das Aumaer Urgestein Yvonne Wolf (532), für Ohrdruf hatte Schlussstarter Denny Möller (572) die besten Karten eingesteckt. In den mit den Gothaer Pokalendspielen abgeschlossenen Wettbewerben waren seit August des vergangenen Jahres 119 Männer- und 41 Frauenmannschaften mit dem Ziel der Finalteilnahme ins Rennen gegangen.

Die Pokalfinalisten von Gotha sind in den DKBC-Pokal 2014 / 2015 wie folgt eingebunden:

FRAUEN ■ Sonntag, 7. September, 13.00 Uhr: KSV Bennewitz – SV Blau Weiß Auma und Unter Uns Bad Neustadt – SV Carl Zeiss Jena. **MÄNNER** ■ Samstag, 6. September, 13.00 Uhr: TSG Apolda – KSV Engelsdorf und Ohrdrufer KSV – TSV 90 Zwickau

JUGEND ■ **2. Runde (Viertelfinale)**

Spiel	09	SV Wernburg – KC Gut Holz Kaltensundh.	1:5 MaP
Spiel	10	KSV Hopfgarten 1978 – SV Eintracht Rieth	4:2 MaP
Spiel	11	SV Carl Zeiss Jena – SV Siemens Rudolst.	1:5 MaP
Spiel	12	ThSV DT Bad L'salza – SV Bl.-Weiß Auma	4:2 MaP

JUGEND ■ **FINALE** am 25. Mai 2014 **in Saalfeld**

1. SV Siemens Rudolstadt »TKV-Pokalsieger« 48,0 SaP / 2106 Kegel mit Max Heinemann 13,0 / 543 Kegel, Michael Barth 13,0 / 526, Robin Kammel 11,0 / 553, Daniel Barth 11,0 / 484 Kegel. **2. KC »Gut Holz« Kaltensundheim** 45,5 SaP / 2112 Kegel mit Adrian Schmuck 13,5 / 550, Tim Hartmann 12,0 / 519, Constantin Cleemen 14,0 / 576 / Turnierbestleistung!, Jan Nävie 6,0 / 467. **3. KSV Hopfgarten 1978** 33,5 SaP / 1928 Kegel mit Eric Bechmann-Beier 8,5 / 498, Florian Weinschenk 5,0 / 429, Nicole Kothe 11,0 / 524, Lisa Weise 9,0 / 477. **4. ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza** 33,0 SaP / 1905 Kegel mit Julia Leukefeld 5,0 / 433, Michael Rahardt 10,0 / 474, Seline Leukefeld 4,0 / 462, Paul Sommer 14,0 SaP / 536 Kegel

FRAUEN ■ **5. Runde (Halbfinale)**

Spiel	39	SV Carl Zeiss Jena – SSV Erfurt Nord	4:2 MaP
Spiel	40	SV Bl.-Weiß Auma – SV 1970 Meiningen	5:1 MaP

FRAUEN ■ **FINALE** am 10. Mai 2013 **in Gotha (Volkspark)**

SV Blau-Weiß Auma (im Bild)	**5 MaP**	12,0 SaP	2070 Kegel
SV Carl Zeiss Jena	**1 MaP**	4,0 SaP	1955 Kegel
Franziska Konrad – Heike Kliche	1:0	4,0:0,0	512:471
Yvonne Wolf – Christina Koch	1:0	2,0:2,0	532:495
Katja Zietlow – Edda Schumann	1:0	4,0:0,0	525:483
C. Riemenschneider – Ute Heyer	0:1	2,0:2,0	501:506
	2:0 MaP für das Kegelergebnis		

MÄNNER ■ **6. Runde (Halbfinale)**

Spiel 114	KSV 90 Gräfinau-Angst. – Ohrdrufer KSV	1:5 MaP
Spiel 115	TSG Apolda – SV Rositz	4:2 MaP

MÄNNER ■ **FINALE** am 10. Mai 2013 **in Gotha (Volkspark)**

Ohrdrufer KSV (im Bild)	**6 MaP**	12,0 SaP	2227 Kegel
TSG Apolda	**0 MaP**	4,0 SaP	2080 Kegel
Detlef Strauch – Stefan Müller	1:0	2,0:2,0	528:507
Oliver Henke – Frank Roth	1:0	3,5:0,5	568:527
Marc Schunke – Olaf Hädrich	1:0	3,0:1,0	559:512
Denny Möller – Christian Vopel	1:0	3,5:0,5	572:534
	2:0 MaP für das Kegelergebnis		

Landeseinzelmeisterschaften 2014
– Ergebnislisten Jugend U 18 + U 14 –

Jugend U 18 weibl. FINALE am 4. Mai 2014 in Rieth

1.	Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben) – **A**	1144 Pkt. (557 + 587)
2.	Nicole Kothe (KSV Hopfgarten 1978) – **/ TV!**	1124 Pkt. (562 + 562)
3.	Stefanie Stötzel (SV Mihla)	1106 Pkt. (542 + 564)
4.	Lisa Weise (KSV Hopfgarten 1978) – **A**	1103 Pkt. (553 + 550)
5.	Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus)	1102 Pkt. (556 + 546)
6.	Jasmin Molle (KSV Germania 1990 Neustadt)	1085 Pkt. (536 + 549)
7.	Katrin Hofmann (SG Rot-Weiß Mülverstedt)	1084 Pkt. (542 + 542)
8.	Victoria Pechtl (TSV 1898 Oppurg)	1082 Pkt. (562 + 520)
9.	Pauline Reyher (SV Empor Walschleben)	1069 Pkt. (539 + 530)
10.	Stephanie Nagel (Ohrdrufer KSV) – **A**	1065 Pkt. (546 + 519)

Platzierung aus ENDRUNDE (38er-Feld am 12. / 13. April in Stadtroda)

11.	Anja Brust (SV Empor Eishausen)	536 Pkt.
12.	Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) – **A**	532 Pkt.
13.	Celine-Melissa Zenker (SG Petriroda)	531 Pkt.
14.	Marie Wolf (KSV Germania 1990 Neustadt)	526 Pkt.
15.	Janine Scheibe (SKK »Gut Holz« Stadtroda)	520 Pkt.
16.	Jennifer Noll (TSV 1872 Langenwetzendorf)	520 Pkt.
17.	Laura Balmer (SG Medizin Bad Sulza) – **A**	513 Pkt.
20.	Luisa Hertel (SV Eintracht Apfelstädt)	512 Pkt.
21.	Michelle Exner (SKK »Gut Holz« Stadtroda)	510 Pkt.
22.	Maria Dix (SV Wernburg) – **A**	507 Pkt.
23.	Cindy Wolfram (KSC 76 Unterweißbach)	506 Pkt.
24.	Marie Schliewe (KC Eintracht Sonneberg)	502 Pkt.

Jugend U 18 männl. FINALE am 4. Mai 2014 in Rieth

1.	Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt) – **A**	1129 Pkt. (561 + 568)
2.	Michael Barth (SV Siemens Rudolstadt) – **A**	1127 Pkt. (581 + 546)
3.	André Ullrich (SV Mihla)	1110 Pkt. (559 + 551)
4.	Paul Noack (TSV Motor Gispersleben)	1107 Pkt. (548 + 559)
5.	Paul Sommer (ThSV DT Bad Langensalza) – **A**	1103 Pkt. (557 + 546)
6.	Pascal Boye (SG Rot-Weiß Mülverstedt) – **TV!**	1103 Pkt. (543 + 560)
7.	Martin Gänßler (SV Grün-Weiß Wasungen)	1102 Pkt. (530 + 572)
8.	Tim-Philip Hartmann (KC »Gut Holz« Kaltensundheim)	1093 Pkt. (559 + 534)
9.	Robin Kammel (SV Siemens Rudolstadt)	1065 Pkt. (543 + 522)
10.	Julian Mahr (SV 08 Steinach)	1045 Pkt. (541 + 504)

Platzierung aus ENDRUNDE (38er-Feld am 12. / 13. April in Bad Köstritz)

11.	Sascha Jacob (KSV 1955 Gebesee)	541 Pkt.
12.	Christian Kühn (KSV 1992 Kali Roßleben)	539 Pkt.

13.	Nino Fröhbisch (SV Pöllwitz) – **A**	535 Pkt.
14.	Sebastian Meckel (SSV Traktor Nöbdenitz)	526 Pkt.
15.	Florian Starkgraff (KSV Martinroda)	525 Pkt.
16.	Sebstian Bals (TSV Elstertal Bad Köstritz)	524 Pkt.
17.	Tom Bürger (KSV »Am Anger« Kölleda)	523 Pkt.
18.	Tobias Zorn (TSG Apolda)	520 Pkt.
19.	Lucas Roth (SSG Wechmar)	517 Pkt.
20.	Leon Czepluch (KSV Tiefenort 1920)	516 Pkt.
21.	Tom Schwederski (SV Carl Zeiss Jena)	513 Pkt.
22.	Adrian Schmuck (KC »Gut Holz« Kaltensundheim) – **A**	511 Pkt.
23.	Tim Schönau (SG Petriroda)	507 Pkt.
24.	Stefan Hidde (KSC Einigkeit Elxleben)	503 Pkt.

Jugend U 14 weibl. **FINALE am 3. Mai 2014 in Rieth**

1.	Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras)	1066 Pkt. (513 + 553)
2.	Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma)	1063 Pkt. (516 + 547)
3.	Vanessa Wegehenkel (KSC 03 Weißensee)	1060 Pkt. (517 + 543)
4.	Christin Einsiedel (KV Lobenstein)	993 Pkt. (486 + 507)
5.	Luisa Jahn (KSV 90 Langenorla)	983 Pkt. (483 + 500)
6.	Lara-Marie Käding (SV Wernburg)	980 Pkt. (464 + 516)
7.	Alia Werkmeister (FKV Leinefelde)	970 Pkt. (488 + 482)
8.	Anna-Sophie Ostermann (KC Handwerk Weimar)	968 Pkt. (495 + 473)
9.	Selina Fuhrmann (SSV Schöndorfer SV 1949 Weimar)	917 Pkt. (465 + 452)
10.	Nadine Ploebsch (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	876 Pkt. (458 + 418)

Platzierung aus ENDRUNDE (24er-Feld am 12. / 13. April in Stadtroda

11.	Samantha Patrick (ESV Lok Rudolstadt)	491 Pkt.
12.	Celine Danehl (SV 1975 Zeulenroda)	455 Pkt.
13.	Kathleen Müller (KSC 03 Weißensee)	451 Pkt.
14.	Jessica König (SV Optima Erfurt)	450 Pkt.
15.	Sophia Kotte (BSG Medizin Bad Sulza)	444 Pkt.
16.	Vanessa Jahnke (SSV Traktor Nöbdenitz)	440 Pkt.
17.	Wiebke Kunz (Ohrdrufer KSV)	437 Pkt.
18.	Lea Guthaus (Thamsbrücker SV 1922)	424 Pkt.
19.	Nelly Fiß (Thamsbrücker SV 1922)	419 Pkt.
20.	Annsophie Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	417 Pkt.
21.	Lea Josephine Zörner (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	396 Pkt.
22.	Samantha Weiz (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza)	386 Pkt.
23.	Vanessa Linke (KV Nordhausen)	350 Pkt.
24.	Larissa Hölzer (KV »Gut Holz« Haseltal Stb.-Hallenb.)	334 Pkt.

Jugend U 14 männl. **FINALE am 3. Mai 2014 in Rieth**

1.	Vincent Oehrl (SV Eintracht Rieth)	1088 Pkt. (514 + 574)
2.	Richard Müller (KSV 1955 Gebesee)	1064 Pkt. (487 + 577)
3.	Steve Meißner (ASV Wintersdorf)	1021 Pkt. (481 + 540)
4.	Julius Pfitzmann (Ohrdrufer KSV)	1015 Pkt. (506 + 509)
5.	Joe Köhler (KSV 1955 Gebesee)	996 Pkt. (474 + 522)

6.	David Seehafer (TSV Eisenberg)	995 Pkt. (473 + 522)
7.	Robin Reichelt (KV Lobenstein)	994 Pkt. (495 + 499)
8.	Justin Gille (SV Carl Zeiss Jena)	986 Pkt. (506 + 480)
9.	Christopher Brandt (1. SKK »Gut Holz« Staroda)	974 Pkt. (479 + 495)
10.	Kevin Müller (KSV Mechterstädt)	939 Pkt. (472 + 467)

Platzierung aus ENDRUNDE (32er-Feld am 12. / 13. April in Bad Köstritz)

11.	Fabian Millert (TSV Eisenberg)	480 Pkt.
12.	Simon Axthelm (SV Siemens Rudolstadt)	472 Pkt.
13.	Patrick Müller (VfB Blau-Weiß Voigtstedt)	470 Pkt.
14.	Steffen Zimmer (SG 1951 Sonneberg)	468 Pkt.
15.	Felix Gläsner (SV Mihla)	468 Pkt.
16.	Stefan Kanyik (SV Mihla)	465 Pkt.
17.	Niklas Zitzmann (SV Motor Katzhütte-Oelze)	459 Pkt.
18.	Nils-Michel Mühlmann (TSG Apolda)	457 Pkt.
19.	Eric Bechmann-Beier (KSV Hofgarten 1978)	456 Pkt.
20.	Domenik Krey (KSV 1992 Kali Roßleben)	454 Pkt.
21.	Carlo Eichler (SV 90 Gräfenroda)	452 Pkt.
22.	Johannes Kirsch (KSC 76 Unterweißbach)	446 Pkt.
23.	Marcel Wicher (SV Bad Berka)	442 Pkt.
24.	Bastian Schleichert (KSV Tiefenort 1920)	428 Pkt.

Kinder U 10 weibl. **am 30. März 2014 in Weißensee**

1.	Selina Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	331 Pkt.
2.	Annalena Kühnlenz (SG 1951 Sonneberg)	292 Pkt.
3.	Ayleen Geithner (KV Lobenstein)	261 Pkt.
4.	Lara Hofmann (KC 90 Leimbach)	200 Pkt.

Kinder U 10 männl. **am 30. März 2014 in Weißensee**

1.	Jan-Julian Hertel (Thamsbrücker SV 1922)	366 Pkt.
2.	Bryan Urbich (KSV Rot-Weiß Zöllnitz)	356 Pkt.
3.	Tristan Pecher (Thamsbrücker SV 1922)	352 Pkt.
4.	Philipp Lukow (SG 1951 Sonneberg)	345 Pkt.
5.	Justin-Paul Strichling (KSC 03 Weißensee)	323 Pkt.
6.	Erik Ackermann (KSV 1947 Leimrieth)	317 Pkt.
7.	Leon-Marvin Duchac (TSV Motor Gispersleben)	311 Pkt.
8.	Jannis Hesse (SV Carl Zeiss Jena)	309 Pkt.
9.	Franz Krauslach (SV Empor Walschleben)	304 Pkt.
10.	Adrian Woggon (SV Wacker 04 Harras)	294 Pkt.
11.	Oskar Lauer (KSV 90 Langenorla)	274 Pkt.
12.	Lucas Wagner (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	263 Pkt
13.	Leon Mittelbach (ASV Wintersdorf)	241 Pkt.
14.	Leon Kistritz (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	238 Pkt.
15.	Aurent Veliqi (KSV 90 Langenorla)	200 Pkt.
16.	Pascal Hofmann (KSC 76 Unterweißbach)	171 Pkt.
17.	Raphael Rosenbusch (KSC 76 Unterweißbach)	140 Pkt.

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2013 / 14

Thüringer Club-Mannschaftsmeisterschaft – Jugend U 14

1.	KV Lobenstein	1830 Pkt.
2.	1. SKK »Gut Holz« Stadtroda / KSV Rot-Weiß Zöllnitz	1660 Pkt.
3.	SV 1960 Günthersleben	1624 Pkt.

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 18 weiblich

	Kegelkreis »Saale-Orla«	6:2 SWP
2.	Kreis-Kegel-Verein Greiz	4:4 SWP
3.	Kreisverein Kegeln Eisenach	2:6 SWP

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 18 männlich

	Kreis-Kegler-Verein Schmalkalden / Meiningen	10:2 SWP
2.	Kreis-Kegler-Verein »Schwarzakreis«	9:3 SWP
3.	Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen	5:7 SWP

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 14 w in Unterweißbach

	KFV Sömmerda	3867 Pkt.
2.	Kegelkreis »Saale-Orla«	3343 Pkt.

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 14 m in Weißensee

	Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen	3725 Pkt.
2.	Kreisfachverband Kegeln Gotha	3626 Pkt.
3.	Kegelkreis »Saale-Orla«	3518 Pkt.

Einzelmeisterschaft – U 18 weiblich in Rieth

	Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben)	1144 Pkt. (557 + 587)
2.	Nicole Kothe (KSV Hopfgarten 1978)	1124 Pkt. (562 + 562)
3.	Stefanie Stötzel (SV Mihla)	1106 Pkt. (542 + 564)

Einzelmeisterschaft – U 18 männlich in Rietht

	Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt)	1129 Pkt. (561 + 568)
2.	Michael Barth (SV Siemens Rudolstadt)	1127 Pkt. (581 + 546)
3.	André Ullrich (SV Mihla)	1110 Pkt. (559 + 551)

Einzelmeisterschaft – U 14 weiblich in Rieth

	Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras)	1066 Pkt. (513 + 553)
2.	Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma)	1063 Pkt. (516 + 547)
3.	Vanessa Wegehenkel (KSC 03 Weißensee)	1060 Pkt. (517 + 543)

Einzelmeisterschaft – U 14 männlich in Rieth

	Vincent Oehrl (SV Eintracht Rieth)	1088 Pkt. (514 + 574)
2.	Richard Möller (KSV 1955 Gebesee)	1064 Pkt. (487 + 577)
3.	Steve Meißner (ASV Wintersdorf)	1021 Pkt. (481 + 540)

XVII. Kegel-Weltmeisterschaften U 23 in Brno (CZE):

Ehrung für Mannschafts-Titel mit Anna Müller (Pöllwitz)

Aus Anlass der Deutschen Einzelmeisterschaften 120 in Villingen-Schwenningen ehrte das Präsidium des DKBC das erfolgreiche WM-Team, das sich bei den Weltmeisterschaften der Altersklasse U 23 in Brno (CZE) auf Medaillenjagd befand (4 x G | 2 x S | 1 x B). Im BILD OBEN überreicht DKBC-Vizepräsident Franz Schumacher (Hartheim) an Nationalkader Anna Müller (SV Pöllwitz) das WM-Diplom der Weltverbände FIQ / WNBA / NBC.

Anna Müller (SV Pöllwitz) hatte 2013 / 2014 eine lange und anstrengende Saison zu bewältigen. Höhepunkt war die Teilnahme an den XVII. Kegel-Weltmeisterschaften der U 23-NachwuchskeglerInnen in Brno (CZE). Obwohl ihr auf den rekordträchtigen WM-Bahnen nur ein Kurzeisatz in den Sprint-Wettbewerben vergönnt war, wird sie die vorausgegangenen neunmonatigen zusätzlichen Trainingseinheiten, Überprüfungsvergleiche und Länderspiele in angenehmer und vor allem lehrreicher Erinnerung behalten. Von besonderer Brisonz war zudem die interne Auseinandersetzung mit ihrer Pöllwitzer Mitbewerberin Pia Köhler, die erst kurz vor »Toresschluss« am Auswahlverfahren für Brno 2014 scheiterte. Zweifellos steht aber beiden Sportlerinnen in den Reihen von DKBC / TKV eine weiterhin aktionsreiche Zukunft bevor. Und darüber wird noch viel zu berichten sein.

W-M-Post Brno (CZE)

Offizielle Mitteilungen
04_14 zur Pressearbeit

Ninepin Bowling Classic in der WNBA
▶ Im Internet ····· www.fiqwnbanbc.org ◀

FIQ WNBA NBC

Brno +++ In Zahlen

(Teams Women U 23)

Land	Volle	Abr.	Fw.	Ges.
G Deutschland	2298	1279	9	**3577**
S Tsch. Republik	2254	1221	8	**3475**
B Slowenien	2277	1185	19	**3462**
4. Kroatien	2262	1176	13	3438
5. Serbien	2204	1205	15	3409
6. Ungarn	2229	1166	27	3395
7. Polen	2252	1104	28	3356
8. Slowakei	2211	1091	23	3302
9. Rumänien	2153	1074	21	3227
10. Frankreich	2198	1081	31	3279
11. Italien	2228	1045	30	3273
12. Österreich	2207	1033	23	3240
13. Montenegro	2070	865	83	2935
14. Estland	728	338	20	1066
15. Mazedonien	714	348	14	1063

STATISTIK. Weltmeister **Deutschland (GER) mit Weltrekord** und Sina Beisser 650 Kegel, Vanessa Welker 572, Janine Wehner 565, Sabrina Imbs 580, Melina Zimmermann 583, Saskia Barth 627. **Tschechische Republik (CZE)** mit Nikola Tatouskova 558, Natalie Topicova 615, Ludmilla Johnova / Marketa Hofmanova 584, Zuzana Musilova 552, Renata Navrkalova 583, Marketa Jandikova 583. **Slowenien (SLO)** mit Veronica Ivancic 598, Sasa Crep 545, Anja Dobravec 544, Anja Ulaga 569, Sara Gorjanc 670 / Turnierbestleistung!, Ursa Mejac / Lucija Zalar 536. **Kroatien (CRO)** mit Valentina Pavlakovic 586, Nika Grubisic / Katarina Zajec 555, Milana Pavlic 612, Klara Sedlar 602, Tihana Cavlovic 562, Ana Jambrovic / Maja Nanic 521. **Serbien (SRB)** mit Maja Djukic 586, Kristina Ljubenkovic 551, Hermina Lukac 554, Jovana Stantic 576, Ksenija Milosav 574, Vesna Boskov 568. **Ungarn (HUN)** mit Dorothya Toth 576, Nora Sajermann 554, Katalin Soltesz 570, Agnes Fekete 562, Anita Hegedüs 573, Beatrix Nagy 560. **Polen (POL)** mit Natalia Postrozny 575, Patrycja Poznanska 568, Maja Olszewska 574, Renata Skrzypczak 572, Joana Filip / Julia Rzyha 522, Malgorzata Leopold 545. **Slowakei (SVK)** mit Lenka Tranova 556, Johanka Kicinkova 561, Jana Orcikova / Dasa Danadova 530, Dana Klubertova 574, Eva Stefanidesova 539, Dominka Muskova 542. **Rumänien (ROU)** mit Bianca Elena Bardita 536, Georgina Alice Vasile 556, Reka-Beata Bokor 568, Ioana Manolache 601, Dalia Victoria Roman 506, Adina Christina Sava 531. **Frankreich (FRA)** mit Margot Gribelin 587, Ludvine Dumont 520, Marjolaine Guillemin 514, Magaly Simon 516, Aurelie Remy 537, Chalonne Simon 605. **Italien (ITA)** mit Hannah Erb 584, Viktoria Hofer 499, Julia Lambacher 527, Sandra Hofer 549, Nadia Nussbaumer 562, Laura Runggatscher 552. **Österreich (AUT)** mit Maria Zatschkowitsch 571, Julia Schweizer 555, Nathalie Neubauer 527, Fiona Steiner 527, Martina Vegerbauer 551, Sabrina Kaufmann 509. **Montenegro (MNE)** mit Andjelka Djurisic / Ivana Kankaras 386, Marina Samardzic 547, Sanja Jokovic 475, Neda Mijovic 454, Mirjana Ardalic 555, Jovana Dragicevic 518. **Estland (EST)** mit Kati Olt 502, Gertrud Saetalu 564. **Mazedonien (MKD)** mit Ivona Kuzmanova 508, Meri Janeva 555 Kegel

XVII. Kegel-Weltmeisterschaften Frauen U 23:

Team-Weltrekord und »Titel-Hattrick«

BRNO *(timetext / krivan).* **Nach den zweitägigen Weltcup-Wettbewerben der Altersklasse Jugend U 18 wurde in Brno (CZE) mit den Kegel-Weltmeisterschaften U 23 die zweite von drei Großveranstaltungen eingeläutet.** Die Titelentscheidung in der Königsdisziplin des Mannschaftskampfes war nach Rijeka 2010 und Bautzen 2012 erneut eine Beute der deutschen Keglerinnen, denen damit das dritte WM-Gold in Folge gelang. Das von Trainerin Daniela Kicker schon seit mehreren Jahren geformte Team war vor allem taktisch gut aufgestellt, da die Trumpfasse Sina Beisser (650) und Saskia Barth (627) sowohl im Anfangs- als auch im Schlussdurchgang die nicht unberechtigten Hoffnungen der gastgebenden Tschechischen Republik ebenso im Keim erstickten, wie sie der Attacke von Mitfavorit Slowenien eine Abfuhr erteilten. Sara Gorjanc (SLO) zog nämlich mit 670 Kegel mächtig an den Ketten, verfehlte den von Barbara Fidel gehaltenen Einzel-Weltrekord nur um eine Winzigkeit (–2) und jagte den Deutschen einen richtigen Schreck ein. Deren Antwort passte, denn Saskia Barth führte ihren »Sechser« nicht nur zum »Hattrick«, sondern zu einem um +23 Kegel verbesserten Weltrekord.

Saskia Barth nach 627 Kegel mit GER-Trainerin Daniela Kicker

The best technology of the world

FUNK International
www.funk-bowling.de

SPELLMANN
www.spellmann.de
Perfekte Technik für perfekte Bahnen

aramith
Die Original-Kegelkugel aus Phenolharz

IMPRESSUM | **Herausgeber:** Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | **Sitz:** NBC-Sekretariat · Lutz Konetzni, Plössen 21, 95469 Speichersdorf | **Redaktion:** Rolf Thieme (timetext) & Klaus Barth (krivan) | **Herstellung inkl. Satz + Layout:** viademica.verlag berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin · Tel. 0335 . 4145916 + Fax 4145923 · eMail info@viademica.de | **V.i.S.d.P.:** Klaus Barth, Leipziger Str. 46, 10117 Berlin · eMail: medien.barth@fiqwnbanbc.org · **NBC-Website:** www.fiqwnbanbc.org mit ausführlichen Informationen zum IX. Weltcup Jugend U 18, zur XVII. WM U 23 und der V. WM SINGLES Frauen und Männer ·····

Ländervergleich U 23 Oberfranken – Thüringen in Speichersdorf (Bayern):

Auswahlteams nahmen ersten Kontakt auf und inspizierten WM-Austragungsort

Die Idee war vor Jahresfrist anlässlich der WNBA- / NBC-Tagung in Schlammersdorf / Speichersdorf zwischen Generalsekretär Lutz Konetzni und TH-Landessportwart Rolf Thieme schnell geboren: den Auswahlmannschaften der benachbarten Regionen Oberfranken und Thüringen das Spielfeld Speichersdorf zu überlassen, um Abschluss und Auftakt der Sportjahre 2013 bis 2015 den Aspekten der nächsten Weltmeisterschaften – eben in der Speichersdorfer SPORTARENA – unterzuordnen. Am 20. Juni 2014 war es nun soweit, der schon gereifte regionale Nachwuchs nahm direkt im WM-Ort die Kugeln auf.

SPEICHERSDORF (Lokalbericht / Jörg Theisen). Zu einem Ländervergleich im Sportkegeln trafen sich die U 23-Auswahlteams aus Thüringen und Oberfranken in Speichersdorf. Im internationalen Modus über 120-Wurf kegelten die besten Nachwuchstalente im JuniorInnenbereich auf den Bahnen des SKC Speichersdorf im Landgasthof Imhof. Zuvor stand ein Besuch der

Austragungsstätte der Kegel-Weltmeisterschaft 2015 auf dem Programm. »Herzlich Willkommen im Kegel-Mekka Speichersdorf«, mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Manfred Porsch junge Nachwuchstalente aus ganz Oberfranken und Thüringen vor der Sportarena seiner Gemeinde. Dort findet bekanntlich im Mai kommenden Jahres die Weltmeisterschaft im Sportkegeln statt. Die beiden Delegationen machten sich ein Bild von der Halle, in die sie im kommenden Jahr gerne als Teil der deutschen Nationalmannschaft zurückkehren würden. Eine Nominierung für die Mannschafts-Weltmeisterschaft setzt jedoch ein konstant hohes Niveau voraus. Auf welch hohem Level beide Auswahlteams spielen, zeigte sich beim anschließenden Ländervergleich, der im 120-Wurf-Modus auf der Anlage des SKC Speichersdorf im Landgasthof Imhof ausgetragen wurde. Unter den Augen der Landestrainer spielten die jungen Frauen und Männer parallel auf den vier Bahnen. Dabei sahen Markus Habermeier, Dominik Teufel und Timo Gubitz (Oberfranken) sowie Lothar Daniel, Jürgen Seeland und Lars Heinig (Thüringen) ein ausgeglichenes Spiel mit teils herausragenden Ergebnissen. Bei den Juniorinnen setzten sich die oberfränkischen Lokalmatadorinnen mit einem 6:2-Sieg und 3244:3201 Holz durch. Sandra Nold, Sabrina Mexer, Sabrina Imbs und Verena Lehner gewannen ihre Partien für die oberfränkische Auswahl, während Denise Gaminek und Saskia Demel knapp das Nachsehen hatten. Bei den Herren ein anderes Bild: Hier behielten die Gäste aus Thüringen ebenfalls mit 6:2 Mannschaftspunkten die Oberhand, und das trotz zweier herausragender Ergebnisse von Florian Möhrlein (608 Holz) und Florian Fritzmann (603) für Oberfranken. Dennoch stand es am Ende 3442:3416 Kegel für die Thüringer, die mit Daniel Dietz (615) den Tagesbesten in ihren Reihen zu feiern wussten. Auch der Gesamtsieg ging – nach alter Wertung mit 6660:6643 Holz – denkbar knapp an die Oberfrankenauswahl. Aufgrund des hohen Ergebnisse zeigten sich beide Trainerteams zufrieden mit dem Ländervergleich. Die Gäste aus Thüringen waren sich sicher, im kommenden Jahr wieder nach Speichersdorf zurückzukehren. »Wenn es schon mit der Nominierung in die Nationalmannschaft nicht klappt, dann eben als Fans und als lautstarke Unterstützer«, so der Tenor der Thüringer Auserwählten, die sich so sinierend in die verdiente Sommerpause verabschiedeten

STATISTIK. Ländervergleich der Auswahlteams U 23 weiblich + männlich. **Oberfranken – Thüringen** am 21. Juni 2014 in Speichersdorf.

U 23 weiblich Oberfranken – Thüringen 6:2 MaP / 12:12 SaP / 3244:3201 Kegel (Sandra Nolt – Anna Müller [SV Pöllwitz] 1:0 MaP / 2:2 SaP / 581:544 Kegel, Denise Gaminek – Shirin Brandt [KSV 1992 Kali Roßleben] 0:1 / 1:3 / 520:530, Sabrina Meyer – Diana Langhammer [SG Langenwolschendorf] 1:0 / 3:1 / 536:529, Sabrina Imbs – Pia Köhler [SV Pöllwitz] 1:0 / 4:0 / 576:522, Saskia Demel – Stefanie Stötzel [SV Mihla] 0:1 / 0:4 / 504:564, Verena Lehner – Marie-Christin Illert [SV Mihla] 1:0 MaP / 2:2 SaP / 527:512 Kegel

U 23 männlich Oberfranken – Thüringen 2:6 MaP / 10:14 SaP / 3416:3442 Kegel (André Gubitz – Daniel Zeh [SV Wernburg] 0:1 MaP / 0:4 SaP / 579:594 Kegel, Christopher Wittke – Oliver Henke [Ohrdrufer KSV] 0:1 / 2:2 / 553:555 Kegel, Florian Möhrlein – Lucas Müller [Ohrdrufer KSV] 1:0 / 4:0 / 608:536, Florian Fritzmann – Sascha Schubert [SV Carl Zeiss Jena] 1:0 / 3:1 / 603:556, Oliver Riediger – Norman Wiesenberg [SV Carl Zeiss Jena] 0:1 / 1:3 / 548:586, Manuel Reiß – Daniel Dietz [SV Blau-Weiß Auma] 0:1 MaP / 0:4 SaP / 525 zu 615 Kegel

■ BILD LINKE SEITE OBEN: Die oberfränkischen Gastgeber mit dem Speichersdorfer Bürgermeister Manfred Porsch und Günter Kreutzer vom WM-Organisationsteam (stehend von rechts) beim Fototermin vor dem Regionalvergleich. ■ BILD LINKS UNTEN: Sindy Schmidt (SV Pöllwitz) wird von TKV-Trainer Lothar Daniel aus den U 23-Reihen verabschiedet. ■ BILD UNTEN: Hallenbesichtung in der Speichersdorfer SPORTARENA

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2013 / 14

Thür. Mannschaftsmeister – Männer		**120 Wurf**	
	SV Rositz		25:11 WP
2.	KSV Tiefenort 1920		24:12 WP
3.	SV Wernburg		23:13 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Frauen		**120 Wurf**	
	SV 1970 Meiningen		10:2 WP
2.	SG Medizin Bad Sulza		8:4 WP
3.	SV Stahl Unterwellenborn		3:9 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren A		**120 Wurf**	
	Ohrdrufer KSV		26:10 WP
2.	KSV 90 Gräfinau-Angstedt		22:14 WP
3.	SV Carl Zeiss Jena		21:15 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Männer		**200 Wurf**	
	KSV 1955 Gebesee		30:6 WP
2.	KSV Rot-Weiß Zöllnitz		26:10 WP
3.	SV 1970 Meiningen		20:16 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Frauen		**100 Wurf**	
	SV »Glückauf« Sondershausen		26:6 WP
2.	SG Petriroda		18:14 WP
3.	SKC Saalfeld		18:14 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren A		**100 Wurf**	
	Nordhäuser SV		32:4 WP
2.	SV Schwarz-Gelb Mühlhausen		30:6 WP
3.	SG Oberroßla / Oßmannstedt		20:16 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren B		**100 Wurf**	
	KSV »Heinrichsbrücke« Gera		1646 Kegel
2.	KTV Zeulenroda		1564 Kegel
Thür. Zweibahnenmeister – Männer		**100 Wurf**	
	ESV Gerstungen		2612 Kegel
2.	SV Ramsla		2579 Kegel
3.	KSV 90 Langenorla		2543 Kegel
Thür. Staffelmeisterschaft Viererteams		**120 Wurf**	
	KC »Gut Holz« Ebeleben		45 MP
2.	SV Starkenberg		42 MP
3.	SG Langenwolschendorf		39 MP

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2013 / 14

»TKV-Pokal Classic« – Männer in Gotha (»Volkspark«)

	Ohrdrufer KSV	6 MaP	12,0 SaP	2227 Kegel
2.	TSG Apolda	0 MaP	4,0 SaP	2080 Kegel
3.	KSV 90 Gräfinau-Angstedt + SV Rositz			

»TKV-Pokal Classic« – Frauen in Gotha (»Volkspark«)

	SV Blau-Weiß Auma	5 MaP	12,0 SaP	2070 Kegel
2.	SV Carl Zeiss Jena	1 MaP	4,0 SaP	1955 Kegel
3.	SSV Erfurt Nord + SV 1970 Meiningen			

»TKV-Pokal Classic« – Jugend in Saalfeld

	SV Siemens Rudolstadt	48,0 SP	2106 Kegel
2.	KC »Gut Holz« Kaltensundheim	45,5 SP	2112 Kegel
3.	KSV Hopfgarten 1978	33,5 SP	1928 Kegel

Vereinsmannschaftsmeister – Senioren A in Rudolstadt

	Kreisverband Nordhausen	2661 Kegel
2.	Kreisfachverband Kegeln Gotha	2650 Kegel
3.	KKV Apolda	2596 Kegel

Vereinsmannschaftsmeister – Seniorinnen in Rudolstadt

	Kreis-Kegel-Verein Greiz	1736 Kegel
2.	Jenaer KV	1732 Kegel
3.	Kreisfachverband Sömmerda	1633 Kegel

Vereinsmannschaftsmeister – Senioren B in Rudolstadt

	Jenaer Kegler-Verein	1765 Kegel
2.	Kreisfachveband Kegeln Gotha	1724 Kegel
3.	Kreisverband Nordhausen	1719 Kegel

Einzelmeisterschaft – KINDER U 10 w in Weißensee

	Selina Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	331 Kegel
2.	Annalena Kühnlenz (SG 1951 Sonneberg)	292 Kegel
3.	Ayleen Geithner (KV Lobenstein)	261 Kegel

Einzelmeisterschaft – KINDER U 10 m in Weißensee

	Jan-Julian Hertel (Thamsbrücker SV 1922)	366 Kegel
2.	Bryan Urbich (KSV Rot-Weiß Zöllnitz)	356 Kegel
3.	Tristan Pecher (Thamsbrücker SV 1922)	352 Kegel

SPEICHERSDORF i. Bayern (Oberfranken)

03.05. 2015 06.05. 2015	Einzel-Weltpokal JUGEND U 14 male + female
07.05. 2015 12.05. 2015	XI. Weltmeisterschaften JUGEND U 18 male + female
13.05. 2015 23.05. 2015	VI. Weltmeisterschaften Nationalteams Frauen + Männer

▶ Im Internet unter www.sportkegel-wm-2015.de

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2013 / 14

Einzelmeister – Frauen in Rieth und Sonneberg

	Anett Boßecker (KSV 90 Gräfinau-A.)	3,0:1,0 SP / 519:471 Kegel
2.	Kathleen Kobel (HKSV BW Lauterbach)	1,0:3,0 SP / 471:519 Kegel
3.	Gabriele Muhl (HKSV BW Lauterbach)	1071 Kegel (557 + 514)

Einzelmeister – Männer in Rieth und Sonneberg

	Benjamin Keil (TSV 1858 Pößneck)	2,0:2,0 SaP / 544:520 Kegel
2.	Marco Nolze (KSV 1992 Kali Roßleben)	2,0:2,0 SaP / 520:544 Kegel
3.	Felix Gießler (ESV Lok Rudolstadt)	1128 Kegel (587 + 541)

Einzelmeister – U 23 weiblich in Ohrdruf und Sonneberg

	Juliane Wietfeld (Ohrdrufer KSV)	2,0:2,0 SaP / 523:521 Kegel
2.	Pia Köhler (SV Pöllwitz)	2,0:2,0 SaP / 521:523 Kegel
3.	Diana Langhammer (SG L'wolschendorf)	1073 Kegel (546 + 527)

Einzelmeister – U 23 männlich in Ohrdruf und Sonneberg

	Lucian Teichmann (Thamsbr. SV 1922)	2,0:2,0 SaP / 511:499 Kegel
2.	Kevin Köcher (SV 1896 Rockau)	2,0:2,0 SaP / 499:511 Kegel
3.	Oliver Henke (Ohrdrufer KSV)	1058 Kegel (542 + 516)

Einzelmeister – Seniorinnen A in Bad Köstritz

	Monika Voigt (SV Wacker 04 Harras)	1092 Kegel (548 + 544)
2.	Ines Mösenthin (SV Pöllwitz)	1049 Kegel (517 + 532)
3.	Nicola Korn (SV 1970 Meiningen)	1043 Kegel (515 + 528)

Einzelmeister – Senioren A in Unterweißbach

	Roberto Rietze (ThSV Wünschendorf)	1148 Kegel (548 + 600)
2.	André Hirsch (SV Motor Katzhütte-Oelze)	1143 Kegel (585 + 558)
3.	Ronald Habermann (SG Union Rastenberg)	1137 Kegel (592 + 545)

Einzelmeister – Seniorinnen B in Bad Köstritz

	Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena)	1059 Kegel (558 + 501)
2.	Heidrun Günther (SV Empor Pößneck)	1043 Kegel (507 + 536)
3.	Bärbel Prager (SG Medizin Bad Sulza)	1026 Kegel (500 + 526)

Einzelmeister – Senioren B in Unterweißbach

	Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolstadt)	1158 Kegel (579 + 579)
2.	Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena)	1135 Kegel (545 + 590)
3.	Karl-Heinz Vlay (Polizei-SV Apolda)	1112 Kegel (552 + 560)

Einzelmeister – Seniorinnen C in Bad Köstritz

	Barbara Werner (SV Jenapharm Jena)	957 Kegel (478 + 479)
2.	Toni Hermann (TSG Salza)	956 Kegel (463 + 493)
3.	Ursula Liebold (SV Siemens Rudolstadt)	933 Kegel (486 + 447)

Einzelmeister – Senioren C in Unterweißbach

	Bernd Busch (KV Lobenstein)	1098 Kegel (555 + 543)
2.	Erich Werner (KV Lobenstein)	1083 Kegel (534 + 549)
3.	Heinz Stenzel (KTV Zeulenroda)	1066 Kegel (540 + 526)

Deutsche Einzelmeisterschaften 120:

Anett Boßecker mit fehlerfreier Partie

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (TKV). Man hätte der Landeseinzelmeisterin Anett Boßecker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) einen Zweitstart in Villingen-Schwenningen wirklich gegönnt. Dem entgegen stand nämlich nur eine Schwächephase, als auf der dritten Bahn für ein paar Würfe das Spiel ins volle Bild nicht gelingen wollte. So waren am Ende die zum Einzug ins Viertelfinale vermissten elf Holz um so ärgerlicher, als dass ihr fehlerfreies Abräumspiel kaum Wünsche offen ließ. Ohne Fehlwürfe wusste in der 24er-Qualifikation aber auch das U 23er-Duo Diana Langhammer (SG Langenwolschendorf) und Pia Köhler (SV Pöllwitz) zu gefallen, wobei Pias 570 Kegel nur dadurch getrübt wurden, da die ersehnten Volltreffer partout ausblieben. Im sonntäglichen Viertelfinale scheiterte das Pöllwitzer Juwel an der notwendig gewesenen Steigerungsrate, darf aber – wie die an Nr. 8 platzierte Weidaer Kampfmaschine Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma) – auf eine erfolgreiche DEM-Teilnahme zurückblicken.

Spontanaktion mit TH-Fahne:
Daniel Dietz (Auma / Weida)
Pia Köhler (Pöllwitz)
Oliver Henke (Ohrdruf)
Und Bild oben:
Anett Boßecker (Gräfinau)

FRAUEN – Finale am 15. Juni 2014 in Villingen-Schwenningen (Südbaden)

G	Saskia Seitz (Nationalkader – **TV!**)	605	2 SaP
S	Corinna Kastner (Nationalkader)	599	2 SaP
B	Daniela Kicker (Nationalkader)	567	
B	Anett Bönisch (SC Riesa / SN)	562	

■ **Halbfinale 1:** Anett Bönisch (SC Riesa / SN) – Saskia Seitz (Nationalkader) 1,5:2,5 SaP / 562:589 Kegel. **Halbfinale 2:** Daniela Kicker (Nationalkader) – Corinna Kastner (Nationalkader) 2:2 SaP / 567:574 Kegel. ■ **Viertelfinale:** Anett Bönisch (SC Riesa / SN) – Elke Jacobi (KKV Wittenberg / ST) 4:0 SaP / 597:547 Kegel, Saskia Seitz (Nationalkader) – Simone Schneider (Nationalkader) 3:1 SaP / 616:541 Kegel, Daniela Kicker (Nationalkader) – Sandra Kampf (KFV Märkisch-Oderland) 4:0 SaP / 575:508 Kegel, Corinna Kastner (Nationalkader) – Katja Wergin (SV Kleeblatt Berlin) 3:1 SaP / 601:563 Kegel ■ **24er-Qualifikation:** 1. Anett Bönisch (SC Riesa / SN) 586 Kegel, 2. Corinna Kastner (Nationalkader) 586, 3. Daniela Kicker (Nationalkader) 582, 4. Saskia Seitz (Nationalkader) 581, 5. Simone Schneider (Nationalkader) 572, 6. Sandra Kampf (KFV Märkisch-Oderland / BR) 566, 7. Katja Wergin (SV Kleeblatt Berlin / BE) 565, 8. Elke Jacobi (KKV Wittenberg / ST) 564, 9. Franca Dormann (SKV Lorsch / HE) 563, 10. Bettina Helmle (SKV Hochschwarzwald / SB) 561, **11. Anett Boßecker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / TH) 555,** 12. Raphaela Kummer (SKV Ingolstadt / BY) 552, 13. Sonja Buchholz (BSKV Stuttgart-Nord / WÜ) 552, 14. Sabine Stasch (KV Wolfsburg / NI) 550, 15. Heike Hülse (KFV Märkisch-Oderland / BR) 550, 16. Katja Wölfing (KV Fürth / BY) 545 Kegel

MÄNNER – Finale am 15. Juni 2014 in Villingen-Schwenningen (Südbaden)

G	Mathias Weber (Nationalkader)	600	3,5 SaP
S	Christian Wilke (KV Bamberg / BY)	521	0,5 SaP
B	Timo Hoffmann (Sportler d. Jahres)	593	
B	André Fischer (Anh.-Bitterfeld / ST)	574	

■ **Halbfinale 1:** Christian Wilke (KV Bamberg / BY) – André Fischer (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 4:0 SaP / 642:574 Kegel. **Halbfinale 2:** Timo Hoffmann (Sportler des Jahres 2014) – Mathias Weber (Nationalkader) 1:3 SaP / 593:612 Kegel. ■ **Vierterlfinale:** Axel Schondelmaier (Nationalkader) – Christian Wilke (KV Bamberg / BY) 1:3 SaP / 566:599 Kegel. Michael Hahn (ATSV Freiberg / SN – André Fischer (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 2.2 SaP / 576:589 Kegel. Timo Hoffmann (Sportler des Jahres) – Robert Heydrich (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 3:1 SaP / 600:576 Kegel. Mathias Weber (Nationalkader) – Mike Kühlhorn (Magdebirger KBV / ST) 2:2 SaP / 637:621 Kegel. ■ **24er-Qualifikation:** 1. Axel Schondelmaier (Nationalkader) 636 Kegel, 2. Mathias Weber (NK) 622, 3. Timo Hoffmann (Sportler des Jahres) 606, 4. Michael Hahn (ATSV Freiberg / SN) 606, 5. André Fischer (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 602, 6. Robert Heydrich (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 595, 7. Mike Kühlhorn (Magdeburger KBV / ST) 586, 8. Christian Wilke (KV Bamberg / BY) 586, 9. Matthias Noack (SV Kleeblatt Berlin / BE) 585, 10. Manuel Lallinger (KV Gäuboden / BY) 582, 11. Alexander Schöpe (KV Mutterstadt / RP) 575, 12. Markus Gerdau (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 574, 13. Jurek Osinski (SKV Lorsch / HE) 574, 14. Enrico Grunert (TSV Blaustein / WÜ) 573, 15. Thomas Schneider **(TV 2013!)** 572, 16. Pascal Dräger (KV Unterharmersbach / SB) 569 . . ., **23. Marco Nolze (KSV 1992 Kali Roßleben / TH) 548 Kegel**

U 23 wbl. – Finale am 15. Juni 2014 in Villingen-Schwenningen (Südbaden)

G	Saskia Barth (Nationalkader)	611	2 SaP
S	Sina Beisser (NK / SpdJ und TV!)	595	2 SaP
B	Vanessa Welker (Nationalkader)	601	
B	Lisa Eichhorn (KC Weiherhof / BY)	524	

Mit perfekten Gassen ins Viertelfinale: Pia Köhler (SV Pöllwitz) hatte ohne nennenswerte Volltreffer eine Menge Kleinarbeit zu leisten.

■ **Halbfinale 1:** Sina Beisser (Nationalkader / Sportlerin des Jahres und TV!) – Lisa Eichhorn (1. KC Weiherhof / BY) 3:1 SaP / 599:524 Kegel. **Halbfinale 2:** Saskia Barth (Nationalkader) – Vanessa Welker (Nationalkader) 3:1 SaP / 619:601 Kegel. ■ **Vierterlfinale:** Sina Beisser (Nationalkader / Sportlerin des Jahres und TV!) – Lisa Frühwein (TSV Schott Mainz / RP) 2:2 SaP / 568:551 Kegel. **Pia Köhler (SV Pöllwitz / TH)** – Lisa Eichhorn (1. KC Weiherhof / BY) 1:3 SaP / 546:572 Kegel. Sabrina Imbs (Nationalkader) – Saskia Barth (Nationalkader) 1:3 SaP / 562:582 Kegel. Kathrin Klose (KV Bad Neustadt / BY) – Vanessa Welker (Nationalkader) 1:3 SaP / 549:560 Kegel. ■ **24er-Qualifikation:** 1. Sina Beisser (Nationalkader / Sportlerin des Jahres und TV!) 605 Kegel, 2. Kathrin Klose (KV Bad Neustadt / BY) 585, 3. Sabrina Imbs (Nationalkader) 585, **4. Pia Köhler (SV Pöllwitz / TH) 570,** 5. Lisa Eichhorn (1. KC Weiherhof / BY) 565, 6. Saskia Barth (Nationalkader) 557, 7. Vanessa Welker (Nationalkader) 557, 8. Lisa Frühwein (TSV Schott Mainz / RP) 556, 9. Janine Lauckner (KSV Hainichen 92 / SN) 553, 10. Laura Lamprecht (KV Bamberg / BY) 550, 11. Denise Wannemacher (TSG Schwabenheim / RP) 547, 12. Melanie Zimmermann (Nationalkader) 544, **13. Diana Langhammer (SG Langenwolschendorf / TH) 543,** 14. Ayleen Kaltenbach (SKV Hochschwarzwald / SB) 540, 15. Janine Wehner (Nationalkader) 522, 16. Isabell Weinert (TSV 1878 Schlieben / BR) 519 . . ., **21. Anna Müller (Nationalkader / TH) 498 Kegel**

U 23 männl. – Finale am 15. Juni 2013 in Villingen-Schwenningen (Südbaden)

G	Fabian Lutz (Nationalkader)	566	2 SaP
S	Pascal Kappler (TSG K'lautern / RP)	561	2 SaP
B	Manuel Weiß (Nationalkader)	603	
B	Daniel Schmid (Nationalkader)	606	

■ **Halbfinale 1:** Manuel Weiß (Nationalkader) – Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern / RP) 1,5:2,5 SaP / 603:624 Kegel. **Halbfinale 2:** Fabian Lutz (Nationalkader) – Daniel Schmid (Nationalkader) 2,5:1,5 SaP / 603:606 Kegel. ■ **Vierterlfinale:** Manuel Weiß (Nationalkader) – Denise Annasensl (Nationalkader) 4:0 SaP / 627:585 Kegel. Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern / RP) – Daniel Hitzke (TSG Kaiserslautern / RP) 3:1 SaP / 553:577 Kegel. Fabian Lutz (Nationalkader) – Marcel Volz (TSV Denkendorf / WÜ) 3:1 SaP / 641:604 Kegel. Daniel Schmid (Nationalkader) – **Daniel Dietz (Nationalkader) 4:0 SaP / 635:597 Kegel.** ■ **24er-Qualifikation:** 1. Manuel Weiß (Nationalkader) 641 Kegel, 2. Daniel Schmid (Nationalkader) 638, 3. Fabian Lutz (Nationalkader) 622, 4. Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern / RP) 611, 5. Daniel Hitzke (TSG Kaiserslautern / RP) 598, 6. Marcel Volz (TSV Denkendorf / WÜ) 595, **7. Daniel Dietz (Nationalkader) 593,** 8. Denise Annasensl (Nationalkader) 589, 9. Timo Hehl (Nationalkader) 583, 10. Andreas Hermann (KV Lahr / SB) 578, 11. Nick Heise (TSV Ginnheim / HE) 571, **12. Oliver Henke (Ohrdrufer KSV / TH) 568,** 13. Florian Fritzmann (KV Bamberg / BY) 555, 14. Ronny Wiegand (CSV Siegmar 48 / SN) 553, 15. Timo Leber (SKC Sulzdorf / WÜ) 550, 16. Patrick Schädelich (SSV Mannheim / BA) 549 Kegel

HKSV-Trio angeführt von Gabriele Muhl

Augsburg (TKV). Großeinsatz für den Harsberger Kegelsportverein Blau-Weiss Lauterbach aus Anlass der Deutschen Einzelmeisterschaften 100 / 200 Wurf in Augsburg: Neben der Vize-Landeseinzelmeisterin Kathleen Kobel nahmen für den Bundesligisten auch Gabriele Muhl als in Sonneberg Drittplatzierte und das nachnominierte U 23er-Talent Franziska Cziha die Qualifikationswettbewerbe des ersten Tages auf. Um nur Haaresbreite verpasste Kathleen Kobel (448) als Dreizehnte das Zwölferfinalfeld der Frauen, in das sich aber TKV-Auswahlspielerin Gabriele Muhl nach München 2011 erneut »einschlich«. Wie in der Säbener Straße besaß Gabi heuer am Eiskanal wenn schon keine Titel-, so doch allerbeste Medaillenchancen. Leider blockierte diesen Idealfall das ausgerechnet im Finale ins Stolpern geratenen Abräumspiel. Mit 170 Kegel hatte sie tags zuvor noch den Bestwert aller Starterinnen erreicht und beherrschte mit der neuen und alten Deutschen Meisterin Raphaela Kummer (SKV Ingolstadt) gar die finale Trefferquote ins volle Bild. Die sich daran anschließende misslungene Kür (124) vereitelte zwar die aktive Teilnahme an der Siegerehrung, aber was soll's. In Lauterbach ist man mit Gabriele Muhl, Kathleen Kobel und der in Augsburg ausnahmsweise schwächelnden Franziska Cziha für die neue Bundes-

FRAUEN – Finale am 22. Juni in Augsburg

1.	Raphaela Kummer (SKV Ingolstadt / BY)	954
2.	Melanie Helbach (TSV Schott Mainz / RP)	926
3.	Sigrid Härtinger (SKK O'lauterbach / RP)	926
4.	Tamara Raup (DKC Neulußheim / BA)	916
5.	Isabel Engel (SKC Kleeblatt Berlin / BE)	910
6.	M. Orth-Helbach (TSV Schott Mainz / RP)	909
7.	**Gabriele Muhl (HKSV BW Lauterbach / TH)**	**905**
8.	Anke Berger (Dessauer SV 97 / ST)	904
9.	Sandra Walter (KV Bamberg / BY)	898
10.	Kathrin Conrad (KC 1959 Seelow / BR)	896
11.	Nadine Leiott (CSV Siegmar 48 / SN)	896
12.	Agnes Rieger (SV Magstadt / WÜ)	871
13.	**Kathleen Kobel (HKSV BW Lauterbach / TH)**	**448**
14.	Marina Schränkler (DSK Hambrücken / BA)	444
15.	Ilka Klein (BKSV Stuttgart Nord / WÜ)	441
16.	Madeleine Ziegler (SKV Ingolstadt / BY)	435
17.	Nicole Hohensee (SKC Kleeblatt Berlin / BE)	434
18.	Tanja Bock (RSV Samo Remscheid / WKV)	431

MÄNNER – Finale am 22. Juni In Augsburg

1.	Sven Tränkler (SV Kleeblatt Berlin / BE)	2003
2.	Timo Hoffmann (KKV A.-B'feld / ST – **TV!**)	1961
3.	Peter Hitzlberger (SKV BW Peiting / BY)	1943
4.	Sven Seiffert (SV Senftenberg / BR)	1937
5.	Ronald Endraß (KC Schwabsberg / WÜ)	1934
6.	Kai Osswald (SKV Oberrhein / SB)	1919
7.	Jürgen Pointinger (SKV Regensburg / BY)	1914
8.	Alexander Schöbe (KV Mutterstadt / RP)	1899
9.	Michael Reiter (TSV Niederstotzingen / WÜ)	1898
10.	Matthias Moser (SV Selingstädt / SN)	1883
11.	**Benjamin Keil (TSV 1858 Pößneck / TH)**	1868
12.	Andreas Dietz (TSG Kaiserslautern / RP)	1862
13.	Christian Drache (SV Kleeblatt Berlin / BE)	927
14.	Mike Kell (SKK Mörslingen / BY)	924
15.	Guido Lehmann (Blau-Weiß Dessau / ST)	919
16.	Reno Wehrmann (WKV Wittenberg / ST)	914
17.	Stefan Groß (KV Wolfsburg / NI)	910
18.	Holger Dama (KBV Kelsterbach / HE)	909

U 23 wbl. – Finale am 22. Juni in Augsburg

1.	Verena Brauns (SKV Brackenheim / WÜ)	958
2.	Sarah Heering (KSC Hattenburg / WÜ)	949
3.	Mandy Bley (»Lumpen« Cranzahl / SN)	949
4.	Jennifer Knies (KV Langenzenn / BY)	918
5.	Maria Pratsch (Holweißiger SV / ST)	914
6.	**Juliane Wietfeld (Ohrdrufer KSV / TH)**	911
7.	Malina Schwab (KV Liedolsheim / BA)	901
8.	Marina Buck (KV Vill.-Schwenn. / SB)	897
9.	Monique Lanzke (SV Senftenberg / BR)	894
10.	Tonya Schöpflin (SKV Oberrhein / SB)	890
11.	Karoline Henschel (Germ. Schaftsädt / ST)	879
12.	Katja Bartscheck (SV Kleeblatt Berlin / BE)	848
13.	Melissa Pischel (Chrimmitsch. KV / SN)	438
14.	Sabine Held (SKC Offstein / RP)	437
15.	Sabrina Lehmann (SKC 63 Naila / BY)	431
16.	Melanie Roth (KV Bad Neustadt / BY)	427
17.	Jennifer Möhler (SKC Geisbach / WÜ)	423
18.	Lisa Frühwein (TSV Schott Mainz / RP)	423
24.	**Franziska Cziha (HKSV BW L'bach / TH)**	**400**

U 23 ml. – Finale am 22. Juni In Augsburg

1.	Manuel Weiß (KV Bamberg / BY)	2057
2.	Daniel Rösch (SKV Hirschau / BY)	2015
3.	Denis Annasensl (EKC Lonsee / WÜ – TV!)	1994
4.	Pascal Schneider (KV Bad Neustadt / BY)	1916
5.	M. Ziegert (Motor Mickten Dresden / SN)	1869
6.	Lars Bohrmann (KV Hemmsbach / BA)	1846
7.	Andy Maul (VfL Gräfenhainichen / ST)	1843
8.	Stefan Hey (Motor Mickten Dresden / SN)	1839
9.	Andr. Kettterer (SKV Hochschwarzw. / SB)	1823
10.	Stevan Vujakovic (KV Rothenbergen / HE)	1819
11.	Martin Müller (TSV Schott Mainz / RP)	1813
12.	Stefan Mitrenga (KV Oberspreewald / BR)	1764
13.	Robert Schmidt (KKB Anh.-Bitterfeld / ST)	887
14.	**Lucian Teichmann (Thamsbr. SV / TH)**	**886**
15.	Nico Orschulok (KSG Wolfenbüttel / NI)	882
16.	Niko Schäfer (TG Herford / WKV)	872
17.	Tobias Saiger (KSC Hattenburg / WÜ)	870
22.	**Kevin Köcher (SV Rockau)**	**844**

ligasaison im Kern gut aufgestellt und hofft mit den zunehmenden Anforderungen auch auf wachsendes Engagement einer Verwaltungsgemeinschaft, die in ihrem Vereinsleben die Belange des Sports ausdrücklich verankert hat. ■ In Augsburg noch um eine Position besser als Gabriele Muhl positioniert, erkämpfte in der Altersklasse U 23 Juliane Wietfeld (Ohrdrufer KSV) einen hervorragenden sechsten Platz. Mit 911 Kegel behielt Juliane als einzige Spielerin – und nur sekundiert von Frauen-Titelträgerin Raphaela Kummer – in beiden Läufen eine vollkommen reine Fehlwurf-Weste. Auch bestach das Mitglied der zu gleicher Zeit in Speichersdorf weilenden TKV-Auswahl durch zwei absolut ausgeglichene Ergebnisse (457 + 454), konnte sich aber bezüglich der Medaillenvergabe dem immerhin 38 Kegel entfernten Siegerpodest nicht entscheidend nähern (911 – 958 / 949 / 949). ■ Eine kurze Leistungseinschätzung hat sich abschließend auch das männliche Personal verdient, also unser Männer-Landeseinzelmeister Benjamin Keil (ThSV 1858 Pößneck / 11.) und 23er-Tausendsassa Lucian Teichmann vom Thamsbrücker SV 1922 / 14. Mit seinen erreichten 886 Kegel muss Lucian zwar noch an der ultimativen 200er-Wurf-Traummarke arbeiten, sollte aber in den scheinbar mühelosen Aktionen der Wettbewerbs-Ersten Manuel Weiß (2057), Daniel Rösch (2015) und in denen von Sprint-Weltmeister Denis Annasensl (1994) die eine oder andere Anregung gefunden haben. Schon einen Schritt weiter, landete Benjamin Keil im illustren Zwölferfeld der Finalisten und wird sich am meisten selbst ärgern, dass er den Impulsen aus seinem ausgezeichneten Qualifikationslauf (959) kein ähnlich positives Wiederholungsresultat (909) hinzufügen konnte.

■ **BILD OBEN: Juliane Wietfeld hat im Ohrdrufer KSV und als Mitglied der TKV-Auswahl U 23 eine gute Entwicklung genommen.** ■ **BILD LINKS: Gabriele Muhl – unverzichtbarer Eckpfeiler sowohl für die Harsberger Blau-Weissen aus Lauterbach als auch in ihren Aktionen füe das TKV-Frauen-Team.**

SENIORINNEN B – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Mira Loncarevic (SKV Ingolstadt / BY)	925
2.	Brigitte Kluke (SVRW Großbörner / ST)	910
3.	**Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena / TH)**	**905**
4.	Vilga Kaden (ADSV Freiberg / SN)	896
5.	Valeria Bauer (KC Schrezheim / BY)	882
6.	Angelika Werner (KHV Zülsdorf /)	873
7.	Hiltrud Zeun (SV Zwochau / SN)	852
8.	**Heidrun Günther (SV Empor Pößneck / TH)**	**836**
9.	Heidrun Scharf (Magdeb. KBV / ST – **TV!**)	427
10.	Rosel Wirges (SKG Gräfenhausen / HE)	426
11.	Erika Schmeißer (SV GW Langendorf / ST)	426
12.	Anne Schätzlein (KV Pirmasens / RP)	423
13.	**Bärbel Prager (SG Medizin Bad Sulza / TH)**	**420**
14.	Carola Roedat (Halberstädter KSV / ST)	416
15.	Erika Bühler (KV Markgräflerland / SB)	414
16.	Annerose Kratzel (KSV Waldrems /)	413
17.	Irmgard Kaminski (SV Kleeblatt Berlin / BE)	409
18.	Karin Kästner (KV Spreenhagen / BR)	407
19.	Christiane Reichert (SV Kleeblatt Berlin / BE)	405
20.	Margitta Jacob (ESV Dresden / SN)	404

SENIORINNEN A – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Uschi Wetzel (ESV Pirmasens / RP)	933
2.	Silvia Burkhard (SC Pesterwitz /)	915
3.	Doris Schall (SC Glashütte / SN)	909
4.	Rosemarie Lütze (SV Salzland Staßfurt / ST)	904
5.	Elvira Eichhorst (1. KSC 1959 Seelow / BR)	893
6.	Beate Weiß (SV KLeeblatt Berlin / BE)	889
7.	Marion Gottschall (KV Markgräflerland / SB)	866
8.	Karin Hübner (KV Wolfsburg / NI)	818
9.	Bettina Wendel (TSG Kaiserslautern / RP)	463
10.	Maritta Wehweck (HTB Hettesheim /)	440
11.	Dr. Ilka Pfeffer (SG BW Bad Kösen / ST)	437
12.	Helene Nick (KV Karlstadt / BY)	436
13.	Ellen Grafberger (KV Bayreuth / BY)	436
14.	Karin Garcia-Rodriguez (KV Hainstadt / HE)	429
15.	Sabine Reiser (Sport 70 Meitingen /)	427
16.	Ulrike Benzing (KV Schwarzwald / SB)	414
17.	Karin Bräuer (ISG Hagenwerder / SN)	413
18.	Gabriele Wergin (SV Kleeblatt Berlin / BE)	413
22.	**Monika Voigt (SV Wacker 04 Harras / TH)**	**401**

SENIORINNEN C – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Birgit Schneider (KC Schrezheim / BY)	924
2.	Frieda Mück (Sport 70 Meitingen /)	898
3.	Irene Geske (TSV Doberlug 1863 / BR)	897
4.	Ulrike Kirchner (ESV BG Frankfurt / HE)	884
5.	**Toni Herrmann (TSG Salza / TH)**	**868**
6.	Gerti Prem (SKV Töging / BY)	865
7.	Christel Wollermann (KV Altlußheim /)	865
8.	Edith Schneider (SV Fortschritt Pirna / SN)	852
9.	Gisela Arzig (TSV Lichtentanne / SN)	434
10.	Renate Engelhardt (USC Leipzig / SN)	431
11.	Helene Anders (SSV Torgau / SN)	428
12.	Brigitte Dirr (Sport 70 Meitingen /)	424
13.	Irene Hopp (SV Kleeblatt Berlin / BE)	421
14.	Regina Kumbartzki (KC Schwarzwald / SB)	416
15.	Rosita Krolikowski (SV 1916 Beuna / ST)	415
16.	**Ursula Liebold (SV Siemens Rudolst. / TH)**	**407**
17.	Rosemarie Ambrosch (SKG Gräfenhsn. / HE)	406
18.	**Barbara Werner (SV Jenapharm Jena)**	**403**

DEM SeniorInnen in Öhringen:

Titel lag in der Luft

Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena)

Öhringen (TKV). Leichte Unruhe in Vorbereitung der Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, und vielen Dank noch einmal auch an alle Thüringer TeilnehmerInnen, dass aufgrund der kurzfristigen Verlegung des Meisterschaftsgeschehens von Ravensburg nach Öhringen in allen Fällen mit Verständnis und Akzeptanz reagiert wurde. Auch an der Durchführung der Meisterschaften – erstmals wurden Titel und Medaillen an die Altersklasse SeniorInnen C vergeben – war an den drei Wettkampftagen nichts zu kritisieren, und diese Feststellung bezieht sich analog auf das 14-köpfige Thüringer Starterfeld. Ziel aller QualifikantInnen war natürlich der Einzug in die jeweiligen Achter-Finalspiele – eine Aufgabe, die von der späteren Drittplatzierten Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena / Seniorinnen B) sogar in der »Pole Position« perfekt gelöst wurde. Im Meisterschaftskampf der zweiten Runde gleichfalls mit dabei: Heidrun Günther (SV Empor Pößneck / Seniorinnen B) als letztendlich Achtplatzierte, Toni Hermann (TSG Salza / 5. Seniorinnen C), Roberto Rietze (ThSV Wünschendorf / 8. Senioren A) und Heinz Stenzel (Senioren C / 4.). Erwähnenswert: Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolstadt) und Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena) verpassten im Wettbewerb Senioren B mit jeweils 468 Kegel das Finale an Platz neun und zehn. Weil auch Heinz Stenzel die mögliche Bronzemedaille mit 920:930 an Horst Wirnitzer (SKV Weiden) verlor, lag ein zählbarer Erfolg wieder einmal in den Händen von Edda Schumann. Für die Ex-Meisterin war der neuerliche Titelgewinn förmlich schon ausgebreitet, doch ließ die ehemalige DDR-Nationalspielerin namentlich im Finale (475 + 430) das ganz hohe Bahngefühl vermissen.

SENIOREN A – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Ulrich Wittenbeck (KV Nürnberg / BY)	1028
2.	Roland Ebert (KV Ansbach / BY)	1024
3.	Bernd Schönberger (KV Wolfsburg / NI)	1021
4.	Karl-Heinz Peter (KV Aschaffenburg / BY)	1002
5.	Werner Stössl (KV München / BY – **TV!**)	999
6.	Thomas Sinnz (KV Hainstadt / HE)	997
7.	Gerhard Schöner (KV Unterharmersbach /)	987
8.	**Roberto Rietze (ThSV Wünschendorf / TH)**	915
9.	Wolfgang Schemel (KV Offenburg / SB)	498
10.	Robert Neuendörfer (KSV Hassberge / BY)	491
11.	Thomas Große (VfB Sangerhausen)	490
12.	Peter Vodel (SV Eintracht Sprotta /)	490
13.	Gerald Elster (VdK Hanau / HE)	458
14.	Rudolf Kaspar (SKK Raindorf / BY)	479
15.	Hans-Peter Salle (ESV Ravensburg / WÜ)	475
16.	Andreas Kupsch (SV Kleeblatt Berlin / 475)	475
17.	Peter Erfmeier (SV Preußen Lünen (WKV)	475
18.	Michael Teuber (SGMotor Hohenthurm / SN)	468

SENIOREN B – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Ronald Schlimper (KV Wolfsb. / NI – **TV!**)	1005
2.	Werner Schmitt (KV Hemsbach /)	995
3.	H.-G. Schafflik (SV DUR Zschornewitz / SN)	993
4.	Thomas Specht (SV Kleeblatt Berlin / BE)	992
5.	Franz Kastl (KV Moosburg /)	975
6.	Wolfg. Rudolf (Dommitzscher KC 77 / SN)	953
7.	Willi Stockinger (SKV Töging / BY)	950
8.	Manfred Ziegler (SKV Weiden / BY)	940
9.	**Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolst. / TH)**	**468**
10.	**Wolfgang Oestreicher (SV CZ Jena / TH)**	468
11.	Günter Rech (KV Rothenbergen / HE)	467
12.	**Karl-Heinz Vlay (TSG Apolda / TH)**	467
13.	Richard Ballauer (ESV Ravensburg / WÜ)	466
14.	Franz Ehresmann (VWSK Wiesbaden / HE)	465
15.	Karl-Peter Handschuh (VfV Munderkingen /)	465
16.	Günter Horn (ESV Lok Elsterwerda / BR)	459
17.	Knut Niedeck (KV Offenburg / SB)	454
18.	Dieter Klöpper (KV Lage / NI)	452

SENIOREN C – Finale am 29. Juni in Öhringen

1.	Klaus Richter (KSV Ottendorf / SN)	1004
2.	Klaus Scholta (TSV 1903 Groß Kölzig / BR)	947
3.	Horst Wirnitzer (SKV Weiden / BY)	930
4.	**Heinz Stenzel (KTV Zeulenroda / TH)**	**920**
5.	Rüdiger Meißner (SV Geiseltal Mücheln / ST)	906
6.	Günther Geret (KV Karlstadt / BY9	890
7.	Siegfried Göhler (TSV 90 Zwickau / SN)	882
8.	Dieter Tintemann (Fortschr. Mittweida / SN)	874
9.	Gerhard Linke (SG Grün-Weiß Dessau / ST)	469
10.	Heinz Köcher (KV Singen / SB)	469
11.	**Bernd Busch (KV Lobenstein / TH)**	451
12.	Fritz Guth (SKV Ingolstadt / BY)	451
13.	Richard Theobald (SKV Weiden)	450
14.	Wilhelm Kaiser (SK Oberkochen / WÜ)	447
15.	Werner Hauschel (KV Schwarzwald / SB)	438
16.	Heinz Konrad (SV Mettingen /)	435
17.	Rolf Quitt (TV Altdorf /)	433
18.	Hugo Rechziegler (VHK Hannover / NI)	429
19.	Horst Seberich (SKV Augsburg / BY)	428
20.	**Erich Werner (KV Lobenstein)**	**427**

BILD LINKS: Roberto Rietze vom Bundesligaabsteiger ThSV Wünschendorf schaffte 498 Vorlaufkegel und holte als Qualifikationsletzter einen zusätzlichen TH-Startplatz Senioren A für das nächste Jahr. BILD OBEN: Siegfried Zipprodt, TKV-Staffelkoordinator und Landeseinzelmeister Senioren B beglückwünschte Heinz Stenzel (KTV Zeulenroda), der im Wettbewerb der C-Senioren auch mit dem Platz hinter den Medaillenrängen nicht unzufrieden war.

500 Kegel: Rainer Wille – der beste Einzelspieler

Ludwigshafen-Oggersheim (TKV). Unter den vier Thüringer Vereinsmannschaften, die sich für Ludwigshafen-Oggersheim (Rheinland-Pfalz) qualifiziert hatten, hinterließ der Kreisverband Nordhausen den einzigen medaillenverdächtigen Eindruck. Dank seiner beiden ausgewiesenen Kanoniere Rainer Hagemeier (462) und Rainer Wille (500) brachte sich das Team ins Gespräch, da vor allem Rainer Wille als bester Turnierkegler für Furore sorgte und seine ausgezeichnete Form während der gesamten Saison einmal mehr bestätigte.

STATISTIK. Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften über jeweils 100 Wurf am 24. / 25. Mai 2014 in Ludwigshafen-Oggersheim / RP. ■ **Vereinsmannschaften Senioren A:** 1. KV München / BY 2748 Kegel (Hilpert 482, Stössel 467), 2. KV Offenburg / SB 2693 (Vollmer 471, Fritz 465), 3. TSV 90 Zwickau / SN 2666 (Dittrich 459, Schnorrbusch 452), 4. KSKV Elbe-Elster / BR 2665 (Groschopp 479, Döbel 470) . . ., **8. Kreisverband Nordhausen / TH 2623** (Matthias Laßmann / Karl-Josef Gleitze 400, Uwe Hempowicz 423, Rainer Hagemeier 462, Uwe Schmögner 415, Rainer Schubert 423, Rainer Wille 500 / Turnierbestleistung!), **15. Kreisfachverband Kegeln Gotha / TH 2522 Kegel** (Manfred Messerschmidt 414, Hans-Joachim Issel 433, Henry Cyrianka 391, Ralf Gerlach 425, Gerhard Hahn 408, Detlef Strauch 451). ■ **Vereinsmannschaften Senioren B:** 1. SV Kleeblatt Berlin / BE 1786 Kegel (Kuschmann 480, Uphoff 449), 2. KV München / BY 1774 (Rischkau 461, Gojowczyk 453), 3. SV Mettingen / WÜ 1740 (Sanna 477, Stilz 429), 4. KKV Saalekreis / ST 1728 (Frenzl 447, Brussog 436), 5. KV Erlangen / BY 1719 (Koeppelle 440, Bartikowski 435) . . ., **10. Jenaer Kegler-Verein / TH 1664 Kegel** (Wolfgang Oestreicher 439, Wolfgang Teuber 418, Dietmar Geinitz 430, Hans Feist / Rolf Lehmann 377). ■ **Vereinsmannschaften Seniorinnen A:** 1. KV München / BY 1701 Kegel (Görl 447, Pröll 431), 2. KV Pirmasens / RP 1693 (Friedmann 439, Wetzel 438), 3. KC Schrezheim / WÜ 1687 (Stegmeier 465, Bauer 446), 4. KKV Saalekreis / ST 1683 (Krolikowski 438, Fiedler 424), 5. TSV Schott Mainz / RP 1662 (Heckmann 426, Moll 424) . . ., **12. Kreis-Kegel-Verein Greiz / TH 1593 Kegel** (Brigitte Löffler 388, Karin Funk 417, Gisela Gruner / Carmen Schlupp 380, Karin Sengewald 408)

Gute Ergebnisse im Thüringer VMM-Finale

RUDOLSTADT (TKV). In allen drei Wettbewerben der Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2013 / 2014 erzielten die in den beiden Vorrunden ermittelten Teams gute Finalergebnisse. Wolfgang Oestreicher (463) und Karin Sengewald (474) führten in Rudolstadt ihre Mannschaften Jenaer KV (Senioren B) und KKV Greiz (Seniorinnen) mit Turnierbestleistungen zum Sieg. Für Henry Cyranka (494) und seinem Ohrdrufer KSV fehlten zum 2661:2650-Gewinner KV Nordhausen trotz dieses absoluten Höchstresultates immer noch elf Holz, um im Ring der Senioren A die Nordthüringer vom errungenen »Chefposten« zu verdrängen.

STATISTIK. ■ **Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2014** am 3. und 4. Mai in Rudolstadt. ■ **Senioren B:** 1. Jenaer KV 1765 Kegel (Helmut Lüttich 417, Wolfgang Oestreicher 463 / Turnierbestleistung!, Wolfgang Teuber 462, Dietmar Geinitz 423), 2. KFV Gotha 1724 Kegel (Achim Rausch 461, Manfred Schönwald 399, Dieter Pommerening 426, Siegfried Friese 438), 3. Kreisverband Nordhausen 1719 Kegel (Rainer Krätzschel 442, Hans-Joachim Sinzel 441, Klaus Wilke 403, Heinz Schulz 433), 4. KV Ilm-Kreis 1601 Kegel (Rolf Girbardt 411, Jürgen Krampp 382, Helfried Gerstenberger 388, Heinz Gora 420). ■ **Seniorinnen:** 1. KKV Greiz 1736 Kegel (Brigitte Löffler 433, Karin Funk 433, Gisela Gruner 404, Karin Sengewald 466 / Turnierbestleistung!), 2. Jenaer KV 1732 Kegel (Heike Kliche 452, Monika Oehms 418, Edda Schumann 435, Christine Weiler 427), 3. KFV Sömmerda 1633 Kegel (Christine Stichling 417, Karina Stichling 415, Sabine Magdlung 387, Heidi Lobmann 414), 4. KKV »Saale-Holzland« 1624 Kegel (Bärbel Rupp 382, Carmen Müller 407, Sigrun Buchda 398, Renate Poser 437). ■ **Senioren A:** 1. Kreisverband Nordhausen 2661 Kegel (Matthias Laßmann 438, Karl-Josef Gleitzke / Uwe Schmöckner 432, Reiner Hagemeier 452, Uwe Hempowicz 429, Rainer Schubert 436, Rainer Wille 474), 2. KFV Gotha 2650 Kegel (Uwe Henke 452, Hans-Joachim Issel 439, Henry Cyranka 494 / Turnierbestleistung!, Jürgen Wagner / Gerhard Hahn 400, Manfred Messerschmidt 430, Detlef Strauch 435), 3. KKV Apolda 2596 Kegel (Wolfgang Mähler 430, Wolfgang Wollenhaupt 479, Martin Kohlmann 404, Thomas Vopel 428, Frank Roth 437, Thomas Werner 418), 4. KKV »Saale-Holzland« 2558 Kegel (Dieter Seyfarth 454, Heiko Brenn 433, Klaus-Dieter Einax 413, Gerd Krause 434, Rüdiger Borsdorf 438, Uwe Bocklisch 386)

TKV-Wettbewerbe in Roßleben

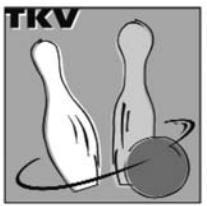
BILD OBEN:
Im Entscheidungsspiel der beiden Staffelsieger um den Thüringer Mannschaftsmeister der Altersklasse SENIOREN B in Roßleben war am 6. April 2014 der KSV »Heinrichsbrücke« Gera (links) gegen KTV Zeulenroda mit 1646:1564 Kegel erfolgreich.

BILD LINKS:
Wieder die Nr. 1 im Vergleich mit dem Verbandsligameister Senioren A 100 Wurf: das 120er-Team des Ohrdrufer KSV (3098 Kegel) im Relegationsspiel gegen den Nordhäuser SV (3048). Henry Cyranka (Ohrdruf / 544) und Rainer Wille (Nordhausen / 540) erzielten die höchsten Ergebnisse.

Kegeln – damit die Freizeit Freude macht!

Top-16-Turnier 2014 in Saalfeld

Sonntag, den 11. Mai, 10:00 Uhr, Keglertreff »Am Eckardtsanger«



TKV THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Ergebnisliste | FRAUEN 100 Wurf

Name	Verein	Volle	Abr.	FW	Ges.	Pl.
Katja Zietlow	**SV Blau-Weiß Auma**	**304**	**168**	**3**	**472**	**1.**
Katja Thiele	**SV Empor Pößneck**	**306**	**159**	**4**	**465**	**2.**
Yvonne Wolf	**SV Blau-Weiß Auma / TV!**	**290**	**170**	**6**	**460**	**3.**
Ines Schmidt	SG Görkwitz 1963	329	130	9	459	4.
Gabriele Muhl	HKSV Blau-Weiss Lauterbach	310	143	3	453	5.
Claudia Thurm	SG Unterwirbach	298	142	8	440	6.
Franziska Cziha	HKSV Blau-Weiss Lauterbach	303	133	4	436	7.
Andrea Bock	SV Optima Erfurt	303	133	5	436	8.
Angela Gensichen	KSV Dorndorf	300	133	3	433	9.
Iris Reichmann	SV Optima Erfurt	298	133	4	431	10.
Conny Kanzler	SV Optima Erfurt	272	150	4	422	11.
Lydia Stiebritz	SV Optima Erfurt	290	130	6	420	12.
Jenny Schmidt	SV Blau-Weiß Auma	291	129	4	420	13.
Carmen Plass	SV Empor Pößneck	311	103	14	428	14.
Diana Arnold	HKSV Blau-Weiss Lauterbach	288	120	2	408	15.
Heike Beiersdorfer	SV Lauscha	283	112	12	395	16.

Ergebnisliste | MÄNNER 200 Wurf

Name	Verein			Volle	Abr.	FW	Ges.	Pl.
Marc Schunke	**Ohrdrufer KSV / TV!**			**638**	**358**	**3**	**996**	**1.**
Frank Poßner	**SV 1970 Meiningen**			**630**	**345**	**3**	**975**	**2.**
Heiko Böhm	**SKK »Gut Holz« Weida**			**619**	**330**	**3**	**949**	**3.**
Frank Zipfel	KSV 1955 Gebesee			627	319	4	946	4.
Andreas Wolfermann	KSV »Heinrichsbrücke« Gera			615	310	3	925	5.
Sylvio Funk	SKK »Gut Holz« Weida			613	307	2	920	6.
Daniel Dietz	SKK »Gut Holz« Weida			582	328	6	910	7.
Thomas Funk	KTV Zeulenroda			624	286	8	910	8.
Uwe Stollberg	KSV 1955 Gebesee			609	298	3	907	9.
Patrick Abel	SV 1970 Meiningen			601	300	5	901	10.
Ronny Hahn	KTV Zeulenroda			586	314	5	900	11.
Benjamin Keil	TSV 1858 Pößneck			610	281	6	891	12.
Denny Möller	Ohrdrufer KSV			569	320	5	889	13.
Lars Heinig	KTV Zeulenroda			598	279	7	877	14.
Michael Griesch	SKK »Gut Holz« Weida			597	254	8	851	15.
Oliver Henke	Ohrdrufer KSV			547	253	12	800	16.

SV LANGULA 18 83 e.V.

Kegeln – damit die Freizeit Freude macht!

Top-12-Turnier 2014 in Langula

Sonntag, den 11. Mai, 10:00 Uhr, Kegelbahn »Am Sportplatz«

TKV THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Ergebnisliste | FRAUEN 120 Wurf

Name	Verein	1. DG	2. DG	3. DG	4. DG	FW	Ges.	Pl.
Corinna Thiem	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	**134**	**131**	**149**	**166**	**2**	**580**	**1.**
Sarah Dressler	**KSV 90 Gräfinau-Angstedt**	**133**	**155**	**121**	**146**	**10**	**555**	**2.**
Jana Bierbach	**Schönd. SV 1949 Weimar**	**152**	**123**	**148**	**129**	**4**	**552**	**3.**
Anett Boßecker	KSV 90 Gräfinau-Angstedt	140	136	145	131	6	552	4.
Karina Ludwig	SG Langenwolschendorf	128	135	135	146	4	544	5.
Sandra Beckert	TSV Motor Gispersleben	136	154	126	122	2	538	6.
Svenja Brandt	VfB Blau-Weiß Voigtstedt	142	124	138	133	5	537	7.
Marie Wolf	KSV Germ. 1990 Neustadt	120	147	124	143	3	534	8.
Stefanie Pilz	TSV Motor Gispersleben	130	130	148	112	6	520	9.
Mandy Hellmuth	SV 1970 Meiningen	136	129	132	121	2	518	10.
Kerstin Hahn	KSV Germ. 1990 Neustadt	123	134	128	133	6	518	11.
Diana langhammer	SG langenwolschendorf	122	113	126	132	9	493	12.

Ergebnisliste | MÄNNER 120 Wurf

Name	Verein	1. DG	2. DG	3. DG	4. DG	FW	Ges.	Pl.
Torsten Frank	**SV Eintracht Rieth**	**151**	**160**	**164**	**145**	**0**	**620**	**1.**
Michael Nolda	**KC GH Kaltensundh. / TV!**	**158**	**134**	**160**	**139**	**1**	**591**	**2.**
Lars Bliesath	**ESV Lok Rudolstadt**	**152**	**138**	**142**	**148**	**1**	**580**	**3.**
Christian Voigtsberger	SV Carl Zeiss Jena	136	142	142	155	1	575	4.
Alexander Märten	SV Carl Zeiss Jena	160	138	127	139	2	564	5.
Gregor Kunstmann	ESV Lok Rudolstadt	138	141	139	137	1	555	6.
Norman Wiesenberg	SV Carl Zeiss Jena	143	157	117	135	0	552	7.
Heiko Krause	ESV Lok Rudolstadt	136	138	142	131	2	547	8.
Roberto Rietze	ThSV Wünschendorf	134	143	145	125	4	547	9.
Daniel Roland	KSV Tiefenort 1920	145	140	136	126	5	547	10.
Felix Gießler	ESV Lok Rudolstadt	136	146	119	145	5	546	11.
Frank Heyer	SV Carl Zeiss Jena	123	132	142	133	1	530	12.

Die Top-Turniere des Thüringer Kegler-Verbandes endeten in Langula mit Siegen von Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 580 Kegel) und Torsten Frank (SV Eintracht Rieth / 620 Kegel). In Saalfeld behaupteten sich unter den 32 QualifikantInnen mit Bahnrekordleistungen über 100 bzw. 200 Wurf Jugendspielerin Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma / 472) und Pokalverteidiger Marc Schunke, der mit 994 Kegel die begehrte 1000er-Grenze nur um Haaresbreite verfehlte. Auffällig: Zwischen den Siegerresultaten und den jeweils Zweitplatzierten Sarah Dressler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 555), dem Pokalverteiger Michael Nolda (KC »Gut Holz« Kaltensundheim / 591) sowie dem mit 975 Kegel gleichfalls groß aufspieldenden Frank Possner (SV 1970 Meiningen) lagen noch einmal »kleine Welten«. Die Ausnahme gelang nur Katja Thiele (SV Empor Pößneck), die der Saalfelder Siegerin Katja Zietlow mit 472:465 Kegel in gefährliche Nähe rückte. Ein Sonderlob gebührt dem Ohrdrufer Bundesligaspieler Marc Schunke, der sein Siegerergebnis aus dem Vorjahr um zehn Punkte steigerte und aufgrund seiner konstanten Form als einer der Top-Favoriten für die Landeseinzelmeisterschaften gilt.

Kreis-Kegel-Verein Greiz:

TKV-Auswahlteams gut aufgestellt und in Rekordlaune

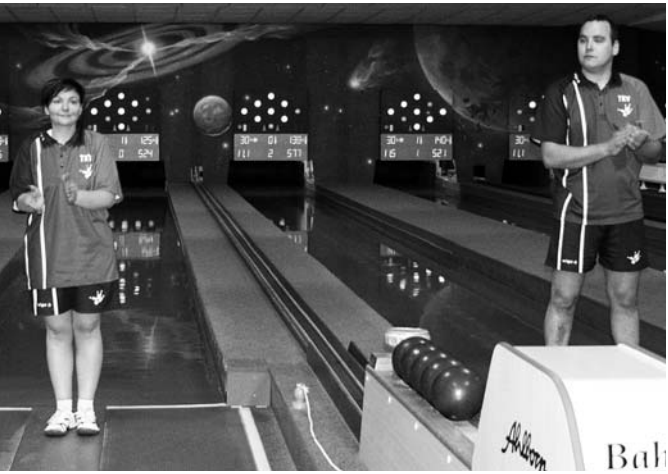
AUMA / ZEULENRODA (sBw)**.** Am ersten Mai-Samstag veranstaltete der Kreis-Kegel-Verein Greiz den inzwischen traditionellen Vergleich zwischen Auswahlmannschaften des Thüringer-Kegler-Verbandes, des eigenen Kreisvereins, einer Auswahl »Altenburger Land / Schmölln« sowie von Mannschaften, die dem Nachwuchs- und Seniorenbereich zuzuordnen sind. ■ In Auma wurde das beste Frauenteam gesucht. Dabei konnte die TKV-Auswahl den Turniersieg aus dem letzten Jahr bestätigen. Tagesbeste war die Sportfreundin Annett Büttner (KV Altenburger Land / Schmölln) mit einem Ergebnis der Extraklasse/ 608). ■ Die Männer kämpften in Zeulenroda, wo man ein wahres Feuerwerk abbrannte. Bereits nach den ersten beiden Startern lag die TKV-Auswahl uneinholbar in Front. Mario Lauterlein spielte mit 668 getroffenen Kegeln einen neuen Bahnrekord, welcher nach nur einer Stunde von Torsten Scholle (685) überboten wurde. Zum Abschluss war gerade dieses Duo stolz auf 3727 Kegel, einem neuen Mannschaftsbahnrekord. Mit zehn Ergebnissen jenseits der 600er-Marke und zusätzlich acht Resultaten über 590 Kegel wurde dem Publikum glänzender Kegelsport geboten. Ein großer Dank gilt dem Sportfreund Lars Heinig (KTV Zeulenroda), der mit seinem Engagement für die sehr gute Pflege seiner Heimbahn wichtige Voraussetzungen geschaffen hat, um Leistungen in dieser Größenordnung zu ermöglichen.

STATISTIK. Regionalvergleiche zwischen Auswahlteams der Frauen + Männer sowie von U 23- und U 18-SpielerInnen am Samstag, dem 3. Mai 2014, in Auma und Zeulenroda

Wettbewerb Frauen in Auma ■ 1. TKV-Auswahl 3272 Kegel (Sandra Beckert 532, Yvonne Wolf 509, Sandra Koschinsky 559, Gabriele Muhl 572, Lydia Stiebritz 530, Jana Bierbach 570). **2. KKV Greiz 3208 Kegel** (Katrin Lippold 566, Diana Langhammer 522, Pia Köhler 547, Franziska Konrad 523, Ina Oschatz 520, Karina Ludwig 530), **3. KV Altenburger Land / Schmölln 3179 Kegel** (Josephine Kunze 545, Evelyn Kriebitsch 497, Katrin Göhre 526, Romy Schädlich 479, Denise Rösler 524, Annett Büttner 608 Kegel / Turnierbestleistung!), **4. »Die Küken«** 2935 Kegel (Michelle Sporn 438, Sophia Kotte 433, Katja Zietlow 594, Laura Balmer 490, Jennifer Noll 463, Jenny Schmidt 517)

Wettbewerb Männer in Zeulenroda ■ 1. TKV-Auswahl 3727 Kegel I Mannschaftsbahnrekord (Mario Lauterlein 668, Torsten Scholle 685 / Turnierbestleistung und Einzelbahnrekord!, Ronny Hahn 571, Daniel Roland 593, Torsten Frank 609, Lars Heinig 601), **2. »Mikes Knechte« 3604 Kegel** (Daniel Zeh 598, Lars Bliesath 601, Daniel Dietz 591, Christian Voigtsberger 588, Martin Herold 596, Christian Helmerich 630), **3. KKV Greiz 3556 Kegel** (Tobias Cyliax 612, Thomas Böhm 590, Sylvio Funk 608, Heiko Weide 595, Ivo Eschrich 575, Manuel Hopfe 576), **4. »Die Alten« 3477 Kegel** (Michael Köhler 592, Rainer Engel 578, Detlef Dommke 602, Reiner Weinrich 596, Eberhard Hadlich 497, Axel Goutrie 612 Kegel)

■ **BILD LINKS: Männer-Landestrainer Günter Rother (KSV Simson Suhl) überreichte dem Zeulenrodaer Lokalmatador Mario Lauterlein (668) für seine Verdienste um die TKV-Auswahl einen Erinnerungspokal und wollte seine anerkennenden Worte keinesfalls als vorzeitige Abschiedsrede verstanden wissen.** ■ **BILD OBEN: Daniel Roland (KSV Tiefenort 1920 / 593), Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach / 572), Torsten Frank (SV Eintracht Rieth / 609), Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben / 532) und Torsten Scholle (SKK »Gut Holz« Weida« / 685!) im Uhrzeigersinn am abendlichen Siegertisch.** ■ **BILD UNTEN: Von links die Ostthüringer TKV-Garanten Ronny Hahn und Lars Heinig (beide KTV Zeulenroda) mit dem neu in die Auswahl berufenen Manuel Hopfe (SV Wernburg)**



■ Als bewährte Einsatzkräfte in der TKV-Auswahl haben Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) und Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) auch zum Jubiläumsspiel funktioniert: Sandra mit der Turnierbestleistung (590 Kegel) der Frauen, Thomas (564 Kegel) mit dem höchsten TH-Männerresultat.

20. Sachsenpokal in Markranstädt:

TKV-Frauen-Sieg zum Jubiläum

Markranstädt (timetext). Mit einem Thüringer Überraschungserfolg der Frauen endete am 24. Mai 2014 in Markranstädt der 20. Sachsenpokal für Landes-Auswahlmannschaften. Auf der durchaus tückischen und eher schwer bespielbaren 10-Bahnen-Anlage befand sich das um Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) gruppierte Team in allerbester Spiellaune. Ihr 590er-Anfangswert setzte die gesamte Konkurrenz erheblich unter Druck und motivierte wohl auch ihre Mitspielerinnen, unter denen Jana Bierbach (Schöndorfer SV 1949 Weimar / 568) einen sehenswerten Versuch abwehrte, den Christin Kleinstück (578) unternahm, um das Blatt doch noch zugunsten der zweitplatzierten Sächsinnen zu wenden. So geriet der letzte Durchgang für Thüringen nur noch zur Formsache – die Würfel waren schon vorzeitig gefallen. Dennoch blieb auch der Gastgeber (Daniel Grafe 601) siegreich und mit 2865 Kegel allein auf weiter Flur. Um mehr als 100 Kegel landeten die Männer aus Thüringen (Thomas Kerntopf 564), Brandenburg (Martin Exner 566), Berlin (Matthias Noack und Sven Tränkler je 581) und Sachsen-Anhalt (Marco Klein 568) im geschlagenen Feld, und aufgrund der geringen Punktabstände zwischen den Teams wäre leicht auch eine andere Reihung möglich gewesen. ■ Die zwischen den Mannschaftsdurchgängen traditionell eingeschobenen Sprintwettbewerbe bestätigten auch zur Jubiläumsauflage die Sonderstellung von Mehrfach-Einzelsieger Jürgen Herrmann (SV Leipzig 1910 / Sachsen), an dem tatsächlich kein Weg vorbei führt. So war dieses Mal der Magdeburger Gerhard Piekacz ein Finalopfer, das beide Sprintstrecken an Herrmann verlor. Hier behauptete sich mit dem gleichen Ergebnis Daniel Roland (KSV Tiefenort 1920 / TH) gegen Martin Exner (ESV Lok Elsterwerda / BR), und da auch Nadine Leiott (Sachsen) und Anja Groß (Sachsen-Anhalt) die 2:0-Satzgewinne bevorzugten, fehlte den Sprint-Entscheidungen mit den normalerweise fälligen »Sudden Victorys« der eigentliche Pfeffer.

STATISTIK. ■ 20. Sachsenpokal für Landesauswahlmannschaften am 24. Mai 2014 in Markranstädt. zzgl. sep. Einzelwettbewerb Sprint

5 X 120 Wurf. ■ **FRAUEN: 1. Landesverband Thüringen 2731 Kegel** (Sandra Beckert 590 Kegel / Turnierbestleistung!, Katrin Schinzel 526, Lydia Stiebritz 534, Jana Bierbach 568, Gabriele Muhl 513). 2. Landesverband Sachsen 2667 Kegel (Katrin EBrich 501, Maike Weinhold 501, Katrin Heutehaus 538, Christin Kleinstück 576, Peggy Riedel 551), 3. Landesverband Brandenburg 2664 Kegel (Sabine Roenke 466, Heike Hülse 555, Anja Rietig 516, Aileen von Reppert 568, Katrin Conrad 559), 4. Landesverband Berlin 2526 Kegel (Katja Wergin 468, Steffi Tränkler 585, Katja Bartscheck 516, Sabine Bergmann 460, Mandy Liss 497), 5. Landesverband Sachsen-Anhalt 2452 Kegel (Manja Baudis 495, Andrea Hartung 477, Gritti Schöpp 508, Nicole Miertsch 484, Friederike Pfeffer 488). ■ **MÄNNER:** 1. Landesverband Sachsen 2865 Kegel (Ralf Jordan 597, Peer Schmidt 541, Sebastian Hartmann 560, Daniel Grafe 601 / Turnierbestleistung!, Patrick Hirsch 566), **2. Landesverband Thüringen 2761 Kegel** (Thomas Kerntopf 564, Lars Bliesath 525, Lars Heinig 558, Torsten Scholle 557, Torsten Frank 557), 3. Landesverband Brandenburg 2741 Kegel (Martin Exner 566, Martin Heinschke 556, Benjamin Kube 547, Uwe Scheibe 550, Swen Thron 522), 4. Landesverband Berlin 2735 Kegel (Matthias Noack 581, Sven Tränkler 581, Enrico Brosch 516, Dirk Uhlig 502, Christian Drache 555), 5. Landesverband Sachsen-Anhalt 2724 Kegel (Reinhard Hey 552, Nikolai Just 557, Marko Klein 568, Guido Möller 511, Thomas Große 536) ■ **EINZEL FRAUEN 2 X 20 Wurf:** 1. Nadine Leiott (SN) – 2. Steffi Tränkler (BE) 2:0 SaP, 3. Anja Groß (ST) – 4. Silvia Harnisch (BR) 2:0 SaP. ■ **EINZEL MÄNNER 2 X 20 Wurf:** 1. Jürgen Herrmann (Sachsen) – 2. Gerhard Piekacz (ST) 2:0 SaP, 3. Daniel Roland TH) – 4. Martin Exner (BR) 2:0 SaP

■ **Sonderwertung Paarkampf:** 1. Daniel Grafe & Christin Kleinstück (Sachsen) 601 + 576 = 1177 Kegel, 2. Thomas Kerntopf & Sandra Beckert (Thüringen) 564 + 590 = 1154 Kegel, 3. Torsten Scholle & Jana Bierbach (Thüringen) 557 + 568 = 1125 Kegel

Bundesligaergebnisse 2013 / 2014

2. BL Süd / West – FRAUEN

1.	TSV Schott Mainz	34:10
2.	SKV Bonndorf	34:10
3.	DKC Waldkirch	28:16
4.	KC Athena Freiburg	28:16
5.	ESV Pirmasens II	26:18
6.	ESV Rottweil	24:20
7.	KV Liedolsheim II	21:23
8.	KSV Hölzlebruck	20:24
9.	KC KOMET Villingen	17:27
10.	TSG Kaiserslautern	13:31
11.	KSC Rot-Weiß Kollnau	12:32
12.	Post-SV Mainz	7:37

2. BL Nord / Mitte – FRAUEN

1.	SKC Victoria 1947 Bamberg II	34:10
2.	SKK FEB Amberg	32:12
3.	SKK 1926 Helmbrechts	27:17
4.	SKC Bavaria Karlstadt	26:18
5.	FSV Erlangen-Bruck	25:19
6.	TSV Motor Gispersleben	25:19
7.	KSV 90 Gräfinau-Angstedt	22:22
8.	TSV Kleeblatt Burgfarrnbach	18:26
9.	SKC Steig Bindlach	18:26
10.	SV Pöllwitz	16:28
11.	Schöndorfer SV 1949 Weimar	11:33
12.	KSV Germania 1990 Neustadt	10:34

2. BL Nord / Ost – FRAUEN

1.	SKC Kleeblatt Berlin	38:6
2.	KSV 51 Bennewitz	29:15
3.	VfB 1906 Sangerhausen	29:15
4.	MSV Bautzen 04	26:18
5.	Schönebecker SV 1861	25:19
6.	SG Union Sandersdorf	24:20
7.	SV Germania Schafstädt	22:20
8.	Dresdner SV 1910	20:24
9.	Hohnstädter SV	16:28
10.	KV Wolfsburg	16:28
11.	TSV Blau-Weiß Brehna	15:29
12.	SV Senftenberg	4:40

2. BL Süd / Mitte – FRAUEN

1.	KV Gammelshausen	37:7
2.	ESC Ulm	29:15
3.	TSV Betzigau	28:16
4.	KC Schrezheim	24:20
5.	BC Schretzheim	23:21
6.	EKC Lonsee	21:23
7.	SKC 1963 Kempten	20:24
8.	BKSV Stuttgart Nord	20:24
9.	SV Weidenstetten	20:24
10.	SG Siemens München Ost	17:27
11.	Henger SV	16:28
12.	SKC Gerbertshausen / Kehlen	9:35

Bundesliga FRAUEN

1. Bundesliga »120«

1.	SKC Victoria 1947 Bamberg	36:0
2.	KC Schrezheim	23:13
3.	SG Walhalla Regensburg	23:13
4.	Kriemhild Lorsch	22:14
5.	KV Liedolsheim	20:16
6.	ESV Pirmasens	17:19
7.	SKK 98 Poing	14:22
8.	DJK Ingolstadt	11:25
9.	Schützengilde Bayreuth	8:28
10.	ESV Schweinfurt	6:30

1. Bundesliga »100«

1.	SSV 91 Brand-Erbisdorf	30:14
2.	SV Motor Mickten Dresden	28:16
3.	KSV »Lumpen« Cranzahl	26:18
4.	SC Riesa	24:20
5.	KSV Borussia 55 Welzow	22:22
6.	SV Blau-Weiß Auma	22:22
7.	ISG Hagenwerder	22:22
8.	HKSV Bl.-Weiss Lauterbach	22:22
9.	SV Optima Erfurt	22:22
10.	ESV Lok Elsterwerda	18:26
11.	KSV Schipkau	18:26
12.	SKC Eggolsheim	12:32

dkbc
DEUTSCHER CLASSIC e.V.
KEGLERBUND

Bundesliga MÄNNER

1. Bundesliga »120«

1	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	40:0
2.	SKC Victoria 1947 Bamberg	32:8
3.	Nibelungen Lorsch	26:14
4.	KC Schwabsberg	24:16
5.	SKK FEB Amberg	19:21
6.	Aufw. Donauperle Straubing	17:23
7.	TSV 90 Zwickau	15:25
8.	SKC Blau-Weiß Peiting	15:25
9.	1. SKK Viktoria 1921 Fürth	12:28
10.	ESV Schweinfurt	11:29
11.	SV Leipzig 1910	9:31

Bundesliga »200«

1.	SV Geiseltal-Mücheln	30:6
2.	SKC Kleeblatt Berlin	28:8
3.	KSV Engelsdorf	26:10
4.	SKK GH SpVgg Weiden	24:12
5.	SKK »Gut Holz« Weida	20:16
6.	SKK Mörslingen	18:18
7.	KTV Zeulenroda	10:26
8.	SV Semper Berlin	10:26
9.	Ohrdrufer KSV	8:28
10.	Magdeburger SV 90	6:30

2. BL Süd / West – MÄNNER

1.	EKC Lonsee	36:8
2.	BC Schretzheim	35:9
1.	TSV Niederstotzingen	32:12
2.	Sportclub Regensburg	28:16
5.	SKC Unterharmersbach	26:18
6.	ASV Neumarkt	23:21
7.	ESV Villingen	22:22
8.	SVH Königsbronn 05	17:27
9.	SKV Brackenheim	16:28
10.	SKC Vilsingen	14:30
11.	SKC Scherzheim / Helmlingen	12:32
12.	ESV Ravensburg	3:41

2. BL Nord / Ost – MÄNNER

1.	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 II	31:13
2.	ATSV Freiberg	30:14
3.	SV Senftenberg	29:15
4.	ESV Lok Roßlau	25:19
5.	SV Blau-Weiß Auma	25:19
6.	ESV Lok Rudolstadt	24:20
7.	ESV Lok Elsterwerda	20:24
8.	Schönebecker SV 1861	20:24
9.	SV Grün-Weiß Langendorf	17:27
10.	SV Eintracht Rieth	15:29
11.	SV Carl Zeiss Jena	14:30
12.	ThSV Wünschendorf	14:30

2. BL Nord / Mitte – MÄNNER

1.	SKC Staffelstein	38:2
2.	TSV Breitengüßbach	32:8
3.	TSG Kaiserslautern	24:16
4.	SG Bartenstein / Rechtenbach	23:17
5.	SKC Victoria 1947 Bamberg II	23:17
6.	Fortuna AF Hirschau	20:20
7.	KV Mutterstadt	19:21
8.	SKC Nibelungen Lorsch II	15:25
9.	KSC Hainstadt	12:28
10.	SKC Bavaria Karlstadt	8:32
11.	KV Liedolsheim	6:34

2. BL Nord / Mitte – MÄNNER

1.	KC Römerkastell Kipfenberg	38:4
2.	Dommitscher KC 77	26:10
3.	TSV Denkendorf	24:12
4.	SV Grün-Weiß Granschütz	20:16
5.	ESV Lok Cottbus	18:18
6.	KSV 1991 Freital	16:20
7.	SV Geiseltal-Mücheln II	14:22
8.	FC Schwedt 02	14:22
9.	SKC Kleeblatt Berlin II	12:24
10.	TSV 1858 Pößneck	4:32

SPEICHERSDORF i. Bayern (Oberfranken)

03.05. 2015 06.05. 2015	Einzel-Weltpokal JUGEND U 14 male + female
07.05. 2015 12.05. 2015	XI. Weltmeisterschaften JUGEND U 18 male + female
13.05. 2015 23.05. 2015	VI. Weltmeisterschaften Nationalteams Frauen + Männer

▶ Im Internet unter www.sportkegel-wm-2015.de

Kegeln in Thüringen – I

Verbandsliga Männer – 120 Wurf

SV Rositz	25:11			**Champion**
KSV Tiefenort 1920	24:12			
SV Wernburg	23:13			
KSV 1992 Kali Roßleben	22:14			
SG 1951 Sonneberg	18:18	2	29	
TSV Motor Gispersleben	18:18	2	21	
SV Carl Zeiss Jena II	14:22	6		
KSC 76 Unterweißbach	14:22	4		
TSG Apolda I	14:22	2		
TSG Apolda II	8:28			

Verbandsliga Männer – 200 Wurf

KSV 1955 Gebesee	30:6			**Champion**
KSV Rot-Weiß Zöllnitz	26:10			
SV 1970 Meiningen	20:16	2	42 508	
FSV Berga	20:16	2	42 254	
SV Wacker 04 Harras	18:18	2	41 965	
KSV Meuselwitz / Bünauroda	18:18	2	40 696	
SV Mihla	16:20	2	42 198	
KSC Turbine Schmölln	16:20	2	41 825	
TSV 1908 Gompertshausen	10:26			
KSV Wacker 1999 Gotha	6:30			

Verbandsliga Frauen – 120 Wurf

SV 1970 Meiningen	10:2			**Champion**
SG Medizin Bad Sulza	8:4			
SV Stahl Unterwellenborn	3:9	2	6	
Thamsbrücker SV 1922	3:9	2	5	

SG Langenwolschendorf
SSV Erfurt Nord
SV Eintracht Rieth
TSV Eisenberg
KSV 1992 Kali Roßleben
DKC Trusetal / Wernshsn.
SV Wernburg
SV Grün-Weiß Wasungen
SV Carl Zeiss Jena
KSV 1955 Gebesee

Champion
durch
»Play Off«
ausgespielt –
Reihung
5. bis 14.
durch Platzierungsspiele

Verbandsliga Frauen – 100 Wurf

SV Glückauf Sondershausen	26:6			**Champion**
SG Petriroda	18:14	6	9 631	
SKC Saalfeld	18:14	6	9 485	
SV Wacker 04 Harras	18:14	0		
SV Empor Pößneck	16:16			
USV Jena	14:18			
KSV Hopfgarten 1978	12:20	4		
KSV Blau-Weiß Stadtilm	12:20	0		
KSV Simson Suhl	10:22			

Meisterturnier Senioren B

1. KSV »H'sbrücke« Gera	1646	Kegel
2. KTV Zeulenroda	1564	Kegel

Verbandsliga Senioren – 120

Ohrdrufer KSV	26:10			**Champion**
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	22:14			
SV Carl Zeiss Jena	21:15			
ESV Gerstungen	20:16			
USV Jena	19:17			
TSV Salza	18:18			
KV Lobenstein	15:21			
TSV Elstertal Bad Köstritz	14:22			
TSG Apolda	13:23			
SSG Wechmar	12:24			

Verbandsliga Senioren – 100

Nordhäuser SV	32:4			**Champion**
SV Schw.-Gelb Mühlhausen	30:6			
SG Oberroßla / Oßm'stedt	20:16			
KSV Wacker 99 Gotha	18:18			
KSV 1955 Gebesee	16:20	2	13 271	
KSV Wutha-Farnroda	16:20	2	12 930	
ASV Wintersdorf	14:22			
SV 1899 Vieselbach	12:24	2	13 282	
TSV Eisenberg	12:24	2	11 390	
ZSG Gr.-Weiß Waltershausen	10:26			

Staffelmeister Viererteams 120

1. KC GH Ebeleben	45	MaP	2 071
2. SV Starkenberg	42	MaP	2 059
3. SG Langenwolschendorf	39	MaP	2 010
4. TSV 1865 Langewiesen	37	MaP	2 033

Zweibahnenmeisterschaft 100

1. ESV Gerstungen	2612	Kegel
2. SV Ramsla	2579	Kegel
3. KSV 90 Langenorla	2543	Kegel
4. SV 1873 Lindenau	2489	Kegel

Verbandsliga Jgd. U 18 m – 120

KKV Schmalkalden / Meining.	10:2	**Champion**
KKV »Schwarzakreis«	9:3	**»VMM«**
KKV Hildburghausen	5:7	
Kegelkreis »Saale-Orla«	0:12	

Verbandsliga Jgd. U 18 w – 120

Kegelkreis »Saale-Orla«	6:2	**Champion**
KKV Greiz	4:4	**»VMM«**
Kreisverein Kegeln Eisenach	2:6	

LMM Jugend U 14

KV Lobenstein	1830	Kegel	**Champion**
1. SKK GH Stadtroda / KSV RW Zöllnitz	1660	Kegel	
SV 1960 Günthersleben	1624	Kegel	

Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – II

Landesliga Männer 120 Wurf – I

Schöndorfer SV 1949 Weimar	30:10			**Champion**
SG Medizin Bad Sulza	26:14			
SV Wernburg II	23:17			
KC Handwerk Weimar	22:18			
SV Holzland Albersdorf	21:19			
KSV 1992 Kali Roßleben II	20:20			
Post-SV Jena	18:22			
SV Empor Buttstädt	17:23	Rel.:	6	
KSV Germ. 1990 Neustadt II	17:23		2	
KV Langenberg	13:27	4		
KV Grün-Weiß Triptis 93	13:27	0		

Landesliga Männer 120 Wurf – II

KC Gut Holz Kaltensundheim	30:6			**Champion**
ESV Lok Rudolstadt II	27:9			
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	25:11			
SG 1951 Sonneberg II	23:13			
SV Stahl Unterwellenborn	18:18			
KSC 08 Ilmenau	15:21			
SV 1883 Schwarza	14:22			
SV Eintracht Rieth II	13:23			
Schönd. SV 1949 Weimar II	8:28			
SSG Wechmar	7:29			

Landesliga Frauen 120 Wurf – I

ThSV Wünschendorf	24:8			**Champion**
SV Rositz	24:10			
ESV Lok Rudolstadt	20:12			
TSG Zwackau	17:15			
SV 08 Steinach	16:16			
SG Merkendorf	14:18	2	16	
Unterloquitzer SV	14:18	2	14	
SV Hermsdorf	9:23			
TSV Elstertal Bad Köstritz	8:24			

Landesliga Frauen 120 Wurf – II

TSG Salza	21:7			**Champion**
FKV Leinefelde	20:8			
Schönd. SV 1949 Weimar II	19:9			
VfB Blau-Weiß Voigtstedt	14:14			
Nordhäuser SV	13:15			
KSC 03 Weißensee	9:19			
KSC 08 Ilmenau	8:20	2	9	
SV Eintracht Unterweid	8:20	2	8	

Landesliga Männer 200 Wurf – I

KSV »Heinrichsbr.« Gera	26:10			Rel. 5376
SKK »Gut Holz« Weida II	26:10			5348
KSV Germ. 1990 Neustadt	24:12			
SV Hermsdorf	20:16	2	41 211	
SV Motor Altenburg	20:16	2	40 848	
SV 1910 Kahla	18:18	2	41 900	
SV Blau-Gelb Ehrenberg	18:18	2	40 914	
KTV Zeulenroda II	16:20			
KSV Rot-Weiß Zöllnitz II	6:30	2	40 405	
Meuselwitzer KC 1954	6:30	2	39 535	

Landesliga Männer 200 Wurf – II

KSV Hopfgarten 1978	28:8			Rel. 5225
SV Concordia Eisenach	28:8			5109
KC »Einigkeit« Barchfeld	24:12	2	41 055	
HKSV Bl.-Weiss Lauterbach	24:12	2	40 534	
SV 1899 Vieselbach	22:14	2	40 639	
SV Grün-Weiß Wasungen	22:14	2	35 603	
ZSG Gr.-Weiß Waltershausen	10:26			
KC »Einigkeit« Barchfeld II	8:28	2	40 274	
Unterloquitzer SV	8:28	2	39 880	
KSV Simson Suhl	6:30			

Landesliga Männer 200 Wurf – III

SV 1883 Langula	24:8			Rel. 5225
SG Aue Großbrembach	22:10			
Sömmerdaer KSV	20:12	2	35 741	
KSV 1955 Gebesee II	20:12	2	35 340	
Thamsbrücker SV 1922	18:14			
SV Glückauf Sondershausen	16:16			
SG Bleicherode / Sollstedt	10:22			
SV 1883 Langula II	8:24			
Höngedaer SV 1954	6:26			

Landesliga Frauen 100 Wurf – I

TSV 1898 Oppurg	24:8			
Meuselwitzer KC 1954	22:10			
TSG 1861 Hohenleuben	20:12			
SG Görkwitz 1963	18:14	2	11 786	
KSC Turbine Schmölln	18:14	2	11 529	
SV Motor Altenburg	16:16			
TSV 1889 Germania Krölpa	14:18			
SV Starkenberg	12:20			
FSV Mohlsdorf	0:32			

Landesliga Frauen 100 Wurf – II

SV Mihla	14:2
1. SKK »Gut Holz« Stadtroda	8:8
KuF Ichtershausen	2:14

Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – III

Landesliga Senioren 120 Wurf – I

KSV »Heinrichsbrücke« Gera	30:2			**Champion**
TSV 1865 Langewiesen	25:7		3	
SV Rositz	25:7		1	
KSC 08 Ilmenau	17:15			
SV Carl Zeiss Jena II	16:16			
Schöndorfer SV 1949 Weimar	15:17			
SKC Saalfeld	6.26	2	9	
KSV Gräfinau-Angstedt II	6:26	2	2	
KV Lobenstein II	4:28			

Landesliga Senioren 100 Wurf – I

SG Unterwirbach	26:6			**Champion**
SG Bergland Schleiz-Oschitz	24:8	2	11 853	
KC Handwerk Weimar	24:8	2	11 596	
SV Grün-Weiß Niedertrebra	18:14			
SG Medizin Bad Sulza	14:18	2	11 426	
SV Grün-Weiß Tanna	14:18	2	11 124	
SV 1910 Kahla	10:22			
TSV 1928 Kromsdorf	8:24			
SV Orlamünde	6:26			

Landesliga Senioren 120 Wurf – II

SG Oberroßla / Oßm'stedt II	26:6			**Champion**
KSV 1992 Kali Roßleben	24:8	2	23	
TSV Motor Gispersleben II	24:8	2	22	
SC Leinefelde 1912	20:12			
SV 1883 Langula	19:13			
Schönd. SV 1949 Weimar II	15:17			
SV Empor Buttstädt	9:23			
TSV Motor Gispersleben I	4:28			
KSC 08 Ilmenau II	3:29			

Landesliga Senioren 100 Wurf – II

KSV Blau-Weiß Stadtilm	24:4			**Champion**
Nordhäuser SV II	22:6			
KC Exdorf	20:8			
Thamsbrücker SV 1922	12:16	2	9 807	
SG Fortuna Bettenhausen	12:16	2	9 628	
KuF Ichtershausen	8:20	2	9 701	
KC Suhl 92	8:20	2	7 881	
SG 1960 Bittstädt	6:22			

1. Landeskl. Sen. 100 Wurf – I

SV Wernburg	30:6			**Champion**
ZFC Meuselwitz	26:10			
KSV 91 Kleinröda	24:12	2	13 160	
SV Rositz II	24:12	2	12 727	
KSV Meuselwitz / Bünauroda	16:20	4	10 988	
SV Großstöbnitz 90	16:20	4	10 746	
SV Motor Altenburg II	16:20	4	10 734	
TSV Lehndorf	14:22			
SV Blau-Gelb Ehrenberg	12:24			
SV Empor Pößneck	2:34			

1. Landeskl. Sen. 100 Wurf – II

SV 1970 Meiningen	28:0			**Champion**
SV Grün-Weiß Wasungen	22:6			
KC Gut Holz Kaltensundheim	16:12	4		
Eisenacher KV 95	16:12	0		
TSV 1860 Römhild	8:20	4	7 939	
KC Wernshausen	8:20	4	7 786	
Kegelclub Suhl 92 II	8:20	4	7 664	
KSV Einheit Meiningen	6 22			

1. Landeskl. Sen. 100 Wurf – III

Ohrdrufer KSV II	20:8			**Champion**
KSC 03 Weißensee	18:10	4		
Sömmerdaer KSV	18:10	0		
KSV Wacker 99 Gotha	14:14	4	8 084	
SV Glück Auf Sondershausen	14:14	4	7 719	
SG 1960 Bittstädt II	14:14	4	7 562	
ESV Lok Gotha	10:18			
SG Clingen / Greußen	4:24			

1. Landeskl. Sen. 100 Wurf – IV

TSV 1928 Kromsdorf II	20:4	**Champion**
SV Fortuna Gehofen	18:6	
KSV Hopfgarten 1978	16:8	
SG Aue Großbrembach	12:12	
SV Jenapharm Jena	8:16	
SV Ramsla	6:18	
SG Medizin Bad Sulza II	4:20	

Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – IV

THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

1. Landesklasse Männer 120 – I

KSV Wutha-Farnroda	29:3			**Champion**
TSV Elstertal Bad Köstritz	25:7			
SG Oberroßla / Oßmannstedt	22:10			
USV Jena	16:16			
1. SKK »Gut Holz« Stadtroda	15:17			
SV Rositz II	14:18			
ThSV Wünschendorf II	13:19			
Polizei-SV Apolda	7:23			
KTV Zeulenroda III	1:29			

1. Landesklasse Männer 120 – II

SKC Saalfeld	24:8	3	
KC Eintracht Sonneberg	24:8	1	
SV Siemens Rudolstadt	20:12	2	33
KV Lobenstein	20:12	2	21
Rudolstädter KV	15:17	2	27
SV Wacker 04 Harras II	15:17	2	27
TSV 1858 Pößneck II	12:20		
ESV Lok Rudolstadt III	8:24		
KSC 76 Unterweißbach II	6:26		

1. Landesklasse Männer 120 – III

Thamsbrücker SV 1922 II	29:7			**Champion**
KC Grün-Weiß Eisenach	26:10			
KC 90 Leimbach	24:12			
TSV Motor Gispersleben II	21:13			
KC 96 Wernshausen	18:18			
KSV Tiefenort 1920 II	17:19			
KV »Gut Holz« Dippach	15:19			
KSC 08 Ilmenau II	12:24	2	17	
SC Leinefelde 1912	12:24	2	11	
SV Grün-Weiß Wasungen II	4:32			

1. Landesklasse Frauen 100 – I

KSV 91 Kleinröda	24:8			**Champion**
SV Rositz II	22:10			
SV Blau-Gelb Ehrenberg	20:12			
Post-SV Jena	16:16	2	11 081	
SV Osterland Lumpzig	16:16	2	11 029	
KV Grün-Weiß Triptis 93	12:20	4	9 040	
SV Jenapharm Jena	12:20	4	8 988	
SV Haselbach	12:20	4	8 984	
KSV Germ. 1990 Neustadt II	10:22			

1. Landesklasse Frauen 100 – II

KSV Dorndorf	28:4	2	11 431
ESV Lok Rudolstadt II	28:4	2	11365
TSV 1898 Germ. Krölpa II	16:16		
Polizei-SV Apolda	14:18	2	11 125
SpVgg 1861 Kranichfeld	14:18	2	10 723
TSG Apolda	13:19		
SV Orlamünde	11:21		
SV Optima Erfurt II	10:22	4	
SV Siemens Rudolstadt	10:22	0	

1. Landesklasse Frauen 100 – III

SV Lauscha	28:4			**Champion**
KSC 76 Unterweißbach	22:10			
SG Unterwirbach	20:12			
Ohrdrufer KSV	18:14			
KSV 90 Gräfinau-Angstedt II	16:16			
SV 90 Gräfenroda	14:18			
KC 91 Zopten	12:20			
SV Stahl Unterwellenborn II	8:24			
SV 1882 Mellenbach	6:26			

1. Landesklasse Frauen 100 – IV

SV 1921 Ottenhausen	18:10	2	9327
LG 80 Oberheldrungen	18:10	2	9179
SG Aue Großbrembach	14:14	4	7 730
SV 1927 Ollendorf	14:14	4	7 601
SV »Glückauf« Sondersh. II	14:14	4	7 581
SV Mihla II	12:16	2	9 119
1. KC Barbarossa Artern	12:16	2	8 966
Sömmerdaer KSV	10:18		

Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – V

Staffelmeisterschaft »Viererteams 120«

2. Landesklasse Männer 120 – I

SV Starkenberg	28:8			
SSV Traktor Nöbdenitz	25:11			
TSV Elstertal Slibitz-Crossen	23:13			
SV Eintracht Dobitschen	22:14			
SV Haselbach	20:16			
ASV Wintersdorf	18:18			
ESV Gößnitz 1990	15:21			
KSV 91 Kleinröda	14:22			
KSC Turbine Schmölln II	10:26			
TSV Elstertal Bad Köstritz	5:31			

2. Landesklasse Männer 120 – II

SG Langenwolschendorf	27:9	**Champion**		
KC Rinnetal Solsdorf	26:10			
TSV 1898 Oppurg	23:13			
FSV Mohlsdorf	22:14			
TSV Gahma	20:16	2	23	
SpVgg Kranichfeld 1861	20:16	2	11	
SV Hochdorf	14:22	4		
TSV 1899 Germania Krölpa	14:22	0		
KSV 90 Gräfinau-Angst. II	8:28			
SV Blau-Weiß Auma II	6:30			

2. Landesklasse Männer 120 – III

TSV 1865 Langewiesen	25:7	**Champion**		
SV Herrenhof	23:9			
KSV Simson Suhl II	21:11			
KSV Tiefenort 1920 III	20:12			
KV 47 Leimrieth	14:18			
SV Eintracht Unterweid	13:19			
KV Rauenstein 96	12:20			
SV EK Veilsdorf	10:22			
KC Eintracht Sonneberg II	6:26			

2. Landesklasse Männer 120 – IV

KC »Gut Holz« Ebeleben	26:6	**Champion**		
SG Union Isserstedt	21:11	2	26	
TSV 1848 Magdala	21:11	2	24	
SV 1976 Bechstedt-Wagd	20:12			
KSV Reifenstein	18:14			
TSV Motor Gispersleben III	16:16			
ESV Lok Großheringen	14:18			
BSG Fiskus Erfurt	6:26			
KV 1948 Dingelstädt	2:30			

»Thüringer Zweibahnenmeisterschaft 100«

Landesklasse Männer 100 – I

KSV 90 Langenorla	26:6	**Champion**		
TSV 1890 Waltersdorf	22:10			
SV Pöllwitz	20:12			
SV Orlamünde	18:14			
SV Eliasbrunn	16:16			
SV Freundschaft Gelmeroda	14:18			
KSV Blau-Weiß Ziegenrück	10:22	2	17 358	
SG Merkendorf	10:22	2	17 309	
SV 1975 Zeulenroda	8:24			

Landesklasse Männer 100 – II

SV 1873 Lindenau	20:12	**Champion**		
SV Motor Katzhütte-Oelze	18:14	2	17 259	
TSV 1908 Gompertshausen II	18:14	2	17 258	
KC Exdorf	16:16	6	12 567	
KSV 91 Schw. Schlechtsart	16:16	6	12 473	
SV Rabenäußig	16:16	6	12 351	
KSV AURI Schwickershausen	16:16	6	9 768	
SV 1865 Piesau	14:18			
KV »Gut Holz« Stb.-Hallenb.	10:22			

Landesklasse Männer 100 – III

ESV Gerstungen	24:8	**Champion**		
SV Eintracht Berka / Werra	22:10			
KuF Ichtershausen	20:12	2	18 060	
SG Rot-Weiß Mülverstedt	20:12	2	18 007	
SV Blau-Weiß 90 Creuzburg	18:14			
KSV Martinroda	12:20			
SG 1960 Bittstädt	10:22	4		
KC Union Schw. / Bad L'stein	10:22	0		
KSV Mechterstädt	8:24			

Landesklasse Männer 100 – IV

SV Ramsla	22:10	**Champion**		
SG Clingen / Greußen	20:12			
TSG Reinsdorf 1902	18:14	6		
SV 97 Rudersdorf	18:14	4		
KSV Dorndorf	18:14	2		
SG Rockau / Schkölen	14:18	2	17 134	
LSG 80 Oberheldrungen	14:18	2	16 892	
VfB Blau-Weiß Voigststedt	10:22	4		
SV Viktoria Heldrungen	10:22	0		

Kegeln in Thüringen 2013 / 2014 – VI

Staffelmeisterschaften Senioren B

1. Landeskl. Senioren B 100 – I

KTV Zeulenroda	20:4	**Champion**	
SG Rockau / Schkölen	14:10		
KSV »Heinrichsb.« Gera I	12:12	2	8 186
SV Hermsdorf	12:12	2	8 055
SV Motor Altenburg	10:14		
KSV »Heinrichsbr.« Gera IV	8:16	2	7 810
TSV Elstertal Bad Köstritz	8:16	2	7 801

1. Landeskl. Senioren B 100 – II

KSV »Heinrichsbr.« Gera II	28:0	**Champion**	
TSV 1858 Pößneck I	18:10	4	7515
SSV Erfurt Nord	18:10	4	7372
1. SKK GH Stadtroda	18:10	4	7285
KSV »Heinrichsbr.« Gera III	16:12		
TSV 1858 Pößneck II	6:22		
VfB Grün-Weiß 1990 Erfurt	4:24	2	8 499
SV Jenapharm Jena	4:24	2	8 277

KEGELN – damit die Freizeit Freude macht!

TKV KEGLER-VERBAND e.V. THÜRINGER

2. Landeskl. Senioren 100 – I

Meuselwitzer KC 1954	30:6	**Champion**	
KSC Turbine Schmölln	24:12		
KSV Germ. 1990 Neustadt	18:18	6	
SV Starkenberg	18:18	4	
SSV Traktor Nöbdenitz	18:18	2	
TSV Gößnitz 1990	16:20	4	10 957
KV 1996 Altkirchen	16:20	4	10 948
SG Fockendorf	16:20	4	10 808
KSV »Heinrichsbr.« Gera II	12:24	2	12 607
SV Motor Altenburg II	12:24	2	12 432

2. Landeskl. Senioren 100 – II

SV 1970 Meiningen II	30:2	**Champion**	
KSV Wacker 99 Gotha III	22:10		
SG Altenfeld	20:12	2	11 163
KV 1948 Dingelstädt	20:12	2	11 039
KV Rot-Weiß Breitungen	18:14		
SV 03 Eisfeld	14:18		
SV 1970 Meiningen III	12:20		
ZSG GW Waltershausen II	6:26		
TSV 1865 Langewiesen II	2:30		

2. Landeskl. Senioren – 100 III

SG Union Rastenberg	30:2	**Champion**	
SV Elstertal Silbitz-Crossen	28:4		
TSV 1928 Kromsdorf III	18:14	4	
SV Glückauf Sondershsn. II	18:14	0	
SV 1894 Guthmannshausen	16:16		
SG Rockau / Schkölen	14:18		
SG Oberroßla / Oßmannst. III	12:20		
SV 1909 Schloßvippach	6:26		
TSV Eisenberg II	2:30		

Anschriftenverzeichnis

TKV-Geschäftsstelle Langewiesener Straße 32, 98693 Ilmenau · Tel. (0 36 77) 6 67 48 85 + Fax 6 67 48 86
► gs@tkv-kegeln.de | Bankverbindung IBAN: DE 13 8207 0024 0444 9096 00

TKV-Landesvorstand

Jürgen Franke Präsident des Thüringer Kegler-Verbandes · Albert-Schweitzer-Straße 6, 07318 Saalfeld, Telefon + Fax (0 36 71) 64 18 28 & Mobilfunk 0162 / 9 32 99 41 ► praesident@tkv-kegeln.de

Dr. Rolf Schubert Vizepräsident des Thüringer Kegler-Verbandes · Am Stollen 16, 98693 Ilmenau, Tel. + Fax (0 36 77) 88 30 71 & Mobilfunk 0160 / 95 18 99 15 ► vizepraesident@tkv-kegeln.de

Carmen Frey Sektionsvorsitzende Bowling · Hinter der Mühle 79, 99195 Erfurt-Stotternheim, Telefon (03 62 04) 7 23 46 + Telefax 7 23 48 ► c@rmen.frey.info

Kerstin Blanke Schatzmeisterin · Rudolf-Virchow-Straße 24, 98527 Suhl, Telefon (0 36 81) 30 24 54 ► schatzmeister@tkv-kegeln.de

Siegfried Zipprodt Schriftführer · Schloßstraße 13, 07407 Rudolstadt, Tel. (0 36 72) 48 81 97 + Faxserver 032121289223 & Mobilfunk (0 36 72) 1 25 90 08 ► sz@tkv-kegeln.de

Rolf Thieme Landessportwart · Lauter 15, 98528 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 28 05 & Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 + Fax (0335) 4 14 59 23 ► landessportwart@tkv-kegeln.de

Manfred Wenk 2. Landessportwart · Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 + Fax 75 80 75 ► manfred.wenk@gmx.net

Bernd Poßner Landesjugendwart · Friedhofberg 2, 07819 Triptis, Tel. + Fax (03 64 82) 3 27 50 & Mobilfunk 0176 / 61 06 68 70 ► landesjugendwart@tkv-kegeln.de

Herbert Pauli Jugendfachwart Classic · Am Markt 7, 07381 Pößneck, Tel. + Fax (0 36 47) 42 28 17 & Mobil 0179 / 2 06 79 90 ► hp@tkv-kegeln.de

Jürgen Seeland Landeslehrwart · Frauenberg 19, 99817 Eisenach, Tel. (0 36 91) 84 05 95 + Fax 84 06 11 & Mobilfunk 0176 / 55 92 83 56 ► landeslehrwart@tkv-kegeln.de

Gunter Witzel Landesschiedsrichterwart · Ortsstraße 11, 07426 Allendorf, Mobilfunk 0162 / 2 57 24 67 ► landesschiedsrichterwart@tkv-kegeln.de

Jan-Thomas Markert Medien- und Pressearbeit · Schillerstraße 2, 98634 Kaltenwestheim, Mobilfunk 0176 / 22 93 14 78 ► pressewart-thueringen@email.de

Ingo Reichmann	Landestechnikwart · Moskauer Straße 82, 99091 Erfurt, Telefon (03 61) 6 60 69 82 + Faxserver 032221186944 & Mobil 0174 / 2 00 62 00 ► landestechnikwart@tkv-kegeln.de
Peter Jakob	Referent Freizeit- und Breitensport · Weinbergstraße 32, 99974 Mühlhausen, Telefon + Fax (0 36 01) 40 88 80 ► freizeitreferent@tkv-kegeln.de

TKV-Landesjugendvorstand

Bernd Poßner	Landesjugendwart · Friedhofberg 2, 07819 Triptis, Tel. + Fax (03 64 82) 3 27 50 & Mobilfunk 0176 / 61 06 68 70 ► landesjugendwart@tkv-kegeln.de
Herbert Pauli	Jugendfachwart Classic · Am Markt 7, 07381 Pößneck, Tel. + Fax (0 36 47) 42 28 17 & Mobil 0179 / 2 06 79 90 ► hp@tkv-kegeln.de
	Jugendfachwart Bowling: zurzeit nicht besetzt
Heike Kliche	Schriftführerin · Kefersteinstraße 14, 07745 Jena, Telefon (0 36 41) 37 13 02 + Fax 47 39 86 & Mobilfunk 0152 / 09 43 07 05 ► heike.kliche@versanetonline.de
Antje Zietlow	Referentin Thüringer Sportjugend · Wilhelm-Pieck-Straße 5, 07819 Triptis, Tel. (03 64 82) 88 99 78 ► anmanka@gmx.de
Sven Matthes	Beisitzer · Friedensstraße 3, 98634 Kaltensundheim, Tel. (03 69 46) 29 91 11 & Mobilfunk 0171 / 7 98 81 81 ► s.matthes77@gmx.de
Mario Teichmann	Beisitzer · Hofer Straße 21, 07927 Hirschberg, Telefon (03 66 44) 2 22 12 + Telefax 1 85 88 & Mobilfunk 0176 / 78 46 76 64 ► m.teichmann@hirschberger-kv.de
Jan Koschinsky	Jugendtrainer U 18 / U 14 männlich · Sainte-Floriner-Straße 14, 07950 Zeulenroda / OT Triebes, Telefon (03 66 22) 8 28 88 + Fax 8 31 70 & Mobilfunk 0174 / 3 09 71 12 ► trainer-jgdm@tkv-kegeln.de

TKV-Verbandsrechtsausschuss

Andree Beck	Vorsitzender · Kleine Quergasse 2, 99947 Bad Langensalza / OT Nägelstedt, Tel. (03 60 42) 7 30 73 + Fax 7 67 53 & Mobilfunk 0173 / 1 53 78 61 ► verbandsrechtsausschuss@tkv-kegeln.de
Volker Pohl	Mitglied · Gothaer Straße 5 a, 99947 Bad Langensalza, Tel. (0 36 03) 84 26 66
Bernd Neumann	Mitglied · Rathausstraße 4, 99947 Bad Langensalza, Tel. (0 36 03) 84 36 28

TKV-Verbandsschiedsgericht

Kurt Schwalbe	Vorsitzender · Marienstraße 8, 07389 Ranis, Tel. (0 36 47) 41 73 72 ► ks.festschwalbe@t-online.de
Werner Sachse	Mitglied · Krietschenweg 6, 07381 Pößneck, Tel. (0 36 47) 41 34 02
Siegfried Grospietsch	Mitglied · Friedensstraße 9, 07768 Kahla, Tel. (03 64 24) 2 26 00
Rüdiger Schob	Mitglied · Ziegesarstraße 5, 07747 Jena, Tel. (0 36 41) 39 05 70

TKV-Spielausschuss Classic

Rolf Thieme	Landessportwart · Lauter 15, 98528 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 28 05 && Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 + Fax (0335) 4 14 59 23 ► landessportwart@tkv-kegeln.de
Manfred Wenk	Stellv. & Pokalkoordinator · Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula, Tel. (0 36 01) 75 07 86 + Fax 75 80 75 ► manfred.wenk@gmx.net
Bernd Schenke	VMM-Spielleiter & TKV-Chefplaner · Sturmheide 21, 98693 Ilmenau, Tel. (0 36 77) 89 39 58 + Faxserver 032226902580 & Mobilfunk 0172 / 7 73 37 79 ► bs@tkv-kegeln.de
Siegfried Zipprodt	Schriftführer & Staffelkoordinator · Schloßstraße 13, 07407 Rudolstadt, Tel. (0 36 72) 48 81 97 + Faxserver 032121289223 & Mobilfunk (0 36 72) 1 25 90 08 ► sz@tkv-kegeln.de
Frank Breitbarth	Mitglied & TKV-Webmaster · Rathenaustraße 34, 99947 Bad Langensalza, Telefon über Mobilfunk 0170 / 7 75 80 94 + Faxserver 032121091922 ► webmaster@tkv-kegeln.de
Dr. Rolf Schubert	Mitglied & Vizepräsident · Am Stollen 16, 98693 Ilmenau, Telefon + Fax (0 36 77) 88 30 71 & Mobilfunk 0160 / 95 18 99 15 ► vizepraesident@tkv-kegeln.de
Jürgen Seeland	Mitglied & Landeslehrwart · Frauenberg 19, 99817 Eisenach, Tel. (0 36 91) 84 05 95 + Fax 84 06 11 & Mobilfunk 0174 / 3 44 69 30 ► landeslehrwart@tkv-kegeln.de
Friedhelm Levie	Mitglied · Am Eisenacher Weg 8 a, 99819 Krauthausen, Tel. (03 69 26) 9 93 25 + Faxserver 03121368520 & Mobilfunk 0177 / 4 04 93 12 ► landespressewart@tkv-kegeln.de
Siegfried Röder	Mitglied · Dorfstraße 37, 98663 Schlechtsart / Tel. (03 68 75) 6 03 59 + Fax. (03 68 75) 6 99 20 & Mobilfunk 0172 / 8 82 49 20 (privat) zzgl. Tel. (0 95 25) 9 23 00 & Mobilfunk 0163 / 3 21 14 07 (dienstl.) / ► si-roeder@t-online.de
Gunter Witzel	Mitglied & Landesschiedsrichterwart · Ortsstraße 11, 07426 Allendorf, Mobilfunk 0162 / 2 57 24 67 ► landesschiedsrichterwart@tkv-kegeln.de

TKV-Trainerrat

Andreas Wünsch	Vorsitzender · Roßplatz 5a, 99628 Buttstädt, Telefon (03 63 73) 9 04 09 + Fax 9 99 37 & Mobil 0152 / 57 96 71 04 ► a.wuensch@arcor.de
Herbert Pauli	Jugendfachwart Classic · Am Markt 7, 07381 Pößneck, Tel. + Fax (0 36 47) 42 28 17 & Mobil 0179 / 2 06 79 90 ► hp@tkv-kegeln.de
Jürgen Seeland	Landeslehrwart · Frauenberg 19, 99817 Eisenach, Tel. (0 36 91) 84 05 95 + Fax 84 06 11 & Mobil 0174 / 3 44 69 30 ► landeslehrwart@tkv-kegeln.de
Günter Rother	Trainer Männer · Am Himmelreich 90, 98527 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 24 02 ► trainer-herren@tkv-kegeln.de
Silke Altwasser	Trainerin Frauen · Sofioter Str. 17, 99092 Erfurt, Mobilfunk 0162 / 2 94 09 13 ► trainer-damen@tkv-kegeln.de
Lothar Daniel	Trainer U 23 weiblich · Wilhelm-Pieck-Straße 38, 99198 Udestedt, Telefon (03 62 03) 5 10 24 ► trainer-u23w@tkv-kegeln.de
Ronny Hahn	Trainer U 23 männlich · Orlagasse 34, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon (03 64 81) 89 80 33 & Mobilfunk 0162 / 4 31 44 27 ► trainer-u23m@tkv-kegeln.de
Uwe Lewinski	Trainer · Nordstraße 1, 06571 Roßleben, Telefon (03 46 72) 8 15 04 + Fax 6 56 44 & Mobil 0172 / 7 88 98 23 ► trainer@tkv-kegeln.de
Jan Koschinsky	Trainer U 18 / U 14 männlich · Sainte-Floriner-Straße 14, 07950 Zeulenroda-Triebes, Telefon (03 66 22) 8 28 88 + Fax 83170 & Mobil 0174 / 3 09 71 12 ► trainer-jgdm@tkv-kegeln.de
Rolf Thieme	Landessportwart · Lauter 15, 98528 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 28 05 & Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 + Fax (0335) 4 14 59 23 ► landessportwart@tkv-kegeln.de

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im TKV

Jan-Thomas Markert	Medien- und Pressearbeit · Schillerstraße 2, 98634 Kaltenwestheim, Mobilfunk 0176 / 22 93 14 78 ► pressewart-thueringen@email.de
Rolf Thieme	**»Fan-Post«** · Lauter 15, 98528 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 28 05 & Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 + Fax (0335) 4 14 59 23 ► landessportwart@tkv-kegeln.de
Marcel Hähner	Landespressewart Bowling (kommissarisch) · Hohle 12, 99198 Obernissa, Telefon (03 62 03) 28 93 87 ► thuerbowl@aim.com

TKV-Ältestenrat

Walter Popp	Fregestraße 2, 07747 Jena, Tel. (0 36 41) 33 54 67
Günter Clauder	Leutloffstraße 69, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 27 54
Ursula Liebold	Kreuzstraße 1a, 07407 Rudolstadt, Tel. (0 36 72) 41 21 53
Gerd Brünner	Albstädter Straße 9, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 55 32 99
Roland Then	Rudolstädter Straße 42, 99099 Erfurt, Tel. (0361) 41 46 46
Siegfried Röder	Dorfstraße 37, 98663 Schlechtsart, Tel. (03 68 75) 6 03 59

Ehrenmitglieder des Thüringer Kegler-Verbandes

Günther Sieber	Im Unterdorf 3, 07751 Zöllnitz, Tel. (0 36 41) 3 94 41 3
Walter Popp	Fregestraße 2, 07747 Jena, Tel. (0 36 41) 33 54 67
Siegfried Grospietsch	Friedensstraße 9, 07768 Kahla, Tel. (03 64 24) 2 26 00
Hans-Georg Krummrich	Robert-Schumann-Straße 1, 99096 Erfurt, Tel. (0361) 6 43 33 45

Adressen Landessportbund

Landessportbund	Geschäftsstelle Erfurt · Werner-Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt, Telefon (03 61) 34 05 40 + Fax 3 40 54 71
Landessportschule Thüringen	Sportmanagement GmbH · Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg, Telefon (03 67 41) 6 20 + Fax (03 67 41) 6 25 10

Selbstständige Bahnabnehmer für Classicbahnen

Ingo Reichmann	Landestechnikwart · Moskauer Straße 82, 99091 Erfurt, Telefon (03 61) 6 60 69 82 + Faxserver 032221186944 & Mobil 0174 / 2 00 62 00 ► landestechnikwart@tkv-kegeln.de | **Kreise:** Sömmerda, Gotha, Erfurt, Apolda, Weimar
Bernd Poßner	Selbstständiger Bahnabnehmer · Friedhofberg 2, 07819 Triptis, Tel. + Fax (03 64 82) 3 27 50 & 0179 / 2 09 54 76 | **Kreis:** Saale-Holzland, Saale-Orla ► landesjugendwart@tkv-kegeln.de
Gunter Witzel	Selbstständiger Bahnabnehmer · Nr. 11, 07426 Allendorf, Tel. (03 67 30) 3 07 46 + Faxserver 01622572467 ► landesschiedsrichterwart@tkv-kegeln.de | **Kreis:** Schwarzakreis, Jena, Ilm-Kreis, Bad Salzungen
Jan Koschinsky	Selbstständiger Bahnabnehmer · Sainte-Floriner-Straße 14, 07950 Triebes, Telefon (03 66 22) 8 28 88 + Fax 8 31 70 & 0174 / 3 09 71 12 ► jankoschi@t-online.de | **Kreise:** Altenburg, Schmölln, Greiz, Gera
Ronald Ehrenpfordt	Selbstständiger Bahnabnehmer · Rosengasse 12, 06656 Voigtstedt, Tel. (0 34 66) 3 11 14 & 0160 / 90 24 86 55 | **Kreise:** Nordhausen, Eichsfeld, Kyffhäuser
Frank Wagner	Selbstständiger Bahnabnehmer · Alte Kirchstraße Nr. 5, 07426 Königsee, Telefon (03 67 38) 4 10 72 + Fax 4 07 40 ► fwagner-koenigsee@web.de | **Kreise:** Hildburghausen, Sonneberg, Schmalkalden / Meiningen
Manfred Wenk	Selbstständiger Bahnabnehmer · Hinterm Jakobsdorf Nr. 18, 99986 Langula, Telefon (0 36 01) 75 07 86 + Fax 75 80 75 ► manfred.wenk@gmx.net | **Kreise:** Unstrut-Hainich, Eisenach

Adressen Deutscher Keglerbund Classic (DKBC)

Geschäftsstelle DKB	Simone Eggebrecht | Deutscher Kegler- und Bowlingbund · Hämmerlingstraße 80 – 88, 12555 Berlin, Tel. (0 30) 8 73 12 99 + Fax 8 73 73 14 ► dkb@kegelnundbowling.de
Geschäftsstelle DKBC	**Claudia Müller & Hannelore Friedrich** | Deutscher Keglerbund Classic · Schwabenstraße Nr. 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach, Tel. (0 79 46) 9 44 71 70 + Fax (0 79 46) 9 44 71 71 ► gs@dkbc.de
Geschäftsstelle DSKB	Corinna Frenzel | Deutscher Schere Keglerbund · Zum Kunkskopf Nr. 14, 56653 Wassenach
Geschäftsstelle DBU	**Martina Weschke** | Deutsche Bowling Union · Apianstraße 9, 85774 Unterföhring Tel. (089) 61 46 98 30 + Fax 55 29 58 90 ► geschaeftsstelle@dbu-bowling.com
Dieter Prenzel	Präsident des DKB · Goethestraße 11, 15831 Mahlow, Telefon (0 33 79) 37 07 35 + Fax 8 73 73 14
Jürgen Franke	Präsident des DKBC · Albert-Schweitzer-Straße 6, 07318 Saalfeld, Telefon + Fax (0 36 71) 64 18 28 & Mobilfunk 0162 / 9 32 99 41 ► praesident@dkbc.de
Franz Schumacher	Vizepräsident 1 des DKBC · Gartenstraße 25, 79258 Hartheim, Telefon (0 76 33) 1 56 39 ► vizepraesident1@dkbc.de
Thomas Berk	Vizepräsident 2 des DKBC · Simon-Mayr-Straße 14, 85101 Lenting, Telefon (0 84 56) 91 32 53 & Mobilfunk 0177 / 2 44 60 48 ► vizepraesident2@dkbc.de
Harald Seitz	Sportdirektor des DKBC · Goethestraße 21, 76706 Dettenheim, Tel. (0 72 47) 94 66 11 & Mobilfunk 0177 / 8 91 73 00 ► sportdirektor@dkbc.de
Ulrike Klaus	Vorsitzende DKBC-Jugend · Pfalzring 94, 67112 Mutterstadt, Telefon (0 62 34) 3773 + Fax 30 50 58 & Mobilfunk 0170 / 2 02 95 81 ► jugend-sport@dkbc.de
Irene Krenauer (Däuber)	Schatzmeisterin · Raiffeisenstraße 8, 74626 Bretzfeld, Tel. (0 79 46) 98 91 15 & Mobilfunk 0172 / 6 31 15 61 ► schatzmeister@dkbc.de
Karl Welker	Stellvertreter Sportdirektor & Spielleiter DKBC-Pokal + Sektionssportwart Rheinland-Pfalz · Galappmühler Straße 51, 67659 Kaiserslautern, Telefon (0631) 3 70 30 00 + Telefax 3 70 30 02 & Mobilfunk 0170 / 2 12 85 09 ► stellv_sportdirektor@dkbc.de
Günther Doleschel	Cheftrainer des DKBC · Silvesterstraße 37, 73463 Westhausen, Tel. (0 73 63) 6188 ► cheftrainer@dkbc.de
Heinz Pohl	Schiedsrichterwart · Schranke Nr. 15, 73457 Essingen, Telefon (0 73 65) 5517 + Fax 9 19 90 11 & Mobilfunk 0171 / 6 90 77 50 ► schiedsrichter@dkbc.de
Peter Bauer	Breitensportbeauftragter · Frankenstraße 18 b, 68259 Mannheim, Telefon (06 21) 70 41 32 ► breitensport@dkbc.de
Werner Buchs	Referent für Aus- und Weiterbildung · Nebelhornstraße 29, 87452 Krugzell, Tel. (0 83 74) 68 60 – p) ► ausbildung@dkbc.de

Klaus-Dieter Wirth	Beauftragter Selbstständiger Bahnabnehmer für Classic-Kegelbahnen · Obere Haardtstraße 45, 66957 Eppenbrunn, Tel. (0 63 35) 1552 – p) + Fax 85 97 49 ► sachverstaendiger@dkbc.de
Werner Heckmann	Spielleiter der Meisterschaften · Ober-Olmer-Straße 1, 55263 Wackernheim, Telefon (0 61 32) 9 72 21 58 & Mobilfunk 0173 / 6 61 76 23 ► spielleiter_meisterschaften@dkbc.de
Robert Rammler	Spielleiter der Bundesligen · Römerstraße 60, 85586 Poing, Telefon (0 81 21) 8 25 24 + Fax 8 25 20 ► Robert.Rammler@t-online.de
Rüdiger Appel	Landessportwart Baden · Konrad-Adenauer-Ring 6, 69226 Nußloch, Telefon (0 62 24) 17 01 78 · Faxserver 032121134689 ► landessportwart@bkbv.de
Michael Hofmann	Vizepräsident Sport Bayern · Lerchenweg 10, 96279 Weidhausen, Telefon (0 95 62) 50 15 70 ► vizepraesident-sport@bskv.de
Ingrid Müggenburg	Landessportwart Berlin · Wendenschloßstraße Nr. 49, 12559 Berlin, Telefon + Fax (030) 6 54 07 56 ► ingrid.mueggenburg@t-online.de Ansprechpartner Classic (Vertreter) in Berlin · André Klehr, Ratiborstraße 20, 10999 Berlin, Telefon (0151) 21 12 98 86 + Faxserver 032121087559 ► andre_klehr@gmx.de
Jens Lehmann	Landesfachwart Classic Brandenburg (Vizepräsident) · Nordstr. 9, 01996 Hosena, Telefon (03 57 56) 1 69 22 + Fax (0 35 73) 79 80 17 ► LWF-Classic@skvb.de
Margit Köhler	Sektionssportwartin Classic Hessen · Waldstraße 99, 64569 Nauheim, Tel. (0 61 52) 96 03 26 + Fax 96 03 27 ► margit.koehler@t-online.de
Ronald Schlimper	Fachwart Classic Niedersachsen · Ahornweg 1, 38302 Wolfenbüttel, Telefon (0 53 31) 3 29 38 + Fax 1 (0 32 12) 1 16 34 58 oder Fax 2 (0 53 31) 6 79 47 02 & Mobilfunk 0170 / 4 8 1 71 94 ► r.schlimper@kegeln-classic-ni.de
Werner Kießling	Landessportwart Sachsen · Oststraße 4 a, 04420 Markranstädt, Telefon + Telefax (03 42 05) 1 84 45 & Mobilfunk 0172 / 3 62 50 15 ► w.kiessling.markranstaedt@t-online.de
Wolfram Beck	Sektionsvorsitzender Classic im Landesverband Kegeln und Bowling Sachsen-Anhalt · Max-Maercker-Straße 9, 06110 Halle ► Wolfram_Beck@t-online.de
Gerhard Grießhaber	Verbandssportwart Südbaden · Am Berg 2, 79379 Müllheim, Telefon (0 76 31) 17 37 08 + Telefax 17 37 09 & Mobilfunk 0170 / 4 95 73 06 ► gergrie@t-online.de
Rolf Thieme	Landessportwart Thüringen · Lauter 15, 98528 Suhl, Tel. (0 36 81) 76 28 05 zzgl. Fax (0335) 4 14 59 23 & Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 ► info@viademica.de
Christian Mosch	Fachwart Classic im WKBV (Westdeutscher Kegler- und Bowling-Verband) · Tel. (0 52 01) 8 18 93 13 & Mobilfunk 0179 / 4 52 25 89 ► christian.mosch@skg-bielefeld.de
Rainer Thieke	Sektionssportwart Classic Württemberg · Liegnitzer Straße 27, 72461 Albstadt, Telefon (0 74 32) 98 15 85 + Telefax 98 15 86 & Mobilfunk 0173 / 3 17 79 51 ► rainer.thieke@t-online.de

Verbandsvorsitzende / -präsidenten im DKBC

Karlheinz Horr	Verbandsvorsitzender Baden · Orchideenweg 4, 68782 Brühl, Telefon (0 62 02) 7 13 48 + Telefax (0 62 24) 5 96 24 71 ► 1.Vorsitzender@bkv.de
Margot Petzel	Verbandspräsidentin Bayern · Augartenweg 17, 87437 Kempten, Telefon (0831) 77 09 77 · Post an: Postfach 2112 in 87411 Kempten ► praesident@bskv.de
Peter Enz	Verbandsvorsitzender Berlin · Südstern 6, 10961 Berlin, Tel. (030) 6 93 41 77
Kurt Wilke	Verbandspräsident Brandenburg · Löcknitzstraße 10, 19309 Seedorf, Tel. (03 87 92) 7570 + Fax 5 05 72 ► praesident@skvb.de
Hans-Peter Fink	Verbandspräsident Hessen · Bustellistr. 5, 63739 Aschaffenburg, Tel. (0 60 21) 3 99 50 + Fax 2 16 80 ► rechtsanwalt.fink@t-online.de
Jürgen Ketelhake	Verbandsvorsitzender Niedersachsen · Am Handanger 10, 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 48 98 + Fax 6 38 22 & Mobilfunk 0171 / 9 54 44 03 ► amk-werbung-ketelhake@t-online.de
Günter Geibel	Verbandsvorsitzender Rheinland-Pfalz · Turmstraße 91, 55120 Mainz, Tel. (0 61 31) 66 88 48 + Fax 68 88 48 & Mobilfunk 0170 / 1 62 79 35 ► praesident@lfv-kegeln-rlp.de
Reiner Mönnich	Verbandspräsident Sachsen · Immanuel-Kant-Straße 9, 02827 Görlitz / OT Hagenwerder, Telefon (03 58 22) 42 27 und 41 13 – d) + Telefax 3 78 65 & Mobilfunk 0171 / 1 43 07 83 ► praesident@sachsenkegler.info
Wolfram Beck	Verbandspräsident Landesverband Kegeln und Bowling Sachsen-Anhalt · Max-Maercker-Straße 9, 06110 Halle (Saale), Tel. (0345) 13 68 84 78 & Mobilfunk 01 71 – 4 77 52 74 ►
Klaus Moser	Verbandspräsident Südbaden · August-Faller-Straße 5, 79183 Waldkirch, Telefon (0 76 81) 95 41 + Telefax 95 28 & Mobilfunk 0176 / 64 60 46 12 ► klaus-moser@online.de
Jürgen Franke	Verbandspräsident Thüringen · Albert-Schweitzer-Straße 6, 07318 Saalfeld, Telefon + Fax (0 36 71) 64 18 28 & Mobilfunk 0172 / 7 95 41 60 ► praesident@tkv-kegeln.de
Wilfried Rickert	Verbandsvorsitzender Westdeutscher Kegler- und Bowlingverband (WKBV) · Alleestraße 40, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon (0 52 42) 4 45 27 + Telefax 40 19 96 & Mobilfunk 0173 / 5 21 88 57 ► vorsitzender@w-k-v.de
Siegfried Schweikardt	Verbandspräsident Württemberg · Gotenstraße 6, 72488 Sigmaringen, Telefon (0 75 71) 6 28 55 oder1 20 86 + Fax 6 28 50 & Mobilfunk 0173 / 9 29 44 21 ► siggi.schweikardt@t-online.de
Herbert Kück	Vorsitzender Landesverband Sportkegeln Bremen · Stammstraße Nr. 46, 28279 Bremen, Telefon (04 21) 82 95 83 + Fax 82 76 99

Deutsche Vertreter im Weltverband NBC

Siegfried Schweikardt	Präsident NBC · Gotenstraße 6, 72488 Sigmaringen, Tel. (0 75 71) 1 20 86 ► praesident.schweikardt@fiqwnba-nbc.de
Lutz Konetzni	NBC-Generalsekretär · Plössen 21, 95469 Speichersdorf, Tel. (0 92 75) 60 69 86 + Fax 5 98 99 98 & Mobilfunk 0170 / 3 54 24 37 ► sekretariat@fiqwnbanbc.org
Knut Wagner	Sportdirektor NBC · Zum Steinigt 13, 96135 Stegaurach, Telefon (09 51) 29 92 99 + Telefax 2 96 81 16 ► sportdirektor.wagner@fiqwnba-nbc.de
Klaus Barth	Pressereferent NBC & Webmaster · Leipziger Straße 46 / 0805, 10117 Berlin, Telefon (0 30) 20 16 57 21 & Mobil 0171 / 7 56 73 13 + Faxserver 07211 51437259 ► klaus@krivan2494.de
Ralf Westhaus	(BSG Fiskus Erfurt) Referat Finanzen innerhalb der NBC · Zum Jägerstein Nr. 2, 99198 Erfurt, Telefon (0361) 5 41 70 77 + Fax 032121410177 & Mobilfunk 0162 / 4 17 00 00